- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

DSC-HX100/HX100V

Benutzeranleitung

Benutzen Sie diese Anleitung, falls Sie auf Probleme stoßen oder Fragen zur Kamera haben.



Cyber-shot

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

Cyber-shot Benutzeranleitung

Drucken

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Bedienungssuche

Bedienungssuche

Suche nach Funktion

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

Cyber-shot Benutzeranleitung

Drucken

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Vor Gebrauch

Benutzung dieser Benutzeranleitung

Benutzung dieser Benutzeranleitung

Die in dieser Benutzeranleitung verwendeten Bilder

Bezeichnungen der Teile und Liste der auf dem Monitor angezeigten Symbole

Bezeichnung der Teile

Liste der auf dem Monitor angezeigten Symbole

Verwendung des Schulterriemens

Verwendung des Schulterriemens

Verwendung der Steuertaste

Verwendung der Steuertaste

Verwendung des Jograds

Verwendung des internen Speichers

Verwendung des internen Speichers

Benutzung des Kameraführers

Kameraführer

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

Cyber-shot Benutzeranleitung

Drucken

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Aufnahme

Aufnehmen von Standbildern

- Aufnehmen von Standbildern
- Zoom

Aufnehmen von Filmen

- Aufnehmen von Filmen
- Aufnehmen von Standbildern während der Filmaufnahme (Dual Rec)

Aufnahme von Panoramabildern

- Intelligentes Schwenkpanorama

Einstellen des Standbild-Aufnahmemodus

- Liste der Moduswahlknopffunktionen
- Intelligente Automatik
- Überlegene Automatik
- Programmautomatik
- Aufnehmen mit Ver- schlusszeitpriorität
- Aufnehmen mit Blendenpriorität
- Aufn. mit manueller Belichtung
- Speicherabruf-Modus
- 3D-Aufnahme
- Szenenwahl
- Funktionen, die in manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind

Verwendung der Aufnahmefunktionen

- Fokusnachführung
- DISP (Anzeige-Einstellung)
- Blitz
- Serie/Belichtungsreihe
- Selbstauslöser
- Verwendung der Taste CUSTOM (Anpassen)
- Autofokus
- Manuelle Fokussierung
- Manuelle Fokuskontrolle
- EV
- ISO
- Umschalten zwischen LCD-Monitor und Sucher

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

Cyber-shot Benutzeranleitung

Drucken

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Wiedergabe

Wiedergabe von Standbildern

Wiedergabe von Standbildern

Wiedergabezoom

Bildindex

Löschen von Bildern

Löschtaste

Betrachten von Serienbildern

Betrachten von Serienbildern

Filmwiedergabe

Filmwiedergabe

Wiedergeben von Panoramabildern

Rollen der Anzeige von Panoramabildern

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Benutzung der 3D-Funktionen

3D-Funktionen

- 3D-Funktionen
- Dateiname des 3D-Bilds

Aufnehmen von 3D-Bildern

- 3D-Standbild
- 3D-Schwenkpanorama
- Schwenk-Multi-Angle

Betrachten von 3D-Bildern

- Stereowiedergabe von im Modus „Schwenk-Multi-Angle“ aufgenommenen Bildern
- Betrachten von 3D-Bildern auf einem 3D-Fernsehgerät

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

Cyber-shot Benutzeranleitung

Drucken

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)

Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)

Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)

MENU-Posten (Aufnahme)

Filmaufnahmeszene
3D-Aufnahme
Szenenwahl
Speicherabruf-Modus
Hintergrundunschärfe
Einfach-Modus
Defokussiereffekt
Standbildgröße/Panoramabildgröße
Filmqualität/Filmgröße
Weißabgleich
Weißabgleich-Änderung
ND-Filter (Interner ND-Filter)
Messmodus
Serienaufnahmeintervall
Belichtungsreihen-Einstlg.
Szenenerkennung
Soft Skin-Effekt
Auslösung bei Lächeln
Smile-Empfindlichkeit
Gesichtserkennung
Blitz-Intensität
Farbmodus
Farbsättigung
Kontrast
Konturen
Rauschunterdrückung
Augen-zu-Reduzier.
Film SteadyShot
Positionsinformation (nur DSC-HX100V)
Einstellung registrieren
Kameraführer

Liste der Aufnahmemenüposten

MENU-Posten, die in manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)

Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)

Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)

MENU-Posten (Wiedergabe)

Diaschau
3D-Betrachtung
Mit TransferJet senden
Ansichtsmodus
Seriengruppe anzeigen
Retuschieren
Löschen
Schützen
Drucken (DPOF)
Drehen
Kameraführer

Liste der MENU-Posten (Wiedergabe)

MENU-Posten, die je nach dem Ansichtsmodus nicht verfügbar sind

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

Cyber-shot Benutzeranleitung

Drucken

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Ändern von Einstellungen

Ändern von Einstellungen

Ändern der Kameraeinstellungen

Aufnahme-Einstellungen

Filmformat
AF-Hilfslicht
Gitterlinie
Digitalzoom
Windgeräuschreduz.
Rote-Augen-Reduz.
Blinzelalarm
Datum schreiben
Benutzerdef. Taste

Haupteinstellungen

Piepton
Panelhelligkeit
Language Setting
Anzeigenfarbe
Demo-Modus
Initialisieren
Funktionshilfe
HDMI-Auflösung
STRG FÜR HDMI
USB-Anschl.-Einst.
LUN-Einstellung
Musik downld
Musik leeren
GPS-Einstellung (nur DSC-HX100V)
GPS Assist-Daten (nur DSC-HX100V)
TransferJet
Eye-Fi
Strom sparen

Speicherkarten-Hilfsprogr./Interner Speicher-Hilfsprogr.

Formatieren
AUFN.-Ordner anl.
AUFN.-Ordner änd.
AUFN.-Ordner lösch.
Kopieren
Dateinummer

Uhreinstellungen

Gebietseinstellung
Datum/Zeiteinstlg.
Autom. Uhreinstlg (nur DSC-HX100V)

Autom. Ber.einstlg (nur DSC-HX100V)

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät

Betrachten von Bildern auf einem High-Definition-(HD)-Fernsehgerät

Anzeigen eines Bilds auf einem HD-Fernsehgerät mit dem HDMI-Kabel (getrennt erhältlich)

Betrachten eines Bilds auf einem „BRAVIA“-kompatiblen Fernsehgerät

Betrachten eines Bilds auf einem „BRAVIA“-kompatiblen Fernsehgerät

Betrachten von Bildern auf einem Standard-Definition-(SD)-Fernsehgerät

Betrachten von Bildern auf einem Standard-Definition-(SD)-Fernsehgerät

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

Cyber-shot Benutzeranleitung

Drucken

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Verwendung mit Ihrem Computer

Empfohlene Computerumgebung

Empfohlene Computerumgebung (Windows)
Empfohlene Computerumgebung (Macintosh)

Benutzung der Software

„PMB (Picture Motion Browser)“
„Music Transfer“
Installieren von „PMB“ und „Music Transfer“ (Windows)
Installieren von „Music Transfer“ (Macintosh)

Anschließen der Kamera an den Computer

Anschließen der Kamera an den Computer
Importieren von Bildern zu einem Computer (Windows)
Importieren von Bildern zu einem Computer (Macintosh)
Löschen der USB-Verbindung

Hochladen von Bildern zu einem Mediendienst

„PMB Portable“
Starten von „PMB Portable“ (Windows)
Starten von „PMB Portable“ (Macintosh)

Erstellen einer Disc mit Filmen

Auswählen der Methode zur Erstellung einer Film-Disc
Erstellen von AVCHD-Discs
Erstellen von Discs in Standard-Definition-(STD)-Bildqualität
Erstellen von Blu-ray-Discs

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Drucken

Ausdrucken von Standbildern

Ausdrucken von Standbildern
Ausdrucken in einem Fotoladen

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

Cyber-shot Benutzeranleitung

Drucken

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Störungsbehebung

Falls Sie Probleme haben

Falls Sie Probleme haben

Störungsbehebung

Akku und Stromversorgung
Aufnahme von Standbildern/Filmen
Anzeigen von Bildern
Löschen
GPS (nur DSC-HX100V)
Computer
Speicherkarte
Interner Speicher
Drucken
Sonstiges

Warnanzeigen und Meldungen

Selbstdiagnose-Anzeige
Meldungen

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

Cyber-shot Benutzeranleitung

Drucken

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Vorsichtsmaßnahmen

Vorsichtsmaßnahmen
Info zum internen wiederaufladbaren Speicherschutzakku
InfoLITHIUM-Akku
Netzgerät
Speicherkarte

Info zur Reinigung

Info zur Reinigung

Standbildzahlen und Filmaufnahmezeiten

Anzahl der Standbilder
Filmaufnahmezeiten

Benutzung der Kamera im Ausland

Benutzung der Kamera im Ausland
Info zu TV-Farbsystemen

Info zu dieser Kamera

Carl Zeiss-Objektiv
AVCHD-Format
GPS (nur DSC-HX100V)
TransferJet-Standard
Lizenz

Markenzeichen

Markenzeichen

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

Cyber-shot Benutzeranleitung

Drucken

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Inhaltsübersicht

Bedienungssuche

Bedienungssuche

Suche nach Funktion

Zurück nach oben

Vor Gebrauch

Benutzung dieser Benutzeranleitung

Benutzung dieser Benutzeranleitung

Die in dieser Benutzeranleitung verwendeten Bilder

Bezeichnungen der Teile und Liste der auf dem Monitor angezeigten Symbole

Bezeichnung der Teile

Liste der auf dem Monitor angezeigten Symbole

Verwendung des Schulterriemens

Verwendung des Schulterriemens

Verwendung der Steuertaste

Verwendung der Steuertaste

Verwendung des Jograds

Verwendung des internen Speichers

Verwendung des internen Speichers

Benutzung des Kameraführers

Kameraführer

Zurück nach oben

Aufnahme

Aufnehmen von Standbildern

Aufnehmen von Standbildern

Zoom

Aufnehmen von Filmen

Aufnehmen von Filmen

Aufnehmen von Standbildern während der Filmaufnahme (Dual Rec)

Aufnahme von Panoramabildern

Intelligentes Schwenkpanorama

Einstellen des Standbild-Aufnahmemodus

Liste der Moduswahlknopffunktionen

Intelligente Automatik

Überlegene Automatik

Programmautomatik

Aufnehmen mit Ver- schlusszeitpriorität

Aufnehmen mit Blendenpriorität

Aufn. mit manueller Belichtung
Speicherabruf-Modus
3D-Aufnahme
Szenenwahl
Funktionen, die in manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind

Verwendung der Aufnahmefunktionen

Fokusnachführung
DISP (Anzeige-Einstellung)
Blitz
Serie/Belichtungsreihe
Selbstauslöser
Verwendung der Taste CUSTOM (Anpassen)
Autofokus
Manuelle Fokussierung
Manuelle Fokuskontrolle
EV
ISO
Umschalten zwischen LCD-Monitor und Sucher

Zurück nach oben

Wiedergabe

Wiedergabe von Standbildern

Wiedergabe von Standbildern
Wiedergabezoom
Bildindex

Löschen von Bildern

Löschtaste

Betrachten von Serienbildern

Betrachten von Serienbildern

Filmwiedergabe

Filmwiedergabe

Wiedergeben von Panoramabildern

Rollen der Anzeige von Panoramabildern

Zurück nach oben

Benutzung der 3D-Funktionen

3D-Funktionen

3D-Funktionen
Dateiname des 3D-Bilds

Aufnehmen von 3D-Bildern

3D-Standbild
3D-Schwenkpanorama
Schwenk-Multi-Angle

Betrachten von 3D-Bildern

Stereowiedergabe von im Modus „Schwenk-Multi-Angle“ aufgenommenen Bildern
Betrachten von 3D-Bildern auf einem 3D-Fernsehgerät

Zurück nach oben

Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)

Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)

Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)

MENU-Posten (Aufnahme)

Filmaufnahmeszene
3D-Aufnahme
Szenenwahl
Speicherabruf-Modus
Hintergrundunschärfe
Einfach-Modus
Defokussiereffekt
Standbildgröße/Panoramabildgröße
Filmqualität/Filmgröße
Weißabgleich
Weißabgleich-Änderung
ND-Filter (Interner ND-Filter)
Messmodus
Serienaufnahmeintervall
Belichtungsreihen-Einstlg.
Szenenerkennung
Soft Skin-Effekt
Auslösung bei Lächeln
Smile-Empfindlichkeit
Gesichtserkennung
Blitz-Intensität
Farbmodus
Farbsättigung
Kontrast
Konturen
Rauschunterdrückung
Augen-zu-Reduzier.
Film SteadyShot
Positionsinformation (nur DSC-HX100V)
Einstellung registrieren
Kameraführer

Liste der Aufnahmemenüposten

MENU-Posten, die in manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind

Zurück nach oben

Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)

Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)

Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)

MENU-Posten (Wiedergabe)

Diaschau
3D-Betrachtung
Mit TransferJet senden
Ansichtsmodus
Seriengruppe anzeigen
Retuschieren
Löschen

Schützen
Drucken (DPOF)
Drehen
Kameraführer

Liste der MENU-Posten (Wiedergabe)

MENU-Posten, die je nach dem Ansichtsmodus nicht verfügbar sind

Zurück nach oben

Ändern von Einstellungen

Ändern von Einstellungen

Ändern der Kameraeinstellungen

Aufnahme-Einstellungen

Filmformat
AF-Hilfslicht
Gitterlinie
Digitalzoom
Windgeräuschreduz.
Rote-Augen-Reduz.
Blinzelalarm
Datum schreiben
Benutzerdef. Taste

Haupteinstellungen

Piepton
Panelhelligkeit
Language Setting
Anzeigenfarbe
Demo-Modus
Initialisieren
Funktionshilfe
HDMI-Auflösung
STRG FÜR HDMI
USB-Anschl.-Einst.
LUN-Einstellung
Musik downld
Musik leeren
GPS-Einstellung (nur DSC-HX100V)
GPS Assist-Daten (nur DSC-HX100V)
TransferJet
Eye-Fi
Strom sparen

Speicherkarten-Hilfsprogr./Interner Speicher-Hilfsprogr.

Formatieren
AUFN.-Ordner anl.
AUFN.-Ordner änd.
AUFN.-Ordner lösch.
Kopieren
Dateinummer

Uhreinstellungen

Gebietseinstellung
Datum/Zeiteinstlg.

Autom. Uhreinstlg (nur DSC-HX100V)
Autom. Ber.einstlg (nur DSC-HX100V)

Zurück nach oben

Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät

Betrachten von Bildern auf einem High-Definition-(HD)-Fernsehgerät

Anzeigen eines Bilds auf einem HD-Fernsehgerät mit dem HDMI-Kabel (getrennt erhältlich)

Betrachten eines Bilds auf einem „BRAVIA“-kompatiblen Fernsehgerät

Betrachten eines Bilds auf einem „BRAVIA“-kompatiblen Fernsehgerät

Betrachten von Bildern auf einem Standard-Definition-(SD)-Fernsehgerät

Betrachten von Bildern auf einem Standard-Definition-(SD)-Fernsehgerät

Zurück nach oben

Verwendung mit Ihrem Computer

Empfohlene Computerumgebung

Empfohlene Computerumgebung (Windows)
Empfohlene Computerumgebung (Macintosh)

Benutzung der Software

„PMB (Picture Motion Browser)“
„Music Transfer“
Installieren von „PMB“ und „Music Transfer“ (Windows)
Installieren von „Music Transfer“ (Macintosh)

Anschließen der Kamera an den Computer

Anschließen der Kamera an den Computer
Importieren von Bildern zu einem Computer (Windows)
Importieren von Bildern zu einem Computer (Macintosh)
Löschen der USB-Verbindung

Hochladen von Bildern zu einem Mediendienst

„PMB Portable“
Starten von „PMB Portable“ (Windows)
Starten von „PMB Portable“ (Macintosh)

Erstellen einer Disc mit Filmen

Auswählen der Methode zur Erstellung einer Film-Disc
Erstellen von AVCHD-Discs
Erstellen von Discs in Standard-Definition-(STD)-Bildqualität
Erstellen von Blu-ray-Discs

Zurück nach oben

Drucken

Ausdrucken von Standbildern

Ausdrucken von Standbildern
Ausdrucken in einem Fotoladen

Zurück nach oben

Störungsbehebung

Falls Sie Probleme haben

Falls Sie Probleme haben

Störungsbehebung

Akku und Stromversorgung
Aufnahme von Standbildern/Filmen
Anzeigen von Bildern
Löschen
GPS (nur DSC-HX100V)
Computer
Speicherkarte
Interner Speicher
Drucken
Sonstiges

Warnanzeigen und Meldungen

Selbstdiagnose-Anzeige
Meldungen

Zurück nach oben

Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Vorsichtsmaßnahmen

Vorsichtsmaßnahmen
Info zum internen wiederaufladbaren Speicherschutzakku
InfoLITHIUM-Akku
Netzgerät
Speicherkarte

Info zur Reinigung

Info zur Reinigung

Standbildzahlen und Filmaufnahmezeiten

Anzahl der Standbilder
Filmaufnahmezeiten

Benutzung der Kamera im Ausland

Benutzung der Kamera im Ausland
Info zu TV-Farbsystemen

Info zu dieser Kamera

Carl Zeiss-Objektiv
AVCHD-Format
GPS (nur DSC-HX100V)
TransferJet-Standard
Lizenz

Markenzeichen

Markenzeichen

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

Cyber-shot Benutzeranleitung

Drucken

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Suche nach Funktion

Kennenlernen der Kamerafunktionen

Kameraführer
Funktionshilfe

Einstellungen der Kamera überlassen

Intelligente Automatik
Überlegene Automatik
Szenenwahl

Aufnehmen von Filmen

Aufnehmen von Filmen
Aufnehmen von Standbildern während der Filmaufnahme (Dual Rec)

Aufnehmen von 3D-Bildern

3D-Standbild
3D-Schwenkpanorama
Schwenk-Multi-Angle

Aufnahme von Porträts

Szenenwahl(Soft Skin)
Szenenwahl(Soft Snap)
Szenenwahl(Dämmer-Porträt)
Auslösung bei Lächeln
Gesichtserkennung
Augen-zu-Reduzier.
Rote-Augen-Reduz.

Aufnehmen mit der bevorzugten Belichtung

Aufn. mit manueller Belichtung

Aufnahme von Panoramabildern

Intelligentes Schwenkpanorama

Aufnahme von beweglichen Motiven

Szenenwahl(Fortgeschr. Sportaufnahme)
Filmaufnahmeszene
Fokusnachführung
Serie/Belichtungsreihe

Verwacklungsfreie Aufnahme

Szenenwahl(Anti-Bewegungsunschärfe)
Szenenwahl(Handgehalten bei Dämmerg)
Szenenwahl(Hohe Empfindlk.)
Selbstauslöser(2 Sek)
ISO
Film SteadyShot

Aufnahme bei Gegenlicht

Überlegene Automatik
Szenenwahl(Gegenlichtkorrektur HDR)
Blitz(Ein)

Aufnahme an dunklen Orten

Szenenwahl(Handgehalten bei Dämmerg)
Szenenwahl(Hohe Empfindlk.)
Blitz(Langzeit-Synchro)
ISO

Ändern der Fokussierposition

Autofokus
Gesichtserkennung

Gleichzeitige Aufnahme von 3 Bildern mit unterschiedlichen Einstellungen

Serie/Belichtungsreihe

Ändern der Bildgröße

Standbildgröße/Panoramabildgröße
Filmqualität/Filmgröße

Anpassen von Einstellungen

Speicherabruf-Modus
Verwendung der Taste CUSTOM (Anpassen)

Ändern der Monitoranzeige

DISP (Anzeige-Einstellung)
Anzeigenfarbe

Löschen von Bildern

Löschtaste
Formatieren

Anzeigen von vergrößerten Bildern

Wiedergabezoom
Retuschieren(Trimmen (Skalieren))

Bearbeiten von Bildern

Retuschieren

Folgewiedergabe einer Bilderserie

Diaschau

Drucken von Bildern mit Datum

Datum schreiben

Ändern der Uhreinstellungen

Gebietseinstellung
Datum/Zeiteinstlg.

Initialisieren der Einstellungen

Initialisieren

GPS-Einstellungen (nur DSC-HX100V)

Positionsinformation (nur DSC-HX100V)
GPS-Einstellung (nur DSC-HX100V)
GPS Assist-Daten (nur DSC-HX100V)
Autom. Uhreinstlg (nur DSC-HX100V)
Autom. Ber.einstlg (nur DSC-HX100V)

Drucken von Bildern

Ausdrucken von Standbildern

Wiedergabe auf Fernsehgeräten

Betrachten von 3D-Bildern auf einem 3D-Fernsehgerät
Anzeigen eines Bilds auf einem HD-Fernsehgerät mit dem HDMI-Kabel (getrennt erhältlich)
Betrachten von Bildern auf einem Standard-Definition-(SD)-Fernsehgerät

Erstellen einer Filmdisc

Erstellen von AVCHD-Discs

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Benutzung dieser Benutzeranleitung

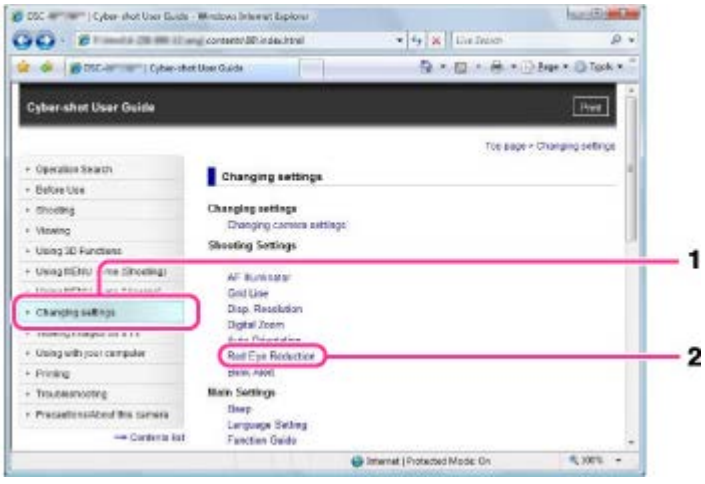
Auswählen eines anzuzeigenden Themas
Zurückblättern zu einer vorhergehenden Seite
Ausdrucken einer Seite
In dieser Benutzeranleitung verwendete Zeichen und Vermerke

Diese Benutzeranleitung erläutert die Benutzung der einzelnen Funktionen der Kamera, die Änderung von Einstellungen sowie die Behebung von Problemen.

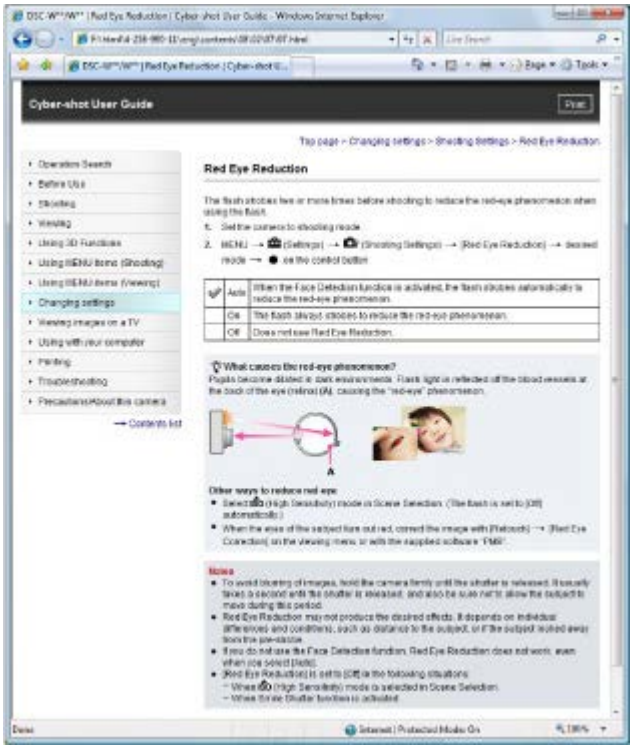
Auswählen eines anzuzeigenden Themas

Die folgenden Abbildungen verwenden Internet Explorer 7 als Beispiel.

1. Klicken Sie auf einen Titel in der Seitenleiste am linken Rand des Browserfensters. Die Themenliste des Titels erscheint im rechten Feld.
2. Klicken Sie auf einen Thementitel in der Liste.



Die Beschreibungen erscheinen im rechten Feld.

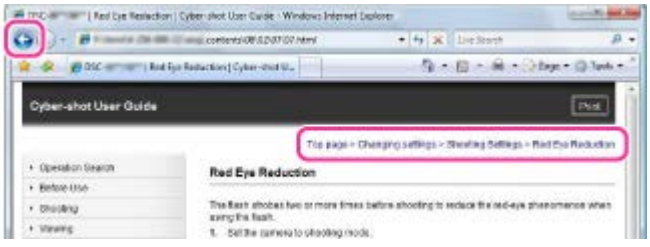


Ändern der Schriftgröße

Ändern Sie die Schriftgröße, indem Sie die Einstellung Ihres Web-Browsers ändern. Angaben zum Ändern der Einstellung der Schriftgröße finden Sie in der Hilfe Ihres Web-Browsers.

Zurückblättern zu einer vorhergehenden Seite

Benutzen Sie die Rückwärtstaste Ihres Web-Browsers oder die Brotkrumennavigation, um zu einer vorher angezeigten Seite zurückzukehren.



Ausdrucken einer Seite

Klicken Sie auf die Schaltfläche [Drucken] , um eine angezeigte Seite auszudrucken.



In dieser Benutzeranleitung verwendete Zeichen und Vermerke

In dieser Benutzeranleitung wird der Ablauf von Bedienungsvorgängen durch Pfeile (→) **(A)** angezeigt.
Bedienen Sie die Kamera in der angegebenen Reihenfolge.



- Symbole in den Sätzen des Bedienungsverfahrens erscheinen, wenn die Kamera auf ihre Standardeinstellungen eingestellt ist.
- Die Standardeinstellung wird durch ✔ gekennzeichnet.
- kennzeichnet wissenswerte Informationen.

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Die in dieser Benutzeranleitung verwendeten Bilder

In dieser Benutzeranleitung verwendete Bilder

- Bei den in dieser Benutzeranleitung als Beispiele verwendeten Bildern handelt es sich um reproduzierte Bilder, nicht um tatsächlich mit dieser Kamera aufgenommene Bilder.

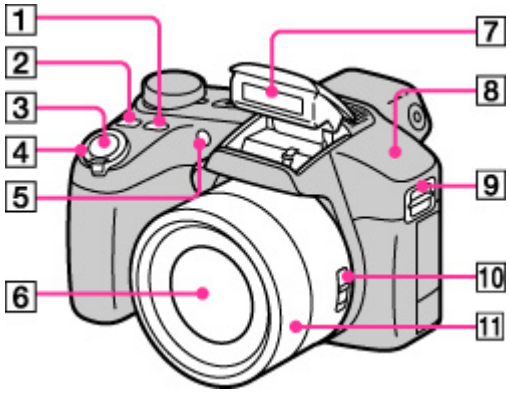
Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Bezeichnung der Teile



1 **Taste FOCUS (Fokus)**

2 **Taste CUSTOM (Anpassen)**

3 **Auslöser**

4 **Für Aufnahme: Zoomhebel (W/T)**
Für Wiedergabe: Hebel (Wiedergabezoom)/ Hebel (Index)

5 **Selbstauslöserlampe/Lächelauslöserlampe/AF-Hilfslicht**

6 **Objektiv**

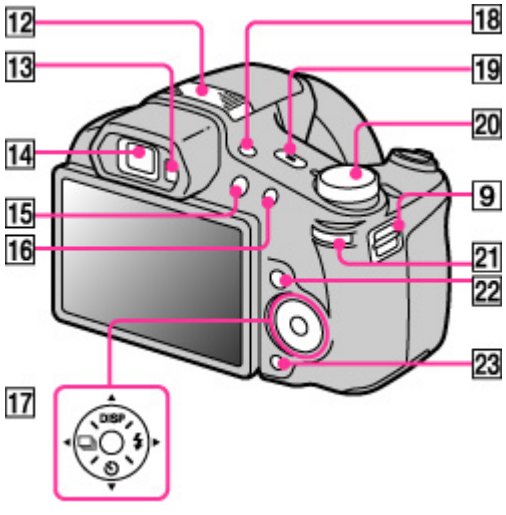
7 **Blitz**

8 **GPS-Sensor**

9 **Öse für Schulterriemen**

10 **Zoom/Fokus-Schalter**

11 **Einstellring**



12 **Stereomikrofon**

13 **Suchereinblicksensor**

14 **Sucher**

15 **Taste ▶ (Wiedergabe)**

16 **Taste MOVIE (Film)**

17 **Steuertaste**

Menü ein: ▲ / ▼ / ◀ / ▶ / ●

Menü aus: DISP/⏲/⧉/ϟ

18 **Taste FINDER/LCD**

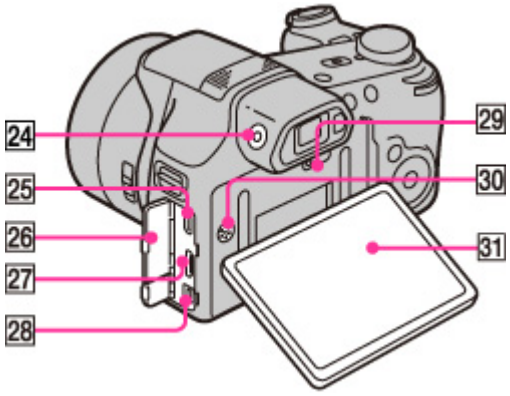
19 **Taste ON/OFF (Ein/Aus) und Betriebs-/Ladekontrolllampe**

20 **Moduswahlknopf**

21 **Jograd**

22 **Taste MENU**

23 **Taste ?/🗑 (Kameraführer/Löschen)**



24 **Suchereinstellknopf**

25 **Multianschluss (Type3c)**

26 **Anschlussabdeckung**

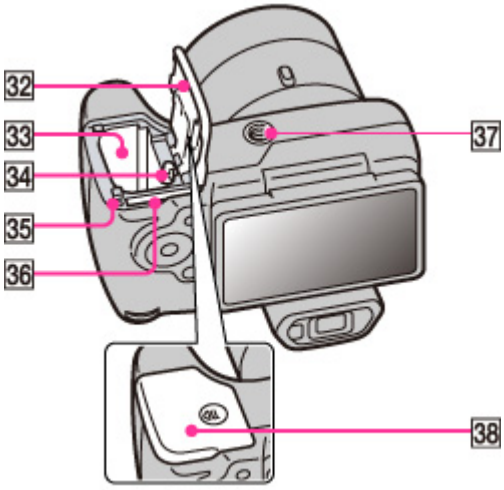
27 **HDMI-Buchse**

28 **DC IN -Buchse**

29 **Taste RESET**

30 **Lautsprecher**

31 **LCD-Monitor**



32 **Akku-/Speicherkartenabdeckung**

33 **Akkufach**

34 **Akku-Auswurfhebel**

35 **Zugriffslampe**

36 **Speicherkartenschlitz**

37 **Stativgewinde**

38 **(TransferJet™)-Kennzeichen**

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

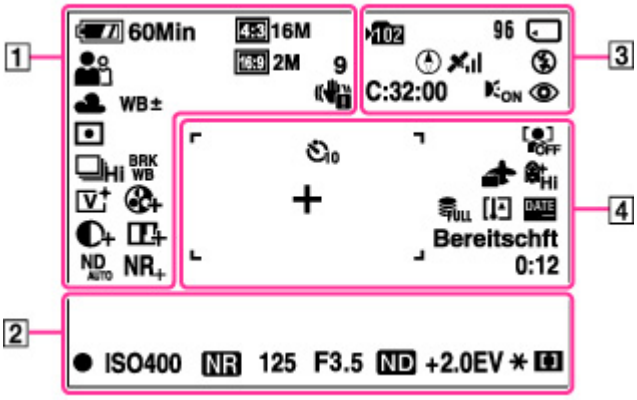
Inhaltsübersicht

Liste der auf dem Monitor angezeigten Symbole

▼ Liste der Aufnahmemodussymbole
▼ Liste der Wiedergabemodussymbole

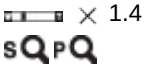
Symbole werden auf dem Monitor angezeigt, um den Zustand der Kamera anzuzeigen.
Sie können die Monitoranzeige mit DISP (Anzeige-Einstellung) an der Steuertaste ändern.

Liste der Aufnahmemodussymbole



1

Anzeige	Bedeutung
60Min	Batterie-Restzeit
	Akku-Warnanzeige
16M 10M 5M 2M VGA 12M 3M 2M STD WIDE HR PS FX AVCHD FH AVCHD HQ AVCHD 1080 MP4 720 MP4 VGA MP4	Bildgröße/Panorama-Bildgröße/Qualität
9	Anzahl der aufnehmbaren Bilder (Dual Rec)
1 2 3	Speicherabrufmodus
	Szenenwahl
iA iA+ P S A M i	Aufnahmemodus
	Szenenerkennungssymbol
WB	Weißabgleich
WB±	Weißabgleichverschiebung
	Verwacklungswarnung
	Messmodus

	Anti-Blinzel
	Szenenerkennung
	Überlagerungssymbol für „Überlegene Vollautomatik“
	Serienaufnahmeintervall
BRK	Belichtungsreihenaufnahme
	Belichtungsreihen-Einstellung
	Farbmodus
	Farbsättigung
	Kontrast
	Konturenschärfe
	ND-Filter (Interner ND-Filter)
	Rauschunterdrückung
	Lächelerkennungsempfindlichkeitsanzeige
 × 1.4	Zoomfaktor

2

Anzeige	Bedeutung
●	AE/AF-Speicher
ISO400	ISO-Nummer
NR	NR Langzeitbelichtungs-Rauschunterdrückung
125	Verschlusszeit
F3.5	Blendenwert
ND	ND-Filter
+2.0EV	Belichtungswert
	AE-Speicher
	Anzeige für AF-Messzonensucherrahmen
	Manuelle Fokussierung
	Entfernungseinstellbalken

3

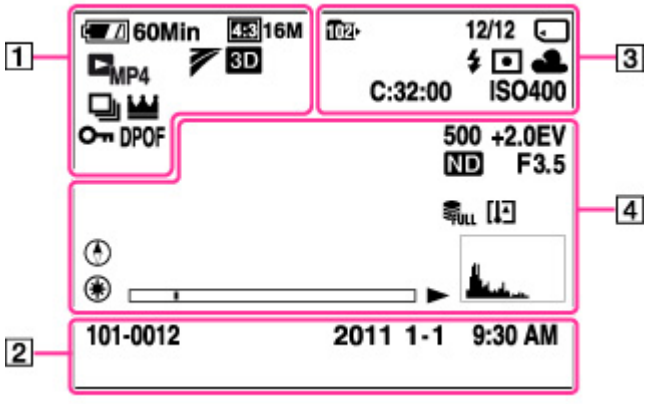
Anzeige	Bedeutung
102	Aufnahmeordner
96	Restbildzahl
	Pufferschreiben
ERFASSEN	Aufnehmen
100Min	Aufnahmezeit
	Aufnahmemedium (Speicherkarte, interner Speicher)

	Eye-Fi-Modusanzeige
	Warnanzeige für Standbildaufnahme
	Richtung (nur DSC-HX100V)
	GPS-Triangulationszustand (nur DSC-HX100V)
	Blitzmodus
	Blitzintensität
C:32:00	Selbstdiagnose-Anzeige
	AF-Hilfslicht
	Rote-Augen-Reduzierung
	Hintergrundunschärfe-Effekt
	Blitzladung

4

Anzeige	Bedeutung
	EVF/LCD-Schalter
	Selbstauslöser
	Gesichtserkennung
	Ziel (nur DSC-HX100)
	Soft Skin-Effekt
	Datenbankdatei voll/Datenbankdateifehler
	Überhitzungswarnung
	Datum schreiben
	Windrauschunterdrückung
	AF-Messzonensucherrahmen
	Spotmessungs-Fadenkreuz
	Histogramm
AUFN Bereitschft	Filmaufnahme/Filmbereitschaft
0:12	Aufnahmezeit (m:s)

Liste der Wiedergabemodussymbole



1

Anzeige	Bedeutung
60Min	Batterie-Restzeit
	Akku-Warnanzeige
16M 10M 5M 2M VGA 12M 3M 2M STD WIDE HR PS FX AVCHD FH AVCHD HQ AVCHD 1080 MP4 720 MP4 VGA MP4	Bildgröße/Panorama-Bildgröße/Qualität
MP4 AVCHD	Wiedergabemodus
	TransferJet-Einstellungen
3D	3D-Bilder
	Serienbilder
	Hauptbild in der Seriengruppe
	Schützen
DPOF	Druckauftrag (DPOF)
x2.0	Wiedergabezoom

2

Anzeige	Bedeutung
101-0012	Ordner-Dateinummer
2011 1-1 9:30 AM	Aufnahmedatum/-uhrzeit des Wiedergabebilds

3

Anzeige	Bedeutung
102	Wiedergabeordner
12/12	Bildnummer/Anzahl der im ausgewählten Datumsbereich/Ordner aufgenommenen/enthaltenen Bilder
	Wiedergabemedium (Speicherkarte, interner Speicher)
OFF	Eye-Fi-Modusanzeige
	Blitzmodus
	Messmodus
AWB WB	Weißabgleich
C:32:00	Selbstdiagnose-Anzeige
ISO400	ISO-Nummer

4

Anzeige	Bedeutung
500	Verschlusszeit

+2.0EV	Belichtungswert
ND	ND-Filter
F3.5	Blendenwert
FULL Error	Datenbankdatei voll/Datenbankdateifehler
	Überhitzungswarnung
	Wiedergabe
▶▶1	Wiedergabe mit variabler Geschwindigkeit
	Wiedergabebalken
00:00:12	Zähler
	Richtung
AUTO LCD EVF	EVF/LCD-Schalter
	GPS-Information
35˚37´32˝N 139˚44´31˝E	Breiten- und Längengradanzeige
	Histogramm • ⊗ erscheint, wenn die Histogrammanzeige deaktiviert ist.
	Lautstärke

▲ Zurück nach oben

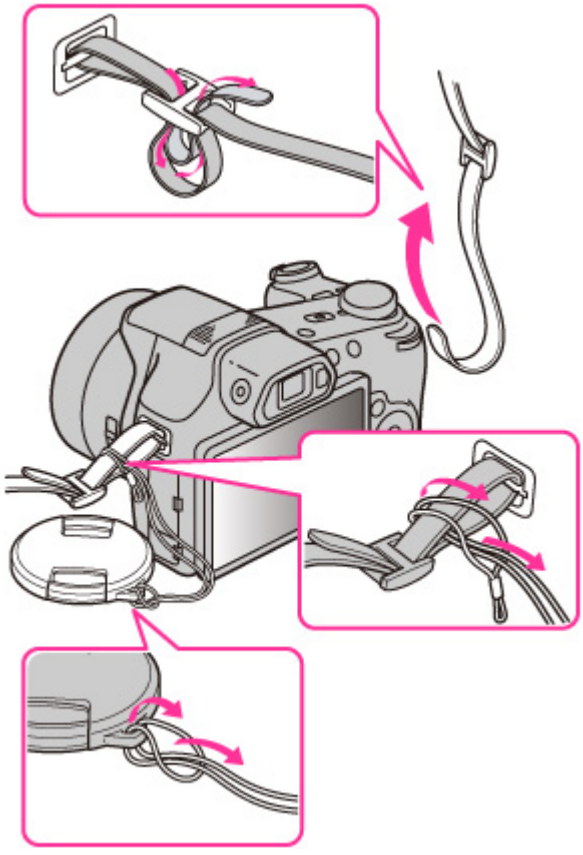
Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Verwendung des Schulterriemens

Bringen Sie den Schulterriemen und die Objektivdeckelschlaufe an, um Beschädigung der Kamera durch Fallenlassen zu verhüten.



Zurück nach oben

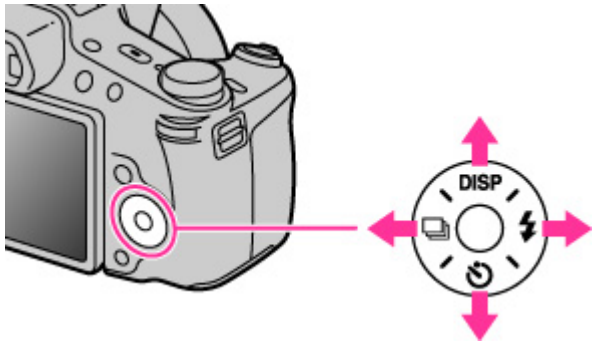
Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Verwendung der Steuertaste

Bewegen des Auswahlrahmens auf dem Bildschirm MENU usw.
Auswählen eines wiederzugebenden Bilds

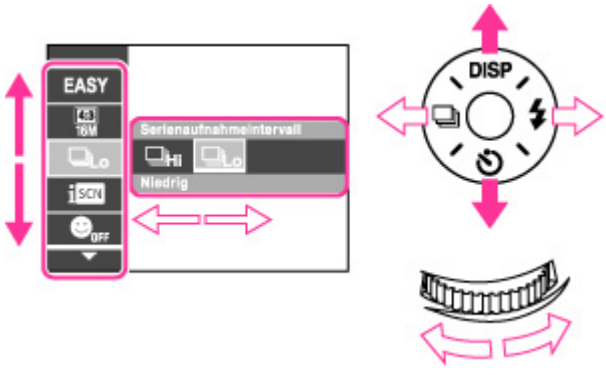


Die folgenden Funktionen befinden sich auf der oberen/unteren/rechten/linken Seite der Steuertaste: DISP (Anzeige-Einstellung), (Selbstauslöser), (Blitz) und (Serienbild-Einstellungen).
Drücken Sie die Steuertaste auf das jeweilige Symbol zu, um den Setup-Bildschirm für die betreffende Funktion aufzurufen.

Drücken Sie die obere/untere/rechte/linke Seite der Steuertaste gemäß dem Bildschirm, um den Auswahlrahmen zu bewegen.
Drücken Sie ● in der Mitte der Steuertaste, um den ausgewählten Posten festzulegen.

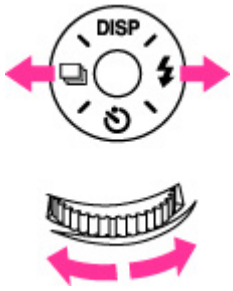
Bewegen des Auswahlrahmens auf dem Bildschirm MENU usw.

Drücken Sie die obere/untere/rechte/linke Seite der Steuertaste, um den Auswahlrahmen zu verschieben. In manchen Modi können Sie den Auswahlrahmen auch durch Drehen des Jograds verschieben.



Auswählen eines wiederzugebenden Bilds

Drücken Sie die rechte oder linke Seite der Steuertaste, oder drehen Sie das Jograd, um das nächste/vorherige Bild wiederzugeben.



Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Verwendung des Jograds

Sie können das Jograd benutzen, um die folgenden Einstellwerte zu ändern:

- ISO-Wert
- Verschlusszeit
- Blendenwert (F-Wert)
- EV

- Je nach dem Aufnahmemodus ist es eventuell nicht möglich, die Einstellwerte zu ändern.

Im Wiedergabemodus können Sie das Jograd drehen, um das nächste oder vorherige Bild zu betrachten.

1. Drücken Sie das Jograd, um einen Posten auf dem Aufnahmebildschirm auszuwählen. Der einzustellende Posten wird größer angezeigt.





2. Drehen Sie das Jograd, um den Einstellwert auszuwählen.





Verwandtes Thema

Aufnehmen mit Ver- schlusszeitpriorität
Aufnehmen mit Blendenpriorität
Aufn. mit manueller Belichtung
Programmautomatik

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

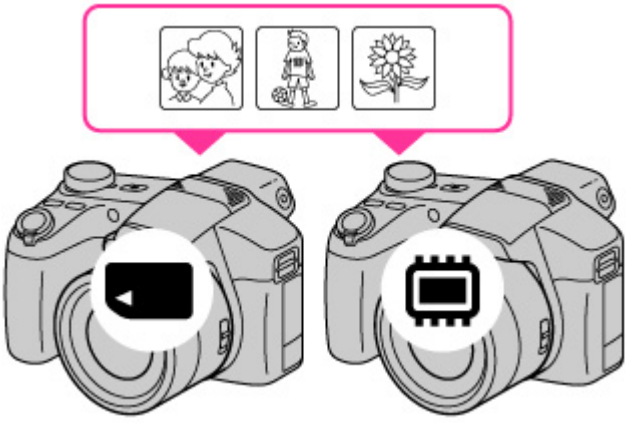
- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Verwendung des internen Speichers

Info zu den im internen Speicher enthaltenen Bilddaten

Die Kamera besitzt einen internen Speicher von ca. 19 MB. Dieser Speicher ist nicht herausnehmbar. Sie können Standbilder im internen Speicher aufzeichnen, wenn keine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist.



Wenn eine Speicherkarte eingesetzt ist

[Aufnahme]: Bilder werden auf die Speicherkarte aufgezeichnet.
[Wiedergabe]: In der Speicherkarte enthaltene Bilder werden wiedergegeben.
[Menü, Einstellungen usw.]: Verschiedene Funktionen können für die in der Speicherkarte enthaltenen Bilder durchgeführt werden.

Wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist

[Aufnahme]: Bilder werden im internen Speicher aufgezeichnet.
- Filme können nicht im internen Speicher aufgezeichnet werden.

[Wiedergabe]: Die im internen Speicher enthaltenen Bilder werden wiedergegeben.
[Menü, Einstellungen usw.]: Verschiedene Funktionen können für die im internen Speicher enthaltenen Bilder durchgeführt werden.

Info zu den im internen Speicher enthaltenen Bilddaten

Wir empfehlen, die Daten nach einer der folgenden Methoden zu kopieren (sichern).

So kopieren (sichern) Sie Daten zu einer Festplatte Ihres Computers

Importieren Sie die Bilder in einen Computer, ohne dass eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist. [Details] [Details]

So kopieren (sichern) Sie Daten zu (auf) einer Speicherkarte

Besorgen Sie eine Speicherkarte mit genügend freier Kapazität, und kopieren Sie dann die Bilder im internen Speicher zur Speicherkarte. [Details]

Hinweise

- Es ist nicht möglich, Bilddaten von einer Speicherkarte zum internen Speicher zu übertragen.
- Wenn Sie eine USB-Verbindung zwischen der Kamera und einem Computer über ein Mehrzweckanschluss-USB-Kabel herstellen, können Sie die im internen Speicher enthaltenen Daten zu einem Computer übertragen. Es ist jedoch nicht möglich, Daten von einem Computer zum internen Speicher zu übertragen.

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Kameraführer

Diese Kamera enthält einen internen Funktionsführer. Dieser ermöglicht es Ihnen, die Funktionen der Kamera nach Ihren Bedürfnissen zu suchen.
Sie können die ausgewählte Funktion benutzen, nachdem Sie den Führer gelesen haben.

1. Drücken Sie die Taste ?/🗑 (Kameraführer).
 Bei der Bildaufnahme:
 [Kameraführer]-Suchmethoden werden angezeigt.
 Bei der Bildwiedergabe:
 [Löschen/Kameraführer] wird angezeigt.
 Wählen Sie [Kameraführer].
2. Wählen Sie eine Suchmethode.



Suchmethode	Beschreibung
Anweis. f. Aufn./Wiederg.	Verschiedene Betriebsfunktionen im Aufnahme-/Wiedergabemodus suchen.
Liste der Symbole	Funktion und Bedeutung angezeigter Symbole suchen.
Störungsbeheb.	Allgemeine Probleme und ihre Lösung suchen.
Infos zum Objektiv	Funktionen nach Ihren Bedürfnissen suchen.
Schlüsselwort	Funktionen nach Schlüsselwörtern suchen.
Zuletzt aufgeruf.	Die letzten 12 im [Kameraführer] angezeigten Posten anzeigen.

Ein Bedienungsführer wird angezeigt, so dass Sie die Kamera nach den Anweisungen auf dem Monitor bedienen können.
Die Erläuterung hierzu finden Sie im [Anweis. f. Aufn./Wiederg.].

3. Wählen Sie den gewünschten Modus.



Die im ausgewählten Modus verfügbaren Funktionen werden angezeigt.

4. Wählen Sie die gewünschte Funktion aus, und drücken Sie dann ● an der Steuertaste.



Der Bedienungsführer für die ausgewählte Funktion wird angezeigt.

5. Benutzen Sie ▲ / ▼, um die Anzeige von der Zusammenfassung auf die Bedienung und Details umzuschalten.
 - Je nach der gewählten Funktion werden Bedienungsführer und Details eventuell nicht angezeigt.
 - Wenn Sie [Diese Funktion verwenden] wählen, schaltet die Kamera automatisch auf den ausgewählten Modus um.
6. Um den [Kameraführer] zu beenden, drücken Sie die Taste ?/🗑 (Kameraführer).

Hinweise

- Im Einfach-Modus ist die Taste ?/🗑 (Kameraführer) nicht verfügbar.
- Je nach den ausgewählten Funktionen ist [Diese Funktion verwenden] eventuell nicht verfügbar.

▲ Zurück nach oben

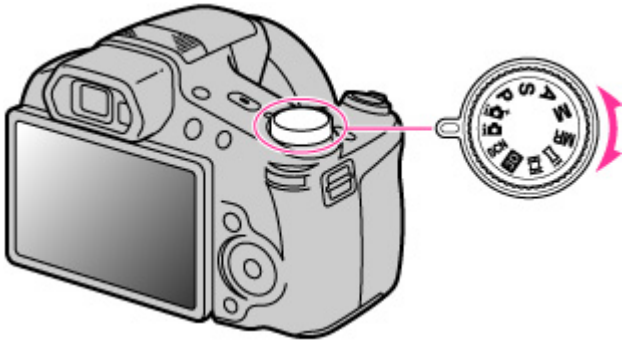
Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Aufnehmen von Standbildern

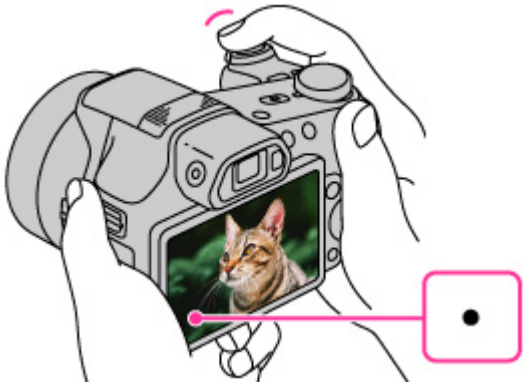
1. Stellen Sie den Moduswahlknopf auf (Intelligente Automatik), und drücken Sie dann die Taste ON/OFF (Ein/Aus).



2. Halten Sie die Kamera stabil, wie abgebildet.

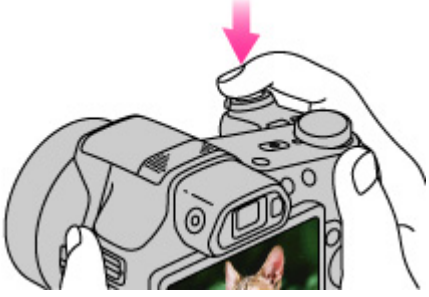


3. Drücken Sie den Auslöser halb nieder, um zu fokussieren.
 Wenn das Bild scharf ist, ertönt ein Piepton, und die Anzeige ● leuchtet auf.



- Die kürzeste Aufnahmeentfernung beträgt ca. 1 cm (W), 2 m (T) (von der Frontlinse).

4. Drücken Sie den Auslöser ganz nieder.



-

- Bei Blitzaufnahmen springt der Blitz automatisch heraus.

Bei Standbildaufnahmen von schwer scharfzustellenden Motiven

- Wenn die Kamera das Motiv nicht automatisch scharfstellen kann, wechselt die AE/AF-Speicheranzeige auf langsames Blinken, und der Piepton ertönt nicht. Legen Sie entweder den Bildausschnitt neu fest, oder stellen Sie den Fokus manuell ein. [Details]
- In den folgenden Situationen kann die Fokussierung schwierig sein:
 - wenn es dunkel ist und das Motiv weit entfernt liegt.
 - wenn der Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund schwach ist.
 - wenn das Motiv hinter Glas liegt.
 - wenn das Motiv sich schnell bewegt.
 - wenn reflektiertes Licht oder glänzende Oberflächen vorhanden sind.
 - wenn das Motiv vor einem hellen Hintergrund liegt oder ein Blinklicht vorhanden ist.

Verwandtes Thema

Wiedergabe von Standbildern

Standbildgröße/Panoramabildgröße

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

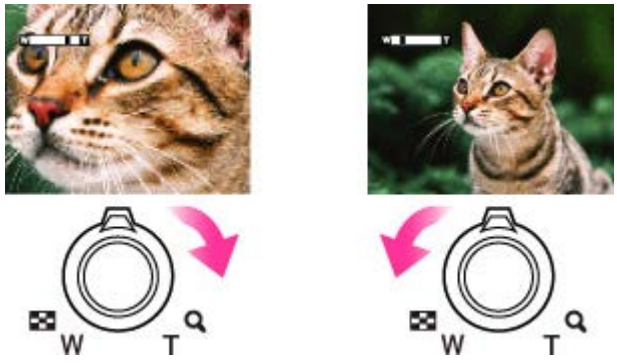
Inhaltsübersicht

Zoom

Sie können das Bild bei der Aufnahme vergrößern. Die optische Zoomfunktion der Kamera kann Bilder bis zu 30× vergrößern.
Sie können den Zoom mithilfe des Zoomhebels (W/T) oder des Einstellrings einstellen.

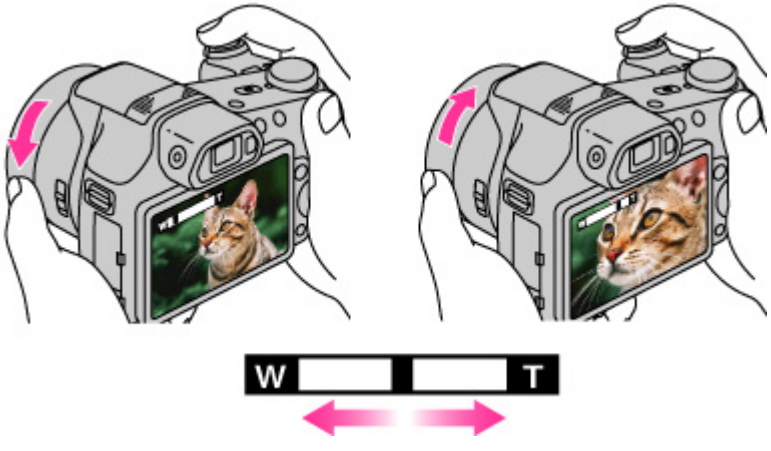
Zoomen mit dem Zoomhebel (W/T)

1. Drehen Sie den Zoomhebel (W/T).
 Drehen Sie den Zoomhebel (W/T) nach T, um einzuzoomen, und nach W, um auszuzoomen.



Zoomen mit dem Einstellring

1. Stellen Sie den Zoom/Fokus-Schalter auf AF/ZOOM.
2. Drehen Sie den Einstellring.
 Drehen Sie den Einstellring nach „T“, um einzuzoomen, und nach „W“, um auszuzoomen.



- Wenn der Zoomfaktor 30× überschritten wird, aktivieren Sie [Digitalzoom]. [Details]

Hinweis

- In den folgenden Situationen ist der Zoom auf die Seite „W“ fixiert:
 - Im Modus „Intelligentes Schwenkpanorama“
 - Im Modus „3D-Schwenkpanorama“
 - Im Modus „Schwenk-Multi-Angle“

Zurück nach oben

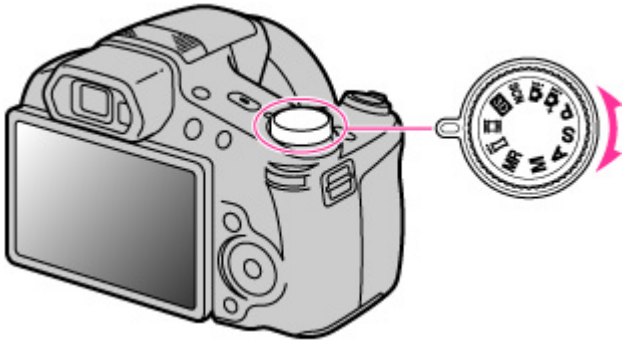
Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

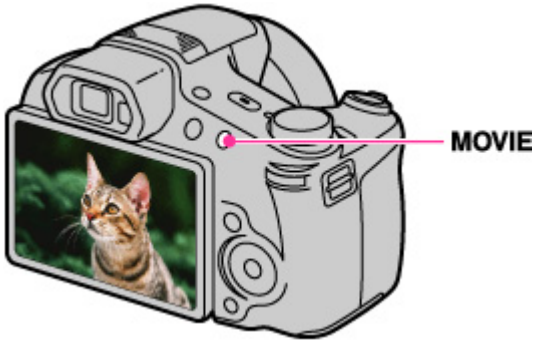
Inhaltsübersicht

Aufnehmen von Filmen

1. Stellen Sie den Moduswahlknopf auf (Filmmodus), und drücken Sie dann die Taste ON/OFF (Ein/Aus).



2. Drücken Sie die Taste MOVIE (Film), um die Aufnahme zu starten.



3. Drücken Sie die Taste MOVIE erneut, um die Aufnahme zu stoppen.

Taste MOVIE

Durch einfaches Drücken der Taste MOVIE können Sie eine Filmaufnahme starten, ohne Rücksicht auf die Stellung des Moduswahlknopfes. Wenn Sie eine Filmaufnahme sofort starten wollen, drücken Sie die Taste MOVIE, ohne die Stellung des Moduswahlknopfes zu ändern.

Hinweise

- Wenn Sie die Zoomfunktion während der Filmaufnahme benutzen, werden die Geräusche des Objektivantriebs und der Betätigung des Hebels, Jograds und Einstellrings aufgenommen. Das Betätigungsgeräusch der Taste MOVIE kann ebenfalls aufgezeichnet werden, wenn Sie die Taste MOVIE zum Stoppen der Aufnahme drücken.
- Daueraufnahme ist jeweils für ungefähr 29 Minuten mit den Standardeinstellungen der Kamera bei einer Temperatur von etwa 25 °C möglich. Wenn die Filmaufnahme beendet ist, können Sie die Aufnahme durch erneutes Drücken der Taste MOVIE fortsetzen. Je nach der Umgebungstemperatur wird die Aufnahme u. U. gestoppt, um die Kamera zu schützen.

Verwandtes Thema

Zoom
Aufnehmen von Standbildern während der Filmaufnahme (Dual Rec)
Filmqualität/Filmgröße
Filmformat

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

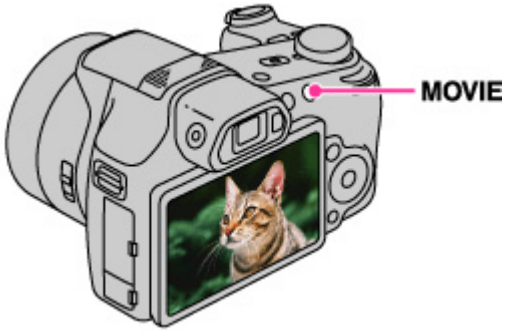
- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

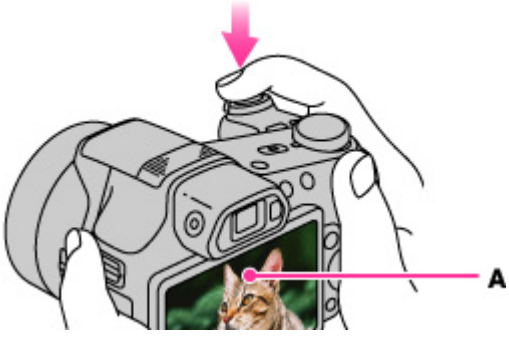
Aufnehmen von Standbildern während der Filmaufnahme (Dual Rec)

Sie können Standbilder während der Filmaufnahme aufnehmen. Die Kamera setzt die Filmaufnahme auch während der Standbildaufnahme fort.

1. Drücken Sie die Taste MOVIE (Film), um die Filmaufnahme zu starten.



2. Drücken Sie den Auslöser.
 Ein Standbild wird aufgezeichnet.
 - Die Anzahl der noch aufnehmbaren Standbilder **(A)** erscheint auf dem LCD-Monitor, wenn Sie den Auslöser halb niederdrücken.



3. Drücken Sie die Taste MOVIE, um die Filmaufnahme zu stoppen.
 Nach einer Filmaufnahme werden die aufgenommenen Standbilder in Rahmen auf dem LCD-Monitor angezeigt.

Hinweise

- Wenn Sie Filme mit einer Bildqualität von [AVC HD 28M (PS)] aufnehmen, können Sie [Dual Rec] nicht benutzen.
- Das Betriebsgeräusch des Auslösers kann aufgenommen werden.
- Während der Filmaufnahme ist der Blitz nicht für die Standbildaufnahme verfügbar.
- Die Bildgröße von Standbildern ist auf [16:9 (3M)] fixiert. Bei Einstellung der Filmbildgröße auf [MP4 3M] wird die Standbildgröße auf [4:3 (2M)] fixiert.
- Bei Einstellung der Lächelauslöserfunktion auf [Ein] wird der Verschluss jedes Mal automatisch ausgelöst, wenn die Kamera ein lächelndes Gesicht erkennt. Während der Filmaufnahme ist eine Umschaltung der Lächelauslöserfunktion auf [Ein] oder [Aus] nicht möglich.
- Wenn die Kamera auf [Bereitschft] in (Filmmodus) eingestellt ist, können Sie [Auslösung bei Lächeln] nicht benutzen.
- Bei unzureichender Speicherkartenkapazität erscheint auf dem Monitor. Dieses Symbol zeigt an, dass keine weiteren Standbilder mehr aufgenommen werden können.

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

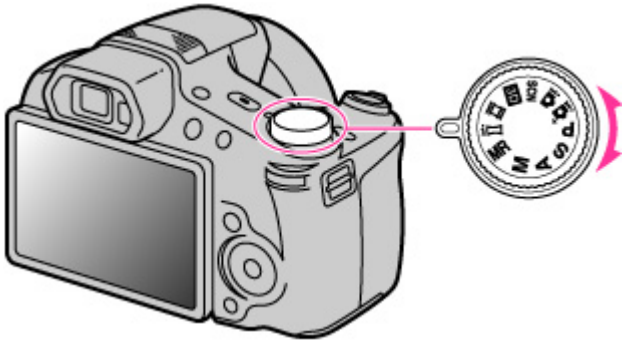
Inhaltsübersicht

Intelligentes Schwenkpanorama

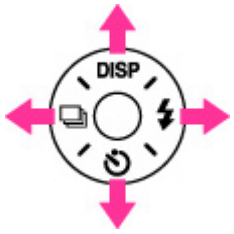
Ermöglicht die Erzeugung eines Panoramabilds aus Montagebildern. Die Kamera erkennt auch automatisch die Gesichter von Personen oder bewegte Motive.



1. Stellen Sie den Moduswahlknopf auf iPanorama (iSchwenk-Panorama), und drücken Sie dann die Taste ON/OFF (Ein/Aus).



2. Wählen Sie die Aufnahmerichtung mit ▲ / ▼ / ◀ / ▶ an der Steuertaste.



- ▲ Schwenk der Kamera von unten nach oben
- ▼ Schwenk der Kamera von oben nach unten
- ▶ Schwenk der Kamera von links nach rechts
- ◀ Schwenk der Kamera von rechts nach links

3. Richten Sie die Kamera auf das Ende des aufzunehmenden Motivs aus, und drücken Sie den Auslöser ganz durch.



- Ein schwarzer, durchscheinender Teil **(A)** erscheint vor der Aufnahme. Dieser Teil wird nicht aufgenommen.

4. Schwenken Sie die Kamera zur Endposition der Führung **(B)**, indem Sie der Anzeige auf dem LCD-Monitor folgen.



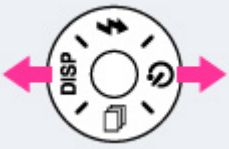
Aufnehmen eines hochauflösenden Panoramabilds

Wenn Sie [Panoramabildgröße] auf [Hohe Auflösung] einstellen, können Sie ein Panoramabild im 43-Megapixel-Format (10480×4096) aufnehmen.

1 Halten Sie die Kamera senkrecht.



2 Wählen Sie die Aufnahmerichtung mit der Steuertaste.

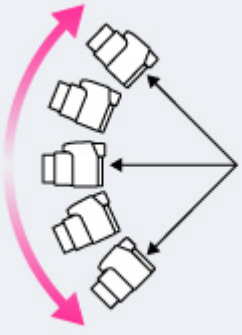


3 Schwenken Sie die Kamera zum Aufnehmen.

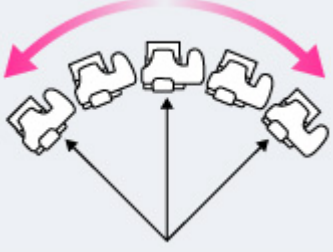
Tipps für Aufnahme von Panoramabildern

Schwenken Sie die Kamera in einem Bogen mit konstanter Geschwindigkeit in der auf dem LCD-Monitor angegebenen Richtung. Ruhende Motive eignen sich besser für Panoramaaufnahmen als bewegte Motive.

Möglichst kurzer Radius.



Vertikale Richtung



Horizontale Richtung

- Drücken Sie den Auslöser zunächst halb nieder, so dass Fokus, Belichtung und Weißabgleich gespeichert werden. Drücken Sie dann den Auslöser ganz durch, und schwenken oder neigen Sie die Kamera.
- Ist ein Abschnitt mit stark unterschiedlichen Formen oder Landschaften an einem Bildschirmrand konzentriert, kann die Bildkomposition misslingen. Stellen Sie in einem solchen Fall die Bildkomposition so ein, dass sich der Abschnitt in Bildmitte befindet, bevor Sie erneut aufnehmen.

Hinweise

- Falls Sie die Kamera nicht innerhalb der gegebenen Zeit über das gesamte Motiv schwenken können, erscheint eine Grauzone im Montagebild. Falls dies eintritt, schwenken Sie die Kamera schneller, um ein vollständiges Panoramabild aufzunehmen.
- Da mehrere Bilder zusammengesetzt werden, entstehen Schnitte an den Nahtstellen.
- Unter schwachen Beleuchtungsverhältnissen besteht die Gefahr, dass Panoramabilder unscharf werden oder die Aufnahme misslingt.
- Unter flimmernden Lichtquellen, wie z. B. Leuchtstofflampenlicht, ist die Helligkeit oder Farbe des kombinierten Bilds nicht immer gleichmäßig.
- Wenn der gesamte Schwenkbereich der Panoramaaufnahme und der AE/AF-Einschlagwinkel starke Unterschiede in Helligkeit, Farbe und Fokus aufweisen, entsteht keine erfolgreiche Aufnahme. Falls dies eintritt, ändern Sie den AE/AF-Einschlagwinkel, und wiederholen Sie die Aufnahme.
- Schwenkpanorama eignet sich nicht für die folgenden Situationen:
 - Motive sind zu nah an der Kamera
 - Bilder mit geringem Kontrast, wie z. B. Himmel, Sandstrand oder Rasen
 - Bilder mit ständig wechselndem Inhalt, wie z. B. Wellen oder Wasserfälle
- In den folgenden Situationen können keine Panoramabilder erzeugt werden:
 - Sie schwenken die Kamera zu schnell oder zu langsam.
 - Die Kamera wackelt zu stark.
- Je nach dem gewählten Aufnahmemodus können manche Funktionen oder MENU-Posten eventuell nicht eingestellt werden. Für Einzelheiten siehe „Funktionen, die bei manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind“ [Details] und „MENU-Posten, die bei manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind“. [Details]

Verwandtes Thema

Rollen der Anzeige von Panoramabildern

Standbildgröße/Panoramabildgröße

Zurück nach oben

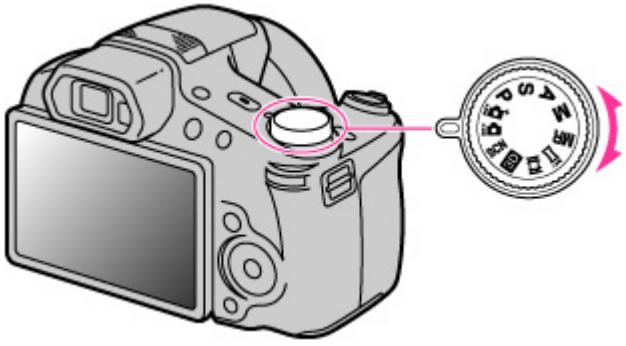
Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Liste der Moduswahlknopffunktionen

Stellen Sie den Moduswahlknopf auf die gewünschte Funktion.



iA (Intelligente Automatik)	Gestattet die Aufnahme von Standbildern mit automatischen Einstellungen.
iA+ (Überlegene Automatik)	Ermöglicht die Aufnahme von Standbildern mit höherer Qualität als im Modus „Intelligente Vollautomatik“.
P (Programmautomatik)	Ermöglicht Aufnehmen mit automatisch eingestellter Belichtung (sowohl Verschlusszeit als auch Blendenwert (F-Wert)). Sie haben außerdem die Möglichkeit, verschiedene Einstellungen über das Menü auszuwählen.
S (Aufnehmen mit Ver- schlusszeitpriorität)	Ermöglicht das Aufnehmen nach manueller Einstellung der Verschlusszeit.
A (Aufnehmen mit Blendenpriorität)	Ermöglicht das Aufnehmen nach manueller Einstellung des Blendenwerts (F-Werts).
M (Aufn. mit manueller Belichtung)	Ermöglicht Aufnehmen mit manueller Belichtungseinstellung (sowohl Verschlusszeit als auch Blendenwert (F-Wert)) .
MR (Speicherabruf-Modus)	Ermöglicht die Aufnahme von Bildern nach dem Aufrufen häufig benutzter Modi oder im Voraus registrierter Zahleneinstellungen.
iSweep (iSchwenk-Panorama)	Ermöglicht die Aufnahme eines Panoramabilds aus zusammengesetzten Bildern.
(Filmmodus)	Ermöglicht eine Änderung der Einstellung für Filmaufnahme.
3D (3D-Aufnahme)	Ermöglicht die Aufnahme eines 3D-Bilds nach der Zusammensetzung der Bilder.
SCN (Szenenwahl)	Ermöglicht Aufnahme mit vorgegebenen Einstellungen gemäß der Szene.

Verwandtes Thema

Intelligente Automatik

Überlegene Automatik

Programmautomatik

Aufnehmen mit Ver- schlusszeitpriorität

Aufnehmen mit Blendenpriorität
Aufn. mit manueller Belichtung
Speicherabruf-Modus
Intelligentes Schwenkpanorama
Aufnehmen von Filmen
3D-Aufnahme
Szenenwahl

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Intelligente Automatik

Gestattet die Aufnahme von Standbildern mit automatischen Einstellungen.

1. Stellen Sie den Moduswahlknopf auf (Intelligente Automatik).
2. Drücken Sie den Auslöser zum Fotografieren.

Hinweis

- Je nach dem gewählten Aufnahmemodus können manche Funktionen oder MENU-Posten eventuell nicht eingestellt werden. Für Einzelheiten siehe „Funktionen, die bei manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind“ [Details] und „MENU-Posten, die bei manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind“. [Details]

Info zur Szenenerkennung

Die Szenenerkennung ist im intelligenten Vollautomatikmodus wirksam. Diese Funktion ermöglicht es der Kamera, die Aufnahmebedingungen automatisch zu erkennen und Bilder aufzunehmen.



Bei der Szenenerkennung ist die Position eines auf dem LCD-Monitor angezeigten Symbols je nach den Umständen unterschiedlich. Sie hängt davon ab, ob die Kamera eine Szene oder Bedingung erkennt oder nicht.
Wenn die Kamera eine Szene erkennt, werden Symbole und Anleitungen wie z. B. (Porträt), (Kleinkind), (Dämmer-Porträt), (Dämmer), (Hintergrundbel.-Porträt), (Hintergrundbeleuchtung), (Landschaft), (Makro), (Spotlicht) oder (Schwaches Licht) in der ersten Zeile angezeigt. Wenn die Kamera eine Bedingung erkennt, werden die Symbole wie z. B. (Stativ) oder (Bewegung) in der zweiten Zeile angezeigt. Je nach den Umständen erkennt die Kamera sowohl die Szene als auch die Bedingung oder nur eines von beiden.

Verwandtes Thema

Szenenerkennung

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

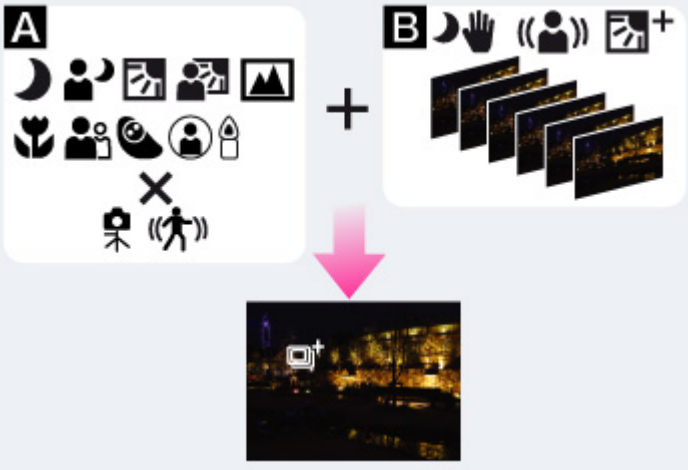
Überlegene Automatik

Die Kamera kombiniert Szenenerkennung und hochwertige Bildtechnologie, um die Bilder automatisch mit den optimalen Einstellungen aufzunehmen.

1. Stellen Sie den Moduswahlknopf auf (Überlegene Automatik).
2. Drücken Sie den Auslöser zum Fotografieren.
 Die Kamera nimmt Serienbilder bei Bedarf auf und überlagert mehrere Bilder. Durch Überlagern der Bilder zeichnet die Kamera ein Bild mit geringerer Motivunschärfe und weniger Rauschen auf.

Was ist der Unterschied zwischen „Überlegener Vollautomatik“ und „Intelligenter Vollautomatik“?

Im Modus „Überlegene Vollautomatik“ nimmt die Kamera Serienbilder auf der Basis der erkannten Szene auf und erzeugt dann ein Kompositbild von den Serienbildern (Überlagerungsaufnahme).
Die Kamera nimmt eine automatische Gegenlichtkorrektur und Rauschunterdrückung durch Überlagern der Bilder vor, so dass ein Bild mit höherer Bildqualität als im Modus „Intelligente Vollautomatik“ erhalten wird.



A : Szenenerkennung

- Dämmer
- Dämmer-Porträt
- Hintergrundbeleuchtung
- Hintergrundbel.-Porträt
- Landschaft
- Makro
- Porträt
- Kleinkind
- Spotlicht
- Schwaches Licht
- Stativ
- Bewegung

B : Überlagerungsverarbeitung

- Handgehalten bei Dämmerg
- Anti-Bewegungsunschärfe
- +

Gegenlichtkorrektur HDR

- Die Kamera wählt automatisch einen Überlagerungsmodus auf der Basis der erkannten Szene aus, und (Überlagerung) erscheint auf dem LCD-Monitor.

Hinweise

- Wenn die Kamera die Bilder überlagert, benötigt sie mehr Zeit für die Bildaufzeichnung.
- Setzen Sie [Blitz] bei schwachen Beleuchtungsverhältnissen, z. B. bei Nachtszenen, auf [Aus], um den optimalen Effekt der überlagerten Bilder zu erhalten.
- In den folgenden Situationen ist der Effekt der Rauschunterdrückung weniger wirksam:
 - Motive bewegen sich
 - Motive sind zu nah an der Kamera
 - Bilder mit geringem Kontrast, wie z. B. Himmel, Sandstrand oder Rasen
 - Bilder mit ständig wechselndem Inhalt, wie z. B. Wellen oder Wasserfälle
- Je nach dem gewählten Aufnahmemodus können manche Funktionen oder MENU-Posten eventuell nicht eingestellt werden. Für Einzelheiten siehe „Funktionen, die bei manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind“ [Details] und „MENU-Posten, die bei manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind“. [Details]

Verwandtes Thema

Szenenerkennung

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Programmautomatik

Ermöglicht Aufnehmen mit automatisch eingestellter Belichtung (sowohl Verschlusszeit als auch Blendenwert). Sie haben außerdem die Möglichkeit, verschiedene Einstellungen über das Menü auszuwählen.

1. Stellen Sie den Moduswahlknopf auf P (Programmautomatik).
2. Drücken Sie den Auslöser zum Fotografieren.

Hinweis

- Je nach dem gewählten Aufnahmemodus können manche Funktionen oder MENU-Posten eventuell nicht eingestellt werden. Für Einzelheiten siehe „Funktionen, die bei manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind“ [Details] und „MENU-Posten, die bei manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind“. [Details]

Programmverschiebung

Sie können die Blendenwert-(F-Wert)-Verschlusszeit-Kombination ändern, während die Belichtung unverändert bleibt, wenn der Blitz auf [Aus] eingestellt ist.

1. Drücken Sie das Jograd.
2. Drehen Sie das Jograd.
 „P“ auf dem Bildschirm wechselt zu „P*“, und der Aufnahmemodus wechselt zu Programmverschiebung.
3. Drehen Sie das Jograd, um die Blendenwert-(F-Wert)-Verschlusszeit-Kombination zu wählen.
 Sie können den EV-Wert oder ISO-Wert mit dem Jograd einstellen.
4. Drücken Sie den Auslöser zum Fotografieren.
 Um die Programmverschiebung aufzuheben, drehen Sie das Jograd, so dass die Anzeige auf „P“ zurückgestellt wird.



Hinweise

- Die Blendenwert-Verschlusszeit-Kombination kann nicht verstellt werden, wenn der Auslöser halb gedrückt gehalten wird.
- Je nach der Umgebungshelligkeit wird die Programmverschiebung eventuell nicht benutzt.
- Stellen Sie den Moduswahlknopf auf eine andere Position als „P“, oder schalten Sie die Kamera aus, um die vorgenommene Einstellung aufzuheben.
- Wenn sich die Helligkeit ändert, ändern sich auch Blendenwert (F-Wert) und Verschlusszeit, während der Verschiebungsbetrag beibehalten wird.
- Durch eine Änderung der Blitzmodus-Einstellung wird die Programmverschiebung aufgehoben.

Verwandtes Thema

Verwendung des Jograds

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Aufnehmen mit Ver- schlusszeitpriorität

Sie können Standbilder nach manueller Einstellung der Verschlusszeit aufnehmen.

1. Stellen Sie den Moduswahlknopf auf S (Aufnehmen mit Ver- schlusszeitpriorität).
2. Drücken Sie das Jograd.
3. Drehen Sie das Jograd, um den Verschlusszeitwert auszuwählen.



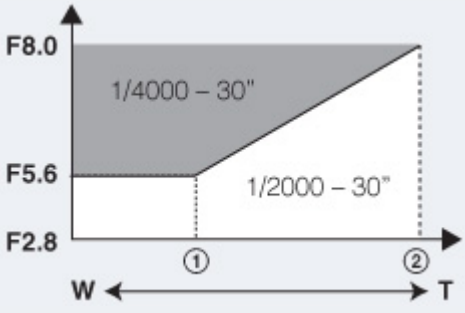
Sie können eine Verschlusszeit zwischen 1/4000 Sekunde und 30 Sekunden wählen.
Sie können den EV-Wert oder ISO-Wert mit dem Jograd einstellen.

4. Drücken Sie den Auslöser zum Fotografieren.

Hinweise

- Bei kurzer Verschlusszeit kann die Lichtmenge trotz Blitzauslösung unzureichend sein.
- Falls nach der Durchführung der Einstellungen keine korrekte Belichtung erzielt wird, blinken die Einstellwertanzeigen auf dem Bildschirm, wenn der Auslöser halb niedergedrückt wird. Sie können in diesem Zustand aufnehmen, aber wir empfehlen, die blinkenden Einstellwerte erneut einzustellen.
- Je nach dem gewählten Aufnahmemodus können manche Funktionen oder MENU-Posten eventuell nicht eingestellt werden. Für Einzelheiten siehe „Funktionen, die bei manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind“ [Details] und „MENU-Posten, die bei manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind“. [Details]

Verschlusszeit-Einstellbereich



① Ca. ×1,3
② Ca. ×30

- Verschlusszeiten von einer Sekunde oder länger werden mit [″] (z. B. 1″) angezeigt.
- Wenn Sie eine längere Verschlusszeit wählen, ist die Verwendung eines Stativs zu empfehlen, um Verwackeln zu verhüten.
- Wenn Sie längere Verschlusszeiten wählen, wird mehr Zeit für die Datenverarbeitung benötigt.

- Überschreitet die Verschlusszeit einen bestimmten Schwellenwert, so wird die Langzeitbelichtungs-Rauschunterdrückungsfunktion automatisch aktiviert, um Bildrauschen zu reduzieren, und NR erscheint auf dem Monitor.

Info zur Verschlusszeit



Wenn Sie eine kürzere Verschlusszeit einstellen, erscheinen bewegte Objekte, wie z. B. laufende Personen, Autos oder spritzendes Wasser usw., still stehend.



Wenn Sie eine längere Verschlusszeit einstellen, werden die Spuren von bewegten Objekten, z. B. von einer Flussströmung usw., sichtbar. Sie können natürlicher wirkende Live-Action-Bilder aufnehmen.

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Aufnehmen mit Blendenpriorität

Sie können die durch das Objektiv einfallende Lichtmenge manuell einstellen.

1. Stellen Sie den Moduswahlknopf auf A (Aufnehmen mit Blendenpriorität).
2. Drücken Sie das Jograd.
3. Drehen Sie das Jograd, um die Blende (F-Wert) auszuwählen.



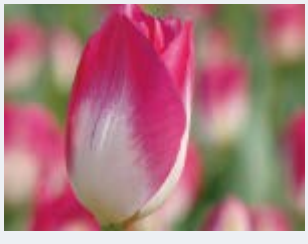
Sie können einen Blendenwert (F-Wert) von F2,8 bis F8,0 wählen.
Die Verschlusszeit wird innerhalb des Bereichs von 1/2000 bis 8 Sekunden automatisch eingestellt.
Sie können den EV-Wert oder ISO-Wert mit dem Jograd einstellen.

4. Drücken Sie den Auslöser zum Fotografieren.

Hinweise

- Falls nach der Durchführung der Einstellungen keine korrekte Belichtung erzielt wird, blinken die Einstellwertanzeigen auf dem Bildschirm, wenn der Auslöser halb niedergedrückt wird. Sie können in diesem Zustand aufnehmen, aber wir empfehlen, die blinkenden Einstellwerte erneut einzustellen.
- Je nach dem gewählten Aufnahmemodus können manche Funktionen oder MENU-Posten eventuell nicht eingestellt werden. Für Einzelheiten siehe „Funktionen, die bei manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind“ [Details] und „MENU-Posten, die bei manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind“. [Details]

Info zur Blendenpriorität



Je niedriger der Blendenwert (F-Wert), desto größer die Öffnung, durch die das Licht einfällt. Die Schärfentiefe nimmt ab, und alles außer Objekten innerhalb eines kleinen Entfernungsbereichs wird unscharf. Dies eignet sich für Porträts usw.



Je höher der Blendenwert (F-Wert), desto kleiner die Öffnung, durch die das Licht einfällt. Sowohl relativ nahe als auch weit vom Objektiv entfernte Objekte werden scharf abgebildet. Dies eignet sich für Landschaften usw.

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Aufn. mit manueller Belichtung

Sie können mit Ihrer bevorzugten Belichtung aufnehmen, indem Sie Verschlusszeit und Blendenwert manuell einstellen.

1. Stellen Sie den Moduswahlknopf auf M (Aufn. mit manueller Belichtung).
2. Drücken Sie das Jograd, um Verschlusszeit, Blende (F-Wert) oder ISO-Empfindlichkeit zu wählen.
 - Bei jedem Drücken des Jograds ändert sich der einzustellende Posten.
 - Wählen Sie zum Fokussieren zuerst (Flexible-Spot-AF) mit der Taste FOCUS, oder stellen Sie den Zoom/Fokus-Schalter auf MF, und drehen Sie den Einstellring, um den Fokus einzustellen.
3. Wählen Sie Verschlusszeit und Blendenwert (F-Wert) mit dem Jograd.

Jograd	Funktion
	Posten verschieben
	Einstellungen für Verschlusszeit, Blende (F-Wert) oder ISO-Empfindlichkeit

4. Drücken Sie den Auslöser, um das Bild aufzunehmen.

Einstellen von Verschlusszeit und Blende (F-Wert)

Die Differenz zwischen den Einstellungen und der von der Kamera ermittelten korrekten Belichtung erscheint als EV-Wert auf dem Monitor.



A: Verschlusszeitwert
B: Blendenwert
C: EV

- 0 EV ist der Wert, der von der Kamera als optimal beurteilt wird.
- Bei Verschlusszeiten von einer Sekunde oder länger wird die Verschlusszeit mit [″], z. B. [1″], angezeigt.
- Wenn Sie eine längere Verschlusszeit wählen, ist die Verwendung eines Stativs zu empfehlen, um Verwackeln zu verhüten.
- Überschreitet die Verschlusszeit einen bestimmten Schwellenwert, so wird die Langzeitbelichtungs-Rauschunterdrückungsfunktion automatisch aktiviert, um Bildrauschen zu reduzieren, und NR erscheint auf dem Monitor.
- Wenn Sie längere Verschlusszeiten wählen, wird mehr Zeit für die Datenverarbeitung benötigt.

Hinweise

- Im Modus „Aufnahme mit manueller Belichtung“ ist die Wahl von [Auto] für [ISO] nicht möglich.
- Falls mit Ihren Einstellungen keine korrekte Belichtung erzielt wird, blinken die Einstellwertanzeigen auf dem Monitor, wenn der Auslöser halb niedergedrückt wird. Sie können in diesem Zustand zwar fotografieren, aber es wird eine Neueinstellung der Belichtung empfohlen.
- Je nach dem gewählten Aufnahmemodus können manche Funktionen oder MENU-Posten eventuell nicht eingestellt werden. Für Einzelheiten siehe „Funktionen, die bei manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind“ [Details] und „MENU-Posten, die bei manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind“. [Details]

Verwandtes Thema

ISO

EV

Autofokus

Manuelle Fokussierung

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

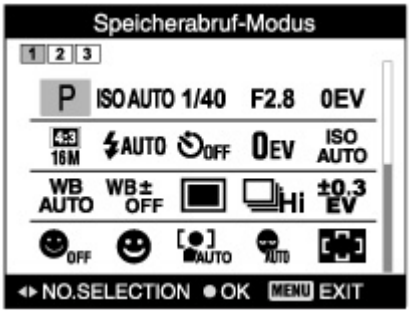
- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Speicherabruf-Modus

Ermöglicht die Aufnahme von Bildern nach dem Aufrufen häufig benutzter Modi oder im Voraus registrierter Kamera-Einstellungen.

1. Stellen Sie den Moduswahlknopf auf MR (Speicherabruf-Modus).



2. Drücken Sie ◀ / ▶ an der Steuertaste, um die gewünschte Nummer auszuwählen → ●

Hinweise

- Registrieren Sie Aufnahme-Einstellungen im Voraus mit MR SET (Einstellung registrieren). [Details]
- Wenn Sie MR (Speicherabruf-Modus) nach Abschluss der Aufnahme-Einstellungen aktivieren, erhalten die registrierten Einstellungen den Vorrang, und die ursprünglichen Einstellungen werden u. U. ungültig. Überprüfen Sie die Anzeigen auf dem Monitor vor der Aufnahme.
- Je nach dem gewählten Aufnahmemodus können manche Funktionen oder MENU-Posten eventuell nicht eingestellt werden. Für Einzelheiten siehe „Funktionen, die bei manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind“ [Details] und „MENU-Posten, die bei manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind“. [Details]

Verwandtes Thema

Einstellung registrieren
Speicherabruf-Modus

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

3D-Aufnahme

Aufnehmen eines 3D-Bilds.

1. Stellen Sie den Moduswahlknopf auf 3D (3D-Aufnahme).
2. (3D-Standbild) → ● an der Steuertaste
3. Drücken Sie den Auslöser zum Fotografieren.

Tipps für verschiedene 3D-Aufnahmen

Zusätzlich zu [3D-Standbild] besitzt diese Kamera auch andere Modi zur Erzeugung von Stereobildern, wie z. B. [3D-Schwenkpanorama] und [Schwenk-Multi-Angle].
Für Einzelheiten siehe „3D-Funktionen“. [Details]

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Szenenwahl

Ermöglicht Aufnahme mit vorgegebenen Einstellungen gemäß der Szene.

1. Stellen Sie den Moduswahlknopf auf SCN (Szenenwahl).
2. Wählen Sie den gewünschten Modus → ● auf der Steuertaste.

- Wenn Sie einen anderen Szenenwahlmodus wählen möchten, benutzen Sie das MENU.

(Soft Skin)	Ermöglicht die Weichzeichnung von Gesichtern. 
(Hintergrundunschärfe)	Ermöglicht die Aufnahme von Bildern mit Hintergrundunschärfe und klar abgezeichnetem Motiv. 
(Soft Snap)	Ermöglicht Aufnahmen mit weicherer Atmosphäre für Porträts und Blumenfotos usw. 
(Anti-Bewegungsunschärfe)	Ermöglicht Innenaufnahmen ohne Blitz, um Motivunschärfe zu reduzieren. 
(Landschaft)	Ermöglicht einfaches Aufnehmen von fernen Szenen durch Fokussierung auf die Entfernung. Das Blau des Himmels und Pflanzenfarben wirken lebhafter.

	
(Gegenlichtkorrektur HDR)	Ermöglicht die Aufnahme von drei Bildern mit unterschiedlicher Belichtung, um ein einzelnes Bild mit größerem Gradationsbereich zu erzeugen. Die Kamera kombiniert die dunklen Teile eines mit Überbelichtung aufgenommenen Bilds und die hellen Teile eines mit Unterbelichtung aufgenommenen Bilds. 
(Dämmer-Porträt)	Ermöglicht die Aufnahme scharfer Personenporträts vor einer Abendszene, ohne die Atmosphäre zu beeinträchtigen. 
(Dämmer)	Ermöglicht die Aufnahme von entfernten Abendszenen, ohne die dunkle Atmosphäre der Umgebung einzubüßen. 
(Handgehalten bei Dämmerg)	Ermöglicht die Aufnahme von rauscharmen Nachtszenen ohne Stativ. 
(Hohe Empfindlk.)	Ermöglicht das Aufnehmen scharfer Bilder ohne Blitz bei schwachen Lichtverhältnissen. 
(Gourmet)	Schaltet auf den Makromodus um, damit Sie Speisen-Arrangements in appetitlichen und hellen Farben aufnehmen können.

	
(Tiere)	Ermöglicht Aufnahmen von Tieren mit optimalen Einstellungen. 
(Strand)	Ermöglicht klare Aufnahmen des blauen Wasserfarbtons bei Meeres- oder Seestrandszenen. 
(Schnee)	Ermöglicht die Aufnahme klarer Bilder mit kräftigen Farben in Schneelandschaften oder an anderen Orten, wo das ganze Bild weiß erscheint. 
(Feuerwerk)	Damit können Sie Feuerwerk in all seiner Pracht aufnehmen. 
(Fortgeschr. Sportaufnahme)	Ermöglicht die Aufnahme von schnell bewegten Motiven, z. B. beim Sport. Während der Auslöser halb gedrückt wird, berechnet die Kamera die Bewegung des Motivs voraus und stellt den Fokus ein. 

Hinweise

- Wenn Sie im Modus (Dämmer-Porträt), (Dämmer) oder (Feuerwerk) aufnehmen, wählt die Kamera eine längere Verschlusszeit, so dass die Bilder zu Unschärfe neigen. Um Unschärfe zu verhüten, ist die Verwendung eines Stativs zu empfehlen.
- Manche Szenenwahlmodi sind auch im Filmmodus verfügbar, aber die wählbaren Modi sind begrenzt. [Details]
- Je nach dem gewählten Aufnahmemodus können manche Funktionen oder MENU-Posten

eventuell nicht eingestellt werden. Für Einzelheiten siehe „Funktionen, die bei manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind“ [Details] und „MENU-Posten, die bei manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind“. [Details]

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

Startseite > Aufnahme > Einstellen des Standbild-Aufnahmemodus > Funktionen, die in manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Funktionen, die in manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind

In der nachstehenden Tabelle kennzeichnet ✓ eine vom Benutzer veränderbare Funktion, während — eine unveränderbare Funktion kennzeichnet. Die Symbole unter [Selbstauslöser] und [Blitz] kennzeichnen die verfügbaren Modi.

Modus-wahlknopf		Selbs-tauslö-ser	Blitz	Ge-sichts-erken-nung	Fokus-nach-füh-rung	Serie/ Belich-tungs-reihe	EV	ISO	Auto-fokus	Ma-nuelle Fokus-sierung
Auf-nahme-modus	iAUTO	✓	AUTO	✓	✓	✓*2	✓	—	■	—
	iAUTO+	✓	AUTO	✓	✓	—	✓	—	■	—
	P	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	S	✓		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	A	✓	SL SL REAR	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	M	✓		✓	—	✓	—	✓	✓	✓
	iPANORAMA	—		—	—	—	✓	—	✓	✓
	3D SWEEP PANORAMA	✓		✓	✓	—	✓	—	■	✓
	3D MULTI-ANGLE	—		—	—	—	✓	—	✓	✓
	3D iMAGE PANORAMA	—		—	—	—	✓	—	✓	✓
Szenen-wahl	SOFT SNAP	✓	✓	✓*1	✓	✓	✓	—	■	—
	LANDSCAPE	✓		✓*1	✓	—	✓	—	■	—
	TWILIGHT PORTRAIT	✓	✓	✓*1	✓	✓	✓	—	■	—
	TWILIGHT	✓		✓	✓	—	✓	—	■	—
	HIGH SENSITIVITY	10 2		—	—	✓	✓	—	■	✓
	PORTRAIT	✓		✓	✓	—	—	—	✓	✓
	BEACH	✓	SL SL REAR	✓	✓	—	✓	—	■	—
	SNOW	10 2		—	—	✓	✓	—	■	✓
	FIREWORKS	10 2		—	✓	—	✓	—	[]	✓
	SPORTS ACTION	10 2		—	✓	—	✓	—	■	✓
	GOURMET	✓		✓	✓	✓	✓	—	■	✓

	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—	✓	✓
	✓	✓	—	—	—	✓	—	—	✓
	—	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓

*1 [Aus] kann nicht für [Gesichtserkennung] gewählt werden.

*2 [Belichtungs- reihen-Einstlg.] kann nicht gewählt werden.

Hinweis

- Wenn die obigen Aufnahmemodi in MR (Speicherabruf-Modus) registriert und aufgerufen werden, bleiben die Bedingungen dafür, ob Einstellungen geändert werden können oder nicht, die gleichen wie in der obigen Tabelle.

▲ Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Fokusnachführung

Die Kamera verfolgt das Motiv und stellt den Fokus automatisch ein, bis Sie den Auslöser halb niederdrücken, selbst wenn sich das Motiv bewegt.

1. Drücken Sie ● auf der Steuertaste.
 Der Zielrahmen erscheint.



2. Richten Sie den Zielrahmen auf das zu fokussierende Motiv, und drücken Sie ● .
 Die Nachführung beginnt.
3. Drücken Sie den Auslöser halb nieder.
 Motivposition, Fokus und Belichtung werden gespeichert.
4. Drücken Sie den Auslöser ganz nieder, um zu fotografieren.
5. Um die Fokusnachführung vor der Aufnahme aufzuheben, drücken Sie ● erneut.

Verfolgen eines Gesichts

Wenn Sie die Fokusnachführfunktion bei aktivierter Gesichtserkennungsfunktion benutzen, können Sie ein Gesicht, dem Sie den Vorrang geben wollen, auswählen und in der Kamera registrieren. Selbst wenn das registrierte Gesicht zwischenzeitlich vom LCD-Monitor verschwindet, fokussiert die Kamera auf das registrierte Gesicht, sobald es wieder auf dem LCD-Monitor erscheint.

- Wenn ein bestimmtes Gesicht im Kameraspeicher registriert ist und Sie die Lächelauslöserfunktion benutzen, sucht die Kamera nur nach dem Lächeln dieses Gesichts.

Hinweise

- In den folgenden Situationen kann es vorkommen, dass die Fokusnachführung den Fokus nicht speichert, das Motiv verliert oder ein anderes Motiv verfolgt:
 - Das Motiv bewegt sich zu schnell.
 - Das Motiv ist zu klein oder zu groß.
 - Das Motiv hat die gleiche Farbe wie der Hintergrund.
 - Unter schwachen Beleuchtungsverhältnissen.
 - Unter Bedingungen mit schwankender Helligkeit.
- In den folgenden Situationen ist Fokusnachführung nicht verfügbar:
 - Bei Verwendung des Digitalzooms
 - Wenn [Fokus] auf [Flexible-Spot-AF] oder den manuellen Fokussiermodus eingestellt wird.
- Die Fokusnachführung wird automatisch aufgehoben, wenn das Motiv vom Monitor verschwindet oder nicht verfolgt werden konnte. Handelt es sich bei dem Ziel der Fokusnachführung jedoch um ein bestimmtes Gesicht, verfolgt die Kamera dieses Gesicht, selbst wenn es vom Monitor verschwindet.
- Je nach dem gewählten Aufnahmemodus können manche Funktionen eventuell nicht eingestellt werden. Für Einzelheiten siehe „Funktionen, die bei manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind“. [Details]

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

DISP (Anzeige-Einstellung)

Histogramm

1. Drücken Sie DISP (Anzeige-Einstellung) auf der Steuertaste.
2. Wählen Sie den gewünschten Modus mit der Steuertaste aus.

	(AUS)	Nur Bilder werden angezeigt. 
	(Detaillierte Info)	Die Informationen werden angezeigt. Exif-Daten für das aufgenommene Bild und ein Histogramm werden ebenfalls angezeigt. 
✓	(AN)	Die Informationen werden angezeigt. 

Histogramm

Ein Histogramm ist eine Grafik, welche die Helligkeitsverteilung eines Bilds darstellt. Die Grafik zeigt bei Krümmung nach rechts ein helles Bild **(A)**, und bei Krümmung nach links ein dunkles Bild an **(B)**.



1. Drücken Sie DISP (Anzeige-Einstellung) an der Steuertaste, und wählen Sie dann [Detaillierte Info].

Hinweise

- Das Histogramm erscheint auch bei Einzelbildwiedergabe, aber die Belichtung kann nicht eingestellt werden.
- Das Histogramm erscheint nicht, wenn Sie:
 - Filme aufnehmen/wiedergeben
 - Hochformatbilder betrachten
 - Standbilder drehen
 - Aufnahme/Wiedergabe im Modus „Intelligentes Schwenkpanorama“ oder „3D-Schwenkpanorama“
 - Wenn [Seriengruppe anzeigen] auf [Nur Hauptbild anzeigen] eingestellt ist.
- Die Histogrammanzeige während der Aufnahme und Wiedergabe kann stark unterschiedlich sein, wenn:
 - Der Blitz ausgelöst wird.
 - Die Verschlusszeit lang oder kurz ist.
- Für Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, erscheint das Histogramm eventuell nicht.

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Blitz

1. Drücken Sie (Blitz) auf der Steuertaste.
2. Wählen Sie den gewünschten Modus mit der Steuertaste aus.

✓	AUTO (Auto)	Der Blitz wird an dunklen Orten oder bei Gegenlicht automatisch ausgelöst.
	(Ein)	Der Blitz wird immer ausgelöst.
	SL (Langzeit-Synchro)	Der Blitz wird immer ausgelöst. An dunklen Orten wird eine lange Verschlusszeit verwendet, so dass der außerhalb der Blitzreichweite liegende Hintergrund klar aufgenommen wird.
	SL REAR (Rear-Slow-Synchro)	Der Blitz wird immer ausgelöst. Der Blitz wird am Ende der Belichtung ausgelöst, damit Sie sowohl das Motiv als auch den Hintergrund mit mehr Licht aufnehmen können.
	(Aus)	Der Blitz wird nicht ausgelöst.

Wenn „runde weiße Flecken“ in Blitzaufnahmen erscheinen

Dieser Effekt wird durch Flugpartikel (Staub, Pollen usw.) in der Nähe des Objektivs verursacht. Wenn sie durch den Blitz der Kamera hervorgehoben werden, erscheinen sie als runde weiße Flecken.



Wie können „runde weiße Flecken“ verringert werden?

- Fotografieren Sie Motive bei hell erleuchtetem Raum ohne Blitz.
- Wählen Sie den Modus (Anti-Bewegungsunschärfe) oder ISO (Hohe Empfindlk.) in der Szenenwahl. ([Aus] wird automatisch gewählt.)

Hinweise

- Der Blitz zündet zweimal. Der erste Blitz stellt die Lichtmenge ein.
- Während des Blitzladevorgangs wird angezeigt.
- Der Blitz kann während der Serienaufnahme nicht benutzt werden.
- Wenn der Zoom bei Blitzaufnahmen auf W eingestellt ist, kann je nach den Aufnahmebedingungen der Schatten des Objektivs im Bild erscheinen. Stellen Sie den Zoom in diesem Fall auf T, und wiederholen Sie die Blitzaufnahme.
- Je nach dem gewählten Aufnahmemodus können manche Funktionen oder MENU-Posten eventuell nicht eingestellt werden. Für Einzelheiten siehe „Funktionen, die bei manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind“ [Details] und „MENU-Posten, die bei manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind“. [Details]

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Serie/Belichtungsreihe

Sie können „Single“ (Einzelbild), „Burst“ oder „Bracket“ als Aufnahmemodus wählen.

1. Drücken Sie (Serienbild-Einstellungen) auf der Steuertaste.
2. Wählen Sie den gewünschten Modus mit der Steuertaste aus.

✓	(Einzeln)	Die Kamera nimmt ein Einzelbild auf.
	(Serie)	Die Kamera nimmt bis zu 10 Bilder in einer fortlaufenden Serie auf, wenn Sie den Auslöser gedrückt halten. 
	BRK (Belichtungsreihe)	Die Kamera nimmt eine Serie von 3 Bildern mit jeweils unterschiedlichen Einstellungen auf.

Hinweise

- [Blitz] ist auf [Aus] eingestellt.
- Wenn Sie mit dem Selbstauslöser aufnehmen, wird bei Wahl von [Serie] eine Serie von bis zu 10 Bildern aufgenommen, während bei Wahl von [Belichtungsreihe] eine Serie von 3 Bildern mit jeweils unterschiedlichen Einstellungen aufgenommen wird.
- Bei Wahl von [Serie] werden [Fokus], [Weißabgleich] und [EV] für das erste Bild eingestellt, und diese Einstellungen werden auch für die übrigen Bilder verwendet.
- Wenn die Batterie schwach ist oder der interne Speicher bzw. die Speicherkarte voll ist, wird der Serienbildmodus abgebrochen.
- Die Bildgröße [VGA] wird während der Aufnahme im internen Speicher festgelegt.
- Je nach dem gewählten Aufnahmemodus können manche Funktionen oder MENU-Posten eventuell nicht eingestellt werden. Für Einzelheiten siehe „Funktionen, die bei manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind“ [Details] und „MENU-Posten, die bei manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind“. [Details]

Verwandtes Thema

Serienaufnahmeintervall

Belichtungsreihen-Einstlg.

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Selbstauslöser

▼ Automatische Aufnahme mit Selbstporträtauslöser

1. Drücken Sie (Selbstauslöser) auf der Steuertaste.
2. Wählen Sie den gewünschten Modus mit der Steuertaste aus.

✓	OFF (Aus)	Der Selbstauslöser wird nicht benutzt.
	10 (10 Sek)	Der Selbstauslöser wird auf 10-Sekunden-Verzögerung eingestellt. Nach dem Drücken des Auslösers blinkt die Selbstauslöserlampe, und ein Piepton ertönt bis zur Verschlussauslösung. Zum Aufheben der Funktion drücken Sie erneut.
	2 (2 Sek)	Der Selbstauslöser wird auf 2-Sekunden-Verzögerung eingestellt.
	(Selbstporträt: Eine Person)	Schaltet den Selbstauslöser auf Selbstporträtauslöser um. Wenn die Kamera die angegebene Anzahl von Gesichtern erkennt, ertönt ein Piepton, und der Verschluss wird 2 Sekunden später betätigt.
	(Selbstporträt: 2 Personen)	

Tipps zum Verhindern von Unschärfe

Falls Ihre Hände zittern oder Sie sich bewegen, während Sie die Kamera halten und den Auslöser drücken, tritt „Kameraverwacklung“ auf.



Kameraverwacklung tritt häufig unter schwachen Lichtverhältnissen oder bei langen Verschlusszeiten auf, wie sie z. B. im Modus (Dämmer-Porträt) oder (Dämmer) vorkommen.
Berücksichtigen Sie in einem solchen Fall die nachstehenden Tipps beim Fotografieren.

- Benutzen Sie den 2-Sekunden-Selbstauslöser, und stabilisieren Sie die Kamera, indem Sie Ihre Arme fest gegen Ihren Körper drücken, nachdem Sie den Auslöser gedrückt haben.
- Benutzen Sie ein Stativ, oder stellen Sie die Kamera auf eine ebene Fläche, um sie zu stabilisieren.

Hinweis

- Je nach dem gewählten Aufnahmemodus können manche Funktionen eventuell nicht eingestellt werden. Für Einzelheiten siehe „Funktionen, die bei manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind“. [Details]

Automatische Aufnahme mit Selbstporträtauslöser

Richten Sie das Objektiv auf sich selbst, so dass Ihr Gesicht auf dem LCD-Monitor erscheint. Die Kamera erkennt die Motive und löst dann den Verschluss aus. Die Kamera legt die optimale Komposition fest und verhindert, dass Gesichter außerhalb des LCD-Monitors liegen. Bewegen

Sie Ihre Kamera nicht, nachdem der Piepton ertönt.



- Sie können ein Bild auch aufnehmen, indem Sie den Auslöser während dieses Vorgangs drücken.

Zurück nach oben

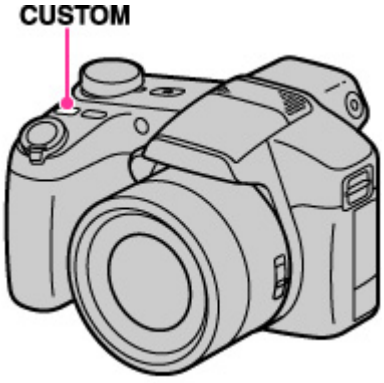
Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Verwendung der Taste CUSTOM (Anpassen)

Durch Drücken der Taste CUSTOM (Anpassen) können Sie vorher registrierte Funktionen aufrufen.



Einzelheiten zu den Registrierungs-Einstellungen finden Sie unter „Benutzerdef. Taste“. [Details]

Verwandtes Thema

Benutzerdef. Taste

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Autofokus

Verwendung von Flexible-Spot-AF

Damit können Sie die Fokussiermethode wählen. Verwenden Sie das Menü, wenn es schwierig ist, den korrekten Fokus im Autofokusmodus zu erzielen.
AF steht für „Auto-Fokus“, eine Funktion für automatische Fokussierung.
Der gewählte AF-Messzonensucherrahmen erscheint auf dem Monitor.

1. Stellen Sie den Zoom/Fokus-Schalter auf AF/ZOOM.
2. Drücken Sie die Taste FOCUS.
3. Stellen Sie den gewünschten Modus → ● mit der Steuertaste ein.

✓	(Multi-AF)	Automatische Fokussierung in allen Messzonen des Sucherrahmens. Wenn Sie den Auslöser im Standbild-Aufnahmemodus halb niederdrücken, erscheint ein grüner Rahmen um den fokussierten Bereich.  ● Wenn die Gesichtserkennungsfunktion aktiv ist, arbeitet der Autofokus mit Vorrang auf Gesichtern.
	(Center-AF)	Automatische Fokussierung auf einen Punkt in der Mitte des Sucherrahmens. Bei gemeinsamer Benutzung der AF-Speicherfunktion können Sie das Bild wunschgemäß komponieren. 
	(Flexible-Spot-AF)	Ermöglicht es Ihnen, den AF-Messzonensucherrahmen zu dem gewünschten Punkt auf dem LCD-Monitor zu verschieben und auf ein äußerst kleines Motiv in einem engen Bereich zu fokussieren. 

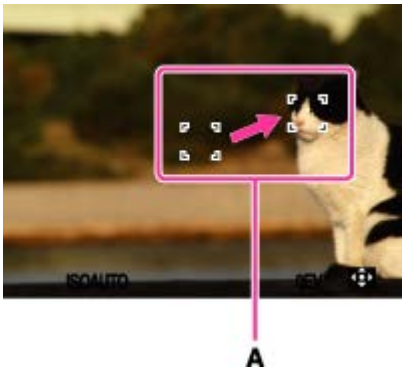
Hinweise

- Wenn Sie den [Digitalzoom] oder das [AF-Hilfslicht] benutzen, wird der AF-Messzonensucherrahmen deaktiviert und als gestrichelte Linie angezeigt. In diesem Fall fokussiert die Kamera in Bildmitte auf die Motive.
- Wenn der Fokussiermodus auf einen anderen Modus als [Multi-AF] eingestellt wird, kann die Gesichtserkennungsfunktion nicht benutzt werden.
-

- Wird Fokusnachführung aktiviert, fokussiert die Kamera vorrangig auf das zu verfolgende Motiv.
- Je nach dem gewählten Aufnahmemodus können manche Funktionen eventuell nicht eingestellt werden. Für Einzelheiten siehe „Funktionen, die bei manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind“. [Details]

Verwendung von Flexible-Spot-AF

Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie mit einem Stativ aufnehmen und das Motiv nicht in Bildmitte liegt.



1. Stellen Sie die Position des AF-Messzonensucherrahmens (**A**) durch Drücken der Steuertaste auf den scharfzustellenden Bereich ein, und drücken Sie dann ● .
 Die Farbe des Messzonensucherrahmens wechselt von Gelb auf Weiß.
 Um die Einstellung aufzuheben, drücken Sie ● in der Mitte erneut. Die Grobeinstellung können Sie mit dem Jograd vornehmen.

Hinweis

- Sobald Sie die Fokussiermethode ändern, wird der eingestellte AF-Messzonensucherrahmen gelöscht.

Verwandtes Thema

Fokusnachführung

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

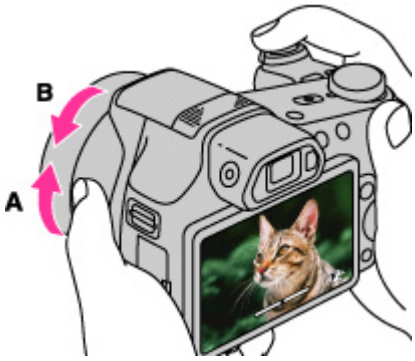
- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Manuelle Fokussierung

Mithilfe des Einstellrings können Sie den Fokus manuell einstellen.

1. Stellen Sie den Zoom/Fokus-Schalter auf MF.
2. Drehen Sie den Einstellring.



A:: Fokus auf dem Hintergrund
B: Fokus auf dem Vordergrund

- Wenn Sie während der Fokussierung die Taste FOCUS drücken, wird die Anzeige um etwa das 7-fache vergrößert, um die Fokussierung zu erleichtern.

Hinweise

- Wird eine sehr geringe Aufnahmeentfernung eingestellt, können Staub oder Fingerabdrücke auf dem Objektiv im Bild sichtbar sein. Wischen Sie das Objektiv mit einem weichen Tuch o. Ä. ab.
- Der Aufnahmeentfernungsbereich wird durch den Zoomfaktor begrenzt.
- Sobald Sie die Fokussiermethode ändern, wird die eingestellte manuelle Aufnahmeentfernung gelöscht.
- Bei den Entfernungsangaben der manuellen Fokussierung handelt es sich um Näherungswerte. Wird das Objektiv nach oben oder unten geneigt, vergrößert sich der Fehler.
- Wenn Sie Aufnahmemodi oder Einstellungen verwenden, die keine Fokussierung mit dem Einstellring gestatten, wird der Fokussiermodus automatisch auf (Multi-AF) umgeschaltet, selbst wenn der Zoom/Fokus-Schalter auf MF eingestellt ist, und erscheint auf dem Monitor.
- Unter den folgenden Bedingungen ist Fokussierung mit dem Einstellring nicht möglich:
 - Wenn der Selbstauslöser auf [Selbstporträt: Eine Person] oder [Selbstporträt: 2 Personen] eingestellt ist
 - Wenn der Lächelauslöser auf [Ein] eingestellt ist
- Je nach dem gewählten Aufnahmemodus können manche Funktionen eventuell nicht eingestellt werden. Für Einzelheiten siehe „Funktionen, die bei manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind“. [Details]

Verwandtes Thema

Manuelle Fokuskontrolle

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

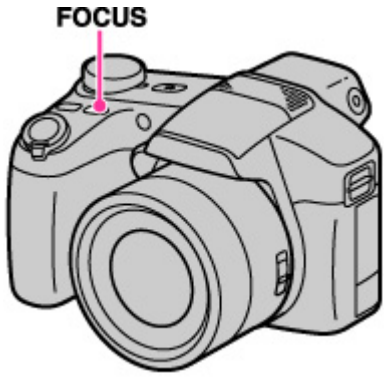
- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Manuelle Fokuskontrolle

Wenn Sie während der manuellen Fokussierung die Taste FOCUS drücken, wird die Anzeige um etwa das 7-fache vergrößert, so dass Sie den Fokus überprüfen können.

1. Stellen Sie den Zoom/Fokus-Schalter auf MF.
2. Drücken Sie die Taste FOCUS, um das Bild zu vergrößern.



Mit jedem Drücken der Taste FOCUS ändert sich der Zoomfaktor wie folgt:

Volle Anzeige → ca. ×7 → Volle Anzeige

3. Überprüfen und korrigieren Sie den Fokus.
4. Drücken Sie den Auslöser ganz nieder, um zu fotografieren.
 Die manuelle Fokuskontrolle wird aufgehoben, wenn der Auslöser halb gedrückt wird.

Hinweise

- Verschlusszeit und Belichtungswerte können nicht geändert werden, wenn die manuelle Fokuskontrolle aktiviert ist. Unmittelbar vor der Aufnahme wird das Licht erneut gemessen, und die Belichtung wird festgelegt.
- Das Bild wird ohne Rücksicht auf die ermittelte Belichtung mit der korrekten Helligkeit angezeigt. Die Belichtungskorrektur zeigt sich nicht im angezeigten Bild, sondern im aufgenommenen Bild.
- Während die Anzeige vergrößert ist, können Sie fotografieren, indem Sie den Auslöser drücken, aber die Kamera zeichnet das ganze angezeigte Bild auf.
- Die Funktionen Gesichtserkennung und Lächelauslöser können nicht verwendet werden.

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

EV

Sie können die Belichtung manuell in 1/3-EV-Stufen innerhalb eines Bereichs von –2,0 EV bis +2,0 EV einstellen.

1. Drücken Sie das Jograd, um die EV-Einstellung auszuwählen.
2. Drehen Sie das Jograd, um die gewünschte EV-Einstellung auszuwählen.

Einstellen der Belichtung für besser aussehende Bilder



A:: Überbelichtung (zu viel Licht)

B: Korrekte Belichtung

C: Unterbelichtung (zu wenig Licht)

Hinweise

- Wenn Sie ein Motiv unter sehr hellen oder dunklen Bedingungen aufnehmen oder den Blitz benutzen, ist die Belichtungseinstellung eventuell unwirksam.
- Je nach dem gewählten Aufnahmemodus können manche Funktionen eventuell nicht eingestellt werden. Für Einzelheiten siehe „Funktionen, die bei manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind“. [Details]

Verwandtes Thema

Verwendung des Jograds

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

ISO

Damit können Sie die Lichtempfindlichkeit einstellen, wenn die Kamera auf Aufnahme mit manueller Belichtung, Programmautomatik oder (Fortgeschr. Sportaufnahme) in der Szenenwahl eingestellt ist. Damit können Sie die Empfindlichkeit mithilfe der Steuertaste im Modus „Aufnahme mit manueller Belichtung“ einstellen.

1. Drücken Sie das Jograd, um die ISO-Empfindlichkeit auszuwählen.
2. Drehen Sie das Jograd, um den gewünschten Wert auszuwählen.

✓	ISO AUTO (Auto)	Die ISO-Empfindlichkeit wird automatisch eingestellt.
	ISO 100/ISO 200/ISO 400/ ISO 800/ISO 1600/ ISO 3200	Durch Erhöhen der ISO-Empfindlichkeit (Wählen eines höheren Werts) können Sie Bildunschärfe an dunklen Orten oder von bewegten Motiven reduzieren.

Die ISO-Zahlen in der obigen Tabelle sind repräsentative Werte.
Durch Drehen des Jograds wird die ISO-Empfindlichkeit in Schritten von 1/3 wie folgt erhöht oder erniedrigt:
ISO100 ⟷ ISO125 ⟷ ISO160 ⟷ ISO200 ... ISO3200

Einstellen der ISO-Empfindlichkeit (empfohlener Belichtungsindex)

Die ISO-Empfindlichkeit ist eine Messgröße für Aufnahmemedien mit lichtempfindlichem Bildsensor. Abhängig von der ISO-Empfindlichkeit erhält man bei gleicher Belichtung unterschiedliche Aufnahmeergebnisse.

Hohe ISO-Empfindlichkeit



Die Kamera nimmt helle Bilder selbst an dunklen Orten auf, während sie die Verschlusszeit verkürzt, um Unschärfe zu reduzieren.
Das Bild neigt jedoch zum Verrauschen.

Niedrige ISO-Empfindlichkeit



Das Bild wird feinkörniger.

Bei unzulänglicher Belichtung kann das Bild jedoch dunkler werden.

Hinweise zum Verhindern von Unschärfe

Obwohl die Kamera ruhig gehalten wird, bewegt sich das Motiv während der Belichtung, so dass es beim Drücken des Auslösers unscharf abgebildet wird. Kameraverwacklung wird automatisch reduziert, aber die Funktion ist nicht in der Lage, Motivunschärfe effektiv zu reduzieren. Motivunschärfe tritt häufig bei schwachem Licht oder langen Verschlusszeiten auf. Berücksichtigen Sie in einem solchen Fall die nachstehenden Tipps beim Fotografieren.



- Wählen Sie eine höhere ISO-Empfindlichkeit, um eine kürzere Verschlusszeit zu erhalten.
- Wählen Sie den Modus ISO (Hohe Empfindlk.) in der Szenenwahl.

Hinweise

- [Auto] kann nicht gewählt werden, wenn die Kamera auf Aufnahme mit manueller Belichtung eingestellt ist. [ISO 100] ist die Standardeinstellung.
- Bei Einstellung des Aufnahmemodus auf Serienbild- oder Belichtungsreihenmodus sind nur [ISO AUTO] und [ISO 100] bis [ISO 800] verfügbar.
- Je nach dem gewählten Aufnahmemodus können manche Funktionen eventuell nicht eingestellt werden. Für Einzelheiten siehe „Funktionen, die bei manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind“. [Details]

Verwandtes Thema

Verwendung des Jograds

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

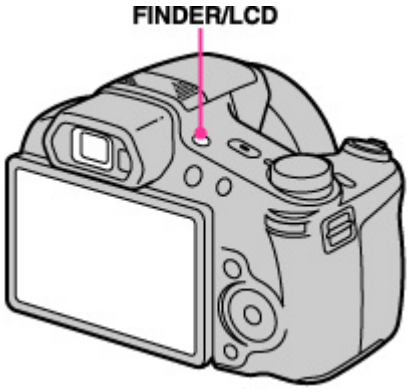
Inhaltsübersicht

Umschalten zwischen LCD-Monitor und Sucher

Sie können entweder den LCD-Monitor oder den Sucher als Kontrollmonitor während der Aufnahme wählen. Die Anzeige wird ebenfalls automatisch auf den Sucher umgeschaltet, wenn Sie ihn nahe an Ihre Augen halten, und auf den LCD-Monitor, wenn Sie ihn von Ihren Augen entfernen.

Bei jedem Drücken der Taste FINDER/LCD wird die Anzeige in der Reihenfolge AUTO → LCD → EVF umgeschaltet.

1. Drücken Sie die Taste FINDER/LCD, um den gewünschten Modus zu wählen.



✓	AUTO	Die Kamera erkennt die Position Ihrer Augen, und schaltet die Anzeige automatisch um.
	LCD	Umschaltung auf den LCD-Monitor.
	EVF	Umschaltung auf den Sucher.

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Wiedergabe von Standbildern

1. Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
2. Wählen Sie ein Bild mit der Steuertaste aus.
 - Sie können ein Bild auch mit dem Jograd auswählen.

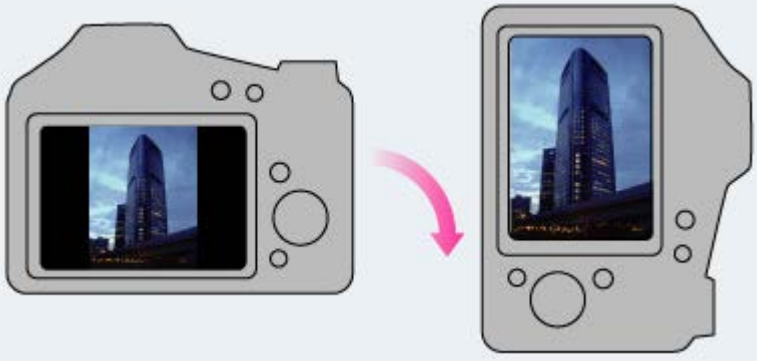
Betrachten von Bildern, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden

Diese Kamera erzeugt eine Bilddatenbankdatei auf der Speicherkarte für die Aufnahme und Wiedergabe von Bildern. Falls die Kamera Bilder auf der Speicherkarte vorfindet, die nicht in der Bilddatenbankdatei registriert sind, erscheint ein Registrierungsbildschirm mit der Meldung „Nicht erkannte Dateien gefunden Dateien importieren“. Um nicht registrierte Bilder zu betrachten, registrieren Sie diese durch die Wahl von [OK].

- Um Bilder zu registrieren, verwenden Sie unbedingt voll aufgeladene Akkus, oder schließen Sie das Netzgerät (mitgeliefert) an eine Netzsteckdose an. Wird eine Batterie mit niedriger Restladung zum Registrieren von Bildern verwendet, ist die Registrierung aller Daten eventuell nicht möglich, oder Daten können verfälscht werden, falls die Batterie erschöpft ist.

Betrachten von Hochformatbildern mit Vollformatanzeige (nur DSC-HX100V)

Durch Drehen der Kamera wird die horizontale bzw. vertikale Orientierung des Bilds festgelegt, und das wiedergegebene Bild wird automatisch gedreht.



Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

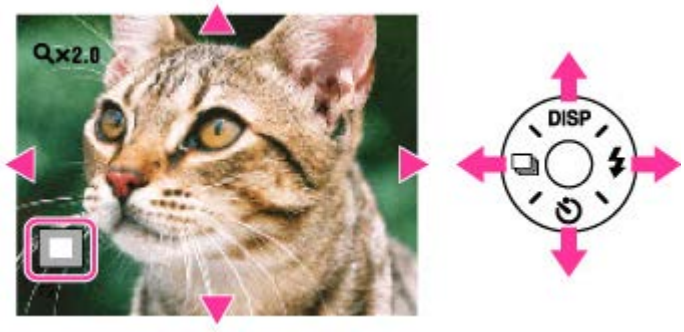
Inhaltsübersicht

Wiedergabezoom

▼ So speichern Sie vergrößerte Bilder

Das wiedergegebene Bild wird vergrößert.

1. Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
2. Drehen Sie den Zoomhebel (W/T) während der Standbildwiedergabe zur Seite „T“ (🔍).
3. Stellen Sie die Position mit ▲ / ▼ / ◀ / ▶ an der Steuertaste ein.
 Der Rahmen unten links im Bild zeigt an, welcher Teil des Gesamtbilds angezeigt wird.



4. Ändern Sie den Zoomfaktor mit dem Zoomhebel (W/T).
 Drehen Sie den Zoomhebel (W/T) zur Seite „T“ (🔍), um einzuzoomen, und zur Seite „W“ (), um auszuzoomen.
 Drücken Sie ● an der Steuertaste, um den Wiedergabezoom aufzuheben.

So speichern Sie vergrößerte Bilder

Sie können ein vergrößertes Bild mithilfe der Ausschnittfunktion speichern.
Drücken Sie MENU → [Retuschieren] → [Trimmen (Skalieren)].

▲ Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Bildindex

▼ Anzeigen von Bildern des gewünschten Datums/Ordners
▼ Betrachten von Bildern in der Kalenderansicht

Damit können Sie mehrere Bilder gleichzeitig anzeigen.

1. Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
2. Drehen Sie den Zoomhebel (W/T) zur Seite „W“ (▪), um den Bildindex-Bildschirm anzuzeigen.
 Wenn Sie den Hebel erneut drehen, erhalten Sie eine Index-Ansicht mit noch mehr Bildern.
 Sie können das nächste/vorherige Bild mit dem Jograd auswählen.
3. Um auf die Einzelbild-Ansicht zurückzuschalten, wählen Sie ein Bild mit der Steuertaste aus, und drücken Sie ● .

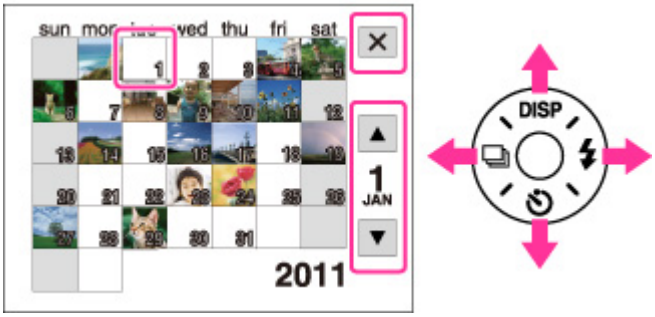
Anzeigen von Bildern des gewünschten Datums/Ordners

Fahren Sie den linken Balken mit der Steuertaste an, und wählen Sie dann den gewünschten Datumsbereich oder Ordner mit ▲ / ▼ aus.



Betrachten von Bildern in der Kalenderansicht

Wenn [Ansichtsmodus] auf [Datums-Ansicht] und die Monitoranzeige auf den Indexmodus eingestellt ist, drehen Sie den Zoomhebel (W/T) zur Seite „W“ (▪), um Bilder in der Kalenderansicht zu betrachten.



▲ / ▼ / ◀ / ▶ : Verschiebt den Auswahlrahmen zu einem anderen Datum.

- Um Bilder des gewünschten Monats anzuzeigen, wählen Sie ▲/▼ mit der Steuertaste und dann den gewünschten Monat. Sie können den nächsten/vorherigen Monat auch mit dem Jograd auswählen.
- Um Bilder eines bestimmten Datums im Indexmodus zu betrachten, wählen Sie das gewünschte Datum mit der Steuertaste aus, und drücken Sie ● .
- Um die Kalenderanzeige aufzuheben und zur Index-Ansicht zurückzukehren, wählen Sie

 mit der Steuertaste, und drücken Sie dann ● .

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Löschtaste

Damit können Sie unerwünschte Bilder zum Löschen auswählen.
Wahlweise können Sie Bilder auch mit der Taste MENU löschen. [Details]

1. Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
2. Taste ?/🗑 (Löschen) → gewünschter Modus → ● auf der Steuertaste

Alle Bilder an diesem Datum Alle im Ordner Alle AVCHD-Ansicht-Dateien	Alle Bilder im ausgewählten Datumsbereich oder Ordner bzw. alle Filme in [AVCHD-Ansicht] werden auf einmal gelöscht. Drücken Sie [OK] → ● nach Schritt **2**.
Mehrere Bilder	Ermöglicht es Ihnen, mehrere Bilder auszuwählen und zu löschen. Gehen Sie nach Schritt **2** wie folgt vor. ① Wählen Sie ein Bild aus, und drücken Sie dann ● . Das ausgewählte Bild wird mit ✓ markiert. Wiederholen Sie die obigen Schritte, bis keine weiteren Bilder mehr gelöscht werden sollen. Wählen Sie ein mit dem Zeichen ✓ markiertes Bild erneut aus, um das Zeichen ✓ zu löschen. ② MENU → [OK] → ●
Dieses Bild	Das gegenwärtig angezeigte Bild wird gelöscht.
Alle Bilder in d. Seriengrp.	Alle Bilder in der ausgewählten Seriengruppe werden auf einmal gelöscht. Drücken Sie [OK] → ● nach Schritt **2**.
Alle außer diesem Bild	Alle Bilder in einer Seriengruppe außer dem im Seriengruppen-Anzeigemodus ausgewählten Bild werden gelöscht. Drücken Sie [OK] → ● nach Schritt **2**.
Abbrechen	Die Löschung wird annulliert.

Bei der Auswahl von Bildern können Sie zwischen dem Index- und Einzelbildmodus umschalten

Drehen Sie den Zoomhebel (W/T) im Indexmodus zur Seite „T“ (🔍), um auf den Einzelbildmodus zurückzuschalten, und drehen Sie den Hebel im Einzelbildmodus zur Seite „W“ (▦), um auf den Indexmodus zurückzuschalten.

- Im Modus [Schützen], [Mit TransferJet senden] oder [Drucken (DPOF)] können Sie auch zwischen Index- und Einzelbildmodus umschalten.



Hinweise

- Im Einfach-Modus können Sie unter [1 Bild] oder [Alle Bildr] wählen, um ein Bild zu löschen.
- Wenn der interne Speicher für die Bildaufzeichnung verwendet wird, wird [Ansichtsmodus] auf [Ordner-Ansicht] gesetzt.
- Bei Filmen in [AVCHD-Ansicht] handelt es sich um solche, die bei Einstellung von [Filmformat] auf AVCHD 60i/60p (für 1080 60i-konforme Geräte) bzw. AVCHD 50i/50p (für 1080 50i-konforme Geräte) aufgenommen wurden.

Verwandtes Thema

Löschen

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

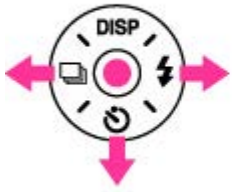
Inhaltsübersicht

Betrachten von Serienbildern

Neigungswiedergabe
Entfalten

Sie können die Wiedergabemethode für Daueraufnahme (Serie) wählen, wenn [Ansichtsmodus] auf [Datums-Ansicht] und [Seriengruppe anzeigen] auf [Nur Hauptbild anzeigen] eingestellt wird. Bei der Standardeinstellung wird [Ansichtsmodus] auf [Datums-Ansicht] und [Seriengruppe anzeigen] auf [Nur Hauptbild anzeigen] eingestellt.

1. Drücken Sie die Taste (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
2. Wählen Sie die Serienbilder mithilfe der Steuertaste aus, und gehen Sie dann folgendermaßen vor.



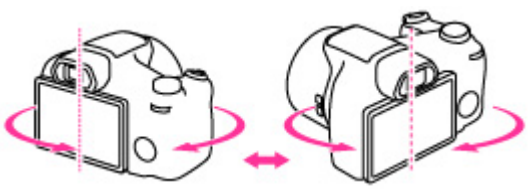


Steuertaste	Aktion
●	Neigungswiedergabe Sie können die Serienbilder als Film betrachten, indem Sie die Kamera nach rechts oder links neigen.
▶	Nächstes Bild
◀	Vorheriges Bild
▼	Entfalten Sie können die Serienbilder in der Index-Ansicht betrachten.

● Neigungswiedergabe

Die Serienbilder werden nahtlos als Film wiedergegeben.

1. Drücken Sie ● an der Steuertaste, um auf den Neigungswiedergabe-Bildschirm umzuschalten.
2. Neigen Sie die Kamera nach rechts oder links um die Mittelachse der Kamera.



3. Um die Neigungswiedergabe zu beenden, führen Sie einen beliebigen Bedienungsvorgang aus, wie z. B. Drücken von ● an der Steuertaste.

▼ Entfalten

Die Miniaturbilder einer Serienbildfolge werden unten auf dem LCD-Monitor angezeigt. Das ausgewählte Bild wird vergrößert.

1. Drücken Sie ▼ an der Steuertaste, um die Serienbilder zu entfalten.
 Eine Serienbildfolge wird in der Index-Ansicht angezeigt.



 Wenn Bilder in der Index-Ansicht angezeigt werden, erscheint 👑 auf dem Hauptbild.
2. Berühren Sie ◀ / ▶, um jedes Bild in einer Seriengruppe anzuzeigen.
3. Schalten Sie die Anzeige durch Drücken von ● zwischen Einzelbildanzeige und Indexanzeige um.
4. Um die Anzeige abzubrechen, drücken Sie ▼.

Verwandtes Thema

Ansichtsmodus
Seriengruppe anzeigen

▲ Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Filmwiedergabe

Anzeigen des Bedienfelds
Erfassen eines Standbilds von einem Film

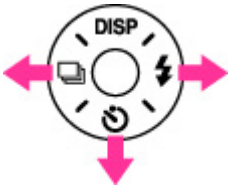
1. Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
2. Wählen Sie einen Film mit der Steuertaste aus.
3. Drücken Sie ● .
 Die Filmwiedergabe beginnt.

Info zum Filmwiedergabebildschirm

Wählen Sie das anzuzeigende Bild mit ◀ / ▶ an der Steuertaste aus, und drücken Sie ● .
Anhand des angezeigten Wiedergabebalkens können Sie die Wiedergabeposition eines Films feststellen.



PS, FX AVCHD, FH AVCHD, HC AVCHD, 1080 MP4, 720 MP4 oder VGA MP4 erscheint auf dem Filmwiedergabebildschirm.
Das angezeigte Symbol kann je nach Bildgröße und Bildqualität unterschiedlich sein.



Steuertaste	Funktion während der Wiedergabe
●	Stopp
▶	Vorlauf
◀	Rücklauf
▼	Zeigt das Bedienfeld an.

So zeigen Sie nur Filme auf der Index-Ansicht an
Wenn Sie nur Film-Miniaturbilder auf der Index-Ansicht anzeigen wollen, drücken Sie MENU → (Ansichtsmodus) → MP4 (Ordneransicht (MP4)) oder AVCHD (AVCHD-Ansicht).
MP4 (Ordneransicht (MP4)): Miniaturbilder von Filmen des MP4-Formats werden auf der Index-Ansicht angezeigt.
AVCHD (AVCHD-Ansicht): Zeigt Filme an, die bei Einstellung des Aufnahmeformats auf

[AVCHD 60i/60p] oder [AVCHD 50i/50p] aufgenommen wurden. [Details]

- Wenn das Ende einer Filmdatei während der Wiedergabe erreicht wird, startet die Kamera automatisch die Wiedergabe der nächsten Filmdatei.

Hinweis

- Manche Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, können eventuell nicht wiedergegeben werden.

Anzeigen des Bedienfelds

Durch Anzeigen des Bedienfelds können Sie die Zeitlupenwiedergabe steuern und die Lautstärke einstellen.

1. Drücken Sie ▼ auf der Steuertaste.
 Das Bedienfeld erscheint.
2. Wählen Sie die gewünschte Taste mit ◀ / ▶ aus, und drücken Sie ● .



Bedienfeld	Aktion
▶	Wiedergabe
❚❚	Pause
▶▶	Vorlauf
◀◀	Rücklauf
❚▶	Zeitlupenwiedergabe
◀❚	Zeitlupenwiedergabe rückwärts
▶▶❙	Kapitel vorwärts
❙◀◀	Kapitel rückwärts
❚❚▶	Einzelbild vorwärts
◀❚❚	Einzelbild rückwärts
	Fotoaufzeichnung
	Lautstärkeeinstellungen
✕	Schließt das Bedienfeld.

Hinweis

- Die Tasten auf dem Bedienfeld sind je nach dem Wiedergabestatus unterschiedlich.

Erfassen eines Standbilds von einem Film

1. Drücken Sie ❚❚ am Bedienfeld während der Szene, die Sie erfassen möchten.
2. Wählen Sie mit ◀ / ▶ an der Steuertaste aus, und drücken Sie dann ● .

- Wenn das Standbild aufgezeichnet worden ist, schaltet die Kamera auf Pause.

- Ein im Filmformat [MP4 3M] aufgenommenes Standbild wird im Format [VGA] gespeichert. Anderenfalls wird das Standbild im Format [16:9(2M)] gespeichert.

Verwandtes Thema

Ansichtsmodus

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Rollen der Anzeige von Panoramabildern

Sie können Panoramabilder rollen, indem Sie ● auf der Steuertaste während der Anzeige eines Panoramabilds drücken. Um die Rollanzeige zu starten/anzuhalten, drücken Sie ● erneut. Drehen Sie den Zoomhebel (W/T) zur Seite „W“, um das volle Bild wieder anzuzeigen.



A: Zeigt den Anzeigebereich des ganzen Panoramabilds an



- Panoramabilder können auch mit der mitgelieferten Software „PMB“ wiedergegeben werden. [Details]
- Mit einer anderen Kamera aufgenommene Panoramabilder werden bei der Wiedergabe u. U. nicht korrekt gerollt.
- Drehen Sie den Zoomhebel (W/T) zur Seite „W“, um das volle Bild wieder anzuzeigen.

Hinweis

- Das Rollen eines mit [Hohe Auflösung] aufgenommenen Panoramabilds erfordert mehr Zeit als das Rollen eines Bilds in normaler Größe.

Verwandtes Thema

Standbildgröße/Panoramabildgröße

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

3D-Funktionen

Die Kamera ist mit 3D-Funktionen kompatibel. Die folgenden drei Modi sind in diese Kamera eingebaut:
Die mit den 3D-Funktionen aufgenommenen Bilder können auf einem 3D-Fernsehgerät stereoskopisch wiedergegeben werden.
Die grundlegenden Unterschiede zwischen den drei 3D-Modi werden im Folgenden beschrieben. Für Einzelheiten zum jeweiligen Modus klicken Sie unten auf [Details].

- 3D-Standbild [Details]
- 3D-Schwenkpanorama [Details]
- Schwenk-Multi-Angle [Details]



* Das Bild des Fernsehschirms dient nur als Referenz.

	Bild-seitenverhältnis	**Aufnahme-modus**	**Wiedergabe-methode auf dieser Kamera**	**Wiedergabe-methode auf einem 3D-Fernsehgerät**
3D-Standbild	4:3 oder 16:9 (gleiches Seitenverhältnis wie ein normales Standbild.)	Standbild	Wie bei einem normalen Standbild	Stereoskopisch
3D-Schwenk-panorama	Panorama	Panorama	Wie bei einem normalen Standbild	Stereoskopisch
Schwenk-Multi-Angle	Panorama	Panorama	Schwenken Sie die Kamera nach rechts oder links, um ein Stereobild zu betrachten.	Stereoskopisch

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Dateiname des 3D-Bilds

Ein 3D-Bild besteht aus JPEG- und MPO-Dateien.
Wenn Sie mit 3D-Funktionen aufgenommene Bilder in einen Computer importieren, werden die Bilddaten wie folgt im Computer gespeichert.

	Dateiname auf dem Computer	**Benutzung**
3D-Standbild	DSC0◇◇◇◇.JPG DSC0◇◇◇◇.MPO	Zur Wiedergabe der 3D-Bilder auf einem 3D-Fernsehgerät
3D-Schwenkpanorama	DSC0△△△△.JPG DSC0△△△△.MPO	Zur Wiedergabe der 3D-Bilder auf einem 3D-Fernsehgerät
Schwenk-Multi-Angle	DSC0○○○○.JPG DSC0○○○○.MPO	Zur Wiedergabe der 3D-Bilder auf einem 3D-Fernsehgerät
	DSC0□□□□.JPG DSC0□□□□.MPO	Durch Schwenken der Kamera nach rechts oder links wird ein Bild aufgenommen, das als Stereobild wiedergegeben werden kann, und ein Bild, das auf einem 3D-Fernsehgerät wiedergegeben werden kann.

- Wenn Sie 3D-Bilder im Modus [Schwenk-Multi-Angle] aufnehmen, werden JPEG-Dateien und MPO-Dateien für die Wiedergabe auf der Kamera bzw. auf einem 3D-Fernsehgerät im Computer gespeichert.
- Falls Sie entweder die JPEG-Datei oder die MPO-Datei eines 3D-Bilds löschen, wird das betreffende 3D-Bild u. U. nicht erfolgreich wiedergegeben.

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

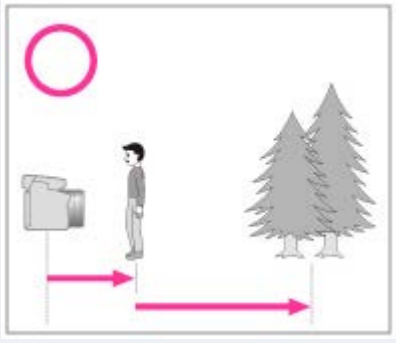
Inhaltsübersicht

3D-Standbild

Die Kamera nimmt ein Bild auf, das als 3D-Bild auf einem 3D-Fernsehgerät wiedergegeben werden kann.

1. Stellen Sie den Moduswahlknopf auf 3D (3D-Aufnahme).
2. (3D-Standbild) → ● an der Steuertaste
3. Drücken Sie den Auslöser zum Fotografieren.

Tipps zum Aufnehmen von 3D-Bildern



Fotografieren Sie von einer Position in Motivnähe aus, wenn Motiv und Hintergrund weit voneinander entfernt sind, wie in der Abbildung gezeigt.
Der 3D-Effekt kommt eventuell nicht voll zur Geltung, wenn die Szene zu dunkel ist, das Motiv sich bewegt oder die Kamera bewegt wird, nachdem der AE/AF-Speicher aktiviert worden ist.
Wenn Sie an einem dunklen Ort aufnehmen, kann Bildrauschen stark sichtbar sein.

Hinweis

- Die verfügbare Bildgröße ist [16M] oder [16:9(12M)].

Verwandtes Thema

Betrachten von 3D-Bildern auf einem 3D-Fernsehgerät

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

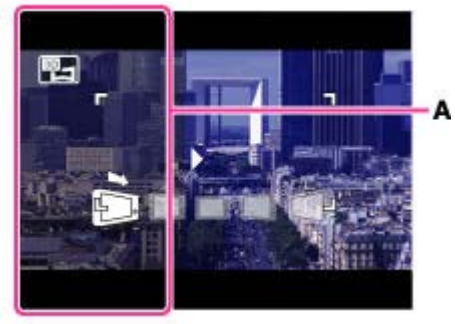
- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

3D-Schwenkpanorama

Mehrere Bilder werden aufgenommen, während die Kamera sich bewegt, und diese Bilder werden zu einem 3D-Bild zusammengesetzt. Das aufgenommene Bild kann auf einem 3D-Fernsehgerät wiedergegeben werden.

1. Stellen Sie den Moduswahlknopf auf 3D (3D-Aufnahme).
2. (3D-Schwenkpanorama) → ● an der Steuertaste
3. Wählen Sie die Aufnahmerichtung mit ▲ / ▼ / ◀ / ▶ an der Steuertaste.
4. Richten Sie die Kamera auf das Ende des aufzunehmenden Motivs aus, und drücken Sie den Auslöser.

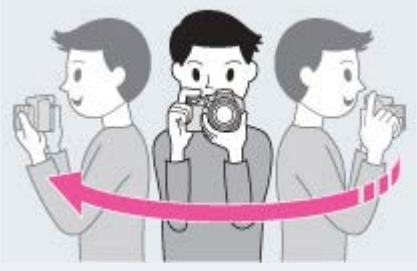


- Der schwarze, durchscheinende Teil **(A)** wird u. U. nicht aufgezeichnet.

5. Schwenken Sie die Kamera zur Endposition der Führung **(B)**, indem Sie der Anzeige auf dem LCD-Monitor folgen.



Tipps zum Aufnehmen im Modus „3D-Schwenkpanorama“



Um 3D-Bilder korrekt aufzunehmen, schwenken Sie die Kamera langsam. (Streben Sie einen 5-Sekunden-Halbkreis an.)
Falls Sie zu schnell oder zu langsam schwenken, erscheint eine Meldung auf dem LCD-Monitor.

Wir empfehlen, den Vorgang vor der eigentlichen Aufnahme mehrmals zu üben.
Ruhende Motive eignen sich am besten für 3D-Aufnahmen.

- Legen Sie die Szene fest, und drücken Sie den Auslöser halb nieder, so dass Fokus, Belichtung und Weißabgleich gespeichert werden. Drücken Sie dann den Auslöser ganz durch, und schwenken Sie die Kamera.

Hinweise

- 3D-Aufnahme eignet sich nicht für die folgenden Situationen:
 - Wenn es sich um ein großes Motiv handelt
 - Sich bewegende Motive
 - Wenn sich das Hauptmotiv zu nah an der Kamera befindet
 - Bilder mit geringem Kontrast, wie z. B. Himmel, Sandstrand oder Rasen
- 3D-Bilder bestehen aus einer JPEG-Datei und einer MPO-Datei. Wird eine der Dateien auf Ihrem PC gelöscht, funktioniert die Kamera eventuell nicht richtig.
- Falls Sie die Kamera nicht innerhalb der gegebenen Zeit über das gesamte Motiv schwenken können, erscheint eine Grauzone im Montagebild. Falls dies eintritt, schwenken Sie die Kamera schneller, um ein vollständiges 3D-Bild aufzunehmen.
- Da mehrere Bilder zusammengesetzt werden, entstehen Schnitte an den Nahtstellen.
- Unter schwachen Beleuchtungsverhältnissen können die Bilder unscharf sein. Es ist empfehlenswert, Bilder bei hellem Tageslicht aufzunehmen.
- Unter flimmernder Beleuchtung, z. B. Leuchtstofflampen, gelingt die 3D-Aufnahme u. U. nicht.
- Falls der gesamte Blickwinkel der 3D-Aufnahme und der Blickwinkel bei AE/AF-Speicherung beträchtliche Unterschiede in Helligkeit, Farbe oder Fokus aufweisen, gelingt die Aufnahme nicht. Ändern Sie in diesem Fall den Ort der AE/AF-Speicherung, und versuchen Sie es erneut.
- In den folgenden Situationen wird die 3D-Aufnahme eventuell aufgehoben:
 - Sie schwenken die Kamera zu schnell oder zu langsam.
 - Die Kamera wackelt zu stark.

Verwandtes Thema

Betrachten von 3D-Bildern auf einem 3D-Fernsehgerät

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Schwenk-Multi-Angle

Während Sie die Kamera schwenken, nimmt die Kamera mehrere Bilder auf, die sie dann zu einem Stereobild zusammensetzt.
Durch Schwenken der Kamera nach rechts oder links wird ein Bild aufgenommen, das als Stereobild wiedergegeben werden kann, und ein Bild, das auf einem 3D-Fernsehgerät wiedergegeben werden kann.

1. Stellen Sie den Moduswahlknopf auf 3D (3D-Aufnahme).
2. (Schwenk-Multi-Angle) → ● auf der Steuertaste
3. Richten Sie die Kamera auf das Ende des aufzunehmenden Motivs aus, und drücken Sie den Auslöser.



- Der schwarze, durchscheinende Teil **(A)** wird u. U. nicht aufgezeichnet.

4. Schwenken Sie die Kamera zur Endposition der Führung **(B)**, indem Sie der Anzeige auf dem LCD-Monitor folgen.



Aufnahmebereich im Modus „Schwenk-Multi-Angle“



Schwenken Sie die Kamera um ca. 45 Grad nach links und rechts von dem zu fokussierenden Motiv.
Nehmen Sie auch auf die Tipps für 3D-Schwenkpanorama Bezug. [Details]

Hinweise

- Im Modus [Schwenk-Multi-Angle] können Sie nur die Panoramabildgröße [16:9(2M)] wählen.
- Nehmen Sie auch auf die „Hinweise“ für 3D-Schwenkpanorama Bezug. [Details]

Verwandtes Thema

Stereowiedergabe von im Modus „Schwenk-Multi-Angle“ aufgenommenen Bildern

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

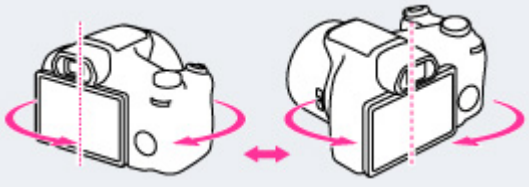
Stereowiedergabe von im Modus „Schwenk-Multi-Angle“ aufgenommenen Bildern

Sie können im Modus [Schwenk-Multi-Angle] aufgenommene 3D-Bilder betrachten, indem Sie die Kamera nach rechts oder links neigen.

1. Drücken Sie die Taste (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
2. Wählen Sie ein im Modus (Schwenk-Multi-Angle) aufgenommenes Bild mithilfe der Steuertaste für die Wiedergabe aus.
3. Drücken Sie ● .
4. Neigen Sie die Kamera nach rechts oder links.
5. Drücken Sie ● erneut, um die Wiedergabe zu beenden.

Tipps für Stereo-Wiedergabe

Um im Modus „Schwenk-Multi-Angle“ aufgenommene Bilder stereoskopisch zu betrachten, schwenken Sie die Kamera nach rechts oder links, wie abgebildet, während Sie die Kamera waagerecht halten.



Hinweis

- Im Modus [3D-Standbild] oder [3D-Schwenkpanorama] aufgenommene 3D-Bilder können auf der Kamera nicht in 3D wiedergegeben werden.

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

Startseite > Benutzung der 3D-Funktionen > Betrachten von 3D-Bildern > Betrachten von 3D-Bildern auf einem 3D-Fernsehgerät

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

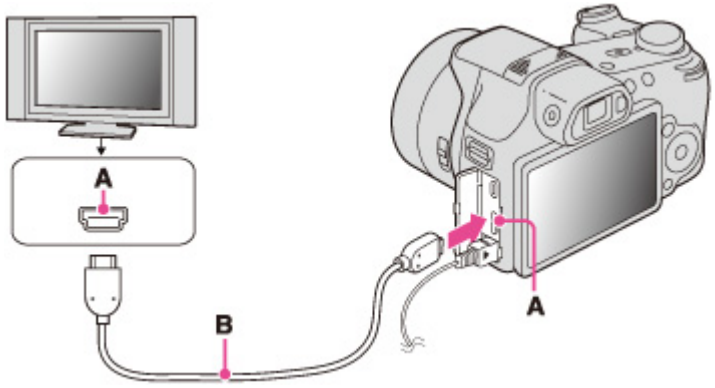
Inhaltsübersicht

Betrachten von 3D-Bildern auf einem 3D-Fernsehgerät

Sie können mit der Kamera aufgenommene 3D-Bilder im 3D-Format betrachten, indem Sie die Kamera mit einem HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) an ein 3D-Fernsehgerät anschließen. Schlagen Sie auch in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes nach.

- Wenn Sie die Kamera über das Netzgerät (mitgeliefert) direkt an eine Netzsteckdose anschließen, brauchen Sie sich keine Sorgen um erschöpfte Akkus zu machen.

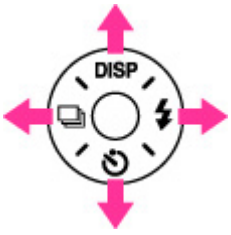
1. Schalten Sie Kamera und Fernsehgerät aus.
2. Schließen Sie die Kamera mit einem HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) an das Fernsehgerät an.



A:: HDMI-Buchse

B: HDMI-Kabel

3. Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und wählen Sie den externen Eingang.
4. Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabe), um die Kamera einzuschalten.
5. MENU → (3D-Betrachtung) → ● an der Steuertaste
 Die mit der Kamera aufgenommenen Bilder werden auf dem Fernsehschirm angezeigt.
6. Benutzen Sie die Steuertaste, um Bilder auszuwählen und den gewünschten Modus festzulegen.



Steuertaste	Aktion
●	Im Modus „3D-Schwenkpanorama“ aufgenommene Bilder werden rollend wiedergegeben. • Drücken Sie ◀ / ▶, um die Rollrichtung zu ändern. • Wenn Sie ein im Bildformat [16:9] aufgenommenes 3D-Bild wiedergeben, ist Rollwiedergabe nicht verfügbar.
▲	Gibt nur 3D-Bilder fortlaufend wieder.

◀	Vorheriges Bild
▶	Nächstes Bild
▼	Beendet die 3D-Wiedergabe.

- Sie können den Zoomfaktor für 3D-Standbilder mit dem Zoomhebel (W/T) ändern.

Hinweise

- Wenn Sie den Modus (3D-Betrachtung) wählen, werden nur 3D-Bilder angezeigt.
- Wenn Sie ein im Modus [3D-Standbild] oder [3D-Schwenkpanorama] aufgenommenes Bild mit nach oben oder unten eingestellter Aufnahmerichtung wiedergeben, wird das Bild auf dem Fernsehgerät horizontal wiedergegeben.
- Der Piepton ist auf [Verschluss] fixiert.
- Verbinden Sie die Kamera und das zu verwendende Gerät nicht über Ausgangsbuchsen. Wenn Kamera und Fernsehgerät über Ausgangsbuchsen verbunden werden, erfolgt keine Bild- und Tonwiedergabe. Eine solche Verbindung kann außerdem Störungen der Kamera und/oder des angeschlossenen Gerätes verursachen.
- Diese Funktion arbeitet bei manchen Fernsehgeräten eventuell nicht richtig. Zum Beispiel kann die Video- oder Tonwiedergabe auf Ihrem Fernsehgerät oder die Ausgabe im 3D-Modus gestört sein.
- Verwenden Sie ein HDMI-Kabel mit dem HDMI-Logo.
- Wenn Sie die Kamera mit einem Fernsehgerät verbinden wollen, verwenden Sie ein HDMI-Kabel, das an die Minibuchse der Kamera und die Normalbuchse des Fernsehgerätes angeschlossen werden kann.
- Zum Schutz der Kamera wird die Aufnahme nach einer bestimmten Zeitspanne eventuell automatisch gestoppt, wenn Sie Filme aufnehmen, während Kamera und Fernsehgerät über ein HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) verbunden sind.

Verwandtes Thema

3D-Betrachtung

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

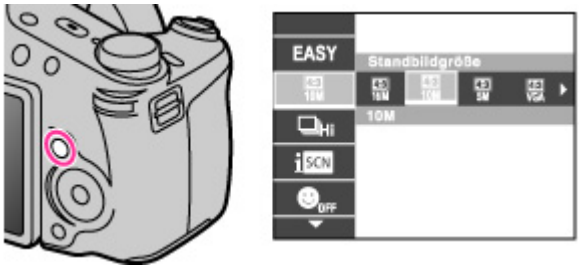
- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

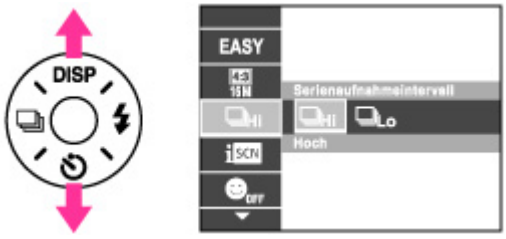
Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)

Sie können die verschiedenen Aufnahmefunktionen bequem über die Taste MENU auswählen.

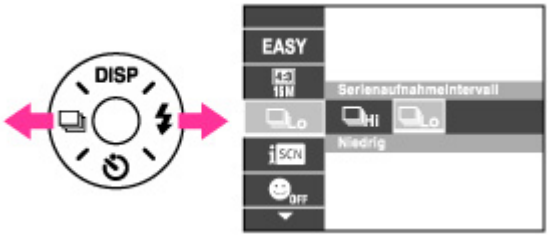
1. Drücken Sie die Taste ON/OFF (Ein/Aus), und stellen Sie die Kamera auf den Aufnahmemodus ein.
2. Drücken Sie die Taste MENU, um den Menübildschirm aufzurufen.



3. Wählen Sie den gewünschten Menüposten mit ▲ / ▼ auf der Steuertaste aus.



4. Wählen Sie die gewünschten Posten mit ◀ / ▶ an der Steuertaste aus.



5. Drücken Sie die Taste MENU, um den Menübildschirm zu schließen.

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Filmaufnahmeszene

Bei Filmaufnahmen können Sie den Filmaufnahmemodus wählen.

1. Stellen Sie den Moduswahlknopf auf (Filmmodus).
2. MENU → (Filmaufnahmeszene) → gewünschter Modus

✓	(Intelligente Automatik)	Ermöglicht Filmaufnahmen mit automatischen Einstellungen. [Details]
	SCN (Szenenwahl)	Ermöglicht Filmaufnahmen mit vorgegebenen Einstellungen entsprechend der Szene. [Details]

Info zur Szenenerkennung

Die Szenenerkennung ist im intelligenten Vollautomatikmodus wirksam. Diese Funktion ermöglicht es der Kamera, die Aufnahmebedingungen automatisch zu erkennen und Bilder aufzunehmen.



Bei der Szenenerkennung ist die Position eines auf dem LCD-Monitor angezeigten Symbols je nach den Umständen unterschiedlich. Sie hängt davon ab, ob die Kamera eine Szene oder Bedingung erkennt oder nicht.
Wenn die Kamera eine Szene erkennt, werden Symbole und Anleitungen wie z. B. (Porträt), (Kleinkind), (Dämmer-Porträt), (Dämmer), (Hintergrundbel.-Porträt), (Hintergrundbeleuchtung), (Landschaft), (Makro), (Spotlicht) oder (Schwaches Licht) in der ersten Zeile angezeigt. Wenn die Kamera eine Bedingung erkennt, werden die Symbole wie z. B. (Stativ), und (Bewegung) oder (Gehen) in der zweiten Zeile angezeigt. Je nach den Umständen erkennt die Kamera sowohl die Szene als auch die Bedingung oder nur eines von beiden.
Für Einzelheiten siehe „Szenenerkennung“. [Details]

Hinweis

- (Gehen) wird nur erkannt, wenn [Film SteadyShot] im Filmmodus auf [Aktiv] gesetzt wird.

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

3D-Aufnahme

Wählen Sie einen Aufnahmemodus, wenn der Moduswahlknopf auf 3D (3D-Aufnahme) eingestellt ist. Einzelheiten zum jeweiligen Modus finden Sie unter „3D-Funktionen“. [Details]

1. Stellen Sie den Moduswahlknopf auf 3D (3D-Aufnahme).
2. Wählen Sie den gewünschten Modus.

✓	(3D-Standbild)	Nimmt ein Bild auf, das als 3D-Bild auf einem 3D-Fernsehgerät wiedergegeben werden kann.
	(3D-Schwenkpanorama)	Die Kamera nimmt ein Panoramabild auf, das auf einem 3D-Fernsehgerät stereoskopisch wiedergegeben werden kann.
	(Schwenk-Multi-Angle)	Durch Neigen der Kamera nach rechts oder links wird ein Panoramabild aufgenommen, das als Stereobild wiedergegeben werden kann, und ein Panoramabild, das auf einem 3D-Fernsehgerät als Stereobild wiedergegeben werden kann.

Verwandtes Thema

3D-Standbild
3D-Schwenkpanorama
Schwenk-Multi-Angle

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Szenenwahl

Ermöglicht Aufnahme mit vorgegebenen Einstellungen gemäß der Szene.

Für Standbilder:

1. Stellen Sie den Moduswahlknopf auf SCN (Szenenwahl).
2. Wählen Sie den gewünschten Modus.

Für Filme:

1. Stellen Sie den Moduswahlknopf auf (Filmmodus).
2. MENU → (Filmaufnahmeszene) → SCN (Szenenwahl) → ● an der Steuertaste
3. Wählen Sie den gewünschten Modus.

Mit dem Zeichen * gekennzeichnete Szenenwahlmodi sind nicht für SCN (Szenenwahl) in [Filmaufnahmeszene] verfügbar.

(Soft Skin)*	Ermöglicht die Weichzeichnung von Gesichtern. 
(Hintergrundunschärfe)*	Ermöglicht die Aufnahme von Bildern mit Hintergrundunschärfe und klar abgezeichnetem Motiv. 
(Soft Snap)	Ermöglicht Aufnahmen mit weicherer Atmosphäre für Porträts und Blumenfotos usw. 
(Anti-Bewegungsunschärfe)*	Ermöglicht Innenaufnahmen ohne Blitz, um Motivunschärfe zu reduzieren. 

(Landschaft)	Ermöglicht einfaches Aufnehmen von fernen Szenen durch Fokussierung auf die Entfernung. Nimmt den klaren Himmel, Bäume und Blumen mit lebhaften Farben auf. 
(Gegenlichtkorrektur HDR)*	Ermöglicht die Aufnahme von drei Bildern mit unterschiedlicher Belichtung, um ein einzelnes Bild mit größerem Gradationsbereich zu erzeugen. Die Kamera kombiniert die dunklen Teile eines mit Überbelichtung aufgenommenen Bilds und die hellen Teile eines mit Unterbelichtung aufgenommenen Bilds. 
(Dämmer-Porträt)*	Ermöglicht die Aufnahme scharfer Personenporträts vor einer Abendszene, ohne die Atmosphäre zu beeinträchtigen. 
(Dämmer)	Ermöglicht die Aufnahme von entfernten Abendszenen, ohne die dunkle Atmosphäre der Umgebung einzubüßen. 
(Handgehalten bei Dämmerg)*	Ermöglicht die Aufnahme von rauscharmen Nachtszenen ohne Stativ. 
(Hohe Empfindlk.)	Ermöglicht Standbildaufnahmen ohne Blitz unter schwachen Lichtverhältnissen, um Unschärfe zu reduzieren. Ermöglicht es, Schwachlichtszenen bei Filmaufnahme heller aufzunehmen. 
	Ermöglicht die Aufnahme von Speisen-Arrangements in appetitlichen

(Gourmet)*	und hellen Farben im Makromodus. 
(Tiere)*	Ermöglicht Aufnahmen von Tieren mit optimalen Einstellungen. 
(Strand)	Ermöglicht die Aufnahme von Bildern mit korrekten Einstellungen für Meeresstrand- oder Seeuferszenen. 
(Schnee)	Ermöglicht die Aufnahme klarer Bilder mit kräftigen Farben in Schneelandschaften oder an anderen Orten, wo das ganze Bild weiß erscheint. 
(Feuerwerk)	Damit können Sie Feuerwerk in all seiner Pracht aufnehmen. 
(Fortgeschr. Sportaufnahme)*	Ermöglicht die Aufnahme von schnell bewegten Motiven, z. B. beim Sport. Während der Auslöser halb gedrückt wird, berechnet die Kamera die Bewegung des Motivs voraus und stellt den Fokus ein. 

Hinweise

- Wenn Sie im Modus (Dämmer-Porträt), (Dämmer) oder (Feuerwerk) aufnehmen, wählt die Kamera eine längere Verschlusszeit, so dass die Bilder zu Unschärfe neigen. Um Unschärfe zu verhüten, ist die Verwendung eines Stativs zu empfehlen.
- Je nach dem gewählten Aufnahmemodus können manche Funktionen oder MENU-Posten

eventuell nicht eingestellt werden. Für Einzelheiten siehe „Funktionen, die bei manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind“ [Details] und „MENU-Posten, die bei manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind“. [Details]

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

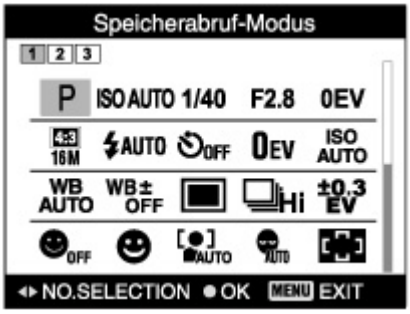
- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Speicherabruf-Modus

Ermöglicht die Wahl einer im Voraus registrierten Einstellung, wenn der Moduswahlknopf auf MR (Speicherabruf-Modus) gestellt wird.

1. MENU → MR (Speicherabruf-Modus)
2. Drücken Sie ◀ / ▶ an der Steuertaste, um die gewünschte Nummer auszuwählen.



Hinweis

- Registrieren Sie Aufnahme-Einstellungen im Voraus mit MR SET (Einstellung registrieren).
- Wenn Sie MR (Speicherabruf-Modus) nach Abschluss der Aufnahme-Einstellungen aktivieren, erhalten die registrierten Einstellungen den Vorrang, und die ursprünglichen Einstellungen werden u. U. ungültig. Überprüfen Sie die Anzeigen auf dem Monitor vor der Aufnahme.

Verwandtes Thema

Speicherabruf-Modus
Einstellung registrieren

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Hintergrundunschärfe

Ermöglicht die Aufnahme von Bildern mit Bildverarbeitung, so dass Hintergrund und Motiv sich abheben.



1. Stellen Sie den Moduswahlknopf auf SCN (Szenenwahl).
2. (Hintergrundunschärfe) → ● auf der Steuertaste
3. Drücken Sie den Auslöser zum Fotografieren.

Tipps zur Einstellung der Intensität der Hintergrundunschärfe

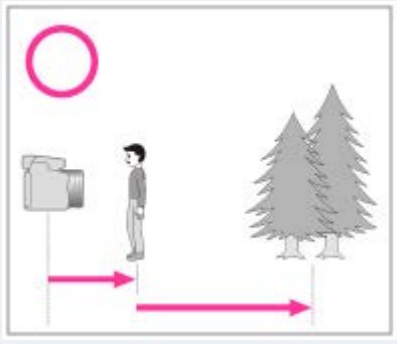
- Wählen Sie vor der Aufnahme MENU → [Defokussiereffekt] → [Hoch], [Mittel] oder [Niedrig], um die Stärke des Hintergrundunschärfe-Effekts zu ändern.

Tipps zum Defokussieren des Hintergrunds

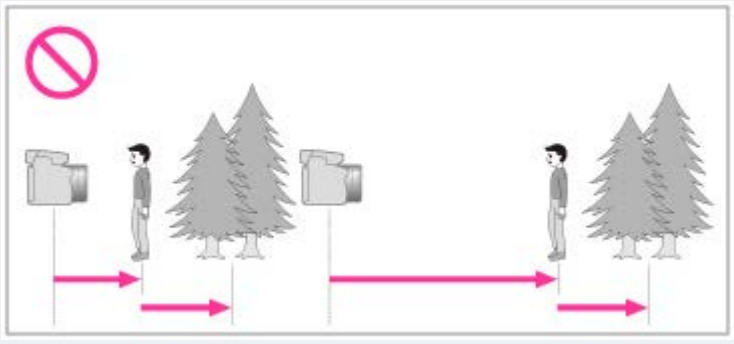
Position von Motiv und Hintergrund

Wenn Sie ein Bild aufnehmen, bei dem Motiv und Hintergrund weit voneinander entfernt sind, wie in der Abbildung gezeigt, kann der Hintergrund defokussiert werden. Nehmen Sie von der auf dem LCD-Monitor angegebenen empfohlenen Aufnahmeentfernung auf.

Das Motiv hat ausreichenden Abstand vom Hintergrund



Das Motiv ist zu nah am Hintergrund



Zoomfaktor und Position des Motivs

Wenn Sie Blumen oder kleine Gegenstände aus der Nähe aufnehmen, drehen Sie den Zoomhebel (W/T) zur Seite „W“. Um Personen aufzunehmen, entfernen Sie sich etwas vom Motiv, und drehen Sie den Zoomhebel (W/T) zur Seite „T“.



- Um den Fokus leichter auf dem Motiv zu halten, benutzen Sie die Fokusnachführfunktion der Kamera. [Details]

Hinweise

- Halten Sie die Kamera während der Aufnahme ruhig, um Verwackeln zu reduzieren.
- In den folgenden Situationen wird der Hintergrund u. U. nicht unscharf:
 - Die Szene ist zu hell oder zu dunkel.
 - Das Motiv bewegt sich.
 - Das Motiv ist zu weit von der Kamera entfernt. (Die empfohlene Aufnahmeentfernung ist überschritten worden.)
 - Das Motiv befindet sich zu nah am Hintergrund.
- In den folgenden Situationen ist der Hintergrundunschärfeeffekt u. U. nicht wirksam:
 - Die Motive sind zu klein.
 - Das Motiv hat die gleiche Farbe wie der Hintergrund.
 - Sie haben die Kamera bewegt, nachdem Sie den AE/AF-Speicher aktiviert haben.
- Falls effektive Defokussierung nicht möglich ist, probieren Sie die folgenden Schritte aus:
 - Drehen Sie den Zoomhebel (W/T) zur Seite T.
 - Nähern Sie sich dem Motiv, bis Sie sich innerhalb der empfohlenen Aufnahmeentfernung befinden.
 - Trennen Sie Motiv und Hintergrund.
 - Nehmen Sie auf, nachdem Sie auf das Motiv fokussiert haben.
- Je nach dem gewählten Aufnahmemodus können manche Funktionen oder MENU-Posten eventuell nicht eingestellt werden. Für Einzelheiten siehe „Funktionen, die bei manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind“ [Details] und „MENU-Posten, die bei manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind“. [Details]

Verwandtes Thema

Defokussiereffekt

Fokusnachführung

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Einfach-Modus

Info zur Szenenerkennung

Im Einfach-Modus verfügbare Aufnahmefunktionen (Aufnahme)

Gestattet die Aufnahme von Standbildern mit den minimal notwendigen Funktionen.
Der Text wird größer, und die Anzeigen werden leichter ablesbar.

1. Stellen Sie den Moduswahlknopf auf iA (Intelligente Automatik).
2. MENU → EASY (Einfach-Modus) → ● auf der Steuertaste
3. [OK] → ●
4. Drücken Sie den Auslöser zum Fotografieren.
 - Zum Beenden des Einfach-Modus, MENU → [Einfach-Modus beenden]

Info zum Einfach-Modus (Wiedergabe)

Wenn Sie die Taste ▶ (Wiedergabe) im Einfach-Modus drücken, wird der Wiedergabebildschirmtext größer und leichter ablesbar.

Löschen des gegenwärtig angezeigten Bilds:

Taste ?/🗑 (Löschen) → [OK] → ● an der Steuertaste

Wählen zwischen [1 Bild] und [Alle Bildr]:

MENU → [Löschen] → ● an der Steuertaste → gewünschter Modus → ●

Sie können das gegenwärtig angezeigte Bild mit [1 Bild], und alle Bilder im ausgewählten Datumsbereich oder im internen Speicher (falls gewählt) mit [Alle Bildr] löschen.

Benutzen der GPS-Funktion (nur DSC-HX100V):

Sie können die Einstellung für [GPS-Einstellung] auf dem MENU-Bildschirm im Einfach-Modus wählen.

Einzelheiten zu der Funktion finden Sie unter [GPS-Einstellung]. [Details]

MENU → [GPS-Einstellung] → gewünschter Modus → ●

Wählen Sie zwischen dem Modus [Ein] und [Aus].

- Bei Verwendung einer Speicherkarte wird [Ansichtsmodus] auf [Datums-Ansicht] gesetzt.

Hinweis

- Die Batterieladung nimmt u. U. schneller ab, weil die Monitorhelligkeit automatisch erhöht wird.

Info zur Szenenerkennung

Die Szenenerkennung ist im Einfach-Modus wirksam. Diese Funktion ermöglicht es der Kamera, die Aufnahmebedingungen automatisch zu erkennen und Bilder aufzunehmen.



Bei der Szenenerkennung ist die Position eines auf dem LCD-Monitor angezeigten Symbols je nach den Umständen unterschiedlich. Sie hängt davon ab, ob die Kamera eine Szene oder Bedingung erkennt oder nicht.

Wenn die Kamera eine Szene erkennt, werden Symbole wie z. B. (Porträt), (Kleinkind), (Dämmer-Porträt), (Dämmer), (Hintergrundbel.-Porträt), (Hintergrundbeleuchtung), (Landschaft), (Makro), (Spotlicht) oder (Schwaches Licht) in der ersten Zeile angezeigt. Wenn die Kamera eine Bedingung erkennt, werden die Symbole wie z. B. (Stativ), und (Bewegung) oder (Gehen) in der zweiten Zeile angezeigt. Je nach den Umständen erkennt die Kamera sowohl die Szene als auch die Bedingung oder nur eines von beiden.
Für Einzelheiten siehe „Szenenerkennung“. [Details]

Im Einfach-Modus verfügbare Aufnahmefunktionen (Aufnahme)

Taste MOVIE (Film)	Gestattet die Aufnahme von Filmen mit Ton.
Standbildgröße	MENU → [Standbildgröße] → ● an der Steuertaste → gewünschter Modus → ● Wählen Sie zwischen der Größe [Groß] und [Klein].
GPS-Einstellung (nur DSC-HX100V)	MENU → [GPS-Einstellung] → ● an der Steuertaste → gewünschter Modus → ● Wählen Sie zwischen dem Modus [Ein] und [Aus].
Selbstauslöser	an der Steuertaste → gewünschter Modus Wählen Sie zwischen dem Modus [Ein] und [Aus].
Blitz	an der Steuertaste → gewünschter Modus Wählen Sie zwischen dem Modus [Auto] und [Aus].

Verwandtes Thema

Szenenerkennung
GPS-Einstellung (nur DSC-HX100V)

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Defokussiereffekt

Damit bestimmen Sie den Grad des Hintergrundunschärfe-Effekts beim Aufnehmen im Modus „Hintergrundunschärfe“.

1. MENU → (Defokussiereffekt) → gewünschter Modus

	(Niedrig)	Fügt einen geringen Hintergrundunschärfe-Effekt hinzu.
✓	(Mittel)	Fügt einen durchschnittlichen Hintergrundunschärfe-Effekt hinzu.
	(Hoch)	Fügt einen starken Hintergrundunschärfe-Effekt hinzu.

Verwandtes Thema

Hintergrundunschärfe

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

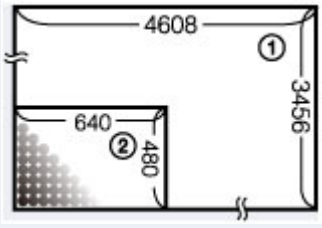
Standbildgröße/Panoramabildgröße

Bildgröße bei Standbildaufnahme
3D-Standbildgröße
Bildgröße im Einfach-Modus
Bildgröße im Modus „Schwenkpanorama“

Die Bildgröße bestimmt die Größe der Bilddatei, die bei der Aufnahme eines Bilds gespeichert wird.
Je größer die Bildgröße, desto mehr Detail wird reproduziert, wenn das Bild auf einem großformatigen Papier ausgedruckt wird. Je kleiner die Bildgröße, desto mehr Bilder können gespeichert werden.

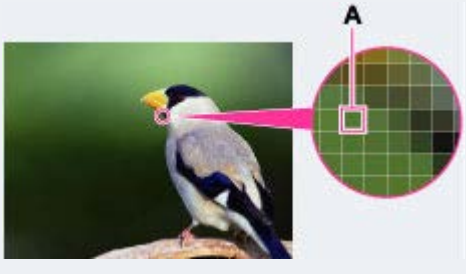
Info zu „Bildqualität“ und „Bildgröße“

Ein digitales Bild setzt sich aus einer Sammlung kleiner Punkte, auch Pixel genannt, zusammen. Enthält ein Bild eine große Anzahl von Pixeln **(A)**, wird es groß, benötigt mehr Speicherplatz und wird in feinen Details angezeigt. Die „Bildgröße“ wird durch die Anzahl der Pixel bestimmt. Obwohl die Unterschiede auf dem Monitor der Kamera nicht sichtbar sind, werden Sie feststellen, dass die Detailauflösung und die Datenverarbeitungszeit unterschiedlich sind, wenn Sie das Bild ausdrucken oder auf einem Computermonitor anzeigen.



① **Bildgröße: 16M**
4608 Pixel × 3456 Pixel = 15.925.248 Pixel

② **Bildgröße: VGA**
640 Pixel × 480 Pixel = 307.200 Pixel





Viele Pixel (Hohe Bildqualität und große Dateigröße)



Wenige Pixel (Niedrige Bildqualität, aber kleine Dateigröße)

Bildgröße bei Standbildaufnahme

1. MENU → (Standbildgröße) → gewünschte Größe

	Bildgröße	Verwendungszweck	Bilderzahl	Drucken
✓	(4608×3456)	Für Abzüge bis A3+-Format	Weniger	Fein
	(3648×2736)	Für Abzüge bis A3-Format		
	(2592×1944)	Für Abzüge von 10×15 cm bis A4-Format		
	(640ЧЧ480)	Für E-Mail-Anhänge	Mehr	Grob
	(4608×2592)	Für Wiedergabe auf HDTV und Drucken bis zu A3-Format	Weniger	Fein
	(1920×1080)	Für Wiedergabe auf einem High-Definition-Fernsehgerät	Mehr	Grob

3D-Standbildgröße

1. MENU → (Standbildgröße) → gewünschte Größe

✓	(4608×3456)	Für Abzüge bis A3+-Format
	(4608×2592)	Für Wiedergabe auf HDTV und Drucken bis zu A3-Format

Hinweis

- Beim Ausdrucken von Standbildern, die im Seitenverhältnis 16:9 aufgenommen wurden, oder von Panoramabildern werden u. U. beide Seitenränder abgeschnitten.

Bildgröße im Einfach-Modus

1. MENU → [Standbildgröße] → gewünschte Größe

✓	Groß	Bilder werden in der Größe [16M] aufgenommen.
	Klein	Bilder werden in der Größe [5M] aufgenommen.

Bildgröße im Modus „Schwenkpanorama“

1. MENU → (Panoramabildgröße) → gewünschte Größe

	(16:9) (Horizontal: 1920 × 1080)	[16:9] ist nur für 3D-Aufnahme verfügbar.
✓	(Standard) (Horizontal: 4912 × 1080) (Vertikal: 3424 × 1920)	Bilder werden im Standardformat aufgenommen.
	(Breit) (Horizontal: 7152 × 1080) (Vertikal: 4912 × 1920)	Bilder werden im Breitformat aufgenommen.
	(Hohe Auflösung) (Horizontal: 10480 × 4096)	Die Kamera nimmt ein hochauflösendes Panoramabild im 43-Megapixel-Format auf.

Hinweis

- Falls Sie im Format [Hohe Auflösung] aufgenommene Panoramabilder wegen der großen Größe nicht drucken können, benutzen Sie die Skalierfunktion der mitgelieferten Software „PMB“. „PMB“ ermöglicht es Ihnen, mit [Hohe Auflösung] aufgenommene Panoramabilder auf 50 % usw. zu skalieren.

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Filmqualität/Filmgröße

Je größer die Filmbildgröße ist, desto höher ist die Bildqualität. Je höher die pro Sekunde verwendete Datenmenge (durchschnittliche Bitrate) ist, desto höher ist die Bildqualität.
Wählen Sie ein Filmaufnahmeformat aus, indem Sie MENU → (Einstellungen) → (Aufnahme-Einstellungen) → [Filmformat] im Aufnahmemodus drücken. [Details]
Falls [Filmformat] auf [AVCHD 60i/60p] (für 1080 60i-konforme Geräte) bzw. [AVCHD 50i/50p] (für 1080 50i-konforme Geräte) eingestellt ist, wählen Sie die Filmgröße mit [Filmqualität] aus. Falls [Filmformat] auf [MP4] eingestellt ist, treffen Sie Ihre Wahl mit [Filmgröße].

Filmqualität (Aufnahmeformat: [AVCHD 60i/60p] (für 1080 60i-konforme Geräte) bzw. [AVCHD 50i/50p] (für 1080 50i-konforme Geräte))

1. MENU → [Filmqualität] → gewünschter Modus

In diesem Format aufgenommene Filme werden im Format AVCHD mit ca. 60 Halbbildern/s (für 1080 60i-konforme Geräte) bzw. 50 Halbbildern/s (für 1080 50i-konforme Geräte) im Zeilensprungmodus mit Dolby Digital-Ton aufgezeichnet.
Andererseits werden in diesem Format aufgenommene Filme im Format AVCHD mit ca. 60 Vollbildern/s (für 1080 60i-konforme Geräte) bzw. 50 Vollbildern/s (für 1080 50i-konforme Geräte) im Progressivmodus mit Dolby Digital-Ton aufgezeichnet.

	Filmqualität	Durchschnittliche Bitrate	Beschreibung
	PS AVC HD 28M (PS)	28 Mbps	Aufnahme mit höchster Bildqualität im Format 1920×1080 (60p/50p)
	FX AVC HD 24M (FX)	24 Mbps	Aufnahme mit höchster Bildqualität im Format 1920×1080 (60i/50i)
	FH AVC HD 17M (FH)	17 Mbps	Aufnahme mit hoher Bildqualität im Format 1920×1080 (60i/50i)
✓	HQ AVC HD 9M (HQ)	9 Mbps	Aufnahme mit Standard-Bildqualität im Format 1440×1080 (60i/50i)

Filmbildgröße (Aufnahmeformat: MP4)

1. MENU → [Filmgröße] → gewünschte Größe

Diese Kamera nimmt Filme im MPEG-4-Format mit ca. 30 Vollbildern/s (für 1080/60i-kompatible Geräte) bzw. 25 Vollbildern/s (für 1080/50i-kompatible Geräte) im Progressivmodus mit AAC-Ton und im mp4-Format auf.

	Filmbildgröße	Durchschnittliche Bitrate	Beschreibung
✓	1080 MP4 12M	12 Mbps	Aufnahme im Format 1440×1080
	720 MP4 6M	6 Mbps	Aufnahme im Format 1280×720
	VGA MP4 3M	3 Mbps	Aufnahme im VGA-Format

Hinweise

- Wenn die Bildgröße [MP4 3M] gewählt wird, erhält man ein Telebild.
- Filme, die bei Einstellung der Bildqualität auf [AVC HD 28M (PS)] aufgenommen wurden,

können nicht in der gleichen Qualität auf eine Disc aufgezeichnet werden. Konvertieren Sie das Bildformat mithilfe von „PMB“, bevor Sie den Film auf einer Disc speichern.
Von Filmen, die mit der Bildqualität [AVC HD 24M (FX)] aufgenommen wurden, können keine DVD- oder AVCHD-Discs erstellt werden. Speichern Sie Filme in [AVC HD 24M (FX)]-Qualität auf Blu-ray-Discs.

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Weißabgleich

▼ So fangen Sie die Grundfarbe Weiß im Modus [Ein-Tasten-Einst.] ein

Die Kamera passt die Farbtöne den Umlichtverhältnissen an. Benutzen Sie diese Funktion, wenn die Bildfarbe unnatürlich wirkt.

1. MENU → WB AUTO (Weißabgleich) → gewünschter Modus

✓	WB AUTO (Auto)	Die Kamera stellt den Weißabgleich automatisch ein, so dass die Farben natürlich wirken.
	(Tageslicht)	Anpassung an die Außenaufnahmebedingungen an einem sonnigen Tag, Aufnahmen von Abend- und Nachtszenen, Neonreklame, Feuerwerk usw.
	(Bewölkung)	Anpassung an Bewölkung oder Schattenbereiche.
	(Leuchtstoffl. -Weißabgl. 1) (Leuchtstoffl. -Weißabgl. 2) (Leuchtstoffl. -Weißabgl. 3)	[Leuchtstoffl. -Weißabgl. 1]: Anpassung an weißes Leuchtstofflampenlicht. [Leuchtstoffl. -Weißabgl. 2]: Anpassung an natürlich weißes Leuchtstofflampenlicht. [Leuchtstoffl. -Weißabgl. 3]: Anpassung an tageslichtweißes Leuchtstofflampenlicht.
	(Glühlampe)	Anpassung an Orte in Glühlampenlicht oder an helle Beleuchtung, wie z. B. in einem Fotostudio.
	WB (Blitz)	Anpassung an die Blitzbedingungen.
	(Ein-Tasten-Druck)	Stellt den Weißabgleich abhängig von der Lichtquelle ein. Die im Modus [Ein-Tasten-Einst.] gespeicherte weiße Farbe wird zum Grundweiß. Benutzen Sie diesen Modus, wenn [Auto] und andere Einstellungen keine getreuen Farben liefern.
	SET (Ein-Tasten-Einst.)	Speichert die Grundfarbe Weiß, die im Modus [Ein-Tasten-Druck] verwendet wird. [Details]

Effekte der Beleuchtungsverhältnisse

Die Färbung des Motivs wird von den Beleuchtungsverhältnissen beeinflusst.
Die Farbtöne werden automatisch justiert, aber mithilfe der Weißabgleichfunktion können die Farbtöne auch manuell eingestellt werden.



Tageslicht (Weiß als Standard)



Bewölkt (Bläulich)



Leuchtstofflampen (Grünstich)



Glühlampen (Rötlich)

Hinweise

- Unter flimmernden Leuchtstofflampen arbeitet die Weißabgleichfunktion möglicherweise nicht korrekt, selbst wenn Sie [Leuchtstoffl. -Weißabgl. 1], [Leuchtstoffl. -Weißabgl. 2] oder [Leuchtstoffl. -Weißabgl. 3] gewählt haben.
- Wenn Sie in einem anderen Modus als [Blitz] mit dem Blitz aufnehmen, wird [Weißabgleich] auf [Auto] eingestellt.
- Wenn [Blitz] is [Ein], [Langzeit-Synchro] oder [Rear-Slow-Synchro] eingestellt ist, kann der Weißabgleich nur auf [Auto], [Blitz], [Ein-Tasten-Druck] oder [Ein-Tasten-Einst.] eingestellt werden.
- [Ein-Tasten-Einst.] kann nicht gewählt werden, während der Blitz geladen wird.
- Je nach dem gewählten Aufnahmemodus können manche MENU-Posten eventuell nicht eingestellt werden. Für Einzelheiten siehe „MENU-Posten, die bei manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind“. [Details]

So fangen Sie die Grundfarbe Weiß im Modus [Ein-Tasten-Einst.] ein

1. Richten Sie die Kamera unter den gleichen Beleuchtungsverhältnissen wie für die spätere Aufnahme des Motivs auf ein weißes Objekt (z. B. ein Blatt Papier), das den ganzen Bildschirm ausfüllt.
2. MENU → WB AUTO (Weißabgleich) → [Ein-Tasten-Einst.] → ● an der Steuertaste
 Der Bildschirm wird vorübergehend schwarz, und wenn der Weißabgleich eingestellt und gespeichert worden ist, erscheint der Aufnahmebildschirm wieder.

Hinweise

- Falls die Anzeige während der Aufnahme blinkt, ist der Weißabgleich entweder nicht eingestellt worden oder kann nicht eingestellt werden. Verwenden Sie die Weißabgleich-Automatik.
- Vermeiden Sie Schütteln oder Anstoßen der Kamera, während [Ein-Tasten-Einst.] durchgeführt wird.
- Wenn der Blitzmodus auf [Ein], [Langzeit-Synchro] oder [Rear-Slow-Synchro] eingestellt wird, wird der Weißabgleich den Bedingungen bei Blitzauslösung angepasst.

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Weißabgleich-Änderung

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, den gewählten Weißabgleich als Basiswert zu verwenden und den eingestellten Korrekturwert anzuwenden, um die Farbe zu ändern und ein Bild aufzunehmen.

1. MENU → WB± OFF (Weißabgleich-Änderung) → gewünschter Modus
 - Stellen Sie den Korrekturwert bei erstmaliger Benutzung auf [Änderungsbetrag-Einstellung] ein.

✓	WB± OFF (Aus)	[Weißabgleich-Änderung] wird nicht verwendet.
	WB± ON (Ein)	[Weißabgleich-Änderung] wird verwendet.
	WB± SET (Änderungsbetrag-Einstellung)	Stellt den Korrekturwert ein. Wenn Sie einen Korrekturwert einstellen, wird [Weißabgleich-Änderung] automatisch auf [Ein] gesetzt.

Einstellen des Korrekturwerts der Weißabgleichverschiebung

1. MENU → WB± OFF (Weißabgleich-Änderung) → [Änderungsbetrag-Einstellung]
 Stellen Sie den Korrekturwert mit ▲ / ▼ / ◀ / ▶ an der Steuertaste ein.



Steuertaste	Aktion
▲ / ▼	Mit G (Grün) und M (Magenta) können Feineinstellungen wie mit einem Farbkorrekturfilter (CC-Filter) erzielt werden.
◀ / ▶	Mit B (Blau) und A (Amber = Gelb) sind Feineinstellungen der Farbtemperatur möglich.

- Wenn Sie [Weißabgleich-Änderung] für den vorher eingestellten Korrekturwert auf [Ein] einstellen, kann der Wert aufgerufen werden.

Hinweise

- Mit [Ein-Tasten-Einst.] erhält man die Einstellung [Aus].
- Je nach dem gewählten Aufnahmemodus können manche MENU-Posten eventuell nicht eingestellt werden. Für Einzelheiten siehe „MENU-Posten, die bei manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind“. [Details]

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

ND-Filter (Interner ND-Filter)

Durch Verwendung des ND-Filters kann die in die Kamera einfallende Lichtmenge um etwa 1/8 reduziert, die Verschlusszeit verlängert und die Belichtung verringert werden. Dadurch erhalten Sie sehr wirksame Aufnahmen von solchen Szenen wie fließendem Wasser und Wasserfällen.

Der ND-Filter kann bei Einstellung der Kamera auf P (Programmautomatik), S (Aufnehmen mit Ver- schlusszeitpriorität), A (Aufnehmen mit Blendenpriorität) und M (Aufn. mit manueller Belichtung) verwendet werden.

1. MENU → ND AUTO (Interner ND-Filter) → gewünschter Modus

✓	ND AUTO (Auto)*	Der ND-Filter rückt auf der Basis von Aufnahmemodus und Helligkeit automatisch ein/aus.
	ND OFF (Aus)	Der ND-Filter wird nicht benutzt.
	ND ON (Ein)	Der ND-Filter wird immer benutzt.

* Wenn [Auto] nicht gewählt werden kann, ist die Vorgabe [Aus].

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Messmodus

Damit können Sie den Messmodus wählen, der festlegt, welcher Teil des Motivs gemessen wird, um die Belichtung zu ermitteln.

1. MENU → (Messmodus) → gewünschter Modus

✓	(Multi)	Das Bild wird in mehrere Felder unterteilt, die einzeln ausgemessen werden. Die Kamera ermittelt eine wohlausgewogene Belichtung (Mehrfeldmessung).
	(Mitte)	Die Kamera misst den Bereich in Bildmitte und ermittelt die Belichtung auf der Basis der Helligkeit des Motivs an dieser Stelle (mittenbetonte Messung).
	(Spot)	Richten Sie das Spotmessungs-Fadenkreuz **(A)** auf das Motiv aus, um einen Teil des Motivs zu messen (Spotmessung). Diese Funktion ist nützlich, wenn sich das Motiv vor einem hellen Hintergrund befindet, oder wenn ein starker Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund besteht. 

Hinweise

- Wenn Sie [Messmodus] auf einen anderen Modus als [Multi] einstellen, kann die Gesichtserkennungsfunktion nicht benutzt werden.
- Je nach dem gewählten Aufnahmemodus können manche MENU-Posten eventuell nicht eingestellt werden. Für Einzelheiten siehe „MENU-Posten, die bei manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind“. [Details]

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Serienaufnahmeintervall

Damit wählen Sie die Anzahl der pro Sekunde aufgenommenen Bilder für Serienaufnahme.

1. MENU → Hi (Serienaufnahmeintervall) → gewünschter Modus

✓	Hi (Hoch)	Die Kamera nimmt bis zu 10 Bilder pro Sekunde in Folge auf.
	Lo (Niedrig)	Die Kamera nimmt bis zu 2 Bilder pro Sekunde in Folge auf.

Hinweis

- Bei langen Verschlusszeiten kann die Anzahl der Aufnahmen pro Sekunde abnehmen.

Verwandtes Thema

Serie/Belichtungsreihe

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Belichtungsreihen-Einstlg.

Sie können die Aufnahmeart festlegen, wenn [Serienbild-Einstellungen] auf [Belichtungsreihe] eingestellt ist. Im Belichtungsreihen-Aufnahmemodus können Sie eine Folge von 3 Bildern mit jeweils veränderter Einstellung aufnehmen. Später können Sie dann das optimale Bild auswählen.

1. MENU → ±0.3 EV (Belichtungsreihen-Einstlg.) → gewünschter Modus

✓	±0.3 EV (EXP±0,3)	Die Kamera nimmt eine Folge von 3 Bildern mit veränderter Belichtung in der folgenden Reihenfolge auf: normal, hell und dunkel. Je größer der Belichtungsstufenwert ist, desto größer ist die Verschiebung des Belichtungswerts.
	±0.7 EV (EXP±0,7)	
	±1.0 EV (EXP±1,0)	
	BRK WB (Weißabgleich)	Die Kamera nimmt eine Folge von 3 Bildern mit verändertem Weißabgleich in der folgenden Reihenfolge auf: aktueller Farbton, Richtung Blau und Richtung Rot. ● Wenn Sie [Weißabgleich] auf eine andere Option als [Auto] einstellen, verschiebt sich der Farbton auf der Basis des ausgewählten Weißabgleichs.

Hinweise

- [Weißabgleich] kann nicht gewählt werden, wenn der Moduswahlknopf auf SCN (Szenenwahl) eingestellt ist.
- Je nach dem gewählten Aufnahmemodus können manche Funktionen oder MENU-Posten eventuell nicht eingestellt werden. Für Einzelheiten siehe „Funktionen, die bei manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind“ [Details] und „MENU-Posten, die bei manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind“. [Details]

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Szenenerkennung

▼ Erweiterter Modus

Die Kamera erkennt automatisch die Aufnahmebedingungen und führt dann die Aufnahme durch. Wenn eine Bewegung erkannt wird, wird die ISO-Empfindlichkeit entsprechend der Bewegung erhöht, um Motivunschärfe zu reduzieren. Wenn Sie die Kamera auf den Modus „Intelligente Vollautomatik“ einstellen, können Sie den Modus [Erweitert] wählen, in dem die Kamera automatisch zwei Bilder aufnimmt.



Bei der Szenenerkennung ist die Position eines auf dem LCD-Monitor angezeigten Symbols je nach den Umständen unterschiedlich. Sie hängt davon ab, ob die Kamera eine Szene oder Bedingung erkennt oder nicht. Wenn die Kamera eine Szene erkennt, werden Symbole und Anleitungen wie z. B. (Porträt), (Kleinkind), (Dämmer-Porträt), (Dämmer), (Hintergrundbel.-Porträt), (Hintergrundbeleuchtung), (Landschaft), (Makro), (Spotlicht) oder (Schwaches Licht) in der ersten Zeile angezeigt. Wenn die Kamera eine Bedingung erkennt, werden die Symbole wie z. B. (Stativ) oder (Bewegung) in der zweiten Zeile angezeigt. Je nach den Umständen erkennt die Kamera sowohl die Szene als auch die Bedingung oder nur eines von beiden.

1. Stellen Sie den Moduswahlknopf auf (Intelligente Automatik).
2. MENU → (Szenenerkennung)

✓	(Auto)	Wenn die Kamera die Szene erkennt, wählt sie die optimalen Einstellungen und nimmt das Bild auf.
	(Erweitert)	Wenn die Kamera die Szene erkennt, wählt sie die optimalen Einstellungen. Wenn die Kamera (Dämmer), (Dämmer-Porträt), (Hintergrundbeleuchtung) oder (Hintergrundbel.-Porträt) erkennt, ändert sie automatisch die Einstellung und nimmt ein weiteres Bild auf. • Wenn Sie zwei Bilder in Folge aufnehmen, wird das Zeichen + auf dem Symbol grün. • Wenn zwei Bilder aufgenommen werden, werden die beiden Bilder unmittelbar nach der Aufnahme nebeneinander angezeigt. • Wenn [Augen-zu-Reduzier.] angezeigt wird, werden automatisch 2 Bilder aufgenommen, und das Bild mit offenen Augen wird automatisch ausgewählt. [Details]

Hinweise

- Die Szenenerkennungsfunktion ist unwirksam, wenn Sie mit Digitalzoom aufnehmen.
- Die verfügbaren Blitzeinstellungen sind [Auto] und [Aus].
- Diese Szenen werden je nach der Situation eventuell nicht erkannt.
- Im Fokusnachführmodus werden (Porträt), (Dämmer-Porträt) oder (Hintergrundbel.-Porträt) nicht erkannt.
- Falls die Umgebung bewirkt, dass Vibrationen auf die Kamera übertragen werden, wenn sie

die Bedingungen für (Stativ) und (Dämmer) gleichzeitig erkennt, wird die Bedingung für (Stativ) u. U. nicht erkannt.

- Manchmal ergibt sich eine lange Verschlusszeit, wenn die Bedingungen für (Stativ) und (Dämmer) gleichzeitig erkannt werden. Halten Sie die Kamera während der Aufnahme ruhig.
- Bei Filmaufnahmen ist der Modus „Erweitert“ nicht verfügbar.
- Je nach dem gewählten Aufnahmemodus können manche MENU-Posten eventuell nicht eingestellt werden. Für Einzelheiten siehe „MENU-Posten, die bei manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind“. [Details]

Erweiterter Modus

Im Modus [Erweitert] nimmt die Kamera zwei Bilder mit unterschiedlichen Einstellungen hintereinander auf wie folgt, wenn sie die Szenen (Dämmer), (Dämmer-Porträt), (Hintergrundbeleuchtung) oder (Hintergrundbel.-Porträt) erkennt, die zu Verwackeln neigen, oder wenn die Bedingungen für (Dämmer) und (Stativ) gleichzeitig erkannt werden. Sie können das gewünschte Bild aus den zwei Aufnahmen auswählen.

	Erstes Bild*	**Zweites Bild**
	Aufnahme mit Langzeit-Synchronisierung	Aufnahme mit erhöhter Empfindlichkeit und reduziertem Verwackeln
	Aufnahme mit Langzeit-Synchronisierung unter Verwendung des angeblitzten Gesichts als Richtlinie	Aufnahme mit erhöhter Empfindlichkeit unter Verwendung des Gesichts als Richtlinie und mit reduziertem Verwackeln
	Aufnahme mit Langzeit-Synchronisierung	Aufnahme mit längerer Verschlusszeit ohne Erhöhung der Empfindlichkeit
	Aufnahme mit Blitz	Aufnahme nach Einstellung von Helligkeit und Kontrast des Hintergrunds
	Aufnahme unter Verwendung des angeblitzten Gesichts als Richtlinie	Aufnahme nach Einstellung von Helligkeit und Kontrast des Gesichts und Hintergrunds

* Bei Einstellung von [Blitz] auf [Auto].

Was ist die Anti-Blinzel-Funktion?

Bei Einstellung auf [Erweitert] nimmt die Kamera automatisch zwei Bilder nacheinander* auf, wenn sie (Porträt) oder (Kleinkind) erkennt. Die Kamera führt automatisch Auswahl, Anzeige und Aufzeichnung des Bilds durch, auf dem die Augen nicht blinzeln. Falls die Augen auf beiden Bildern geschlossen sind, wird die Meldung „Geschlossenes Auge entdeckt“ angezeigt.

* außer bei Blitzauslösung/langer Verschlusszeit.

▲ Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Soft Skin-Effekt

Damit können Sie bei aktivierter Gesichtserkennung die Benutzung des Soft Skin-Effekts und die Effektstufe festlegen.

1. MENU → (Soft Skin-Effekt) → gewünschter Modus

✓	OFF (Aus)	Der Soft Skin-Effekt wird nicht benutzt.
	Lo (Niedrig)	Ein geringer Soft Skin-Effekt wird hinzugefügt.
	Mid (Mittel)	Ein mäßiger Soft Skin-Effekt wird hinzugefügt.
	Hi (Hoch)	Ein starker Soft Skin-Effekt wird hinzugefügt.

Hinweise

- Je nach dem Motiv ist der [Soft Skin-Effekt] eventuell nicht sichtbar.
- Je nach dem gewählten Aufnahmemodus können manche MENU-Posten eventuell nicht eingestellt werden. Für Einzelheiten siehe „MENU-Posten, die bei manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind“. [Details]

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Auslösung bei Lächeln

Wenn die Kamera ein Lächeln erkennt, löst sie den Verschluss automatisch aus.



1. MENU → (Auslösung bei Lächeln) → [Ein]
2. Warten Sie, bis die Kamera ein Lächeln erkennt.
 Wenn ein Lächeln erkannt wird und die Lächelstufe den Punkt ◀ auf der Anzeige übersteigt, nimmt die Kamera Bilder automatisch auf.
 - Wenn Sie den Auslöser im Lächelauslösermodus drücken, nimmt die Kamera das Bild auf und schaltet dann auf den Lächelauslösermodus zurück.

✓	(Aus)	Die Funktion [Auslösung bei Lächeln] wird nicht verwendet.
	(Ein)	Die Funktion [Auslösung bei Lächeln] wird verwendet.

Tipps für bessere Lächelerfassung



1 **Verdecken Sie die Augen nicht mit den Haaren. Verdecken Sie das Gesicht nicht mit einem Hut, einer Maske, einer Sonnenbrille usw.**

2 **Versuchen Sie, die Kamera genau auf das Gesicht auszurichten und möglichst gerade zu halten. Halten Sie die Augen schmal.**

3 **Zeigen Sie ein deutliches Lächeln mit offenem Mund. Das Lächeln ist leichter zu erkennen, wenn die Zähne sichtbar sind.**

- Der Verschluss wird ausgelöst, wenn eine Person, deren Gesicht erkannt wird, lächelt.
- Sie können die Person, die den Vorrang für Gesichtserkennung hat, mit [Gesichtserkennung] auswählen oder registrieren. Wenn das ausgewählte Gesicht im Kameraspeicher registriert wird, erfolgt die Lächelerkennung nur für das betreffende

Gesicht. [Details]

- Falls ein Lächeln nicht erkannt wird, wählen Sie MENU → [Smile-Empfindlichkeit], und wählen Sie dann die Option [Leichtes Lächeln].

Hinweise

- Die Aufnahme im Lächelauslösermodus endet automatisch, wenn entweder die Speicherkarte oder der interne Speicher voll wird.
- Lächeln wird je nach den Bedingungen eventuell nicht korrekt erkannt.
- Die Digitalzoomfunktion kann nicht benutzt werden.
- Je nach dem gewählten Aufnahmemodus können manche MENU-Posten eventuell nicht eingestellt werden. Für Einzelheiten siehe „MENU-Posten, die bei manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind“. [Details]

Verwandtes Thema

Smile-Empfindlichkeit

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Smile-Empfindlichkeit

Damit können Sie die Empfindlichkeit der Lächelauslöserfunktion zur Lächelerkennung einstellen.

1. MENU → (Smile-Empfindlichkeit) → gewünschter Modus

	(Starkes Lächeln)	Ein starkes Lächeln wird erkannt.
✓	(Normales Lächeln)	Ein normales Lächeln wird erkannt.
	(Leichtes Lächeln)	Selbst ein schwaches Lächeln wird erkannt.

Hinweise

- Lächeln wird je nach den Bedingungen eventuell nicht korrekt erkannt.
- Je nach dem gewählten Aufnahmemodus können manche MENU-Posten eventuell nicht eingestellt werden. Für Einzelheiten siehe „MENU-Posten, die bei manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind“. [Details]

Verwandtes Thema

Auslösung bei Lächeln

Zurück nach oben

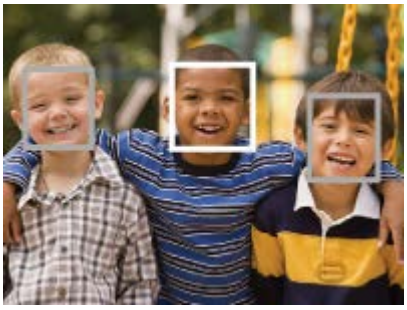
Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Gesichtserkennung

Wenn die Gesichtserkennungsfunktion benutzt wird, erkennt die Kamera die Gesichter von Personen und stellt Fokus, Blitz, Belichtung, Weißabgleich und Rote-Augen-Reduzierung automatisch ein.



Wenn die Kamera mehr als eine Person erkennt, fokussiert sie vorrangig auf die Person, die von ihr als Hauptmotiv identifiziert worden ist. Der Rahmen um das fokussierte Motiv wird grün, wenn der Auslöser halb gedrückt wird.

1. MENU → (Gesichtserkennung) → gewünschter Modus

	(Aus)	Die Gesichtserkennung ist deaktiviert.
✓	(Auto)	Damit wählen Sie das Gesicht aus, auf das die Kamera automatisch fokussieren soll.
	(Kinder-Priorität)	Die Kamera erkennt ein Kindergesicht und fotografiert dieses vorrangig.
	(Erwachsenen-Priorität)	Die Kamera erkennt ein Erwachsenengesicht und fotografiert dieses vorrangig.

Hinweise

- [Aus] ist nicht verfügbar, wenn [Selbstauslöser] auf [Selbstporträt: Eine Person] oder [Selbstporträt: 2 Personen] eingestellt wird.
- [Gesichtserkennung] kann nur gewählt werden, wenn der Fokussiermodus auf [Multi-AF], und der Messmodus auf [Multi] eingestellt ist.
- Bei Verwendung des Digitalzooms ist die Gesichtserkennungsfunktion unwirksam.
- Die Gesichter von bis zu 8 Personen können erkannt werden.
- Je nach den Bedingungen werden Erwachsene und Kinder eventuell nicht korrekt erkannt.
- Während der Aufnahme im Lächelauslösermodus wird [Gesichtserkennung] automatisch auf [Auto] gesetzt, selbst wenn die Funktion auf [Aus] eingestellt wurde.
- Je nach dem gewählten Aufnahmemodus können manche MENU-Posten eventuell nicht eingestellt werden. Für Einzelheiten siehe „MENU-Posten, die bei manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind“. [Details]

Verwandtes Thema

Fokusnachführung

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Blitz-Intensität

Damit stellen Sie die Blitzintensität ein. Die Blitzintensität kann in Stufen von 1/3 EV eingestellt werden.

1. MENU → ±0.0 (Blitz-Intensität) → gewünschter Modus

Hinweise

- Der Wert wird nicht auf dem Monitor angezeigt. Dies wird als + oder − angezeigt.
- Falls das Motiv zu hell oder zu dunkel ist, bleibt diese Einstellung möglicherweise wirkungslos.
- Je nach dem gewählten Aufnahmemodus können manche MENU-Posten eventuell nicht eingestellt werden. Für Einzelheiten siehe „MENU-Posten, die bei manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind“. [Details]

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Farbmodus

Sie können die Klarheit des Bilds ändern und Spezialeffekte verwenden.

1. MENU → (Farbmodus) → gewünschter Modus

✓	(Standard)	Das Bild wird auf Standardfarben eingestellt. 
	(Lebendig)	Das Bild wird auf helle und satte Farben eingestellt. 
	(Real)	Das Bild wird auf wirklichkeitsnahe Farben eingestellt. 
	(Sepia)	Das Bild wird auf Sepia eingestellt. 
	(Schwarz-Weiß)	Das Bild wird auf Schwarzweiß eingestellt. 

Hinweis

- Je nach dem gewählten Aufnahmemodus können manche MENU-Posten eventuell nicht eingestellt werden. Für Einzelheiten siehe „MENU-Posten, die bei manchen Aufnahmemodi

nicht verfügbar sind“. [Details]

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Farbsättigung

Stellt die Klarheit (Farbsättigung) des Bilds ein.

1. MENU → [Farbsättigung] → gewünschter Modus

	(–)	Erzeugt gedämpfte Farben.
✓	STD (Standard)	
	(+)	Erzeugt leuchtende Farben.

Hinweis

- Je nach dem gewählten Aufnahmemodus können manche MENU-Posten eventuell nicht eingestellt werden. Für Einzelheiten siehe „MENU-Posten, die bei manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind“. [Details]

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Kontrast

Stellt den Bildkontrast ein.

1. MENU → [Kontrast] → gewünschter Modus

	(–)	Reduziert den Kontrast.
✓	STD (Standard)	
	(+)	Erhöht den Kontrast.

Hinweis

- Je nach dem gewählten Aufnahmemodus können manche MENU-Posten eventuell nicht eingestellt werden. Für Einzelheiten siehe „MENU-Posten, die bei manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind“. [Details]

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Konturen

Stellt die Konturenschärfe des Bilds ein.

1. MENU → [Konturen] → gewünschter Modus

	(–)	Das Bild wird weicher.
✓	(Standard)	
	(+)	Das Bild wird schärfer.

Hinweis

- Je nach dem gewählten Aufnahmemodus können manche MENU-Posten eventuell nicht eingestellt werden. Für Einzelheiten siehe „MENU-Posten, die bei manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind“. [Details]

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Rauschunterdrückung

Damit können Sie die Auflösungs-/Rauschbalance der aufgenommenen Bilder einstellen.

1. MENU → NR STD [Rauschunterdrückung] → gewünschter Modus

	NR – (–)	Die Rauschunterdrückung wird abgeschwächt. Diese Einstellung gibt der Auflösung von Bildern den Vorrang.
✓	NR STD (Standard)	
	NR + (+)	Die Rauschunterdrückung wird verstärkt. Diese Einstellung gibt der Rauschunterdrückung den Vorrang.

Hinweise

- Je nach den zum Zeitpunkt der Aufnahme verwendeten Einstellungen kann der Rauschunterdrückungspegel nicht eingestellt werden.
- Je nach dem gewählten Aufnahmemodus können manche MENU -Posten eventuell nicht eingestellt werden. Für Einzelheiten siehe „MENU -Posten, die bei manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind“. [Details]

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Augen-zu-Reduzier.

Wenn die Szenenwahl auf den Modus (Soft Skin) oder (Soft Snap) eingestellt ist und die Person blinzelt, während Sie ein Bild aufnehmen, nimmt die Kamera automatisch zwei Bilder nacheinander auf. Die Kamera führt automatisch Auswahl, Anzeige und Aufzeichnung des Bilds durch, auf dem die Augen nicht blinzeln.

1. MENU → (Augen-zu-Reduzier.) → gewünschter Modus

✓	(Auto)	Wenn die Gesichtserkennung aktiv ist, arbeitet die Anti-Blinzel-Funktion, so dass Bilder mit offenen Augen der Person aufgenommen werden.
	(Aus)	Die Anti-Blinzel-Funktion wird nicht benutzt.

Hinweise

- In den folgenden Situationen ist die Anti-Blinzel-Funktion unwirksam:
 - Bei Blitzbenutzung
 - Während der Serienaufnahme
 - Wenn die Gesichtserkennung nicht funktioniert
 - Wenn die Lächelauslöserfunktion aktiviert ist
- Manchmal ist die Anti-Blinzel-Funktion je nach der Situation unwirksam.
- Wenn die Anti-Blinzel-Funktion auf [Auto] eingestellt wird, aber nur Bilder von Personen mit geschlossenen Augen aufgenommen werden, erscheint die Meldung „Geschlossenes Auge entdeckt“ auf dem LCD-Monitor. Nehmen Sie nötigenfalls erneut auf.

Verwandtes Thema

Szenenwahl

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Film SteadyShot

Die Stärke des SteadyShot-Effekts bei Filmaufnahmen kann eingestellt werden.

1. MENU → (Film SteadyShot) → gewünschter Modus

	(Standard)	Liefert den SteadyShot-Effekt unter stabilen Aufnahmebedingungen.
✓	(Aktiv)	Liefert einen stärkeren SteadyShot-Effekt.

Hinweis

- Wenn Sie die Einstellung für [Film SteadyShot] ändern, ändert sich der Blickwinkel.

Verwandtes Thema

Aufnehmen von Filmen

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

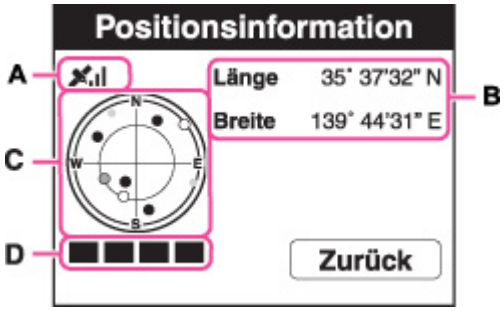
- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Positionsinformation (nur DSC-HX100V)

Der GPS-Triangulationszustand kann überprüft werden. Stellen Sie die Kamera auf Triangulation ein, wenn die Positionsdaten angezeigt werden.

1. MENU → (Positionsinformation) → ● auf der Steuertaste
 Die Positionsdaten werden auf Ihrer Kamera angezeigt.



GPS-Anzeigen
Die Anzeige **(A)** ändert sich entsprechend der Stärke des GPS-Signalempfangs, wenn GPS aktiviert ist.

GPS-Anzeigen	Triangulationszustand	GPS-Empfangszustand
Keine Anzeige	Aus	[GPS-Einstellung] ist auf [Aus] eingestellt, oder ein Fehler ist aufgetreten.
NO GPS SIGNAL	Schwierig	Da Ihre Kamera kein GPS-Signal findet, kann sie keine Positionsdaten erfassen. Benutzen Sie Ihre Kamera unter freiem Himmel.
	Suchen	Suchen nach GPS-Satelliten. Es kann mehrere Minuten dauern, bis die Triangulation beginnt.
	Triangulation	Ihre Kamera empfängt ein GPS-Signal und kann Positionsdaten erfassen. Breite und Länge **(B)** werden bei der Triangulation angezeigt.

Satelliten- und Triangulationsanzeigen
Die Position des Satelliten kann auf der Positionsdatenanzeige **(C)** überprüft werden. Der Satellitendaten-Erfassungszustand wird auf der Triangulationsanzeige **(D)** angezeigt. Die Triangulationsanzeige wird grün, wenn die Triangulation erfolgreich abgeschlossen wird.

Hinweise

- Selbst wenn die Kamera Daten von Satelliten erfasst, kann die Triangulation je nach der Uhrzeit oder dem Ort Zeit in Anspruch nehmen oder fehlschlagen.
- Verdecken Sie den GPS-Sensor nicht mit Ihrem Finger, wenn die Kamera GPS-Satelliten sucht oder die Triangulation durchführt. Dadurch wird die Empfindlichkeit des GPS-Sensors verringert, so dass die Triangulation fehlschlagen kann.

Verwandtes Thema

GPS-Einstellung (nur DSC-HX100V)

GPS (nur DSC-HX100V)

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

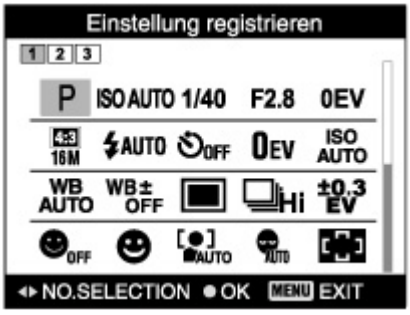
Einstellung registrieren

▼ Registrierbare Posten

▼ So rufen Sie registrierte Einstellungen auf

Ermöglicht die Registrierung von bis zu 3 häufig benutzten Modi oder Kamera-Einstellungen in der Kamera. Sie können die Einstellungen mit MR (Speicherabruf-Modus) aufrufen.

1. Stellen Sie die Kamera auf die zu registrierende Einstellung ein.
2. MENU → MR SET (Einstellung registrieren) → gewünschte Nummer → ● an der Steuertaste → [OK] → ●



Hinweis

- Zur Korrektur von Einstellungen führen Sie die Schritte **1** – **2** erneut aus.

Registrierbare Posten

Die verfügbaren Aufnahme-Einstellungen sind wie folgt:

- Mit dem Moduswahlknopf einstellbare Aufnahmemodi (P/S/A/M/SCN)
- Mit der Steuertaste einstellbare Aufnahmefunktionen (DISP/⏲/▣/⚡)
- Taste FOCUS, Taste CUSTOM, Taste FINDER/LCD
- Aufnahme-MENU-Posten
- Zoomfaktor

So rufen Sie registrierte Einstellungen auf

1. Stellen Sie den Moduswahlknopf auf MR (Speicherabruf-Modus).
2. Wählen Sie die gewünschte Nummer mit ● an der Steuertaste aus.

Hinweise

- Wenn Sie MR (Speicherabruf-Modus) nach Abschluss der Aufnahme-Einstellungen aktivieren, erhalten die registrierten Einstellungen den Vorrang, und die ursprünglichen Einstellungen werden u. U. ungültig. Überprüfen Sie die Anzeigen auf dem Monitor vor der Aufnahme.
- Je nach dem gewählten Aufnahmemodus können manche MENU-Posten eventuell nicht eingestellt werden. Für Einzelheiten siehe „MENU-Posten, die bei manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind“. [Details]

Verwandtes Thema

Speicherabruf-Modus

Speicherabruf-Modus

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Kameraführer

Diese Kamera enthält einen internen Funktionsführer. Dieser ermöglicht es Ihnen, die Funktionen der Kamera nach Ihren Bedürfnissen zu suchen.
Sie können die ausgewählte Funktion benutzen, nachdem Sie den Führer gelesen haben.



1. MENU → ? (Kameraführer)
2. Wählen Sie die Suchmethode in [Kameraführer] aus.

Suchmethode	Beschreibung
Anweis. f. Aufn./Wiederg.	Verschiedene Betriebsfunktionen im Aufnahme-/Wiedergabemodus suchen.
Liste der Symbole	Funktion und Bedeutung angezeigter Symbole suchen.
Störungsbeheb.	Allgemeine Probleme und ihre Lösung suchen.
Infos zum Objektiv	Funktionen nach Ihren Bedürfnissen suchen.
Schlüsselwort	Funktionen nach Schlüsselwörtern suchen.
Zuletzt aufgeruf.	Die letzten 12 im [Kameraführer] angezeigten Posten anzeigen.

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

Startseite > Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme) > Liste der Aufnahmemenüposten > MENU-Posten, die in manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

MENU-Posten, die in manchen Aufnahmemodi nicht verfügbar sind

In der nachstehenden Tabelle kennzeichnet ✓ veränderliche Einstellungen, während – nicht veränderliche Einstellungen kennzeichnet. Die Symbole unter SCN kennzeichnen die verfügbaren Modi. Eine Einstellung kann je nach dem Aufnahmemodus fixiert oder eingeschränkt sein. Für Einzelheiten siehe das jeweilige Thema.

	iA	iA+	P/S/A/M	MR	Panorama	Film		3D			SCN
						iFilm	SCN				
Szenenwahl	–	–	–	–	–	–	✓	–	–	–	✓
Speicherabruf-Modus	–	–	–	✓	–	–	–	–	–	–	–
Einfach-Modus	✓	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Defokussiereffekt	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Standbildgröße	✓	✓	✓	–	–	–	–	✓	–	–	✓
Filmaufnahmeszene	–	–	–	–	–	✓	✓	–	–	–	–
3D-Aufnahme	–	–	–	–	–	–	–	✓	✓	✓	–
Panoramabildgröße	–	–	–	–	✓	–	–	–	✓	–	–
Weißabgleich*1 Weißabgleich-Änderung	–	–	✓	–	✓	–	ISO	–	✓	✓	
ND-Filter	–	–	✓	–	–	–	–	–	–	–	–
Messmodus	–	–	✓	–	✓	–	–	–	✓	✓	
Serienaufnah-meintervall	✓	–	✓	–	–	–	–	–	–	–	
Belichtungsreihen-Einstlg.	–	–	✓	–	–	–	–	–	–	–	
Szenenerkennung	✓	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Soft Skin-Effekt*2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Auslösung bei Lächeln	✓	–	✓	–	–	✓	ISO	–	–	–	

Smile-Empfindlichkeit	✓	–	✓	–	–	✓		–	–	–	
Gesichtserkennung*3	✓	✓	✓	–	–	✓		✓	–	–	
Blitz-Intensität	–	–	✓	–	–	–	–	–	–	–	–
Farbmodus	–	–	✓	–	–	–	–	–	–	–	–
Farbsättigung	–	–	✓	–	✓	–	–	–	✓	✓	–
Kontrast	–	–	✓	–	✓	–	–	–	✓	✓	–
Konturen	–	–	✓	–	✓	–	–	–	✓	✓	–
Rauschunterdrückung	–	–	✓	–	–	–	–	–	–	–	–
Augen-zu-Reduzier.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Filmqualität	✓	✓	✓	–	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Filmgröße	✓	✓	✓	–	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Film SteadyShot	✓	✓	✓	–	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Positionsinformation (nur DSC-HX100V)	✓	✓	✓	–	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Einstellung registrieren	–	–	✓	–	–	–	–	–	–	–	✓
Kameraführer	✓	✓	✓	–	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
(Einstellungen)	✓	✓	✓	–	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓

*1 [Blitz] kann nicht für [Weißabgleich] gewählt werden, wenn die Szenenwahl auf (Anti-Bewegungsunschärfe), (Handgehalten bei Dämmerg) oder (Hohe Empfindlk.) eingestellt wird.

*2 [Aus] kann nicht für [Soft Skin-Effekt] gewählt werden, wenn die Szenenwahl auf (Soft Skin) eingestellt wird.

*3 [Aus] kann nicht für [Gesichtserkennung] gewählt werden, wenn die Szenenwahl auf (Soft Skin), (Soft Snap) oder auf (Hintergrundunschärfe) eingestellt wird.

Hinweise

- Nur die für den jeweiligen Modus verfügbaren Posten werden auf dem Bildschirm angezeigt.
- Wenn die obigen Aufnahmemodi in MR (Speicherabruf-Modus) registriert und aufgerufen werden, bleiben die Bedingungen dafür, ob Einstellungen geändert werden können oder nicht, die gleichen wie in der obigen Tabelle.

▲ Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

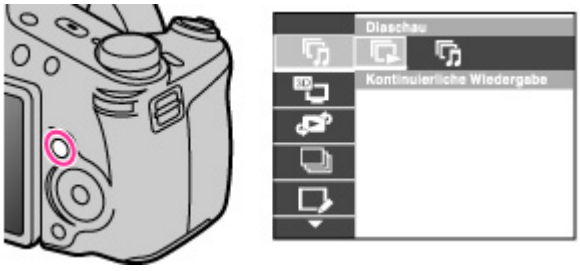
- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

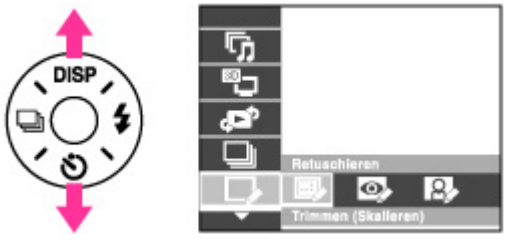
Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)

Sie können die verschiedenen Wiedergabefunktionen bequem über die Taste MENU auswählen.

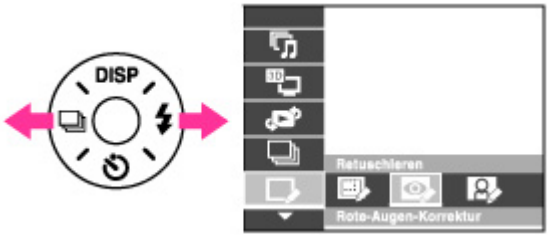
1. Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
2. Drücken Sie die Taste MENU, um den Menübildschirm aufzurufen.



3. Wählen Sie den gewünschten Menüposten mit ▲ / ▼ auf der Steuertaste aus.



4. Wählen Sie die gewünschten Posten mit ◀ / ▶ an der Steuertaste aus.



5. Drücken Sie ● in der Mitte der Steuertaste, um die Funktion auszuführen.

▲ Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Diaschau

▼ Dauerwiedergabe
▼ Diaschau mit Musik

Die Bilder werden automatisch der Reihe nach wiedergegeben.

1. Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
2. MENU → (Diaschau) → gewünschte Diaschau → ● auf der Steuertaste.

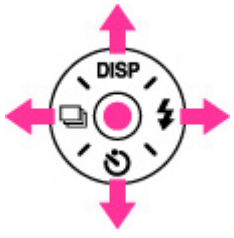
(Kontinuierliche Wiedergabe)	Die Wiedergabe beginnt ab dem aktuell angezeigten Bild. Die Wiedergabe stoppt an dem Bild direkt vor dem Anfangsbild.
(Diaschau mit Musik)	Eine Folge von Standbildern wird mit Effekten und Musik wiedergegeben.

Hinweis

- [Diaschau] ist nicht verfügbar, wenn [Ansichtsmodus] auf [Ordneransicht (MP4)] oder [AVCHD-Ansicht] eingestellt wird.

Dauerwiedergabe

1. Wählen Sie das gewünschte Bild für Wiedergabe mit der Steuertaste aus.
2. MENU → (Diaschau) → [Kontinuierliche Wiedergabe] → ●



Steuertaste	Aktion
●	Stopp
▲	Legt die Anzeige-Einstellungen fest.
▼	Zeigt den Lautstärkeregelungs-Bildschirm an. • Stellen Sie die Lautstärke mit ◀ / ▶ an der Steuertaste ein. Drücken Sie ●, um den Lautstärkeregelungs-Bildschirm zu schließen.
◀	Vorheriges Bild.
▶	Nächstes Bild.

Betrachten von Panoramabildern während der Dauerwiedergabe

Das ganze Panoramabild wird 3 Sekunden lang angezeigt.
Sie können ein Panoramabild rollen, indem Sie ● drücken.

Diaschau mit Musik

1. MENU → (Diaschau) → [Diaschau mit Musik] → ● auf der Steuertaste.
 Der Einstellbildschirm wird angezeigt.
2. Wählen Sie die gewünschte Einstellung.
3. [Starten] → ●
4. Drücken Sie ●, um die Diaschau zu beenden.

Hinweis

- [Diaschau mit Musik] ist für die folgenden Bilder nicht verfügbar:
 - Panoramabilder
 - Im Format [Standard] oder [Breit] aufgenommene 3D-Bilder

Wiederg.-Auswahl
Damit wählen Sie die Gruppe der anzuzeigenden Bilder aus. Diese Einstellung wird auf [Ordner] fixiert, wenn der interne Speicher zur Aufzeichnung von Bildern verwendet wird.

✓	Alle	Alle Bilder werden der Reihe nach in einer Diaschau wiedergegeben.
	Dieses Datum	Die Bilder im gegenwärtig ausgewählten Datumsbereich werden in einer Diaschau wiedergegeben, wenn der Ansichtsmodus [Datums-Ansicht] aktiviert ist.
	Ordner	Die Bilder im gegenwärtig ausgewählten Ordner in der Ordneransicht werden in einer Diaschau wiedergegeben.

Effekte
Damit können Sie die Wiedergabegeschwindigkeit und Stimmung für Diaschaus auswählen. Falls die Wiedergabedauer eines Films lang ist, wird ein Bild vom Film herausgenommen und angezeigt.

✓	Einfach	Einfache Diaschau mit Bildumschaltung in vorgegebenem Intervall. Damit Sie Ihre Bilder ausgiebig genießen können, können Sie das Wiedergabeintervall unter [Intervall] einstellen.
	Nostalgisch	Stimmungsvolle Diaschau, die die Atmosphäre einer Filmszene reproduziert.
	Elegant	Stilvolle Diaschau, die in mittlerem Tempo abläuft.
	Aktiv	Schnell ablaufende Diaschau, die sich für aktive Szenen eignet.

Musik
Damit können Sie die während einer Diaschau abzuspielende Musik auswählen. Sie können mehr als einen Hintergrundmusiktrack auswählen. Drücken Sie ▼ an der Steuertaste, um den Lautstärkeregelbildschirm anzuzeigen, und drücken Sie dann ◀ / ▶, um die Lautstärke einzustellen.

✓	Musik1	Standardeinstellung für eine Diaschau des Typs [Einfach].
	Musik2	Standardeinstellung für eine Diaschau des Typs [Nostalgisch].
	Musik3	Standardeinstellung für eine Diaschau des Typs [Elegant].
	Musik4	Standardeinstellung für eine Diaschau des Typs [Aktiv].
	Stumm	Es wird keine Musik verwendet.

Hinweis

- Die Filme werden ohne ihren Ton wiedergegeben.

Intervall Damit können Sie das Bildwechselintervall einstellen. Die Einstellung wird auf [Auto] festgelegt, wenn [Einfach] nicht für [Effekte] gewählt wird.		
	1 Sek	Das Anzeigeintervall der Bilder wird für eine Diaschau des Typs [Einfach] eingestellt.
✓	3 Sek	
	5 Sek	
	10 Sek	
	Auto	Das Intervall wird für den ausgewählten Posten [Effekte] passend eingestellt.

Auswählen der Hintergrundmusik

Sie können eine gewünschte Musikdatei von Ihren CDs oder MP3-Dateien zur Kamera übertragen, um sie während der Diaschau wiederzugeben. Um Musik zu übertragen, installieren Sie die Software „Music Transfer“ (mitgeliefert) in Ihrem Computer. [Details]

- Sie können bis zu vier Musikstücke auf der Kamera aufnehmen. (Die 4 vorgegebenen Stücke (Musik1 – Musik4) können durch die übertragenen Stücke ersetzt werden.)
- Die maximale Länge jeder Musikdatei für die Musikwiedergabe der Kamera beträgt etwa 5 Minuten.
- Falls eine Musikdatei wegen Beschädigung oder anderer Funktionsstörungen der Datei nicht wiedergegeben werden kann, führen Sie [Musik leeren] [Details] aus, und übertragen Sie die Musik erneut.

Verwandtes Thema

„Music Transfer“

Installieren von „PMB“ und „Music Transfer“ (Windows)

Installieren von „Music Transfer“ (Macintosh)

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

3D-Betrachtung

Wählen Sie [3D-Betrachtung], um im 3D-Modus aufgenommene Bilder auf einem 3D-Fernsehgerät wiederzugeben. Schließen Sie die Kamera über ein HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) an das 3D-Fernsehgerät an. [Details]

1. Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
2. MENU → (3D-Betrachtung) → ● an der Steuertaste

Verwandtes Thema

Betrachten von 3D-Bildern auf einem 3D-Fernsehgerät

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

→ Inhaltsübersicht

Mit TransferJet senden

▼ Empfangen von Bildern mit TransferJet

▼ Verwendung von getrennt erhältlichen TransferJet-kompatiblen Geräten

TransferJet ist eine drahtlose Nahübertragungstechnologie, die den Datentransfer zwischen zwei nahe beieinander liegenden Produkten ermöglicht.
Um herauszufinden, ob Ihre Kamera mit der TransferJet-Funktion ausgestattet ist, prüfen Sie nach, ob das Zeichen (TransferJet) auf der Unterseite der Kamera vorhanden ist.
Die Verwendung eines Memory Stick mit TransferJet (getrennt erhältlich) ermöglicht die Bildübertragung zwischen TransferJet-kompatiblen Geräten.
Weitere Einzelheiten zu TransferJet entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanleitung des Memory Stick mit TransferJet.

1. Setzen Sie einen Memory Stick mit TransferJet in die Kamera ein.
2. Drücken Sie die Taste (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
3. MENU → (Mit TransferJet senden) → gewünschter Modus → ● auf der Steuertaste
4. Übertragen Sie Bilder, indem Sie die Zeichen (TransferJet) an der Kamera und dem anderen Gerät aufeinander ausrichten.
 Ein Meldeton wird abgegeben, sobald die Verbindung hergestellt worden ist.

(Dieses Bild)	Das gegenwärtig angezeigte Bild wird im Einzelbildmodus gesendet.
(Mehrere Bilder)	Sie können mehrere Bilder auswählen und senden. Führen Sie nach Schritt **3** den folgenden Vorgang durch. ① Wählen Sie ein Bild aus, und drücken Sie dann ● . Wiederholen Sie den obigen Schritt, bis keine weiteren Bilder mehr gesendet werden sollen. Wählen Sie ein mit dem Zeichen markiertes Bild aus, um das Zeichen zu löschen. ② MENU → [OK] → ●

Hinweise

- Nur Standbilder können übertragen werden.
- Bis zu 10 Bilder können auf einmal übertragen werden. Für 3D-Bilder wird jedoch sowohl die MPO-Datei als auch die JPEG-Datei übertragen. Abhängig vom Empfangsgerät werden bis zu 20 Bilder empfangen.
- Setzen Sie [TransferJet] in (Einstellungen) auf [Ein]. [Details]
- Wenn Sie sich in einem Flugzeug befinden, setzen Sie [TransferJet] unter (Einstellungen) auf [Aus] [Details]. Befolgen Sie außerdem die Vorschriften am Benutzungsort.
- Die Verbindung wird abgebrochen, falls innerhalb von etwa 30 Sekunden keine Übertragung erfolgt. Wählen Sie in diesem Fall [Ja], und richten Sie die zwei Zeichen (TransferJet) an der Kamera und dem anderen Gerät neu aus.
- In manchen Ländern sind aufgrund der örtlichen Gesetze und Vorschriften keine Memory Sticks mit TransferJet und Kameramodelle mit TransferJet erhältlich.
- Setzen Sie die Funktion [TransferJet] in Ländern und Regionen außerhalb des Landes bzw. der Region des Kaufs Ihrer Kamera auf [Aus]. In manchen Ländern oder Regionen, in

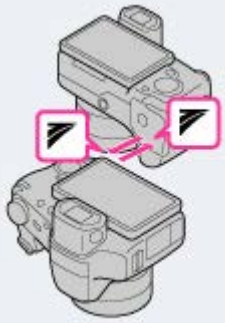
denen örtliche Einschränkungen zur Übertragung elektromagnetischer Wellen gelten, können Sie sich bei Benutzung der TransferJet-Funktion strafbar machen.

Empfangen von Bildern mit TransferJet

1. Drücken Sie die Taste (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
2. Richten Sie die Zeichen (TransferJet) an Kamera und Sendegerät nah aufeinander aus, um Bilder zu empfangen.
 Ein Meldeton wird abgegeben, sobald die Verbindung hergestellt worden ist.

Tipps zum erfolgreichen Senden und Empfangen von Daten

Richten Sie die Zeichen (TransferJet) an der Kamera und dem anderen Gerät nah aufeinander aus.



- Übertragungsrate und Reichweite hängen von dem Winkel ab, in dem die Zeichen (TransferJet) aufeinander ausgerichtet sind.
- Nötigenfalls müssen Position/Winkel der Kamera geändert werden, bis die Kommunikation hergestellt wird.
- Das Senden und Empfangen von Daten erfolgt problemloser, wenn die Zeichen (TransferJet) so aufeinander ausgerichtet werden, dass die beiden Kameras parallel zueinander liegen, wie in der Abbildung gezeigt.

Hinweise

- Nur auf der Kamera wiedergabefähige Bilder können gesendet oder empfangen werden.
- Diese Kamera kann nur JPEG- und MPO-Dateien empfangen.
- Falls während der Speicherung ein Bilddatenbankdateifehler auftritt, erscheint die Meldung „Bilddatenbankdatei wiederherstellen“ auf dem Monitor.
- Geben Sie Bilder, die nicht in der Bilddatenbankdatei registriert werden können, mit [Ordneransicht (Standbild)] wieder.

Verwendung von getrennt erhältlichen TransferJet-kompatiblen Geräten

Wenn Sie getrennt erhältliche TransferJet-kompatible Geräte benutzen, können Sie Bilder zu einem PC übertragen und Ihre Freude an der Datenübertragung erweitern.
Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanleitung Ihres TransferJet-kompatiblen Gerätes.

- Beachten Sie die folgenden Punkte bei Verwendung von TransferJet-kompatiblen Geräten.
 - Stellen Sie die Kamera vor Gebrauch auf den Wiedergabemodus ein.
 - Falls kein Bild angezeigt wird, drücken Sie MENU → (Einstellungen) → (Haupteinstellungen) → [LUN-Einstellung] → [Einzeln].
 - Während der Verbindung können keine Daten auf die Kamera geschrieben oder von der Kamera gelöscht werden.
 - Unterbrechen Sie die Verbindung nicht, während Bilder nach „PMB“ importiert werden.

Verwandtes Thema

TransferJet
TransferJet-Standard

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Ansichtsmodus

▼ Anzeigen des Kalenders
▼ Betrachten von Bildern, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden

Damit können Sie das Anzeigeformat für Bilder auswählen.

1. Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
2. MENU → (Ansichtsmodus) → gewünschter Modus → ● auf der Steuertaste.

✓	(Datums-Ansicht)	Bilder werden nach Datum angezeigt.
	(Ordneransicht (Standbild))	Standbilder werden angezeigt.
	MP4 (Ordneransicht (MP4))	Filme des MP4-Formats werden angezeigt.
	AVCHD (AVCHD-Ansicht)	Im Aufnahmeformat [AVCHD 60i/60p] oder [AVCHD 50i/50p] aufgenommene Filme werden angezeigt.

Hinweis

- Wenn der interne Speicher für die Bildaufzeichnung verwendet wird, wird der Ansichtsmodus auf Ordneransicht gesetzt.

Anzeigen des Kalenders

1. MENU → (Ansichtsmodus) → [Datums-Ansicht] → ● auf der Steuertaste.
2. Drehen Sie den Zoomhebel (W/T) mehrmals zur Seite „W“ (▦), bis der Kalender angezeigt wird.
 Wählen Sie ▲/▼ mithilfe der Steuertaste, und wählen Sie dann den anzuzeigenden Monat aus. Wählen Sie das Datum aus, und drücken Sie ● , um Bilder des ausgewählten Datums im Indexmodus zu betrachten.

Betrachten von Bildern, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden

Diese Kamera erzeugt eine Bilddatenbankdatei auf der Speicherkarte für die Aufnahme und Wiedergabe von Bildern. Falls die Kamera Bilder auf der Speicherkarte vorfindet, die nicht in der Bilddatenbankdatei registriert sind, erscheint ein Registrierungsbildschirm mit der Meldung „Nicht erkannte Dateien gefunden Dateien importieren“.
Um nicht registrierte Bilder zu betrachten, registrieren Sie diese durch die Wahl von [OK].

- Um Bilder zu registrieren, verwenden Sie unbedingt voll aufgeladene Akkus, oder schließen Sie das Netzgerät (mitgeliefert) an eine Netzsteckdose an.

▲ Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Seriengruppe anzeigen

Sie können wählen, ob Serienbilder während der Wiedergabe in Gruppen oder komplett angezeigt werden.

1. Drücken Sie die Taste (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
2. MENU → (Ansichtsmodus) → [Datums-Ansicht] → ● auf der Steuertaste.
3. MENU → (Seriengruppe anzeigen) → gewünschte Einstellung → ●

✓	(Nur Hauptbild anzeigen)	Die Kamera gruppiert Serienbilder und gibt dann nur das Hauptbild wieder. ● Wenn Gesichtserkennung im Serienbildmodus durchgeführt wird, legt die Kamera das optimale Bild als Hauptbild fest und zeigt es an. Wenn keine Gesichtserkennung durchgeführt wird, wird das erste Bild in der Seriengruppe als Hauptbild angezeigt.
	(Alle anzeigen)	Die Kamera gibt alle Serienbilder nacheinander wieder.

Verwandtes Thema

Betrachten von Serienbildern

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

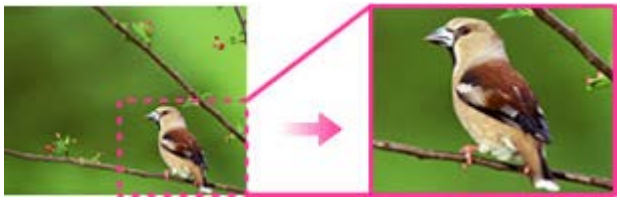
- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

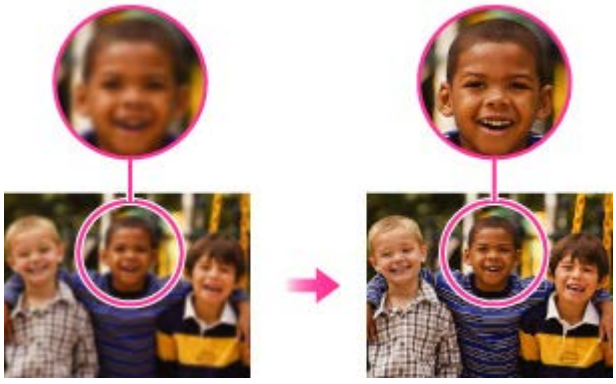
Inhaltsübersicht

Retuschieren

Damit können Sie ein aufgenommenes Bild retuschieren und als neue Datei speichern. Das Originalbild bleibt erhalten.

1. Drücken Sie die Taste (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
2. MENU → (Retuschieren) → gewünschter Modus → ● auf der Steuertaste
3. Führen Sie Retuschierung gemäß der Bedienungsweise des jeweiligen Modus durch.

(Trimmen (Skalieren))	Das gezoomte Wiedergabebild wird aufgezeichnet.  ① Drehen Sie den Zoomhebel (W/T) zur Seite „T“ (), um einzuzoomen, und zur Seite „W“, um auszuzoomen. ② Stellen Sie den Zoompunkt mit ▲ / ▼ / ◀ / ▶ an der Steuertaste ein. ③ MENU → Die zu speichernde Bildgröße auswählen → ● ④ [OK] → ● • Die Bildausschnitte können eine verschlechterte Bildqualität aufweisen. • Die Bildgröße, die Sie beim Beschneiden auswählen können, hängt vom jeweiligen Bild ab.
(Rote-Augen-Korrektur)	Damit können Sie den durch den Blitz verursachten Rote-Augen-Effekt korrigieren.  Wählen Sie [OK] mit der Steuertaste → ● . • Bei manchen Bildern lässt sich der Rote-Augen-Effekt eventuell nicht korrigieren.
(Unscharfmaske)	Das Bild wird innerhalb eines ausgewählten Rahmens geschärft.



① Wählen Sie den Bereich (Rahmen) des zu retuschierenden Bilds mit ▲ / ▼ / ◀ / ▶ an der Steuertaste aus → MENU.

② [OK] → ●

- Je nach dem Bild wird eventuell keine ausreichende Korrektur erzielt, und die Bildqualität kann sich verschlechtern.

Hinweis

- Die folgenden Bilder können nicht retuschiert werden:
 - Panoramabilder
 - 3D-Bilder
 - Filme
 - In einer Seriengruppe angezeigte Bilder

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Löschen

Damit können Sie unerwünschte Bilder zum Löschen auswählen. Wahlweise können Sie Bilder auch mit der Taste ?/🗑 (Löschen) löschen. [Details]

1. Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
2. MENU → 🗑 (Löschen) → gewünschter Modus → ● auf der Steuertaste.
3. [OK] → ●

(Alle außer diesem Bild)	Seriengruppenbilder außer dem im Seriengruppen-Anzeigemodus ausgewählten Bild werden gelöscht. Drücken Sie [OK] → ● nach Schritt **2**.
(Alle Bilder in d. Seriengrp.)	Alle Bilder in der ausgewählten Seriengruppe werden auf einmal gelöscht. Drücken Sie [OK] → ● nach Schritt **2**.
(Dieses Bild)	Das gegenwärtig angezeigte Bild wird im Einzelbildmodus gelöscht.
(Mehrere Bilder)	Ermöglicht es Ihnen, mehrere Bilder auszuwählen und zu löschen. Gehen Sie nach Schritt **2** wie folgt vor. ① Wählen Sie ein Bild aus, und drücken Sie dann ● . Wiederholen Sie die obigen Schritte, bis keine weiteren Bilder mehr gelöscht werden sollen. Wählen Sie ein mit dem Zeichen ✓ markiertes Bild erneut aus, um das Zeichen ✓ zu löschen. ② MENU → [OK] → ●
(Alle Bilder an diesem Datum) (Alle im Ordner) (Alle AVCHD-Ansicht-Dateien)	Alle Bilder im ausgewählten Datumsbereich oder Ordner bzw. alle Filme in [AVCHD-Ansicht] werden auf einmal gelöscht. Drücken Sie [OK] → ● nach Schritt **2**.

Hinweise

- Im Einfach-Modus können Sie zwischen [1 Bild] und [Alle Bildr] wählen.
- Bei Bildaufzeichnung im internen Speicher wird der Ansichtsmodus auf Ordneransicht eingestellt, und Standbilder sowie Filme werden im selben Ordner angezeigt.
- Bei Filmen in [AVCHD-Ansicht] handelt es sich um solche, die bei Einstellung von [Filmformat] auf AVCHD 60i/60p (für 1080 60i-konforme Geräte) bzw. AVCHD 50i/50p (für 1080 50i-konforme Geräte) aufgenommen wurden.

Verwandtes Thema

Löschtaste

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Schützen

So heben Sie den Löschschutz auf

Damit können Sie aufgenommene Bilder vor versehentlichem Löschen schützen.
Das Zeichen wird für registrierte Bilder angezeigt.

1. Drücken Sie die Taste (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
2. MENU → (Schützen) → gewünschter Modus → ● auf der Steuertaste.

(Dieses Bild)	Das gegenwärtig angezeigte Bild wird im Einzelbildmodus geschützt.
(Mehrere Bilder)	Sie können mehrere Bilder auswählen und schützen. Gehen Sie nach Schritt **2** wie folgt vor. ①Wählen Sie ein Bild aus, und drücken Sie dann ● . Wiederholen Sie die obigen Schritte, bis keine weiteren Bilder mehr geschützt werden sollen. Wählen Sie ein mit dem Zeichen markiertes Bild aus, um das Zeichen zu löschen. ②MENU → [OK] → ●
(Alle Serienbilder einstellen.)	Alle Bilder in der ausgewählten Seriengruppe werden im Modus „Seriengruppe anzeigen“ auf einmal geschützt. Drücken Sie [OK] → ● nach Schritt **2**.
(Alle Serienbilder entfernen.)	Alle Bilder in der ausgewählten Seriengruppe werden im Modus „Seriengruppe anzeigen“ auf einmal freigegeben. Drücken Sie [OK] → ● nach Schritt **2**.

Hinweis

- Bei Bildaufzeichnung im internen Speicher wird [Ansichtsmodus] auf Ordneransicht eingestellt, und Standbilder sowie Filme werden im selben Ordner angezeigt.

So heben Sie den Löschschutz auf

Wählen Sie das Bild aus, dessen Schutz Sie aufheben wollen, und geben Sie es frei, indem Sie ● auf der Steuertaste drücken, wie beim Verfahren zum Schützen. Das Schutzsymbol verschwindet, und der Schutz wird aufgehoben.

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Drucken (DPOF)

▼ Löschen des DPOF-Symbols

DPOF (Digital Print Order Format) ist eine Funktion, die es Ihnen ermöglicht, die Bilder auf einer Speicherkarte, die Sie später ausdrucken wollen, anzugeben.
Das Symbol DPOF (Druckauftrag) wird für registrierte Bilder angezeigt.

1. Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
2. MENU → Drucken (DPOF) → gewünschter Modus → ● an der Steuertaste ein

DPOF (Dieses Bild)	Gibt den Auftrag zum Drucken des gegenwärtig angezeigten Bilds im Einzelbildmodus.
DPOF (Mehrere Bilder)	Sie können mehrere Bilder auswählen und mit Druckauftrag versehen. Gehen Sie nach Schritt **2** wie folgt vor. ① Wählen Sie ein Bild aus, und drücken Sie dann ● . Wiederholen Sie die obigen Schritte, bis keine weiteren Bilder mehr gedruckt werden sollen. Wählen Sie ein mit dem Zeichen ✓ markiertes Bild aus, um das Zeichen ✓ zu löschen. ② MENU → [OK] → ●

Hinweise

- Die folgenden Bilder können nicht mit dem Zeichen DPOF (Druckauftrag) versehen werden:
 - Filme
 - Bilder im internen Speicher
- Bis zu 999 Bilder können mit dem Symbol DPOF (Druckauftrag) markiert werden.

Löschen des DPOF-Symbols

Wählen Sie das Bild, dessen DPOF-Registrierung gelöscht werden soll, aus, und drücken Sie dann ● auf der Steuertaste nach dem gleichen Verfahren wie beim Setzen eines DPOF-Symbols. Das Symbol DPOF verschwindet, und die DPOF-Registrierung wird gelöscht.

Verwandtes Thema

Ausdrucken von Standbildern

▲ Zurück nach oben

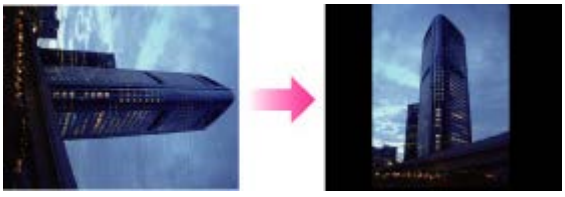
Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Drehen

Sie können ein Standbild entgegen dem Uhrzeigersinn drehen. Benutzen Sie diese Funktion, um ein Querformat-Bild im Hochformat anzuzeigen.



1. Drücken Sie die Taste (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
2. MENU → (Drehen) → ● auf der Steuertaste
3. Drücken Sie ● auf der Steuertaste.
 Das Standbild wird entgegen dem Uhrzeigersinn gedreht.
 Wenn Sie das Bild erneut drehen wollen, wiederholen Sie Schritt **3**.

Hinweise

- Die folgenden Bilder können nicht gedreht werden:
 - 3D-Bilder
 - Filme
 - In einer Seriengruppe angezeigte Bilder
- Mit anderen Kameras aufgenommene Bilder können u. U. nicht gedreht werden.
- Bei der Wiedergabe von Bildern auf einem Computer kann es je nach Software vorkommen, dass die Bildrotationsinformation nicht übertragen wird.

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Kameraführer

Diese Kamera enthält einen internen Funktionsführer. Dieser ermöglicht es Ihnen, die Funktionen der Kamera nach Ihren Bedürfnissen zu suchen.
Sie können die ausgewählte Funktion benutzen, nachdem Sie den Führer gelesen haben.



1. MENU → ? (Kameraführer)
2. Wählen Sie die Suchmethode in [Kameraführer] aus.

Suchmethode	Beschreibung
Anweis. f. Aufn./Wiederg.	Verschiedene Betriebsfunktionen im Aufnahme-/Wiedergabemodus suchen.
Liste der Symbole	Funktion und Bedeutung angezeigter Symbole suchen.
Störungsbeheb.	Allgemeine Probleme und ihre Lösung suchen.
Infos zum Objektiv	Funktionen nach Ihren Bedürfnissen suchen.
Schlüsselwort	Funktionen nach Schlüsselwörtern suchen.
Zuletzt aufgeruf.	Die letzten 12 im [Kameraführer] angezeigten Posten anzeigen.

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

MENU-Posten, die je nach dem Ansichtsmodus nicht verfügbar sind

In der nachstehenden Tabelle kennzeichnet ✓ eine vom Benutzer veränderbare Funktion, während — eine unveränderbare Funktion kennzeichnet.

Menüposten	Speicherkarte				Interner Speicher
	Datums-Ansicht	Ordner-ansicht (Standbild)	Ordner-ansicht (MP4)	AVCHD-Ansicht	Ordner-Ansicht
(Diaschau)	✓	✓	—	—	✓
(3D-Betrachtung)	✓	✓	—	—	✓
(Mit TransferJet senden)	✓	✓	—	—	—
(Ansichtsmodus)	✓	✓	✓	✓	—
(Seriengruppe anzeigen)	✓	—	—	—	—
(Retuschieren)	✓	✓	—	—	✓
(Löschen)	✓	✓	✓	✓	✓
(Schützen)	✓	✓	✓	✓	✓
Drucken (DPOF)	✓	✓	—	—	—
(Drehen)	✓	✓	—	—	✓
(Kameraführer)	✓	✓	✓	✓	✓
(Einstellungen)	✓	✓	✓	✓	✓

Hinweis

- Nur die für den jeweiligen Modus verfügbaren Posten werden auf dem Bildschirm angezeigt.

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

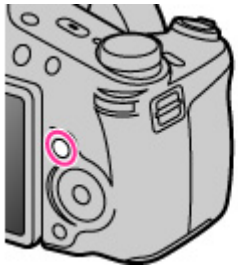
- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

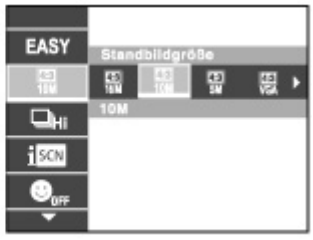
Inhaltsübersicht

Ändern der Kameraeinstellungen

Sie können die Einstellungen auf dem Bildschirm (Einstellungen) ändern.

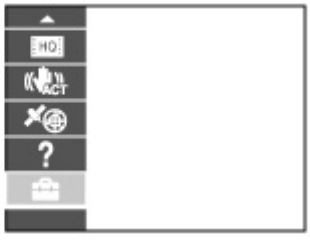
1. Drücken Sie die Taste MENU, um den Menübildschirm aufzurufen.





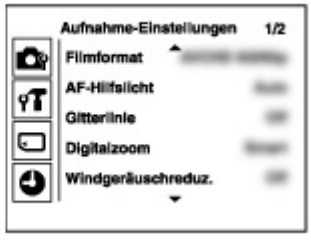
2. Wählen Sie (Einstellungen) mit ▲ / ▼ an der Steuertaste, und drücken Sie dann ● , um den Setup-Bildschirm aufzurufen.





3. Wählen Sie die gewünschte Kategorie mit ▲ / ▼ an der Steuertaste aus, und drücken Sie dann ● .





4. Wählen Sie den gewünschten Posten mit ▲ / ▼ an der Steuertaste aus, und drücken Sie dann ● .





5. Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus, und drücken Sie dann ● .

Hinweise

- [Aufnahme-Einstellungen] erscheint nur dann, wenn Einstellungen über den Aufnahmemodus eingegeben worden sind.
- [Speicherkarten-Hilfsprogr.] erscheint nur, wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, während [Interner Speicher-Hilfsprogr.] nur erscheint, wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist.

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Filmformat

Sie können die für Filmaufnahme verwendete Aufnahmemethode festlegen.

1. Stellen Sie die Kamera auf den Aufnahmemodus ein.
2. MENU → (Einstellungen) → (Aufnahme-Einstellungen) → [Filmformat] → gewünschter Modus → ●

✓	AVCHD 60i/60p oder AVCHD 50i/50p	Filme des Formats [AVCHD 60i/60p] (für 1080 60i-konforme Geräte) bzw. des Formats [AVCHD 50i/50p] (für 1080 50i-konforme Geräte) werden aufgenommen. Stellt den Aufnahmemodus auf AVCHD ein, der sich für ruckfreie Wiedergabe von Videobildern auf einem High-Definition-Fernsehgerät eignet. Blu-ray-Discs, AVCHD-Discs und DVD-Video-Discs können mithilfe der mitgelieferten Software „PMB“ erzeugt werden. Filme, die bei Einstellung der Bildqualität auf [AVC HD 28M (PS)] aufgenommen wurden, können jedoch nicht in der gleichen Qualität auf eine Disc aufgezeichnet werden. Konvertieren Sie das Bildformat mithilfe von „PMB“, bevor Sie den Film auf einer Disc speichern. Von Filmen, die mit der Bildqualität [AVC HD 24M (FX)] aufgenommen wurden, können keine DVD- oder AVCHD-Discs erstellt werden. Speichern Sie Filme in [AVC HD 24M (FX)]-Qualität auf Blu-ray-Discs.
	MP4	MP4 (AVC)-Filme werden aufgezeichnet. Stellt die Aufnahmemethode auf MP4 ein. Diese eignet sich für WEB-Uploads und E-Mail-Anhänge. Von MP4-Filmen können keine Discs erzeugt werden, auch nicht mit der mitgelieferten Software „PMB“.

Verwandtes Thema

AVCHD-Format

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

AF-Hilfslicht

Das AF-Hilfslicht gibt ein Aufhelllicht ab, um die Fokussierung auf ein Motiv in dunkler Umgebung zu erleichtern.
Das AF-Hilfslicht gibt ein rotes Licht ab, das die Fokussierung bei halb niedergedrücktem Auslöser erleichtert, bis der Fokus gespeichert ist. Gleichzeitig erscheint die Anzeige ON.

1. Stellen Sie die Kamera auf den Aufnahmemodus ein.
2. MENU → (Einstellungen) → (Aufnahme-Einstellungen) → [AF-Hilfslicht] → gewünschter Modus → ●

✓	Auto	Das AF-Hilfslicht wird verwendet.
	Aus	Das AF-Hilfslicht wird nicht verwendet.

Hinweise

- Ein korrekter Fokus wird erzielt, solange das Licht des AF-Hilfslichts das Motiv erreicht, selbst wenn es von der Mitte des Motivs abweicht.
- In den folgenden Situationen kann das AF-Hilfslicht nicht benutzt werden:
 - Im Filmmodus
 - Im Modus „Intelligentes Schwenkpanorama“
 - Wenn der Modus (Landschaft), (Dämmer), (Tiere), (Feuerwerk) oder (Fortgeschr. Sportaufnahme) in der Szenenwahl gewählt wird.
 - Wenn [Selbstauslöser] auf [Selbstporträt: Eine Person] oder [Selbstporträt: 2 Personen] eingestellt wird.
- Wenn Sie das AF-Hilfslicht verwenden, wird der normale AF-Messzonensucherrahmen deaktiviert, und ein neuer AF-Messzonensucherrahmen wird durch eine gestrichelte Linie angezeigt. Der AF-Betrieb erfolgt mit Vorrang auf Motiven in der Nähe der Rahmenmitte.
- Das AF-Hilfslicht strahlt ein sehr helles Licht ab. Obwohl es ungefährlich ist, wird davon abgeraten, aus kurzer Entfernung direkt in den Strahl des AF-Hilfslichts zu blicken.

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Gitterlinie

Mithilfe des Gitternetzes können Sie ein Motiv leicht horizontal/vertikal ausrichten.

1. Stellen Sie die Kamera auf den Aufnahmemodus ein.
2. MENU → (Einstellungen) → (Aufnahme-Einstellungen) → [Gitterlinie] → gewünschter Modus → ●

	Ein	Das Gitternetz wird angezeigt. Das Gitternetz wird nicht aufgezeichnet.
✓	Aus	Das Gitternetz wird nicht angezeigt.

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Digitalzoom

Gesamtzoomfaktor bei Verwendung von Smart-Zoom (einschließlich des optischen 30×-Zooms)

Dient zur Wahl des Digitalzoommodus. Die Kamera vergrößert das Bild mit dem optischen Zoom (bis zu 30×). Bei Überschreitung der Zoomskala verwendet die Kamera entweder Smart Zoom (Intelligenter Zoom) oder Präzisions-Digitalzoom.

1. Stellen Sie die Kamera auf den Aufnahmemodus ein.
2. MENU → (Einstellungen) → (Aufnahme-Einstellungen) → [Digitalzoom] → gewünschter Modus → ●

✓	Smart ()	Das Bild wird je nach der Bildgröße (Smart-Zoom) innerhalb des Bereichs, in dem keine Verzerrungen auftreten, digital vergrößert.
	Präzision ()	Alle Bildgrößen werden um den Gesamtzoomfaktor von etwa 120×, einschließlich des optischen Zooms von 30×, vergrößert. Beachten Sie jedoch, dass sich die Bildqualität verschlechtert, wenn der optische Zoomfaktor überschritten wird (Präzisions-Digitalzoom).
	Aus	Der Digitalzoom wird nicht verwendet.

Hinweise

- In den folgenden Situationen ist die Digitalzoom-Funktion unwirksam:
 - Im Modus „Intelligentes Schwenkpanorama“
 - Wenn die Lächelauslöserfunktion aktiviert ist.
 - Bei Einstellung von [Selbstauslöser] auf [Selbstporträt: Eine Person] oder [Selbstporträt: 2 Personen].
- Der Smart-Zoom ist nicht verfügbar, wenn die Bildgröße auf [16M] oder [16:9(12M)] eingestellt wird.
- Smart Zoom ist bei Filmaufnahmen nicht verfügbar.
- Bei Verwendung des Digitalzooms ist die Gesichtserkennungsfunktion unwirksam.

Gesamtzoomfaktor bei Verwendung von Smart-Zoom (einschließlich des optischen 30×-Zooms)

Das unterstützte Zoomverhältnis hängt von der Bildgröße ab.

Größe	Gesamtzoomfaktor
10M	Ca. 37×
5M	Ca. 53×
VGA	Ca. 216×
16:9(2M)	ca. 72×

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Windgeräuschreduz.

Damit können Sie Windgeräusche bei Filmaufnahmen reduzieren.

1. Stellen Sie die Kamera auf den Aufnahmemodus ein.
2. MENU → (Einstellungen) → (Aufnahme-Einstellungen) → [Windgeräuschreduz.] → gewünschter Modus → ●

✓	Aus	Windgeräusche werden nicht reduziert.
	Ein	Windgeräusche werden reduziert.

Hinweis

- Falls [Windgeräuschreduz.] auf [Ein] gesetzt wird, obwohl kein starker Wind herrscht, können die aufgenommenen Sounds außer dem Wind schlecht hörbar sein.

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Rote-Augen-Reduz.

Der Blitz wird vor der eigentlichen Blitzaufnahme mindestens zweimal ausgelöst, um den Rote-Augen-Effekt zu reduzieren.

1. Stellen Sie die Kamera auf den Aufnahmemodus ein.
2. MENU → (Einstellungen) → (Aufnahme-Einstellungen) → [Rote-Augen-Reduz.] → gewünschter Modus → ●

✓	Auto	Bei aktivierter Gesichtserkennungsfunktion wird der Blitz automatisch ausgelöst, um den Rote-Augen-Effekt zu verringern.
	Ein	Der Blitz wird immer ausgelöst, um den Rote-Augen-Effekt zu reduzieren.
	Aus	Die Rote-Augen-Reduzierung wird nicht verwendet.

Was verursacht den Rote-Augen-Effekt?

Die Pupillen erweitern sich in dunkler Umgebung. Das Blitzlicht wird von den Blutgefäßen im Augenhintergrund (Netzhaut) **(A)** reflektiert, wodurch der „Rote-Augen"-Effekt verursacht wird.



Andere Möglichkeiten zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts

- Wählen Sie den Modus (Hohe Empfindlk.) in der Szenenwahl. (Der Blitz wird automatisch auf [Aus] gesetzt.)
- Wenn die Augen von Personen rot erscheinen, korrigieren Sie das Bild mit [Retuschieren] → [Rote-Augen-Korrektur] im Wiedergabemenü oder mithilfe der mitgelieferten Software „PMB".

Hinweise

- Um unscharfe Bilder zu vermeiden, halten Sie die Kamera ruhig, bis der Verschluss ausgelöst wird. Es dauert gewöhnlich eine Sekunde bis zur Verschlussauslösung, und außerdem sollten Sie darauf achten, dass sich das Motiv während dieses Zeitraums nicht bewegt.
- Die Rote-Augen-Reduzierung liefert eventuell nicht die gewünschten Ergebnisse. Dies hängt von individuellen Unterschieden und Bedingungen ab, z. B. von der Entfernung zum Motiv oder davon, dass die Person nicht in den Vorblitz geblickt hat.
- Wenn Sie die Gesichtserkennung nicht benutzen, ist die Rote-Augen-Reduzierung unwirksam, selbst wenn Sie [Auto] wählen.
- [Rote-Augen-Reduz.] wird in den folgenden Situationen auf [Aus] gesetzt:
 - Im 3D-Aufnahmemodus
 - Wenn der Modus (Hintergrund- unschärfe), (Anti-Bewegungsunschärfe), (Dämmer), (Handgehalten bei Dämmerg), (Hohe Empfindlk.), (Gourmet), (Tiere) oder (Feuerwerk) in der Szenenwahl gewählt wird.
 - Wenn die Lächelauslöserfunktion aktiviert ist.

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Blinzelalarm

Wenn ein Porträt, auf dem die Augen der Person geschlossen sind, bei aktivierter Gesichtserkennung aufgenommen wird, erscheint die Meldung „Geschlossenes Auge entdeckt“.

1. Stellen Sie die Kamera auf den Aufnahmemodus ein.
2. MENU → (Einstellungen) → (Aufnahme-Einstellungen) → [Blinzelalarm] → gewünschter Modus → ●

✓	Auto	Die Meldung „Geschlossenes Auge entdeckt“ wird angezeigt.
	Aus	Die Meldung wird nicht angezeigt.

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Datum schreiben

Damit können Sie festlegen, ob das Aufnahmedatum auf dem Standbild aufgezeichnet wird oder nicht.





1. Stellen Sie die Kamera auf den Aufnahmemodus ein.
2. MENU → (Einstellungen) → (Aufnahme-Einstellungen) → [Datum schreiben] → gewünschter Modus → ●

✓	Aus	Das Aufnahmedatum wird nicht aufgezeichnet.
	Ein (DATE)	Das Aufnahmedatum wird aufgezeichnet. Wenn [Ein] gewählt wird, erscheint das Zeichen DATE unten rechts auf dem LCD-Monitor während der Aufnahme. Bei manchen Aufnahmemodi, die kein Datum auf Bildern aufzeichnen können, wird das Zeichen DATE jedoch ausgeblendet.

Hinweise

- In den folgenden Situationen kann das Datum nicht aufgezeichnet werden:
 - Im Filmmodus
 - Bei Aufnahme von Standbildern während der Filmaufnahme (Dual Rec)
 - Im Serienaufnahmemodus
 - Im Einfach-Modus
 - Im 3D-Aufnahmemodus
 - Im Modus „Schwenk-Multi-Angle“
- Werden Bilder einmal mit dem Datum aufgenommen, kann das Datum später nicht mehr von den Bildern gelöscht werden.
- Das Datum wird doppelt gedruckt, wenn Sie die Kamera beim Drucken auf Datumseinblendung einstellen.
- Die Aufnahmezeit des Bilds kann nicht in das Bild eingeblendet werden.

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Benutzerdef. Taste

Sie können die Taste **CUSTOM** (Anpassung) mit häufig benutzten Funktionen belegen.

1. Stellen Sie die Kamera auf den Aufnahmemodus ein.
2. MENU → (Einstellungen) → (Aufnahme-Einstellungen) → [Benutzerdef. Taste] → gewünschter Modus → ●

✓	AEL	AE-Speicher/AE-Speicher aufgehoben
	Weißabgleich	Stellt den Weißabgleich ein.
	ND-Filter	Aktiviert den ND-Filter
	Messmodus	Stellt den Messmodus ein.
	Auslösung bei Lächeln	Stellt den Lächelauslöser ein.

Hinweis

- Die Taste CUSTOM ist im Einfach-Modus nicht verfügbar.

Verwendung des AE-Speichers

- Mithilfe des AE-Speichers können die für die Belichtungseinstellung verwendeten Lichtmesswerte fixiert werden. Diese Funktion ist praktisch, wenn Sie mehrere Bilder aufnehmen wollen, ohne die Belichtung zu ändern, oder eine Belichtung wählen wollen, die nicht mit der Fokusposition kompatibel ist.
 Mit jedem Drücken der Taste CUSTOM ändert sich der AE-Speicher wie folgt:
 AE-Speicher → AE-Speicher aufgehoben → AE-Speicher
 Wenn Sie jedoch andere Bedienungsvorgänge durchführen, wie z. B. Drücken und Drehen des Jograds, wird der AE-Speicher u. U. aufgehoben.
- Der AE-Speicher kann nur mit der Taste CUSTOM verwendet werden.

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Piepton

Damit wählen Sie den bei der Bedienung der Kamera erzeugten Sound.

1. MENU → (Einstellungen) → (Haupteinstellungen) → [Piepton] → gewünschter Modus → ●

	Verschluss	Das Verschlussgeräusch wird beim Drücken des Auslösers erzeugt.
✓	Ein	Der Piepton/das Verschlussgeräusch wird beim Drücken der Steuertaste/des Auslösers erzeugt.
	Aus	Der Piepton/Das Verschlussgeräusch wird abgeschaltet.

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Panelhelligkeit

Sie können die LCD-Helligkeit von Stufe 1 bis 5 wählen. Je höher die Nummer ist, desto heller wird der LCD-Monitor.
Wenn Sie die Kamera bei hellem Tageslicht benutzen, wählen Sie eine höhere Nummer, um den Monitor besser ablesen zu können.

1. MENU → (Einstellungen) → (Haupteinstellungen) → [Panelhelligkeit] → gewünschter Modus → ●

Hinweise

- Je heller der LCD-Monitor ist, desto schneller ist der Akku erschöpft.
- Wenn Sie die Kamera mit dem Netzgerät verwenden, wird der Helligkeitswert für den Monitor auf der höchsten Einstellung fixiert und kann nicht geändert werden.
- Der LCD-Monitor wird dunkel, wenn Sie die eingeschaltete Kamera nicht bedienen.
- Wenn die Hochtemperaturanzeige () erscheint, kann der LCD-Monitor ungeachtet der Einstellungen dunkel werden. [Details]

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Language Setting

Damit wählen Sie die Sprache für die Anzeige von Menüposten, Warnungen und Meldungen.

1. MENU → (Einstellungen) → (Haupteinstellungen) → [Language Setting] → gewünschter Modus → ●

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Anzeigenfarbe

Damit können Sie die Farbe der Monitoranzeige festlegen.

1. MENU → (Einstellungen) → (Haupteinstellungen) → [Anzeigenfarbe] → gewünschter Modus → ●

✓	Schwarz	Dient zur Festlegung der Hintergrundfarbe des LCD-Monitors.
	Weiß	
	Rosa	

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Demo-Modus

Damit können Sie festlegen, ob eine Demonstration des Lächelauslösers oder der Filmwiedergabe in [AVCHD-Ansicht] benutzt wird oder nicht. Wenn die Demonstration nicht benötigt wird, setzen Sie den Posten auf [Aus].

1. MENU → (Einstellungen) → (Haupteinstellungen) → [Demo-Modus] → gewünschter Modus → ●

	DemoModus1	Eine Demonstration der Aufnahmefunktionen wird durchgeführt.
	DemoModus2	Die Lächelauslöser-Demonstration beginnt automatisch, wenn 15 Sekunden lang kein Bedienungsvorgang erfolgt.
	DemoModus3	Erfolgt eine bestimmte Zeitlang kein Bedienungsvorgang, während die Kamera an ein HD-Fernsehgerät angeschlossen ist, wird automatisch eine Demonstration der Filmwiedergabe in [AVCHD-Ansicht] durchgeführt.
✓	Aus	Es erfolgt keine Demonstration.

Hinweise

- Durch Drücken des Auslösers während der Lächelauslöser-Demonstration wird der Verschluss betätigt, aber es wird kein Bild aufgenommen.
- Falls während einer Demonstration die Zahl der im internen Speicher gespeicherten Bilder zunimmt, kann es vorkommen, dass die Kamera die Bilder automatisch löscht. Es wird empfohlen, vor einer Demonstration eine Sicherungskopie von den Bildern im internen Speicher zu machen.
- Bei Filmen in [AVCHD-Ansicht] handelt es sich um solche, die bei Einstellung von [Filmformat] auf [AVCHD 60i/60p] (für 1080 60i-konforme Geräte) bzw. [AVCHD 50i/50p] (für 1080 50i-konforme Geräte) aufgenommen wurden. [Details]

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Initialisieren

Damit setzen Sie die Einstellung auf die Vorgabe zurück.
Selbst wenn diese Funktion ausgeführt wird, bleiben die Bilder erhalten.

1. MENU → (Einstellungen) → (Haupteinstellungen) → [Initialisieren] → gewünschter Modus → [OK] → ●

✓	Aufn.-Einstlg	Nur die Aufnahme-Einstellungen werden initialisiert. Wählen Sie [Aufn.-Einstlg], um mit den Standardeinstellungen der Kamera aufzunehmen.
	Alle Einstlgn	Alle Kamera-Einstellungen werden initialisiert.

Hinweis

- Schalten Sie die Kamera während der Initialisierung nicht aus.

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Funktionshilfe

Sie können wählen, ob der Funktionsführer angezeigt wird oder nicht, wenn Sie die Kamera bedienen.

1. MENU → (Einstellungen) → (Haupteinstellungen) → [Funktionshilfe] → gewünschter Modus → ●

✓	Ein	Der Funktionsführer wird angezeigt.
	Aus	Der Funktionsführer wird nicht angezeigt.

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

HDMI-Auflösung

Wenn Sie die Kamera über ein HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) an ein High Definition-(HD)-Fernsehgerät mit HDMI-Buchsen anschließen, können Sie HDMI-Auflösung für die Bildausgabe zum Fernsehgerät wählen.

1. MENU → (Einstellungen) → (Haupteinstellungen) → [HDMI-Auflösung] → gewünschter Modus → ●

✓	Auto	Die Kamera erkennt ein HD-Fernsehgerät automatisch und stellt die Ausgangsauflösung dementsprechend ein.
	1080p	Signale werden in HD-Bildqualität (1080p) ausgegeben.
	1080i	Signale werden in HD-Bildqualität (1080i) ausgegeben.

Hinweis

- Falls die Einstellung [Auto] keine korrekte Bildanzeige liefert, wählen Sie entweder [1080i] oder [1080p] je nach dem anzuschließenden Fernsehgerät.

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

STRG FÜR HDMI

Diese Einstellung ermöglicht die (TV-)Fernbedienung einer Kamera, die über ein HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) an ein „BRAVIA“ Sync-Fernsehgerät angeschlossen ist. [Details]

1. MENU → (Einstellungen) → (Haupteinstellungen) → [STRG FÜR HDMI] → gewünschter Modus → ●

✓	Ein	Ermöglicht Fernbedienungsbetrieb.
	Aus	Sperrt Fernbedienungsbetrieb.

Hinweis

- Sie können die Kamera mit der Fernbedienung Ihres Fernsehgerätes bedienen, indem Sie Ihre Kamera an ein mit „BRAVIA“ Sync kompatibles Fernsehgerät anschließen.

Verwandtes Thema

Betrachten eines Bilds auf einem „BRAVIA“-kompatiblen Fernsehgerät

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

USB-Anschl.-Einst.

Damit wählen Sie den USB-Modus, wenn Sie die Kamera über das Mehrzweckanschluss-USB-Kabel mit einem Computer oder einem USB-Gerät verbinden.

1. MENU → (Einstellungen) → (Haupteinstellungen) → [USB-Anschl.-Einst.] → gewünschter Modus → ●

✓	Auto	Je nach dem Computer oder anderen USB-Geräten, die Sie an die Kamera anschließen, wird der Anschlussmodus automatisch zwischen [MTP] und [Mass Storage] gewählt. Wenn Sie Windows 7 benutzen, wird [MTP] gewählt, so dass Windows 7-spezifische Funktionen verfügbar werden.
	MTP	Dient zur Herstellung einer MTP-Verbindung zwischen der Kamera und einem Computer oder einem anderen USB-Gerät. Wenn Sie Windows 7 benutzen, wird [MTP] gewählt, so dass Windows 7-spezifische Funktionen verfügbar werden. Wenn Sie ein anderes Betriebssystem (Vista/XP, Mac OS X) benutzen, erscheint der AutoPlay-Assistent, und die Standbilder im Aufnahmeordner der Kamera werden in den Computer importiert.
	Mass Storage	Dient zur Herstellung einer Mass Storage (Massenspeicher)-Verbindung zwischen der Kamera und einem Computer oder einem anderen USB-Gerät.

Hinweis

- Falls Device Stage* nicht erscheint, wenn die Kamera an einen Computer mit Windows 7 angeschlossen wird, setzen Sie [USB-Anschl.-Einst.] auf [Auto].

* Device Stage ist ein Menübildschirm zur Verwaltung der angeschlossenen Geräte, wie z. B. eine Kamera. (Funktion von Windows 7)

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

LUN-Einstellung

Damit können Sie die Anzeigemethode für das Speichermedium auf einem Computermonitor oder einem anderen Monitor festlegen, wenn die Kamera über eine USB-Verbindung mit einem Computer oder einer AV-Komponente verbunden wird.

1. MENU → (Einstellungen) → (Haupteinstellungen) → [LUN-Einstellung] → gewünschter Modus → ●

✓	Multi	Die Bilder sowohl auf der Speicherkarte als auch im internen Speicher werden angezeigt. Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie die Kamera an einen Computer anschließen.
	Einzeln	Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt wird, werden die in der Speicherkarte enthaltenen Bilder angezeigt; anderenfalls werden die im internen Speicher enthaltenen Bilder angezeigt. Wählen Sie diese Einstellung in Fällen, in denen weder die Bilder auf der Speicherkarte noch die Bilder im internen Speicher angezeigt werden, wenn die Kamera an ein anderes Gerät außer einem Computer angeschlossen wird.

Hinweis

- Setzen Sie [LUN-Einstellung] auf [Multi] wenn Sie Bilder mithilfe von „PMB Portable“ zu einem Mediendienst hochladen.

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Musik downld

Sie können „Music Transfer“ auf der CD-ROM (mitgeliefert) verwenden, um Hintergrundmusiktracks zu ändern.

1. MENU → (Einstellungen) → (Haupteinstellungen) → [Musik downld] → ●
 Die Meldung „Mit dem PC verbinden.“ wird angezeigt.
2. Stellen Sie eine USB-Verbindung zwischen der Kamera und einem Computer her, und starten Sie dann „Music Transfer“.
3. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Monitor, um Musikdateien zu ändern.

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Musik leeren

Sie können alle in der Kamera gespeicherten Hintergrundmusikdateien löschen. Diese Funktion kann in Fällen verwendet werden, in denen z. B. die Hintergrundmusikdateien beschädigt sind und nicht wiedergegeben werden können.

1. MENU → (Einstellungen) → (Haupteinstellungen) → [Musik leeren] → [OK] → ●

Wiederherstellen der werksseitig in der Kamera vorgegebenen Musik

Sie können „Music Transfer“ auf der CD-ROM (mitgeliefert) verwenden, um die vorgegebenen Musikdateien wiederherzustellen. Einzelheiten zur Benutzung von „Music Transfer“ finden Sie in der Hilfe von „Music Transfer“.

1. Führen Sie [Musik downld] aus, und stellen Sie dann eine USB-Verbindung zwischen der Kamera und einem Computer her.
2. Starten Sie „Music Transfer“, und stellen Sie dann die Musikvorgabe wieder her.

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

GPS-Einstellung (nur DSC-HX100V)

▼ Überprüfen des Triangulationszustands

Die Daten der Position und Aufnahmerichtung werden über den eingebauten GPS-Sensor und den Richtungssensor dieser Kamera erfasst und zusammen mit den Bildern aufgezeichnet. Die mitgelieferte Software „PMB“ ermöglicht es Ihnen, mit Positions- und Aufnahmerichtungsdaten versehene Fotos und Filme in einen Computer zu importieren und zusammen mit einer Landkarte zu betrachten, auf der die Aufnahmepositionen angezeigt werden. Einzelheiten finden Sie unter „PMB-Hilfe“.

1. MENU → (Einstellungen) → (Haupteinstellungen) → [GPS-Einstellung] → gewünschter Modus → ●

	Ein	Der GPS-Richtungssensor wird aktiviert.
✓	Aus	Der GPS-Richtungssensor wird deaktiviert. Wenn Sie die Positions- und Richtungsdaten nicht aufzeichnen wollen, wählen Sie [Aus] für die GPS-Einstellung.

So empfangen Sie ein GPS-Signal



- In Innenräumen oder in der Nähe von Hochhäusern ist eine einwandfreie Triangulation nicht möglich. Benutzen Sie Ihre Kamera unter freiem Himmel, und schalten Sie sie erneut ein.
- Falls selbst nach mehreren Minuten kein Triangulationssymbol erscheint, befinden Sie sich möglicherweise in einem Gebiet, in dem der GPS-Signalempfang schwierig oder unmöglich ist. Beginnen Sie am gegenwärtigen Ort aufzunehmen, oder gehen Sie nach draußen unter freien Himmel. Wenn Sie am gegenwärtigen Ort aufnehmen, werden keine Positionsdaten aufgezeichnet.

Hinweise

- Bei Filmaufnahmen wird die Aufnahmerichtung nicht aufgezeichnet.
- Die Positions- und Richtungsdaten werden nicht aufgezeichnet, wenn der Film im internen Speicher aufgenommen wird.
- Schalten Sie die Kamera gemäß den Anweisungen des Flugbegleitpersonals während des Starts und der Landung eines Flugzeugs aus.
- Benutzen Sie die GPS-Funktion im Einklang mit den Bestimmungen des Orts oder der Situation.
- Wenn Sie die GPS-Funktion zum ersten Mal oder nach einer längeren Pause benutzen, kann es einige Sekunden bis mehrere Minuten dauern, bis die Positionsdaten erfasst werden. Durch Zuhilfenahme von GPS-Hilfsdaten kann die Triangulationszeit verkürzt werden. [Details]
- Die von dieser Kamera erfassten Aufnahmerichtungsdaten basieren auf magnetisch Nord (die Richtung, in die eine Kompassnadel zeigt).
- Befindet sich die Kamera in der Nähe einer Magnetquelle oder eines Metallgegenstands, kann ein Fehler im Richtungssensor auftreten. Halten Sie die Kamera nach Möglichkeit von Magnetquellen oder Metallgegenständen fern.
- In den folgenden Fällen wird die korrekte Aufnahmerichtung eventuell nicht aufgezeichnet

oder angezeigt:
 - In der Nähe eines Gebäudes, einer Fußgängerbrücke, einer Eisenbrücke, eines Fahrzeugs, eines Eisenturms
 - In der Nähe eines Elektrogerätes, wie z. B. eines Fernsehgerätes, Lautsprechers, Kühlschranks, Mobiltelefons, Kopfhörers
 - In der Nähe eines Stahltisches oder Stahlstuhls usw.
- Die Richtungsinformation wird instabil, wenn diese Kamera nach oben gerichtet wird.
- Verdecken Sie den GPS-Sensor nicht mit Ihrem Finger, wenn die Kamera GPS-Satelliten sucht oder die Triangulation durchführt. Dadurch wird die Empfindlichkeit des GPS-Sensors verringert, so dass die Triangulation fehlschlagen kann.

Überprüfen des Triangulationszustands

Die Anzeige ändert sich entsprechend der Stärke des GPS-Signalempfangs, wenn GPS aktiviert ist. Der Triangulationszustand kann auch mit [Positionsinformation] überprüft werden. [Details]
Sie können die Aufnahmerichtung anhand des auf dem Monitor angezeigten Richtungssymbols überprüfen.

Triangulationszustand	GPS-Anzeigen	GPS-Empfangszustand
Aus	Keine Anzeige	[GPS-Einstellung] ist auf [Aus] eingestellt, oder ein Fehler ist aufgetreten.
Schwierig	NO GPS SIGNAL	Da Ihre Kamera kein GPS-Signal findet, kann sie keine Positionsdaten erfassen. Benutzen Sie Ihre Kamera unter freiem Himmel.
Suchen		Suchen nach GPS-Satelliten. Es kann mehrere Minuten dauern, bis die Triangulation beginnt.
Triangulation		Ihre Kamera empfängt ein GPS-Signal und kann Positionsdaten erfassen.

Aufnahmerichtung	Anzeigen
Norden	
Westen	
Süden	
Osten	

Verwandtes Thema

Positionsinformation (nur DSC-HX100V)
GPS Assist-Daten (nur DSC-HX100V)
Autom. Uhreinstlg (nur DSC-HX100V)
Autom. Ber.einstlg (nur DSC-HX100V)
GPS (nur DSC-HX100V)

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

GPS Assist-Daten (nur DSC-HX100V)

Die Zeit für die Erfassung der GPS-Positionsdaten kann durch Verwendung von GPS-Hilfsdaten verkürzt werden. Der Zustand der GPS-Hilfsdaten kann an der Kamera überprüft werden.

1. MENU → (Einstellungen) → (Haupteinstellungen) → [GPS Assist-Daten] → ●
 Wenn Sie die Kamera an einen Internet-tauglichen Computer anschließen und die mitgelieferte Software „PMB“ oder „PMB Portable“ benutzen, können die GPS-Hilfsdaten automatisch aktualisiert werden.

Verwendung von „GPS Unterstützungswerkzeug“

- Sie können die GPS-Hilfsdaten auch aktualisieren, indem Sie eine Speicherkarte in den Computer einsetzen. Starten Sie [GPS Unterstützungswerkzeug] von (PMB Launcher), wählen Sie das Speicherkartenlaufwerk Ihres Computers, und aktualisieren Sie dann die GPS-Hilfsdaten.

Hinweise

- Falls [Datum/Zeiteinstlg.] nicht eingestellt ist, oder die eingestellte Zeit sich erheblich verschiebt, kann die Zeit für die Erfassung der GPS-Positionsdaten nicht verkürzt werden. Stellen Sie Datum und Uhrzeit mit MENU → (Einstellungen) → [Datum/Zeiteinstlg.] korrekt ein.
- Ist die Gültigkeitsdauer der GPS-Hilfsdaten abgelaufen, kann die Zeit bis zur Aufzeichnung der Positionsdaten nicht verkürzt werden.

Verwandtes Thema

GPS-Einstellung (nur DSC-HX100V)
GPS (nur DSC-HX100V)

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

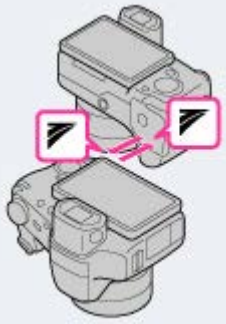
TransferJet

Sie können die TransferJet-Kommunikationseinstellungen wählen. TransferJet ist eine drahtlose Nahübertragungstechnologie, die den Datentransfer zwischen zwei nahe beieinander liegenden Produkten ermöglicht. Um herauszufinden, ob Ihre Kamera mit der TransferJet-Funktion ausgestattet ist, prüfen Sie nach, ob das Zeichen (TransferJet) auf der Unterseite der Kamera vorhanden ist.
Die Verwendung eines Memory Stick mit TransferJet (getrennt erhältlich) ermöglicht die Bildübertragung zwischen TransferJet-kompatiblen Geräten.
Weitere Einzelheiten zu TransferJet entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanleitung des Memory Stick mit TransferJet.

1. MENU → (Einstellungen) → (Haupteinstellungen) → [TransferJet] → gewünschter Modus → ●

✓	Ein	Kommunikation mit TransferJet findet statt.
	Aus	Kommunikation mit TransferJet findet nicht statt.

Was ist TransferJet?
TransferJet ermöglicht den Austausch von Bildern durch Senden und Empfangen von Bilddaten. Setzen Sie einen Memory Stick mit TransferJet in Ihre Kamera ein, und richten Sie die beiden Zeichen (TransferJet) an der Kamera und einem anderen Gerät, das diese Funktion unterstützt, aufeinander aus.



Einzelheiten zur Bildübertragung finden Sie unter [Details].

Hinweise

- Im Einfach-Modus wird [TransferJet] auf [Aus] fixiert.
- Setzen Sie [TransferJet] an Bord eines Flugzeugs auf [Aus]. Befolgen Sie außerdem stets alle Vorschriften des Orts, an dem die Kamera benutzt wird.
- Die Verbindung wird abgebrochen, falls innerhalb von etwa 30 Sekunden keine Übertragung erfolgt. Wählen Sie in diesem Fall [Ja], und richten Sie die zwei Zeichen (TransferJet) an der Kamera und dem anderen Gerät neu aus.
- In manchen Ländern sind aufgrund der örtlichen Gesetze und Vorschriften keine Memory Sticks mit TransferJet und Kameramodelle mit TransferJet erhältlich.
- Setzen Sie die Funktion [TransferJet] in Ländern und Regionen außerhalb des Landes bzw. der Region des Kaufs Ihrer Kamera auf [Aus]. In manchen Ländern oder Regionen, in denen örtliche Einschränkungen zur Übertragung elektromagnetischer Wellen gelten, können Sie sich bei Benutzung der TransferJet-Funktion strafbar machen.

Verwandtes Thema

Mit TransferJet senden

TransferJet-Standard

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Eye-Fi

▼ Übertragen von Bilddaten mithilfe der Eye-Fi-Karte

Damit bestimmen Sie, ob die Upload-Funktion einer Eye-Fi-Karte (im Handel erhältlich) verwendet wird, wenn Sie die Eye-Fi-Karte mit dieser Kamera benutzen.
[Eye-Fi] wird nur angezeigt, wenn die Eye-Fi-Karte in die Kamera eingesetzt ist.

1. MENU → (Einstellungen) → (Haupteinstellungen) → [Eye-Fi] → gewünschter Modus → ●

✓	Ein	Die Upload-Funktion wird verwendet. Das Symbol der Eye-Fi-Modusanzeige auf dem LCD-Monitor ändert sich je nach dem Kommunikationsmodus der Eye-Fi-Karte. : Die Eye-Fi-Karte befindet sich im Bereitschaftsmodus. Es ist kein zu sendendes Bild vorhanden. : Die Eye-Fi-Karte befindet sich im Upload-Bereitschaftsmodus. : Die Eye-Fi-Karte befindet sich im Verbindungsmodus. : Die Eye-Fi-Karte lädt Bilder hoch. : Ein Fehler ist aufgetreten.
	Aus	Die Upload-Funktion ist deaktiviert.

Hinweise

- Eye-Fi-Karten sind seit Dezember 2010 in den USA sowie in Kanada, Japan und einigen Ländern der Europäischen Union erhältlich.
- Um weitere Informationen zur Eye-Fi-Karte zu erhalten, wenden Sie sich direkt an den Hersteller oder Eye-Fi-Kartenhändler.
- Eye-Fi-Karten sind nur in den Ländern und Regionen erlaubt, in denen sie gekauft wurden. Sie können aufgrund örtlicher Beschränkungen haftbar gemacht werden.
- Die Eye-Fi-Karte verfügt über eine WLAN-Funktion. Verwenden Sie die Eye-Fi-Karte nicht an Orten, wo WLAN verboten ist, z. B. an Bord eines Flugzeugs. Falls die Eye-Fi-Karte eingesetzt ist, setzen Sie [Eye-Fi] auf [Aus]. Wenn die Hochladefunktion der Eye-Fi-Karte auf [Aus] gesetzt ist, wird OFF auf dem LCD-Monitor angezeigt.

Übertragen von Bilddaten mithilfe der Eye-Fi-Karte

1. Führen Sie die WLAN-Zugangspunkt-Einstellungen oder Übertragungsrichtungs-Einstellungen der Eye-Fi-Karte durch.
 Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanleitung der Eye-Fi-Karte.
2. Nachdem die Einstellungen beendet sind, setzen Sie die Eye-Fi-Karte in die Kamera ein, und nehmen Sie die Bilder auf.
 Die aufgezeichneten Bilder werden automatisch über WLAN zum PC usw. übertragen.

Hinweise

- Wenn Sie eine neue Eye-Fi-Karte zum ersten Mal benutzen, kopieren Sie zuerst die Installationsdatei der in der Eye-Fi-Karte enthaltenen PC-Anwendung, und formatieren Sie dann die Karte.
- Bevor Sie die Eye-Fi-Karte benutzen, aktualisieren Sie die Firmware der Eye-Fi-Karte auf die neuste Version. Einzelheiten zu Versions-Aktualisierungen entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanleitung der Eye-Fi-Karte.
- Wenn Bilddaten hochgeladen werden, ist [Strom sparen] nicht verfügbar.
- Falls das Symbol (Fehler) angezeigt wird, versuchen Sie, den Fehler durch

Entnehmen und Wiedereinsetzen der Eye-Fi-Karte oder durch Aus- und Wiedereinschalten der Kamera zu beheben. Falls das Symbol (Fehler) noch immer angezeigt wird, ist die Eye-Fi-Karte möglicherweise beschädigt. Für Einzelheiten kontaktieren Sie Eye-Fi, Inc.

- Die WLAN-Kommunikation kann durch andere Kommunikationsgeräte gestört werden. Falls der Datenempfang unzureichend ist, bringen Sie die Kamera näher an den Zugangspunkt heran.
- Einzelheiten zu hochladbaren Inhalten entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanleitung der Eye-Fi-Karte.
- Manche Eye-Fi-Karten verfügen über einen „Endless Memory Mode“. Dieses Produkt unterstützt den „Endless Memory Mode“ nicht. Vergewissern Sie sich, dass der „Endless Memory Mode“ bei den Eye-Fi-Karten, die Sie in dieses Produkt einsetzen, ausgeschaltet ist. Einzelheiten zur Einstellung des „Endless Memory Mode“ entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanleitung der Eye-Fi-Karte.

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Strom sparen

Damit stellen Sie die Zeitdauer bis zur Verdunkelung des LCD-Monitors und bis zum Ausschalten der Kamera ein.
Wenn Sie die eingeschaltete Kamera bei Akkubetrieb eine bestimmte Zeitlang nicht bedienen, verdunkelt sich der Monitor, und später schaltet sich die Kamera automatisch aus, um den Akku zu schonen (Abschaltautomatik).

1. MENU → (Einstellungen) → (Haupteinstellungen) → [Strom sparen] → gewünschter Modus → ●

	Stamina	Batteriestrom wird proaktiv gespart. Wird die Kamera eine bestimmte Zeitlang nicht bedient, schaltet sie sich automatisch aus. Im Aufnahmemodus wird der LCD-Monitor automatisch abgeschaltet, bevor sich die Kamera ausschaltet.
✓	Standard	Wird die Kamera eine bestimmte Zeitlang nicht bedient, schaltet sie sich automatisch aus. Im Aufnahmemodus wird der LCD-Monitor automatisch abgeschaltet, bevor sich die Kamera ausschaltet. Es dauert länger, bis sich die Kamera ausschaltet, als bei Einstellung auf [Stamina].
	Aus	Die Abschaltautomatik wird nicht verwendet.

Hinweis

- Unter bestimmten Bedingungen, z. B. während einer Diaschau, während der Filmwiedergabe oder bei Anschluss der Kamera an ein Fernsehgerät oder einen Computer, wird die Kamera nicht in den Stromsparmodus versetzt.

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Formatieren

Damit können Sie die Speicherkarte oder den internen Speicher formatieren.
Wenn Sie eine Speicherkarte zum ersten Mal mit dieser Kamera benutzen, ist es empfehlenswert, die Karte vor dem Aufnehmen mit der Kamera zu formatieren, um stabilen Betrieb der Speicherkarte zu gewährleisten. Beachten Sie, dass durch Formatieren alle Daten auf der Speicherkarte gelöscht werden und nicht wiederherstellbar sind. Speichern Sie daher wertvolle Daten auf einem Computer usw.

1. MENU → (Einstellungen) → (Speicherkarten-Hilfsprogr.) oder (Interner Speicher-Hilfsprogr.) → [Formatieren] → [OK] → ●

Hinweis

- Beachten Sie, dass durch Formatieren alle Daten, einschließlich geschützter Bilder, permanent gelöscht werden.

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

AUFN.-Ordner anl.

Damit können Sie einen Ordner auf einer Speicherkarte für die Aufzeichnung von Bildern anlegen.
Die Bilder werden im neu angelegten Ordner aufgezeichnet, bis Sie einen weiteren Ordner anlegen oder einen anderen Aufnahmeordner auswählen.

1. MENU → (Einstellungen) → (Speicherkarten-Hilfsprogr.) → [AUFN.-Ordner anl.] → [OK] → ●

Info zu Ordnern
Nachdem Sie einen neuen Ordner angelegt haben, können Sie den Speicherzielordner ändern. [Details]

Hinweise
- Dieser Posten wird nicht angezeigt, wenn der interne Speicher zur Aufzeichnung von Bildern verwendet wird.
- Wenn Sie eine Speicherkarte, die mit anderen Geräten verwendet wurde, in die Kamera einsetzen und Bilder aufnehmen, wird u. U. ein neuer Ordner automatisch angelegt.
- Bis zu 4.000 Bilder können in einem Ordner gespeichert werden. Bei Überschreitung der Ordnerkapazität wird automatisch ein neuer Ordner angelegt.

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

AUFN.-Ordner änd.

Damit wird der Ordner auf der Speicherkarte, die gegenwärtig für die Bildaufzeichnung verwendet wird, geändert.

1. MENU → (Einstellungen) → (Speicherkarten-Hilfsprogr.) → [AUFN.-Ordner änd.]
2. Wählen Sie einen Ordner mit ◀ / ▶ auf der Steuertaste aus.
3. [OK] → ●

Hinweise

- Dieser Posten wird nicht angezeigt, wenn der interne Speicher zur Aufzeichnung von Bildern verwendet wird.
- Sie können keinen Ordner als Aufnahmeordner wählen, dessen Nummer nur „ □ □ □ MSDCF“ oder „ □ □ □ ANV01“ enthält.
- Aufgenommene Bilder können nicht zu einem anderen Ordner verschoben werden.

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

AUFN.-Ordner lösch.

Damit können Sie einen Ordner für die Bildaufzeichnung auf einer Speicherkarte löschen.

1. MENU → (Einstellungen) → (Speicherkarten-Hilfsprogr.) → [AUFN.-Ordner lösch.]
2. Wählen Sie einen Ordner mit ◀ / ▶ auf der Steuertaste aus.
3. [OK] → ●

Hinweise

- Dieser Posten wird nicht angezeigt, wenn der interne Speicher zur Aufzeichnung von Bildern verwendet wird.
- Wenn Sie den als Aufnahmeordner festgelegten Ordner mit [AUFN.-Ordner lösch.] löschen, wird der Ordner mit der höchsten Ordnernummer als nächster Aufnahmeordner gewählt.
- Falls ein Ordner geschützte Bilder oder Dateien enthält, die nicht mit der Kamera wiedergegeben werden können, werden andere Bilder als diese gelöscht, und der Ordner bleibt erhalten.

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Kopieren

Kopiert alle Bilder im internen Speicher zu einer Speicherkarte.

1. Setzen Sie eine Speicherkarte mit genügend freier Kapazität in die Kamera ein.
2. MENU → (Einstellungen) → (Speicherkarten-Hilfsprogr.) → [Kopieren] → [OK] → ●

Hinweise

- Verwenden Sie unbedingt einen voll aufgeladenen Akku, oder schließen Sie das Netzgerät (mitgeliefert) an eine Netzsteckdose an. Falls Sie versuchen, Bilddateien bei schwachem Akku zu kopieren, besteht die Gefahr, dass der Kopiervorgang misslingt oder die Daten verfälscht werden, wenn der Akku erschöpft wird.
- Bilder können nicht individuell kopiert werden.
- Die Originalbilder bleiben auch nach dem Kopiervorgang im internen Speicher erhalten. Um den Inhalt des internen Speichers zu löschen, nehmen Sie die Speicherkarte nach dem Kopieren heraus, und formatieren Sie dann den internen Speicher ([Formatieren] unter [Interner Speicher-Hilfsprogr.]).
- Die Daten werden zu dem gegenwärtig benutzten Aufnahmeordner kopiert, dessen Nummer um eine höher als die größte Datennummer in diesem Ordner ist. [Details]

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Dateinummer

Damit wählen Sie die Methode für die Zuweisung von Dateinummern zu Bildern.

1. MENU → (Einstellungen) → (Speicherkarten-Hilfsprogr.) → [Dateinummer] → gewünschter Modus → ●

✓	Serie	Damit werden den Dateien fortlaufende Nummern zugewiesen, selbst wenn der Aufnahmeordner oder die Speicherkarte gewechselt wird. (Wenn die ausgewechselte Speicherkarte eine Datei enthält, deren Nummer höher als die zuletzt zugewiesene Nummer ist, erhält die Datei eine Nummer, die um eins höher als die höchste Nummer ist.)
	Rücksetz.	Die Nummerierung beginnt bei jedem Ordnerwechsel bei 0001. (Wenn der Aufnahmeordner bereits eine Datei enthält, wird eine Nummer zugewiesen, die um eins höher als die höchste Nummer ist.)

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Gebietseinstellung

DSC-HX100:
Damit können Sie die Zeit auf die Ortszeit eines ausgewählten Gebiets einstellen.
Die Festlegung eines oft besuchten Zielorts gestattet Ihnen eine bequeme Zeiteinstellung, wenn Sie den Zielort besuchen.

1. MENU → (Einstellungen) → (Uhreinstellungen) → [Gebietseinstellung] → gewünschte Einstellung → ●

✓	Haus	Sie benutzen die Kamera in Ihrem Heimatgebiet. Wenn das gegenwärtig eingestellte Gebiet von Ihrem Heimatgebiet abweicht, müssen Sie die Gebietseinstellung durchführen.
	Ziel	Sie benutzen die Kamera mit der Zeiteinstellung Ihres Zielorts. Stellen Sie das Zielgebiet ein.

2. Wählen Sie den Gebietseintrag für [Ziel] aus, und drücken Sie dann ● .



3. Drücken Sie ◀ / ▶ an der Steuertaste, um das gewünschte Gebiet auszuwählen, und wählen Sie dann Sommerzeit mit ▲ / ▼ .



DSC-HX100V:
Stellen Sie das Gebiet ein, in dem Sie diese Kamera benutzen.
Wird [Autom. Ber.einstlg] auf [Ein] gesetzt, stellt die Kamera das Gebiet bei einem Standortwechsel automatisch ein. [Details]

1. MENU → (Einstellungen) → (Uhreinstellungen) → [Gebietseinstellung] → ●
2. Drücken Sie ◀ / ▶ an der Steuertaste, um das gewünschte Gebiet auszuwählen, und wählen Sie dann Sommerzeit mit ▲ / ▼ .



Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

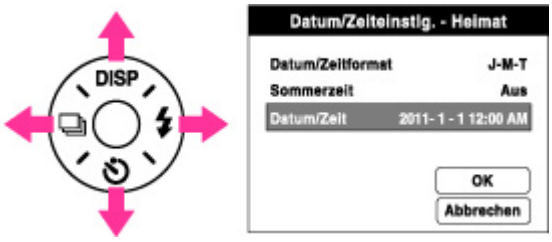
- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Datum/Zeiteinstlg.

Damit können Sie Datum und Uhrzeit erneut einstellen.

1. MENU → (Einstellungen) → (Uhreinstellungen) → [Datum/Zeiteinstlg.] → gewünschte Einstellung → ●
2. Wählen Sie den zu ändernden Posten mit ▲ / ▼ / ◀ / ▶ an der Steuertaste aus.



3. Drücken Sie ▲ / ▼ an der Steuertaste, um den Zahlenwert einzustellen.



4. [OK] → ●

Datum/Zeitformat	Sie können das Datums- und Uhrzeit-Anzeigeformat wählen.
Sommerzeit	Sie können Sommerzeit [Ein]/[Aus] wählen.
Datum/Zeit	Sie können Datum und Uhrzeit einstellen.

▲ Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Autom. Uhreinstlg (nur DSC-HX100V)

Ihre Kamera behält die korrekte Uhrzeit bei, indem sie die Zeitinformation während des Starts über GPS erfasst.

1. MENU → (Einstellungen) → (Uhreinstellungen) → [Autom. Uhreinstlg] → gewünschter Modus → ●

✓	Ein	Die Uhr wird automatisch eingestellt.
	Aus	Die Uhr wird nicht automatisch eingestellt.

Hinweise

- [Autom. Uhreinstlg] ist unwirksam, wenn [GPS-Einstellung] auf [Aus] gesetzt wird.
- Sie müssen [Datum/Zeiteinstlg.] an der Kamera vor der Benutzung einstellen.
- Es können Diskrepanzen von wenigen Sekunden auftreten.
- Je nach dem Gebiet arbeitet die Funktion eventuell nicht korrekt.

Verwandtes Thema

GPS-Einstellung (nur DSC-HX100V)
GPS (nur DSC-HX100V)

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Autom. Ber.einstlg (nur DSC-HX100V)

Wenn ein Zeitzonenunterschied festgestellt wird, stellt Ihre Kamera das Gebiet anhand der GPS-Funktion ein, um Positionsdaten zu erfassen.

1. MENU → (Einstellungen) → (Uhreinstellungen) → [Autom. Ber.einstlg] → gewünschter Modus → ●

✓	Ein	Zeitzonenunterschiede werden automatisch eingestellt.
	Aus	Zeitzonenunterschiede werden nicht automatisch eingestellt.

Hinweise

- [Autom. Ber.einstlg] ist unwirksam, wenn [GPS-Einstellung] auf [Aus] gesetzt wird.
- Sie müssen [Datum/Zeiteinstlg.] an der Kamera vor der Benutzung einstellen.
- Je nach dem Gebiet arbeitet die Funktion [Autom. Ber.einstlg] eventuell nicht korrekt. Setzen Sie in diesem Fall [Autom. Ber.einstlg] auf [Aus].

Verwandtes Thema

GPS-Einstellung (nur DSC-HX100V)
GPS (nur DSC-HX100V)

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

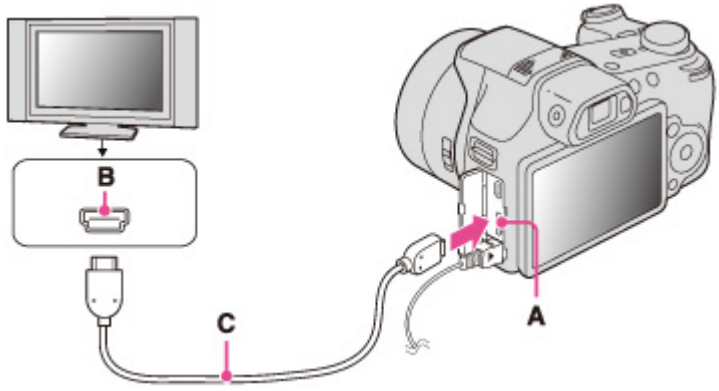
Inhaltsübersicht

Anzeigen eines Bilds auf einem HD-Fernsehgerät mit dem HDMI-Kabel (getrennt erhältlich)

Schließen Sie die Kamera über das HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) an ein HD-(High Definition)-Fernsehgerät an, das eine HDMI-Buchse besitzt.

- Wenn Sie die Kamera über das Netzgerät direkt an eine Netzsteckdose anschließen, brauchen Sie sich keine Sorgen um erschöpfte Akkus zu machen.

1. Schalten Sie Kamera und Fernsehgerät aus.
2. Verbinden Sie die HDMI-Buchse der Kamera **(A)** und die HDMI-Buchse des Fernsehgerätes **(B)** mit einem HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) **(C)**.



3. Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und wählen Sie den externen Eingang.
4. Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabe), um die Kamera einzuschalten.
 Die mit der Kamera aufgenommenen Bilder werden auf dem Fernsehschirm angezeigt. Wählen Sie das gewünschte Bild mit der Steuertaste aus.

„PhotoTV HD“

Diese Kamera ist mit dem „PhotoTV HD“-Standard kompatibel.
Wenn Sie ein mit „PhotoTV HD“ kompatibles Sony-Fernsehgerät über ein HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) anschließen, können Sie auf einfache Weise eine neue Welt der Fotografie in atemberaubender Full-HD-Qualität genießen.

- „PhotoTV HD“ ermöglicht eine detailreiche, fotoähnliche Wiedergabe feiner Textur- und Farbnuancen.
- Wenn Sie die Kamera über ein HDMI-Kabel an ein mit Video A-Modus kompatibles Sony-Fernsehgerät anschließen, wird Ihr Fernsehgerät automatisch auf die für Standbilder geeignete Bildqualität eingestellt. Wenn das Fernsehgerät auf Video eingestellt ist, wird die Bildqualität auf eine für Filme geeignete Einstellung festgelegt.
- Wenn Sie einen Film in [AVCHD-Ansicht] wiedergeben wollen, ist es empfehlenswert, [Ansichtsmodus] auf [AVCHD-Ansicht] einzustellen.
- Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fernsehgerätes.

Hinweise

- Im Format [VGA] aufgenommene Bilder können nicht im HD-Format wiedergegeben werden.
- [Piepton] ist auf [Verschluss] fixiert.
- Verbinden Sie die Kamera und das zu verwendende Gerät nicht über beide Ausgangsbuchsen. Wenn Kamera und Fernsehgerät über Ausgangsbuchsen verbunden werden, erfolgt keine Bild- oder Tonwiedergabe. Eine solche Verbindung kann außerdem Störungen der Kamera und/oder des angeschlossenen Gerätes verursachen.

- Die Kamera funktioniert mit manchen HD-Fernsehgeräten eventuell nicht richtig. Zum Beispiel kann die Bild- oder Tonwiedergabe auf Ihrem HD-Fernsehgerät gestört sein.
- Verwenden Sie ein HDMI-Kabel mit dem HDMI-Logo.
- Verwenden Sie ein HDMI-Kabel mit einem HDMI-Ministecker an einem Ende (für die Kamera) und einem für Ihr Fernsehgerät passenden Stecker am anderen Ende.
- Zum Schutz der Kamera wird die Aufnahme nach einer bestimmten Zeitspanne eventuell automatisch gestoppt, wenn Sie Filme aufnehmen, während Kamera und Fernsehgerät über ein HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) verbunden sind.
- Bei Filmen in [AVCHD-Ansicht] handelt es sich um solche, die bei Einstellung von [Filmformat] auf AVCHD 60i/60p (für 1080 60i-konforme Geräte) bzw. AVCHD 50i/50p (für 1080 50i-konforme Geräte) aufgenommen wurden.

Verwandtes Thema

Betrachten von 3D-Bildern auf einem 3D-Fernsehgerät

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

Startseite > Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät > Betrachten eines Bilds auf einem „BRAVIA“-kompatiblen Fernsehgerät > Betrachten eines Bilds auf einem „BRAVIA“-kompatiblen Fernsehgerät

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

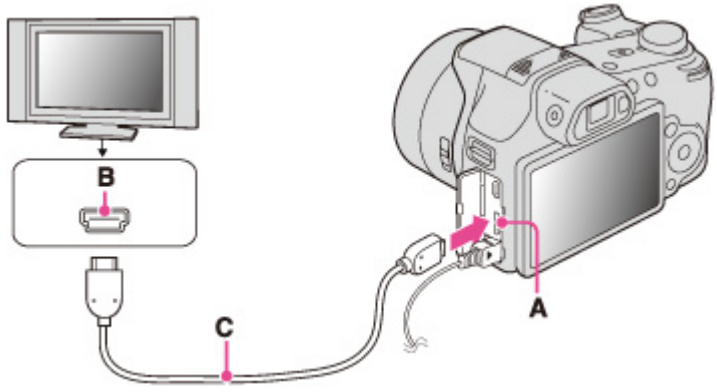
Inhaltsübersicht

Betrachten eines Bilds auf einem „BRAVIA“-kompatiblen Fernsehgerät

Wenn Sie ein Fernsehgerät benutzen, das „BRAVIA“ Sync (kompatibel mit SYNC MENU) unterstützt, können Sie die Wiedergabefunktionen der Kamera mit der Fernbedienung des Fernsehgerätes steuern, indem Sie die Kamera über ein HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) an das Fernsehgerät anschließen.

- Wenn Sie die Kamera über das Netzgerät direkt an eine Netzsteckdose anschließen, brauchen Sie sich keine Sorgen um erschöpfte Akkus zu machen.

1. Verbinden Sie die HDMI-Buchse der Kamera **(A)** und die HDMI-Buchse des Fernsehgerätes **(B)** mit einem HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) **(C)**.



2. Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und wählen Sie den externen Eingang.
3. Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabe) der Kamera, um die Kamera einzuschalten.
4. MENU → (Einstellungen) → (Haupteinstellungen) → [STRG FÜR HDMI] → [Ein] → ●
5. Drücken Sie die Taste SYNC MENU an der Fernbedienung des Fernsehgerätes, um den gewünschten Modus zu wählen.

Menü	Funktion
Diaschau mit Musik	Bilder werden mit Klangeffekten oder Hintergrundmusik in einer Endlosschleife automatisch wiedergegeben.
Einzelbild	Ein Einzelbild wird jeweils wiedergegeben.
Bildindex	Damit können Sie mehrere Bilder gleichzeitig anzeigen.
3D-Betrachtung	Dient der Wiedergabe von 3D-Bildern, die im 3D-Aufnahmemodus aufgenommen wurden.
Löschen	Dient zum Löschen von aufgenommenen Bildern.
Wiedergabe Zoom	Bilder werden vergrößert wiedergeben.
Drehen	Damit können Sie ein Standbild drehen.
Ansichtsmodus	Dient der Wahl des Anzeigeformats zur Wiedergabe mehrerer Bilder.
Beenden	Die Wiedergabefunktionen werden beendet.

Hinweise

-

- Wenn die Kamera über ein HDMI-Kabel an ein Fernsehgerät angeschlossen wird, sind die verfügbaren Funktionen begrenzt.
- Sie können die Kamera mit der Fernbedienung Ihres Fernsehgerätes bedienen, indem Sie Ihre Kamera an ein mit „BRAVIA“ Sync kompatibles Fernsehgerät anschließen. Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fernsehgerätes.
- Falls die Kamera während der Steuerung mit der Fernbedienung des Fernsehgerätes unerwünschte Funktionen ausführt, z. B. wenn sie über HDMI an ein Fernsehgerät eines anderen Herstellers angeschlossen wird, drücken Sie MENU → (Einstellungen) → (Haupteinstellungen) → [STRG FÜR HDMI] → [Aus].
- Wenn die Kamera sich im Einfach-Modus befindet, erscheint das SYNC MENU nicht auf dem Fernsehgerät.

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

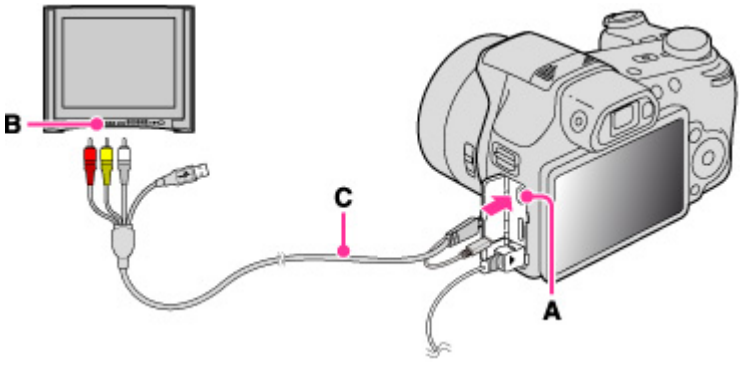
Inhaltsübersicht

Betrachten von Bildern auf einem Standard-Definition-(SD)-Fernsehgerät

Sie können in der Kamera gespeicherte Bilder in Standard-Bildqualität betrachten, indem Sie die Kamera über ein USB/AV-Kabel für den Mehrzweckanschluss (getrennt erhältlich) an ein Standard Definition-(SD)-Fernsehgerät anschließen.

- Schlagen Sie auch in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes nach.
- Wenn Sie die Kamera über das Netzgerät direkt an eine Netzsteckdose anschließen, brauchen Sie sich keine Sorgen um erschöpfte Akkus zu machen.

1. Schalten Sie Kamera und Fernsehgerät aus.
2. Verbinden Sie den Multianschluss der Kamera **(A)** und die Audio/Video-Eingangsbuchsen am Fernsehgerät **(B)** mit einem USB/AV-Kabel für den Mehrzweckanschluss (getrennt erhältlich) **(C)**.



 - Verwenden Sie ein Type3c-kompatibles USB/AV-Kabel für den Mehrzweckanschluss (getrennt erhältlich).
3. Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und wählen Sie den externen Eingang.
4. Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabe), um die Kamera einzuschalten.
 Die mit der Kamera aufgenommenen Bilder werden auf dem Fernsehschirm angezeigt. Wählen Sie das gewünschte Bild mit der Steuertaste aus.

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

Startseite > Verwendung mit Ihrem Computer > Empfohlene Computerumgebung > Empfohlene Computerumgebung (Windows)

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Empfohlene Computerumgebung (Windows)

Die folgende Computerumgebung wird bei Verwendung der mitgelieferten Software „PMB“, „Music Transfer“ und „PMB Portable“ sowie zum Importieren von Bildern über eine USB-Verbindung empfohlen.

Betriebssystem (vorinstalliert)	Microsoft Windows XP*1 SP3/Windows Vista*2 SP2/Windows 7
Sonstiges	CPU: Intel Pentium III 800 MHz oder schneller (Zum Wiedergeben/Bearbeiten von High-Definition-Filmen: Intel Core Duo 1,66 GHz oder schneller/Intel Core 2 Duo 1,66 GHz oder schneller/Intel Core 2 Duo 2,26 GHz oder schneller ist zur Verarbeitung von HD FX/HD FH-Filmen erforderlich, und Intel Core 2 Duo 2,40 GHz oder schneller ist zur Verarbeitung von HD PS-Filmen erforderlich) Arbeitsspeicher: 512 MB oder mehr (Zum Wiedergeben/Bearbeiten von High Definition-Filmen: 1 GB oder mehr) Festplatte: Für die Installation erforderlicher Festplatten-Speicherplatz—ca. 500 MB Anzeige: Bildschirmauflösung: 1.024 × 768 Punkte oder mehr

*1 64-Bit-Ausgaben und Starter (Edition) werden nicht unterstützt.
Windows Image Mastering API (IMAPI) Ver.2.0 oder später ist erforderlich, um die Funktion zum Erstellen von Discs zu benutzen.

*2 Starter (Edition) wird nicht unterstützt.

Hinweise

- In einer Umgebung, die auf einem Upgrade der oben beschriebenen Betriebssysteme basiert, oder in einer Multi-Boot-Umgebung kann kein einwandfreier Betrieb gewährleistet werden.
- Wenn Sie zwei oder mehr USB-Geräte gleichzeitig an einen Computer anschließen, kann es je nach Art der verwendeten USB-Geräte sein, dass manche Geräte, einschließlich der Kamera, nicht funktionieren.
- Wenn Sie Ihre Kamera an eine mit Hi-Speed USB (entspricht USB 2.0) kompatible USB-Schnittstelle anschließen, ist erweiterter Datentransfer (Hochgeschwindigkeitstransfer) möglich, da diese Kamera mit Hi-Speed USB (entspricht USB 2.0) kompatibel ist.
- Wenn Ihr Computer den Betrieb aus dem Pausen- oder Schlafmodus heraus fortsetzt, wird die Kommunikation zwischen der Kamera und Ihrem Computer möglicherweise nicht wiederhergestellt.

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Empfohlene Computerumgebung (Macintosh)

Die folgende Computerumgebung wird bei Verwendung der mitgelieferten Software „Music Transfer“ und „PMB Portable“ sowie zum Importieren von Bildern über eine USB-Verbindung empfohlen.

Betriebssystem (vorinstalliert)	USB-Verbindung: Mac OS X (v10.3 bis v10.6) Music Transfer/PMB Portable: Mac OS X* (v10.4 bis v10.6)

* Ausstattung mit Intel-Prozessor

Hinweise

- In einer Umgebung, die auf einem Upgrade der oben beschriebenen Betriebssysteme basiert, oder in einer Multi-Boot-Umgebung kann kein einwandfreier Betrieb gewährleistet werden.
- Wenn Sie zwei oder mehr USB-Geräte gleichzeitig an einen Computer anschließen, kann es je nach Art der verwendeten USB-Geräte sein, dass manche Geräte, einschließlich der Kamera, nicht funktionieren.
- Wenn Sie Ihre Kamera an eine mit Hi-Speed USB (entspricht USB 2.0) kompatible USB-Schnittstelle anschließen, ist erweiterter Datentransfer (Hochgeschwindigkeitstransfer) möglich, da diese Kamera mit Hi-Speed USB (entspricht USB 2.0) kompatibel ist.
- Wenn Ihr Computer den Betrieb aus dem Pausen- oder Schlafmodus heraus fortsetzt, wird die Kommunikation zwischen der Kamera und Ihrem Computer möglicherweise nicht wiederhergestellt.

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

Bedienungssuche
Vor Gebrauch
Aufnahme
Wiedergabe
Benutzung der 3D-Funktionen
Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
Ändern von Einstellungen
Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
Verwendung mit Ihrem Computer
Drucken
Störungsbehebung
Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

„PMB (Picture Motion Browser)“

- „PMB“ gestattet Ihnen, mit der Kamera aufgenommene Bilder zu einem Computer zu importieren und anzuzeigen. Stellen Sie eine USB-Verbindung zwischen der Kamera und Ihrem Computer her, und klicken Sie auf [Importieren].
- Auf einem Computer gespeicherte Bilder können zu einer Speicherkarte exportiert und auf der Kamera angezeigt werden. Stellen Sie eine USB-Verbindung zwischen der Kamera und Ihrem Computer her, klicken Sie auf [Exportieren] → [Einfacher Export (PC Sync)] im Menü [Manipulieren], und klicken Sie dann auf [Exportieren].
- Sie können Bilder mit Datum speichern und drucken.
- Sie können auf einem Computer gespeicherte Bilder nach dem Aufnahmedatum in einer Kalenderansicht anzeigen.
- Sie können Standbilder korrigieren (Rote-Augen-Reduzierung usw.) und das Datum und die Uhrzeit der Aufnahme ändern.
- Von Filmen in [AVCHD-Ansicht], die zu einem Computer importiert worden sind, können Blu-ray-Discs, AVCHD-Discs und DVD-Video-Discs erstellt werden. (Eine Internet-Verbindung ist erforderlich, wenn eine Blu-ray-Disc oder DVD-Video-Disc zum ersten Mal erstellt werden soll.) Filme, die bei Einstellung der Bildqualität auf [AVC HD 28M (PS)] aufgenommen wurden, können jedoch nicht in der gleichen Qualität auf eine Disc aufgezeichnet werden. Konvertieren Sie das Bildformat mithilfe von „PMB“, bevor Sie den Film auf einer Disc speichern. Von Filmen, die mit der Bildqualität [AVC HD 24M (FX)] aufgenommen wurden, können keine DVD- oder AVCHD-Discs erstellt werden. Speichern Sie Filme in [AVC HD 24M (FX)]-Qualität auf Blu-ray-Discs.
- Sie können Bilder zu einem Netzwerkdienst hochladen. (Dazu wird ein Internet-Anschluss benötigt.)
- Sie können mit Positions- und Aufnahmerichtungsdaten versehene Fotos und Filme in einen Computer importieren und zusammen mit einer Landkarte betrachten, auf der die Aufnahmepositionen angezeigt werden (nur DSC-HX100V).
- Weitere Einzelheiten finden Sie unter (PMB-Hilfe).
- Bei Filmen in [AVCHD-Ansicht] handelt es sich um solche, die bei Einstellung von [Filmformat] auf [AVCHD 60i/60p] (für 1080 60i-konforme Geräte) bzw. [AVCHD 50i/50p] (für 1080 50i-konforme Geräte) aufgenommen wurden.

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

„Music Transfer“

„Music Transfer“ gestattet es Ihnen, die werksseitig in der Kamera vorprogrammierten Musikdateien durch Ihre bevorzugten Tracks zu ersetzen sowie Musikdateien zu löschen und hinzuzufügen.
Sie können auch die werksseitig abgespeicherten Tracks in Ihrer Kamera wiederherstellen.

- Die folgenden Tracktypen können mit „Music Transfer“ importiert werden.
 - Auf der Festplatte Ihres Computers gespeicherte MP3-Dateien
 - Audio-CD-Tracks
 - In der Kamera gespeicherte vorgegebene Musik
- Bevor Sie „Music Transfer“ starten, führen Sie MENU → (Einstellungen) → (Haupteinstellungen) → [Musik downld] durch, und schließen Sie die Kamera an den Computer an.

Weitere Einzelheiten dazu finden Sie in der Hilfe von „Music Transfer“.

Verwandtes Thema

Musik downld
Musik leeren

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

→ Inhaltsübersicht

Installieren von „PMB“ und „Music Transfer“ (Windows)

1. Schalten Sie Ihren Computer ein, und legen Sie die CD-ROM (mitgeliefert) in das CD-ROM-Laufwerk ein.
 Der Installationsmenü-Bildschirm erscheint.
 - Erscheint der Bildschirm nicht, doppelklicken Sie auf [Computer] ([Arbeitsplatz] in Windows XP) → (SONYPMB).
 - Falls das Fenster „AutoPlay“ erscheint, wählen Sie „Install.exe ausführen“, und folgen Sie den auf dem Bildschirm erscheinenden Anweisungen, um mit der Installation fortzufahren.
2. Klicken Sie auf [Installieren].
 Der Bildschirm „Choose Setup Language“ erscheint.
3. Wählen Sie die gewünschte Sprache aus, und gehen Sie dann zum folgenden Bildschirm über.
 Der Bildschirm „License Agreement“ erscheint.
4. Lesen Sie die Vereinbarung aufmerksam durch, bevor Sie das Optionsfeld (○ → ◉) anklicken, um die Bedingungen der Vereinbarung zu akzeptieren, und klicken Sie dann auf [Weiter].
5. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation durchzuführen.
 - Ein Neustart des Computers kann notwendig sein. Wenn die Neustart-Bestätigungsmeldung erscheint, starten Sie den Computer gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm neu.
 - Je nach der Systemumgebung Ihres Computers kann DirectX installiert werden.
6. Schließen Sie die Kamera an Ihren Computer an, wenn die Verbindungs-Bestätigungsmeldung erscheint.
 - Ist die Kamera nicht mit Ihrem Computer verbunden, können manche Funktionen, wie z. B. das Importieren von Bildern, nicht verwendet werden.
7. Nehmen Sie die CD-ROM nach Abschluss der Installation heraus.
8. Starten Sie die Software.
 - Zum Starten von „PMB“ doppelklicken Sie auf (PMB) auf dem Desktop.
 Detaillierte Angaben zum Bedienungsverfahren finden Sie auf der folgenden PMB Support-Seite (nur Englisch):
 http://www.sony.co.jp/pmb-se/
 oder klicken Sie auf (PMB-Hilfe).
 - Um „PMB“ über das Start-Menü zu starten, wählen Sie [Start] → [Alle Programme] → (PMB).
 - Wenn „PMB“ in Ihrem Computer installiert wurde und Sie „PMB“ von der mitgelieferten CD-ROM neu installieren, können Sie alle Anwendungen über „PMB Launcher“ starten.
 Zum Starten von „PMB Launcher“ doppelklicken Sie auf (PMB Launcher) auf dem Desktop.

Hinweise

- Melden Sie sich als Administrator an.
- Wenn „PMB“ zum ersten Mal gestartet wird, erscheint die Bestätigungsmeldung des Information-Tools auf dem Bildschirm. Wählen Sie [Start].
- Falls „PMB“ bereits auf Ihrem Computer installiert worden ist und die „PMB“-Versionsnummer niedriger als die auf der mitgelieferten CD-ROM ist, installieren Sie „PMB“ von der mitgelieferten CD-ROM neu.
- Falls die Versionsnummer höher als die auf der mitgelieferten CD-ROM ist, brauchen Sie „PMB“ nicht neu zu installieren. Wenn Sie die Kamera über ein USB-Kabel mit dem Computer verbinden, wird die verfügbare „PMB“-Funktion aktiviert.

- Falls „PMB“ bereits auf Ihrem Computer installiert worden ist und die „PMB“-Versionsnummer niedriger als 5.0 ist, werden manche Funktionen eventuell ungültig, nachdem Sie „PMB“ von der mitgelieferten CD-ROM installieren. Außerdem können Sie „PMB“ oder sonstige verschiedene Programme über den gleichzeitig installierten „PMB Launcher“ starten. Zum Starten von „PMB Launcher“ doppelklicken Sie auf  (PMB Launcher) auf dem Desktop.

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Installieren von „Music Transfer“ (Macintosh)

1. Schalten Sie Ihren Macintosh-Computer ein, und legen Sie die CD-ROM (mitgeliefert) in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Doppelklicken Sie auf (SONYPMB).
3. Doppelklicken Sie auf die Datei [MusicTransfer.pkg] im Ordner [Mac].
 Die Installation der Software beginnt.

Hinweise

- „PMB“ ist nicht mit Macintosh-Computern kompatibel.
- Beenden Sie alle laufenden Anwendungsprogramme, bevor Sie „Music Transfer“ installieren.
- Für die Installation müssen Sie sich als Administrator anmelden.

Zurück nach oben

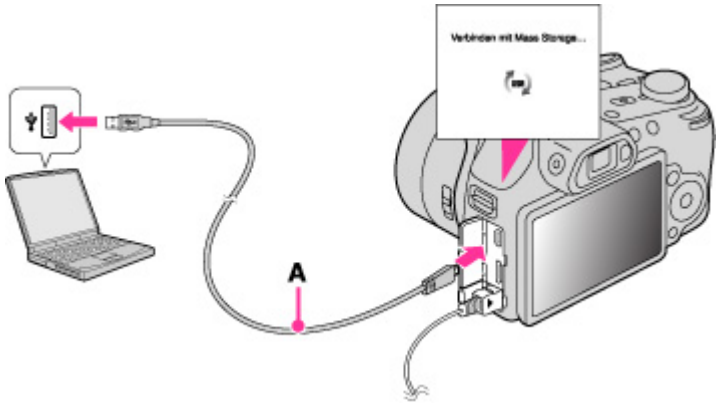
Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Anschließen der Kamera an den Computer

1. Schließen Sie die Kamera über ein Mehrzweckanschluss-USB-Kabel (mitgeliefert) **(A)** an Ihren Computer an.
 - Bei der ersten Herstellung der USB-Verbindung führt der Computer das Programm zur Erkennung der Kamera automatisch aus. Warten Sie einen Moment.
 - Falls Sie einen nicht voll aufgeladenen Akku verwenden, besteht die Gefahr, dass die Daten nicht übertragen werden, oder dass sie verfälscht werden. Wir empfehlen, die Kamera über das Netzgerät (mitgeliefert) an eine Netzsteckdose anzuschließen.



Verwandtes Thema

USB-Anschl.-Einst.

LUN-Einstellung

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Importieren von Bildern zu einem Computer (Windows)

„PMB“ ermöglicht einfaches Importieren von Bildern.
Einzelheiten zu den Funktionen von „PMB“ finden Sie unter „PMB-Hilfe“.

Importieren von Bildern zu einem Computer ohne Verwendung von „PMB“

Wenn der AutoPlay-Assistent erscheint, nachdem Sie die USB-Verbindung zwischen der Kamera und einem Computer hergestellt haben, klicken Sie auf [Ordner öffnen, um Dateien anzuzeigen] → [OK] → [DCIM] oder [MP_ROOT] → , und kopieren Sie die gewünschten Bilder zum Computer.

Hinweise

- Verwenden Sie „PMB“ für Vorgänge, wie z. B. das Importieren von Filmen in [AVCHD-Ansicht] zu einem Computer.
- Falls von einem PC aus Vorgänge an Dateien oder Ordnern für Filme in [AVCHD-Ansicht] an der Kamera durchgeführt werden, während die Kamera mit dem PC verbunden ist, besteht die Gefahr, dass die Bilddatei zerstört oder ihre Wiedergabe unmöglich wird. Unterlassen Sie das Löschen oder Kopieren von Filmen in [AVCHD-Ansicht] auf der Speicherkarte der Kamera von einem PC aus. Sony übernimmt keine Verantwortung für das Ergebnis derartiger Operationen.
- Benutzen Sie „PMB“, um Filme mit GPS-Positionsdaten in einen Computer zu importieren (nur DSC-HX100V).
- Die Kamera erzeugt ein 3D-Bild durch Kombinieren einer JPEG-Datei mit einer MPO-Datei. Falls Sie eine der Dateien auf einem PC löschen, können Sie das 3D-Bild nicht wiedergeben.
- Bei Filmen in [AVCHD-Ansicht] handelt es sich um solche, die bei Einstellung von [Filmformat] auf [AVCHD 60i/60p] (für 1080 60i-konforme Geräte) bzw. [AVCHD 50i/50p] (für 1080 50i-konforme Geräte) aufgenommen wurden.

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Importieren von Bildern zu einem Computer (Macintosh)

1. Schließen Sie die Kamera zuerst an Ihren Macintosh-Computer an. Doppelklicken Sie auf das neu erkannte Symbol auf dem Desktop → den Ordner, in dem die zu importierenden Bilder gespeichert sind.
2. Ziehen Sie die Bilddateien zum Festplattensymbol.
 Die Bilddateien werden auf die Festplatte kopiert.
3. Doppelklicken Sie auf das Festplattensymbol → die gewünschte Bilddatei im Ordner, der die kopierten Dateien enthält.
 Das Bild wird angezeigt.

Hinweise

- Falls von einem PC aus Vorgänge an Dateien oder Ordnern für Filme in [AVCHD-Ansicht] an der Kamera durchgeführt werden, während die Kamera mit dem PC verbunden ist, besteht die Gefahr, dass die Bilddatei zerstört oder ihre Wiedergabe unmöglich wird. Unterlassen Sie das Löschen oder Kopieren von Filmen in [AVCHD-Ansicht] auf der Speicherkarte der Kamera von einem PC aus. Sony übernimmt keine Verantwortung für das Ergebnis derartiger Operationen.
- Die Kamera erzeugt ein 3D-Bild durch Kombinieren einer JPEG-Datei mit einer MPO-Datei. Falls Sie eine der Dateien auf einem PC löschen, können Sie das 3D-Bild nicht wiedergeben.
- Bei Filmen in [AVCHD-Ansicht] handelt es sich um solche, die bei Einstellung von [Filmformat] auf [AVCHD 60i/60p] (für 1080 60i-konforme Geräte) bzw. [AVCHD 50i/50p] (für 1080 50i-konforme Geräte) aufgenommen wurden.

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

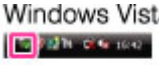
Löschen der USB-Verbindung

Führen Sie die nachstehenden Schritte **1** bis **3** aus, bevor Sie:

- Abtrennen des Kabels.
- Eine Speicherkarte entfernen.
- Eine Speicherkarte in die Kamera nach dem Kopieren von Bildern vom internen Speicher einsetzen.
- Die Kamera ausschalten.

1. Doppelklicken Sie auf das Trennungssymbol (/) in der Taskleiste.

Windows Vista



Windows XP



2. Klicken Sie auf (USB-Massenspeichergerät) → [Stoppen].
3. Überprüfen Sie das Gerät im Bestätigungsfenster, und klicken Sie dann auf [OK].

Hinweise

- Ziehen Sie vorher das Symbol der Speicherkarte oder das Laufwerkssymbol zum Mülleimer-Symbol, wenn Sie einen Macintosh-Computer benutzen, so dass die Kamera vom Computer getrennt wird.
- Das Trennungssymbol erscheint eventuell nicht, wenn Sie einen Computer mit Windows 7 benutzen. In diesem Fall können Sie die Kamera ohne Ausführung der obigen Schritte vom Computer trennen.

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

„PMB Portable“

Diese Kamera ist mit der Anwendung „PMB Portable“ ausgestattet.
Mit dieser Anwendung ist Folgendes möglich:

- Sie können Bilder bequem zu einem Blog oder anderen Mediendiensten hochladen.
- Sie können Bilder von einem mit dem Internet verbundenen Computer hochladen, selbst wenn Sie nicht zuhause oder in Ihrem Büro sind.
- Sie können häufig benutzte Mediendienste (wie z. B. Blogs) leicht registrieren.

Einzelheiten zu „PMB Portable“ finden Sie in der Hilfe von „PMB Portable“.

Hinweise zu „PMB Portable“

„PMB Portable“ ermöglicht es, die URLs von verschiedenen Websites über den von Sony verwalteten Server (dem „Sony-Server“) herunterzuladen.
Um mit „PMB Portable“ die Vorteile des von diesen und anderen Websites bereitgestellten Bildhochladedienstes oder anderer Dienste (die „Dienste“) auszunutzen, müssen Sie den folgenden Punkten zustimmen.

- Manche Websites erfordern Registrierungsverfahren und/oder Gebühren zur Benutzung ihrer Dienste. Um solche Dienste zu nutzen, müssen Sie den Bedingungen und Abmachungen der betreffenden Websites zustimmen.
- Die Dienste können nach Gutdünken der Website-Betreiber beendet oder geändert werden. Sony übernimmt keine Verantwortung für etwaige Probleme, die zwischen den Benutzern und Dritten entstehen, oder für Unannehmlichkeiten, die in Bezug auf die Nutzung der Dienste, einschließlich der Kündigung oder Änderung solcher Dienste, bei den Benutzern verursacht werden.
- Um eine Website anzuzeigen, werden Sie über den Sony-Server dorthin weitergeleitet. Es kann vorkommen, dass Sie wegen Server-Wartung oder aus anderen Gründen nicht auf die Website zugreifen können.
- Wenn eine Betriebsunterbrechung des Sony-Servers geplant ist, werden Sie auf der Sony-Website usw. rechtzeitig über die Unterbrechung informiert.
- Die URLs, zu denen Sie vom Sony-Server weitergeleitet werden, und andere Informationen können zum Zweck der Verbesserung von Sonys künftigen Produkten und Diensten aufgezeichnet werden. Bei solchen Gelegenheiten werden jedoch keine persönlichen Daten aufgezeichnet.

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Starten von „PMB Portable“ (Windows)

Wenn Sie „PMB Portable“ unter Windows zum ersten Mal benutzen, müssen Sie die Sprache auswählen. Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Auswahl durchzuführen. Wenn die Sprache einmal ausgewählt worden ist, erübrigen sich die Schritte **3** bis **5** bei der nächsten Benutzung von „PMB Portable“.

1. Schließen Sie die Kamera an einen Computer an.
 Windows 7: Aktivieren Sie Device Stage*.
 Windows XP/Windows Vista: Der AutoPlay-Assistent erscheint.
 * Device Stage ist ein Menübildschirm zur Verwaltung der angeschlossenen Geräte, wie z. B. eine Kamera. (Funktion von Windows 7)
2. Klicken Sie auf [PMB Portable].
 Das Fenster „Benutzervereinbarung“ erscheint.
3. Wählen Sie die gewünschte Sprache aus, und klicken Sie dann auf [OK].
 Das Regionsauswahlfenster erscheint.
4. Wählen Sie die entsprechenden Angaben für [Region] und [Land/Ort] aus, und klicken Sie dann auf [OK].
 Das Fenster „Benutzervereinbarung“ erscheint.
5. Lesen Sie die Vereinbarung aufmerksam durch. Wenn Sie die Bedingungen der Vereinbarung akzeptieren, klicken Sie auf [Akzeptieren].
 „PMB Portable“ startet.

Hinweise

- „PMB Portable“ wird nicht für Filme in [AVCHD-Ansicht] unterstützt.
- Setzen Sie [LUN-Einstellung] in [Haupteinstellungen] auf [Multi].
- Falls Sie „PMB Portable“ nicht starten können, setzen Sie [USB-Anschl.-Einst.] auf [Mass Storage].
- Stellen Sie stets eine Netzwerkverbindung her, wenn Sie „PMB Portable“ benutzen.
- Wenn Sie Bilder über das Internet hochladen, kann je nach dem Diensteanbieter der Cache-Speicher im benutzten Computer erhalten bleiben. Dies trifft auch zu, wenn diese Kamera für diesen Zweck benutzt wird.
- Falls ein Fehler in „PMB Portable“ auftritt oder Sie „PMB Portable“ versehentlich löschen, können Sie „PMB Portable“ reparieren, indem Sie das PMB Portable-Installationsprogramm von der Website herunterladen.
- Falls bei Windows XP/Windows Vista der AutoPlay-Assistent nicht erscheint, klicken Sie auf [Computer] (in Windows XP, [Arbeitsplatz]) → [PMBPORTABLE], und doppelklicken Sie auf [PMBP_Win.exe].
- Falls Device Stage bei Windows 7 nicht aktiviert wird, klicken Sie auf [Computer], und doppelklicken Sie dann auf dem Kamerasymbol → Mediensymbol → [APPLICATION] → [PMBP_MTP.exe].
- Wenn Sie Windows 7 benutzen, kann der Startbildschirm von Device Stage je nach den Einstellungen Ihres Computers ohne spezielle Informationen des Modells erscheinen. Laden Sie in diesem Fall die neusten Informationen gemäß den Bildschirmanweisungen herunter.
- Wenn Sie Windows 7 benutzen, wechselt der Bildschirm beim Starten von „PMB Portable“ automatisch auf Massenspeicherverbindung.
- Bei Filmen in [AVCHD-Ansicht] handelt es sich um solche, die bei Einstellung von [Filmformat] auf [AVCHD 60i/60p] (für 1080 60i-konforme Geräte) bzw. [AVCHD 50i/50p] (für 1080 50i-konforme Geräte) aufgenommen wurden.

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Starten von „PMB Portable“ (Macintosh)

Bei erstmaligem Anschluss an einen Macintosh-Computer muss zunächst die Region eingestellt werden. Führen Sie die Einstellung gemäß der nachstehenden Beschreibung durch. Nachdem die Region eingestellt worden ist, erübrigen sich die Schritte **3**-**4** bei jeder weiteren Benutzung.

1. Stellen Sie eine USB-Verbindung zwischen der Kamera und einem Macintosh-Computer her.
 Wenn Sie die Kamera mit Ihrem Computer verbinden, erscheint [PMBPORTABLE] auf dem Desktop.
 Klicken Sie auf [×], um unnötige Laufwerke zu schließen.
2. Klicken Sie auf [PMBP_Mac] im Ordner [PMBPORTABLE].
 Das Regionsauswahlfenster erscheint.
3. Wählen Sie die entsprechenden Angaben für [Region] und [Land/Ort] aus, und klicken Sie dann auf [OK].
 Das Fenster „Benutzervereinbarung“ erscheint.
4. Lesen Sie die Vereinbarung aufmerksam durch. Wenn Sie die Bedingungen der Vereinbarung akzeptieren, klicken Sie auf [Akzeptieren].
 „PMB Portable“ startet.

Hinweise

- „PMB Portable“ wird nicht für Filme in [AVCHD-Ansicht] unterstützt.
- Setzen Sie [LUN-Einstellung] in [Haupteinstellungen] auf [Multi].
- Falls Sie „PMB Portable“ nicht starten können, setzen Sie [USB-Anschl.-Einst.] auf [Mass Storage].
- Stellen Sie stets eine Netzwerkverbindung her, wenn Sie „PMB Portable“ benutzen.
- Wenn Sie Bilder über das Internet hochladen, kann je nach dem Diensteanbieter der Cache-Speicher im benutzten Computer erhalten bleiben. Dies trifft auch zu, wenn diese Kamera für diesen Zweck benutzt wird.
- Falls ein Fehler in „PMB Portable“ auftritt oder Sie „PMB Portable“ versehentlich löschen, können Sie „PMB Portable“ reparieren, indem Sie das PMB Portable-Installationsprogramm von der Website herunterladen.
- Bei Filmen in [AVCHD-Ansicht] handelt es sich um solche, die bei Einstellung von [Filmformat] auf [AVCHD 60i/60p] (für 1080 60i-konforme Geräte) bzw. [AVCHD 50i/50p] (für 1080 50i-konforme Geräte) aufgenommen wurden.

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Auswählen der Methode zur Erstellung einer Film-Disc

▼ Eigenschaften jedes Disctyps

Sie können eine Disc von Filmen in [AVCHD-Ansicht] erstellen, die mit dieser Kamera aufgenommen wurden.
Wählen Sie eine für Ihren Disc-Player geeignete Methode.
Für Einzelheiten über die Methode zur Erstellung einer Disc mithilfe von „PMB“ siehe „PMB-Hilfe“.
Angaben zum Importieren von Filmen zu einem PC finden Sie unter „Importieren von Bildern zu einem Computer“ [Details] (Windows)/[Details] (Macintosh).

Player	Erzeugungsmethode	Disctyp
Blu-ray-Disc-Wiedergabegeräte (Blu-ray-Disc-Player, PlayStation®3 o. Ä.)	Importieren von Filmen zu einem Computer mithilfe von „PMB“ und Erstellen einer Blu-ray-Disc	
AVCHD-Format-Wiedergabegeräte (Sony Blu-ray-Disc-Player, PlayStation®3 o. Ä.)	Importieren von Filmen zu einem Computer mithilfe von „PMB“ und Erstellen einer Disc des AVCHD-Formats	
	Erstellen einer Disc des AVCHD-Formats mit einem anderen DVD Writer/Recorder als DVDirect Express	
Gewöhnliche DVD-Wiedergabegeräte (DVD-Player, Computer, der DVDs abspielen kann o. Ä.)	Importieren von Filmen zu einem Computer mithilfe von „PMB“ und Erstellen einer Disc mit Standard-Definition-(STD)-Bildqualität	

Hinweise

- Wenn Sie eine Disc mit Sony DVDirect (DVD Writer) erstellen, benutzen Sie den Speicherkarten-Steckplatz des DVD Writer oder schließen Sie den DVD Writer über eine USB-Verbindung an, um die Daten zu übertragen.
- Wenn Sie Sony DVDirect (DVD Writer) benutzen, prüfen Sie, ob die Firmware auf die neuste Version aktualisiert ist.
- Bei Filmen in [AVCHD-Ansicht] handelt es sich um solche, die bei Einstellung von [Filmformat] auf [AVCHD 60i/60p] (für 1080 60i-konforme Geräte) bzw. [AVCHD 50i/50p] (für 1080 50i-konforme Geräte) aufgenommen wurden.

Eigenschaften jedes Disctyps

	Eine Blu-ray-Disc ermöglicht die Aufzeichnung von Filmen in High-Definition-(HD)-Bildqualität von längerer Dauer als DVD-Discs.
	Filme in High-Definition-(HD)-Bildqualität können auf DVD-Datenträgern, wie z. B. DVD-R-Discs, aufgezeichnet werden, um eine Disc in High-Definition-(HD)-Bildqualität zu erstellen. ● Sie können eine Disc in High-Definition-(HD)-Bildqualität auf AVCHD-Format-Wiedergabegeräten, wie z. B. einem Sony Blu-ray-Disc-Player und einer PlayStation®3 abspielen. Eine solche Disc kann nicht auf gewöhnlichen DVD-Playern abgespielt werden.

	Filme in Standard-Definition-(STD)-Bildqualität, die aus High-Definition-(HD)-Filmen konvertiert wurden, können auf DVD-Datenträgern, wie z. B. DVD-R-Discs, aufgezeichnet werden, um eine Disc in Standard-Definition-(STD)-Bildqualität zu erstellen.

Mit „PMB“ verwendbare Disctypen

Die folgenden 12-cm-Discs können mit „PMB“ verwendet werden. Informationen über Blu-ray-Discs finden Sie unter „Erstellen von Blu-ray-Discs“. [Details]

DVD-R / DVD+R / DVD+R DL: Nicht wieder beschreibbar.

DVD-RW / DVD+RW: Können wieder beschrieben und erneut verwendet werden.

- Aktualisieren Sie Ihre PlayStation®3 immer auf die neuste Version der PlayStation®3-Systemsoftware.
- Die PlayStation®3 ist in manchen Ländern/Regionen eventuell nicht verfügbar.

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Erstellen von AVCHD-Discs

Von Filmen in [AVCHD-Ansicht], die mithilfe der mitgelieferten Software „PMB“ zu einem PC importiert worden sind, kann eine AVCHD-Disc in HD-Bildqualität erstellt werden.

1. Schalten Sie den PC ein, und legen Sie eine leere Disc in das DVD-Laufwerk ein.
2. Starten Sie „PMB“.
3. Wählen Sie die Filme in [AVCHD-Ansicht], die Sie auf die Disc aufzeichnen wollen, aus.
4. Klicken Sie auf  (Discs erstellen), und wählen Sie dann [Neue AVCHD-Format-Discs (HD)].
5. Erstellen Sie die Disc, indem Sie den Bildschirmanweisungen folgen.

Wiedergeben einer AVCHD-Disc auf einem PC

AVCHD-Discs können mithilfe der Software „Player for AVCHD“, die zusammen mit „PMB“ installiert wird, auf einem PC abgespielt werden. Um die Software zu starten, klicken Sie auf [Start] → [Alle Programme] → [PMB] → [PMB Launcher] → [Anzeigen] → [Player for AVCHD].

Eine ausführliche Beschreibung der Bedienungsvorgänge finden Sie in der Hilfe für „Player for AVCHD“.

- Je nach der PC-Umgebung erhält man u. U. keine gleichmäßige Bildwiedergabe.

Hinweise

- Vergewissern Sie sich, dass „PMB“ bereits installiert worden ist. [Details]
- Die folgenden Bilder können nicht auf einer AVCHD-Disc aufgezeichnet werden:
 - Standbilder
 - MP4-Filme
 - Mit [AVC HD 28M (PS)] oder [AVC HD 24M (FX)] aufgenommene Filme
- Die Disc-Erstellung kann Zeit in Anspruch nehmen.
- Bei Filmen in [AVCHD-Ansicht] handelt es sich um solche, die bei Einstellung von [Filmformat] auf [AVCHD 60i/60p] (für 1080 60i-konforme Geräte) bzw. [AVCHD 50i/50p] (für 1080 50i-konforme Geräte) aufgenommen wurden.

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Erstellen von Discs in Standard-Definition-(STD)-Bildqualität

Mithilfe der mitgelieferten Software „PMB“ können DVD-Discs in Standard-Definition-Bildqualität (STD) nach Auswahl eines zum PC importierten Films in [AVCHD-Ansicht] erstellt werden.

1. Schalten Sie den PC ein, und legen Sie eine leere Disc in das DVD-Laufwerk ein.
 - Falls eine andere Software außer „PMB“ automatisch startet, beenden Sie diese Software.
2. Starten Sie „PMB“.
3. Wählen Sie den auf die Disc zu schreibenden AVCHD-Film aus.
4. Klicken Sie auf  (Discs erstellen), und wählen Sie dann [Neue DVD-Video-Format-Discs (STD)].
5. Erstellen Sie die Disc, indem Sie den Bildschirmanweisungen folgen.

Hinweise

- Vergewissern Sie sich, dass „PMB“ bereits installiert worden ist. [Details]
- Es können keine Discs für MP4-Filme erstellt werden.
- Die Disc-Erstellung kann Zeit beanspruchen, da ein Film in [AVCHD-Ansicht] zu der Standard-Definition-Bildqualität (STD) konvertiert werden muss.
- Der PC muss mit dem Internet verbunden sein, wenn zum ersten Mal eine DVD-Video-Disc erstellt wird.
- Bei Filmen in [AVCHD-Ansicht] handelt es sich um solche, die bei Einstellung von [Filmformat] auf [AVCHD 60i/60p] (für 1080 60i-konforme Geräte) bzw. [AVCHD 50i/50p] (für 1080 50i-konforme Geräte) aufgenommen wurden.

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Erstellen von Blu-ray-Discs

Von Filmen in [AVCHD-Ansicht], die zu einem PC importiert worden sind, können Blu-ray-Discs erstellt werden.
Der betreffende PC muss in der Lage sein, Blu-ray-Discs zu erstellen. BD-R (nicht wieder beschreibbare) oder BD-RE (wieder beschreibbare) Discs können verwendet werden. Es können keine Multi-Session-Aufnahmen durchgeführt werden.
Um Blu-ray-Discs zu erstellen, muss [BD-Zusatz-Software] auf dem Installationsbildschirm von „PMB“ installiert werden. Um die Software zu installieren, muss Ihr PC mit dem Internet verbunden sein.
Ausführliche Angaben zu Bedienungsvorgängen finden Sie in „PMB-Hilfe“.

Hinweise

- Um Filme, die bei Einstellung der Bildqualität auf [AVC HD 28M (PS)] aufgenommen wurden, auf einer Blu-ray-Disc zu speichern, konvertieren Sie das Bildformat mithilfe von „PMB“ vor der Speicherung auf einer Disc.
- Bei Filmen in [AVCHD-Ansicht] handelt es sich um solche, die bei Einstellung von [Filmformat] auf [AVCHD 60i/60p] (für 1080 60i-konforme Geräte) bzw. [AVCHD 50i/50p] (für 1080 50i-konforme Geräte) aufgenommen wurden.

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Ausdrucken von Standbildern

Sie können Standbilder nach den folgenden Methoden drucken.

- Direktes Drucken mit einem Drucker, der Ihren Speicherkartentyp unterstützt.
 Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Druckers.
- Drucken über einen Computer
 Sie können Bilder mithilfe der mitgelieferten Software „PMB“ zu einem Computer importieren und dann ausdrucken.
 Einzelheiten dazu finden Sie in der „PMB-Hilfe“.
- Ausdrucken in einem Fotoladen [Details]

Hinweise

- Wenn Sie im Modus [16:9] aufgenommene Bilder drucken, werden u. U. beide Seitenränder abgeschnitten.
- Manche Drucker gestatten keinen Ausdruck von Panoramabildern.

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Ausdrucken in einem Fotoladen

Sie können eine Speicherkarte, die mit der Kamera aufgenommene Bilder enthält, zu einem Fotoladen bringen. Sofern der Laden mit DPOF kompatible Fotodruckdienste unterstützt, können Sie Bilder vorher im Wiedergabemodus mit dem Symbol DPOF (Druckauftrag) markieren, damit Sie sie im Fotoladen nicht erneut auswählen müssen.

Hinweise

- Die im internen Speicher enthaltenen Bilder können in einem Fotoladen nicht direkt von der Kamera ausgedruckt werden. Kopieren Sie die Bilder zu einer Speicherkarte, und bringen Sie dann die Speicherkarte zum Fotoladen. [Details]
- Fragen Sie Ihren Fotohändler, welche Speicherkartentypen er akzeptiert.
- Eventuell benötigen Sie einen Speicherkartenadapter (getrennt erhältlich). Fragen Sie Ihren Fotohändler.
- Bevor Sie Bilddaten zu einem Fotoladen bringen, sollten Sie stets eine Sicherungskopie Ihrer Daten auf einer Festplatte anfertigen.
- Die Anzahl der Ausdrucke kann nicht eingestellt werden.

Verwandtes Thema

Drucken (DPOF)

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Falls Sie Probleme haben

Falls Probleme an Ihrer Kamera auftreten, probieren Sie die folgenden Lösungen aus.

1. Überprüfen Sie die Punkte unter „Fehlersuche“, und überprüfen Sie dann Ihre Kamera. Falls ein Code wie „C/E: □ □ : □ □ “ auf dem Monitor erscheint, siehe „Selbstdiagnoseanzeige“.
2. Nehmen Sie den Akku heraus, setzen Sie ihn nach einer Minute wieder ein, und schalten Sie die Kamera ein.
3. Initialisieren Sie die Einstellungen. [Details]
4. Wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder eine lokale autorisierte Sony-Kundendienststelle.

- Nehmen Sie bitte zur Kenntnis, dass, wenn Sie die Kamera zur Reparatur einsenden, Sie zustimmen, dass der Inhalt des internen Speichers und Musikdateien überprüft werden können.
- Zusätzliche Informationen zu diesem Produkt und Antworten zu häufig gestellten Fragen können Sie auf unserer Kundendienst-Website finden.
 http://www.sony.net/

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Akku und Stromversorgung

Der Akku lässt sich nicht in die Kamera einsetzen.

- Schieben Sie den Akku korrekt ausgerichtet ein, bis der Akku-Auswerfhebel einrastet.

Die Kamera lässt sich nicht einschalten.

- Nach dem Einsetzen des Akkus in die Kamera kann es einen Moment dauern, bis sich die Kamera einschaltet.
- Achten Sie auf korrekten Einschub des Akkus.
- Der Akku ist entladen. Laden Sie den Akku auf.
- Die Akkukontakte sind verschmutzt. Wischen Sie etwaigen Schmutz mit einem weichen Tuch sachte ab.
- Vergewissern Sie sich, dass ein NP-FH50-Akku verwendet wird.

Die Kamera schaltet sich plötzlich aus.

- Je nach der Temperatur der Kamera und des Akkus schaltet sich die Kamera zum eigenen Schutz eventuell automatisch aus. In diesem Fall erscheint eine Meldung auf dem LCD-Monitor, bevor sich die Kamera ausschaltet.
- Wenn Sie die eingeschaltete Kamera eine bestimmte Zeitlang nicht bedienen und [Strom sparen] auf [Standard] oder [Stamina] gesetzt haben, schaltet sich die Kamera automatisch aus, um den Akku zu schonen. Schalten Sie die Kamera wieder ein.

Die Restladungsanzeige ist falsch.

- Dieses Phänomen tritt auf, wenn Sie die Kamera an einem sehr heißen oder kalten Ort benutzen.
- Eine Diskrepanz ist zwischen der Restladungsanzeige und der tatsächlichen Akku-Restladung entstanden. Entladen Sie den Akku einmal vollständig, und laden Sie ihn dann wieder auf, um die Anzeige zu korrigieren. Die Batterie-Restladungsanzeige ist unter bestimmten Umständen möglicherweise nicht korrekt.
- Die Akkukapazität nimmt im Laufe der Zeit und mit wiederholtem Gebrauch ab. Wenn die Nutzungsdauer zwischen den Ladevorgängen erheblich kürzer wird, ist es wahrscheinlich an der Zeit, den Akku durch einen neuen zu ersetzen.

Die Betriebs-/Ladekontrolllampe der Kamera blinkt während des Akku-Ladevorgangs.

- Vergewissern Sie sich, dass ein NP-FH50-Akku verwendet wird.
- Dieses Phänomen tritt auf, wenn Sie die Kamera an einem sehr heißen oder kalten Ort benutzen.
- Setzen Sie den Akku unter Beachtung der korrekten Ausrichtung neu ein. Falls die Lampe weiterhin blinkt, muss die Kamera eventuell repariert werden. Trennen Sie die Kamera vom Stromnetz, und kontaktieren Sie ein Sony-Kundencenter.

Die Betriebs-/Ladekontrolllampe leuchtet während des Akku-Ladevorgangs nicht.

- Setzen Sie den Akku unter Beachtung der korrekten Ausrichtung neu ein.
- Stecken Sie den Stecker korrekt in die Netzsteckdose.
- Der Akku ist bereits voll aufgeladen.

Der Akku wird nicht geladen, obwohl die Betriebs-/Ladekontrolllampe erlischt und der Ladevorgang beendet ist.

- Dies tritt ein, wenn Sie den Akku an einem sehr heißen oder kalten Ort laden. Laden Sie den Akku innerhalb des korrekten Ladetemperaturbereichs zwischen 10 °C und 30 °C.

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Aufnahme von Standbildern/Filmen

Es werden keine Bilder aufgenommen.

- Falls Bilder im internen Speicher aufgezeichnet werden, obwohl eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, vergewissern Sie sich, dass die Speicherkarte vollständig in die Kamera eingeschoben ist.
- Überprüfen Sie die freie Kapazität des internen Speichers oder der Speicherkarte. Falls er/sie voll ist, wenden Sie eines der folgenden Verfahren an:
 - Löschen Sie unnötige Bilder. [Details] [Details]
 - Wechseln Sie die Speicherkarte.
- Es können keine Bilder aufgenommen werden, während der Blitz geladen wird.
- Für Filmaufnahmen werden die folgenden Speicherkarten empfohlen:
 - „Memory Stick PRO Duo“ (Mark2)-Speichermedium, „Memory Stick PRO-HG Duo“-Speichermedium
 - SD-Speicherkarte, SDHC-Speicherkarte oder SDXC-Speicherkarte (Klasse 4 oder schneller)
- Setzen Sie [Demo-Modus] auf [Aus]. [Details]

Die Lächelauslöserfunktion ist unwirksam.

- Es erfolgt keine Aufnahme, wenn kein lächelndes Gesicht erkannt wird. [Details]
- Setzen Sie [Demo-Modus] auf [Aus].[Details]

Die Verwacklungsschutzfunktion ist unwirksam.

- Beim Aufnehmen von Nachtszenen funktioniert die Verwacklungsschutzfunktion möglicherweise nicht richtig.
- Drücken Sie den Auslöser erst halb nieder, bevor Sie aufnehmen.

Die Aufnahme dauert sehr lange.

- Falls die Verschlusszeit länger als ein bestimmter Wert wird, z. B. wenn Sie an dunklen Orten aufnehmen, reduziert die Kamera automatisch das Bildrauschen. Bei dieser so genannten Langzeitbelichtungs-Rauschunterdrückungsfunktion beansprucht die Aufnahme mehr Zeit.

Das Bild ist unscharf.

- Das Motiv ist zu nah. Halten Sie beim Aufnehmen einen größeren Abstand zum Motiv als die minimale Aufnahmeentfernung (ca. 1 cm (W)/2 m (T) vom Objektiv) ein.
- Der Modus (Dämmer), (Landschaft), (Feuerwerk) oder (Fortgeschr. Sportaufnahme) wurde in der Szenenwahl für Standbildaufnahme gewählt.

Der Zoom funktioniert nicht.

- Der optische Zoom kann im Modus „Intelligentes Schwenkpanorama“ und „3D-Aufnahme“ nicht benutzt werden.
- Je nach der Bildgröße kann Smart-Zoom nicht benutzt werden. [Details]

- Digitalzoom kann nicht benutzt werden, wenn:
 - Im Modus „Überlegene Vollautomatik“
 - Im Modus „Hintergrundunschärfe“
 - Der Modus (Gegenlichtkorrektur HDR) oder (Fortgeschr. Sportaufnahme) wurde in der Szenenwahl gewählt.
 - Der Lächelauslöser aktiv ist.
 - [Selbstauslöser] ist auf [Selbstporträt: Eine Person] oder [Selbstporträt: 2 Personen] eingestellt.

Die Gesichtserkennungsfunktion kann nicht gewählt werden.

- Sie können Face Detection nur dann wählen, wenn der Fokussiermodus auf [Multi-AF] und der Messmodus auf [Multi] eingestellt ist.

Der Blitz funktioniert nicht.

- Der Blitz kann nicht benutzt werden, wenn:
 - Der Serienbildmodus ist aktiviert. [Details]
 - Der Modus (Hintergrund- unschärfe), (Anti-Bewegungsunschärfe), (Dämmer), (Handgehalten bei Dämmerg), (Hohe Empfindlk.), (Feuerwerk) oder (Fortgeschr. Sportaufnahme) wurde in der Szenenwahl gewählt.
 - im Modus „Schwenkpanorama“ fotografiert wird.
 - Bei Aufnahme im 3D-Modus.
 - Aufnehmen im Filmmodus.
- Setzen Sie den Blitz auf [Ein], wenn der Szenenwahlmodus auf (Gegenlicht- korrektur HDR), (Landschaft), (Gourmet), (Tiere), (Strand) oder (Schnee) eingestellt ist. [Details]

Verschwommene weiße, runde Flecken erscheinen auf Blitzaufnahmen.

- Partikel (Staub, Pollen usw.) in der Luft, die das Blitzlicht reflektieren, sind im Bild aufgenommen worden. Dies ist keine Funktionsstörung. [Details]

Die Nahaufnahmefunktion (Makro) ist unwirksam.

- Die Kamera stellt den Fokus automatisch ein. Halten Sie den Auslöser halb niedergedrückt. Bei Nahaufnahmen kann die Fokuseinstellung länger dauern.
- Der Modus (Landschaft), (Dämmer), (Feuerwerk) oder (Fortgeschr. Sportaufnahme) wurde in der Szenenwahl gewählt.

Datum und Uhrzeit werden nicht auf dem LCD-Monitor angezeigt.

- Während der Aufnahme werden Datum und Uhrzeit nicht angezeigt. Diese Daten werden nur während der Wiedergabe angezeigt.

Blendenwert und Verschlusszeit blinken bei halb niedergedrücktem Auslöser.

- Die Belichtung ist falsch. Korrigieren Sie die Belichtung. [Details]

Die Bildfarben stimmen nicht.

- Stellen Sie den Weißabgleich ein. [Details]

Das Monitorbild an einem dunklen Ort ist verrauscht.

- Bei schwachen Lichtverhältnissen erhöht die Kamera die Sichtbarkeit des Monitors durch vorübergehende Aufhellung des Bilds. Dies hat keinen Einfluss auf das aufgenommene Bild.

Ein dunkler Schatten ist auf dem Bild sichtbar.

- Je nach der Helligkeit des Motivs kann beim Verstellen der Blende ein dunkler Schatten sichtbar sein. Dies ist keine Funktionsstörung.

Die Augen von Personen erscheinen rot.

- Setzen Sie [Rote-Augen-Reduz.] auf [Auto] oder [Ein]. [Details]
- Nehmen Sie das Motiv innerhalb der Blitzreichweite mit dem Blitz auf.
- Fotografieren Sie Personen bei hell erleuchtetem Raum.
- Retuschieren Sie das Bild mit [Retuschieren] → [Rote-Augen-Korrektur] im Wiedergabemenü [Details], oder nehmen Sie eine Korrektur mit „PMB“ vor.

Punkte erscheinen und bleiben auf dem Bildschirm.

- Dies ist keine Funktionsstörung. Diese Punkte werden nicht aufgenommen.

Serienaufnahme ist nicht möglich.

- Der interne Speicher oder die Speicherkarte ist voll. Löschen Sie unnötige Bilder. [Details] [Details]
- Der Akku ist schwach. Setzen Sie einen geladenen Akku ein.

Das gleiche Bild wird mehrere Male aufgenommen.

- Setzen Sie [Serie/Belichtungsreihe] auf [Einzeln]. [Details]
- [Szenenerkennung] ist auf [Erweitert] eingestellt. [Details]

Die Kamera klappert, wenn sie geschüttelt wird.

- Dies ist das Geräusch der sich bewegenden Innenteile des Objektivtubus. Dies ist keine Funktionsstörung.

Die Kamera klickt beim Zoomen.

- Dies ist das Geräusch des ein- oder ausrückenden ND-Filters, wenn diese Funktion auf [Auto] eingestellt ist. Dies ist keine Funktionsstörung.

Die Kamera surrt während der Filmaufnahme.

- Dies ist das Geräusch der Kamerablende, die als Reaktion auf die Motivhelligkeit die einfallende Lichtmenge reguliert. Dies ist keine Funktionsstörung.

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Anzeigen von Bildern

Es werden keine Bilder wiedergegeben.

- Vergewissern Sie sich, dass die Speicherkarte vollständig in die Kamera eingeschoben ist.
- Der Ordner-/Dateiname ist auf dem Computer geändert worden.
- Die einwandfreie Wiedergabe von Dateien, die auf einem Computer verarbeitete Bilder oder mit anderen Kameras aufgenommene Bilder enthalten, auf dieser Kamera kann nicht garantiert werden.
- Die Kamera befindet sich im USB-Modus. Löschen Sie die USB-Verbindung. [Details]
- Verwenden Sie „PMB“, um auf einem PC gespeicherte Bilder mit dieser Kamera wiederzugeben.

Wiedergabe von Stereobildern auf der Kamera ist nicht möglich.

- Stereobilder können nur dann auf dieser Kamera wiedergegeben werden, wenn sie im Modus [Schwenk-Multi-Angle] aufgenommen wurden.
- 3D-Bilder bestehen aus einer JPEG-Datei und einer MPO-Datei. Wird eine der Dateien auf dem PC gelöscht, funktioniert die Kamera eventuell nicht richtig.

Datum und Uhrzeit werden nicht angezeigt.

- Die Monitoranzeige ist auf Anzeige nur von Bildern eingestellt. Drücken Sie DISP (Anzeige-Einstellung) an der Steuertaste, um die Informationen anzuzeigen. [Details]

Es erfolgt keine Musikwiedergabe während einer Diaschau.

- Die Diaschau wird mit [Kontinuierliche Wiedergabe] wiedergegeben. Wählen Sie [Diaschau mit Musik] für die Wiedergabe.
- Übertragen Sie Musikdateien mit „Music Transfer“ zur Kamera. [Details]
- Vergewissern Sie sich, dass die Lautstärke-Einstellung und die Diaschau-Einstellung korrekt sind. [Details]

Es erscheint kein Bild auf dem Fernsehgerät.

- Um Filme zu betrachten, müssen Kamera und Fernsehgerät dasselbe Farbfernsehsystem verwenden. [Details]
- Prüfen Sie, ob die Verbindung korrekt ist. [Details]

Die 3D-Bilder erscheinen nicht auf dem Fernsehgerät, obwohl sich die Kamera im Modus [3D-Betrachtung] befindet.

- Prüfen Sie, ob das Fernsehgerät auf Anzeige von 3D-Bildern eingestellt ist.

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Löschen

Ein Bild kann nicht gelöscht werden.

- Heben Sie den Schutz auf. [Details]

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

GPS (nur DSC-HX100V)

Die Kamera empfängt kein GPS-Signal.

- Setzen Sie [GPS-Einstellung] auf [Ein]. [Details]
- Möglicherweise empfängt Ihre Kamera wegen Hindernissen keine Funksignale von GPS-Satelliten.
- Um die Positionsdaten korrekt zu triangulieren, bringen Sie Ihre Kamera unter freien Himmel, und schalten Sie die Kamera erneut ein.

Übermäßig großer Fehler in den Positionsdaten.

- Je nachdem, ob umliegende Gebäude vorhanden sind, oder die GPS-Signale schwach sind usw., kann die Fehlerspanne bis zu mehreren hundert Meter betragen.

Selbst wenn [GPS Assist-Daten] mit einbezogen werden, nimmt die Triangulation Zeit in Anspruch.

- [Datum/Zeiteinstlg.] ist nicht eingestellt, oder die eingestellte Zeit ist erheblich verschoben. Stellen Sie Datum und Uhrzeit korrekt ein. [Details]
- Die Gültigkeitsdauer der GPS-Hilfsdaten ist abgelaufen. Aktualisieren Sie die GPS-Hilfsdaten. [Details]
- Da die Positionen von GPS-Satelliten ständig variieren, kann die Positionsbestimmung länger dauern, oder der Empfänger ist je nach Ort und Zeit der Kamerabenutzung u. U. überhaupt nicht in der Lage, die Position zu bestimmen.
- „GPS“ ist ein System zur Bestimmung der geographischen Position durch Triangulation der Funksignale von GPS-Satelliten. Vermeiden Sie die Benutzung der Kamera an Orten, wo Funksignale blockiert oder reflektiert werden, wie z. B. an schattigen Orten, die von Gebäuden oder Bäumen usw. umgeben sind. Benutzen Sie die Kamera unter freiem Himmel.

Die Positions- oder Richtungsdaten sind nicht aufgezeichnet worden.

- Bei Filmaufnahmen wird die Aufnahmerichtung nicht aufgezeichnet.
- Benutzen Sie „PMB“, um Filme mit GPS-Positionsdaten in Ihren Computer zu importieren.

Übermäßig großer Fehler in den Kompassdaten.

- Bringen Sie die Kamera nicht in unmittelbare Nähe einer Magnetquelle oder eines Metallgegenstands.

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Computer

Ein „Memory Stick PRO Duo“ wird nicht von einem Computer mit „Memory Stick“-Steckplatz erkannt.

- Prüfen Sie, ob der Computer und das „Memory Stick“-Lese-/Schreibgerät den „Memory Stick PRO Duo“ unterstützen. Benutzer von Computern und „Memory Stick“-Lese-/Schreibgeräten anderer Hersteller als Sony sollten sich an den betreffenden Hersteller wenden.
- Falls der „Memory Stick PRO Duo“ nicht unterstützt wird, schließen Sie die Kamera an den Computer an. Der Computer erkennt den „Memory Stick PRO Duo“. [Details]

Die Kamera wird nicht von Ihrem Computer erkannt.

- Falls der Akku schwach ist, setzen Sie einen aufgeladenen Akku ein, oder verwenden Sie das Netzgerät (mitgeliefert).
- Verwenden Sie das Mehrzweckanschluss-USB-Kabel (mitgeliefert).
- Trennen Sie das USB-Kabel von Computer und Kamera ab, und schließen Sie es wieder korrekt an.
- Trennen Sie alle Geräte außer der Kamera, der Tastatur und der Maus von den USB-Anschlüssen Ihres Computers ab.
- Schließen Sie die Kamera ohne Umleitung über einen USB-Hub oder ein anderes Gerät direkt an Ihren Computer an.

Es können keine Bilder importiert werden.

- Schließen Sie die Kamera über eine USB-Verbindung korrekt an Ihren Computer an. [Details]
- Wenn Sie Bilder mit einer Speicherkarte aufnehmen, die von einem Computer formatiert wurde, lassen sich die Bilder möglicherweise nicht zu einem Computer importieren. Verwenden Sie zum Aufnehmen eine von der Kamera formatierte Speicherkarte. [Details]

„PMB“ startet nach der Herstellung einer USB-Verbindung nicht automatisch.

- Stellen Sie die USB-Verbindung nach dem Einschalten des Computers her.

Nach der Herstellung einer USB-Verbindung startet „PMB Portable“ nicht.

- Setzen Sie [LUN-Einstellung] auf [Multi]. [Details]
- Setzen Sie [USB-Anschl.-Einst.] auf [Auto]. Falls „PMB Portable“ noch immer nicht startet, setzen Sie [USB-Anschl.-Einst.] auf [Mass Storage]. [Details]
- Schließen Sie den Computer an das Netzwerk an.

Es werden keine Bilder auf Ihrem Computer wiedergegeben.

- Wenn Sie „PMB“ benutzen, nehmen Sie auf „PMB-Hilfe“ Bezug. [Details]
- Den Hersteller des Computers oder der Software konsultieren.

Bei der Filmwiedergabe auf einem Computer treten Bild- und Tonstörungen auf.

- Sie versuchen, den Film direkt von der Speicherkarte abzuspielen. Importieren Sie den Film mithilfe von „PMB“ zu Ihrem Computer, und spielen Sie ihn ab. [Details]

Bilder, die einmal zu einem Computer exportiert wurden, können nicht mehr auf der Kamera betrachtet werden.

- Verwenden Sie „PMB“, um auf einem PC gespeicherte Bilder mit dieser Kamera wiederzugeben.
- Registrieren Sie das Bild in der Bilddatenbankdatei, und geben Sie es in [Datums-Ansicht] wieder. [Details]

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Speicherkarte

Die Speicherkarte lässt sich nicht einschieben.

- Schieben Sie die Speicherkarte in der korrekten Richtung ein.

Sie haben eine Speicherkarte versehentlich formatiert.

- Durch Formatieren werden alle Daten auf der Speicherkarte gelöscht. Die Daten können nicht wiederhergestellt werden.

Bilder werden im internen Speicher aufgezeichnet, obwohl eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist.

- Vergewissern Sie sich, dass die Speicherkarte vollständig in die Kamera eingeschoben ist.

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Interner Speicher

Es werden keine Bilder im internen Speicher wiedergegeben oder aufgezeichnet.

- Eine Speicherkarte ist in die Kamera eingesetzt. Nehmen Sie sie heraus.

Die im internen Speicher enthaltenen Daten können nicht zu einer Speicherkarte kopiert werden.

- Die Speicherkarte ist voll. Kopieren Sie die Bilder zu einer Speicherkarte mit ausreichender Kapazität.

Es werden keine Daten von der Speicherkarte oder vom Computer zum internen Speicher kopiert.

- Diese Funktion ist nicht verfügbar.

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Drucken

Es werden keine Bilder gedruckt.

- Schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des Druckers nach.

Beim Ausdrucken werden beide Ränder von Bildern abgeschnitten.

- Je nach Ihrem Drucker werden u. U. alle Ränder des Bilds abgeschnitten. Besonders wenn Sie ein Bild ausdrucken, das mit der Bildgrößeneinstellung [16:9] aufgenommen wurde, werden möglicherweise die Seitenränder abgeschnitten.
- Wenn Sie Bilder mit Ihrem eigenen Drucker drucken, heben Sie die Einstellungen für Beschnitt oder Randlosdruck auf. Konsultieren Sie den Druckerhersteller, ob der Drucker diese Funktionen besitzt oder nicht.
- Wenn Sie Bilder in einem Digitalfotoladen ausdrucken lassen, bitten Sie das Ladenpersonal, die Bilder auszudrucken, ohne beide Ränder abzuschneiden.

Bilder werden nicht mit Datum gedruckt.

- Wählen Sie MENU → (Aufnahme-Einstellungen) → [Datum schreiben] → [Ein], um das Datum in das Bild einzublenden. Vergewissern Sie sich, dass das Datum nicht mehr vom Bild entfernt werden kann, nachdem es eingeblendet worden ist.
- Mithilfe von „PMB“ können Sie das Datum in Standbilder einblenden, die ohne Datum aufgenommen worden sind. [Details]

Die 3D-Bilder können nicht gedruckt werden, da sie auf dem LCD-Monitor der Kamera angezeigt werden.

- Bei den auf der Kamera angezeigten 3D-Bildern handelt es sich um MPO-Dateien, während es sich bei den zu druckenden Bildern um JPEG-Dateien handelt. Daher sind in manchen Fällen die zu druckenden Bilder nicht mit den auf dem LCD-Monitor angezeigten Bildern identisch.

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Sonstiges

Das Objektiv beschlägt.

- Feuchtigkeit hat sich niedergeschlagen. Schalten Sie die Kamera aus, und warten Sie etwa eine Stunde, bevor Sie sie wieder benutzen.

Die Kamera schaltet sich mit ausgefahrenem Objektivteil aus.

- Der Akku ist entladen. Setzen Sie einen geladenen Akku ein, und schalten Sie dann die Kamera wieder ein.
- Versuchen Sie nicht, das stehen gebliebene Objektiv gewaltsam zu bewegen.

Die Kamera erwärmt sich bei längerer Benutzung.

- Dies ist keine Funktionsstörung.

Die Uhreinstellanzeige erscheint beim Einschalten der Kamera.

- Stellen Sie Datum und Uhrzeit erneut ein. [Details]
- Der interne wiederaufladbare Speicherschutzakku ist entladen. Setzen Sie einen aufgeladenen Akku ein, und lassen Sie die Kamera 24 Stunden oder länger im ausgeschalteten Zustand liegen.

Das Datum oder die Uhrzeit ist falsch.

- Die Gebietseinstellung ist auf einen anderen Ort als Ihren gegenwärtigen Ort eingestellt. Ändern Sie die Einstellung mit MENU → (Einstellungen) → [Uhreinstellungen] → [Gebietseinstellung].

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Selbstdiagnose-Anzeige

Falls ein mit einem Buchstaben beginnender Code erscheint, ist die Selbstdiagnosefunktion der Kamera aktiviert. Die letzten zwei Ziffern (durch □ □ gekennzeichnet) hängen vom jeweiligen Betriebszustand der Kamera ab.
Falls sich das Problem selbst nach mehrmaliger Anwendung der folgenden Abhilfemaßnahmen nicht beheben lässt, muss Ihre Kamera eventuell repariert werden.
Wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder eine lokale autorisierte Sony-Kundendienststelle.

C:32: □ □
E:95: □ □

- Es liegt eine Störung in der Kamera-Hardware vor. Die Kamera einmal aus- und wieder einschalten.

C:13: □ □

- Die Kamera kann keine Daten von der Speicherkarte lesen oder darauf schreiben. Versuchen Sie, die Kamera aus- und wieder einzuschalten, oder den Speicherkarte mehrmals herauszunehmen und wieder einzusetzen.
- Im internen Speicher ist ein Formatierfehler aufgetreten, oder eine unformatierte Speicherkarte wurde eingesetzt. Formatieren Sie den internen Speicher oder die Speicherkarte. [Details]
- Die eingesetzte Speicherkarte kann nicht mit der Kamera verwendet werden, oder die Daten sind beschädigt. Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein.

E:61: □ □
E:62: □ □
E:91: □ □

- Eine Funktionsstörung der Kamera ist aufgetreten. Führen Sie eine Initialisierung der Kamera durch, und schalten Sie dann die Kamera wieder ein. [Details]

E:94: □ □

- Beim Schreiben oder Löschen von Daten tritt eine Funktionsstörung auf. Eine Reparatur ist erforderlich. Wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder eine lokale autorisierte Sony-Kundendienststelle. Geben Sie alle Nummern des Fehlercodes beginnend mit dem E an.

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Meldungen

Falls eine der folgenden Meldungen erscheint, folgen Sie den Anweisungen.



- Der Akku ist schwach. Laden Sie den Akku unverzüglich auf. Je nach den Benutzungsbedingungen oder dem Akkutyp kann die Anzeige blinken, selbst wenn noch eine Akku-Restzeit von 5 bis 10 Minuten übrig ist.

Nur kompatible Batterie benutzen.

- Ein anderer Akku als NP-FH50 (mitgeliefert) ist eingesetzt.

Kamera wird zu heiß. Abkühlen lassen.

- Die Kameratemperatur ist gestiegen. Die Kamera schaltet sich u. U. automatisch aus, oder Filmaufnahme ist eventuell nicht möglich. Lassen Sie die Kamera an einem kühlen Ort liegen, bis die Temperatur gesunken ist.

Interner Speicherfehler

- Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein.

Speicherkarte erneut einstecken.

- Die eingesetzte Speicherkarte kann nicht in der Kamera verwendet werden. [Details]
- Der Kontaktteil der Speicherkarte ist verschmutzt.
- Die Speicherkarte ist beschädigt.

Speicherkarte nicht korrekt formatiert.

- Die eingesetzte Speicherkarte kann nicht in der Kamera verwendet werden. [Details]

Die ordnungsgemäße Aufnahme oder Wiedergabe von Bildern ist mit dieser Speicherkarte u. U. nicht möglich.

- Die eingesetzte Speicherkarte kann nicht in der Kamera verwendet werden. [Details]

Pufferüberlauf. Schreibvorgang auf die Medien konnte nicht rechtzeitig abgeschlossen werden.

- Wenn Sie eine Speicherkarte verwenden, die wiederholt bespielt und gelöscht oder auf einer anderen Kamera formatiert worden ist, kann die Datenschreibgeschwindigkeit zu niedrig sein. Sichern Sie zuerst alle auf der Karte gespeicherten Daten auf einem Computer, und formatieren Sie dann die Karte neu, bevor Sie sie benutzen. [Details]
- Die Schreibgeschwindigkeit der von Ihnen verwendeten Speicherkarte ist für Filmaufnahmen unzureichend. Verwenden Sie einen „Memory Stick PRO-HG Duo“, „Memory Stick PRO Duo“ (Mark2) oder eine SD-Karte (Klasse 4 oder schneller).

Speicherkarte schreibgeschützt. Bitte überprüfen.

- Sie benutzen eine Speicherkarte mit Schreibschutzschieber, der sich in der Stellung LOCK befindet. Stellen Sie den Schieber auf die Aufnahmeposition.

Diese Speicherkarte ist schreibgeschützt.

- Die Kamera kann keine Bilder auf dieser Speicherkarte aufzeichnen oder von ihr löschen.

Schreiben auf Speicherkarte wurde nicht korrekt beendet Daten wiederherstellen

- Setzen Sie die Speicherkarte wieder ein, und folgen Sie den Bildschirmanweisungen.

Keine Bilder

- Es sind keine wiedergabefähigen Bilder im internen Speicher aufgezeichnet.
- Es sind keine wiedergabefähigen Bilder in diesem Ordner auf der Speicherkarte vorhanden.

Keine Standbilder

- Es sind keine 3D-Bilder vorhanden, die im Modus [3D-Betrachtung] wiedergegeben werden können.
- Der ausgewählte Ordner oder das Datum enthält keine Datei, die in einer Diaschau wiedergegeben werden kann.

Nicht erkannte Datei gefunden

- Sie haben versucht, einen Ordner zu löschen, der eine Datei enthält, die nicht auf dieser Kamera wiedergegeben werden kann. Löschen Sie die Datei auf einem Computer, bevor Sie den Ordner löschen.

Ordnerfehler. Aufnahme in den ausgewählten Ordner nicht möglich. Bitte wählen Sie einen anderen Ordner aus.

- Ein Ordner mit der gleichen Nummer auf den ersten drei Stellen existiert bereits auf der Speicherkarte (zum Beispiel: 123MSDCF und 123ABCDE). Wählen Sie einen anderen Ordner [Details], oder legen Sie einen neuen Ordner [Details] an.

Keine weiteren Ordner erstellbar.

- Ein Ordner, dessen Name mit „999“ beginnt, existiert bereits auf der Speicherkarte. Wenn das der Fall ist, können Sie keine Ordner anlegen.

Ordnerinhalte leeren

- Sie haben versucht, einen Ordner zu löschen, der eine oder mehr Dateien enthält. Löschen Sie zunächst alle Dateien, und dann den Ordner.

Ordner geschützt.

- Sie haben versucht, einen Ordner zu löschen, der auf einem Computer schreibgeschützt wurde.

Dateifehler.

- Ein Fehler ist während der Bildwiedergabe aufgetreten.
 Die einwandfreie Wiedergabe von Dateien, die auf einem Computer verarbeitete Bilder oder

mit anderen Kameras aufgenommene Bilder enthalten, auf dieser Kamera kann nicht garantiert werden.

Nur-Lese-Ordner

- Sie haben einen Ordner ausgewählt, der nicht als Aufnahmeordner in der Kamera verwendet werden kann. Wählen Sie einen anderen Ordner aus. [Details]

Datei geschützt

- Heben Sie den Schutz auf. [Details]

Bildgröße zu groß

- Sie haben versucht, ein Bild wiederzugeben, dessen Größe mit der Kamera nicht wiedergegeben werden kann.

Gesicht für Retuschierung nicht erkennbar

- Manche Bilder lassen sich u. U. nicht retuschieren.

(Verwacklungswarnanzeige)

- Das Bild kann bei unzureichender Beleuchtung verwackelt werden. Benutzen Sie den Blitz, oder montieren Sie die Kamera auf ein Stativ, um sie zu stabilisieren.

MP4 12M wird mit dieser Speicherkarte nicht unterstützt.
MP4 6M wird mit dieser Speicherkarte nicht unterstützt.

- Für Filmaufnahmen wird empfohlen, einen „Memory Stick PRO Duo“ (Mark2), einen „Memory Stick PRO-HG Duo“ oder eine SD-Karte (Klasse 4 oder schneller) zu verwenden.

Aus- und wieder einschalten

- Es liegt eine Funktionsstörung im Objektiv vor.

Maximale Bilderanzahl bereits gewählt.

- Bei Verwendung von [TransferJet] können bis zu 10 Dateien ausgewählt werden.
- Bei Verwendung von [Mehrere Bilder] können bis zu 100 Dateien ausgewählt werden.
- Bis zu 999 Dateien können mit dem Symbol DPOF (Druckauftrag) versehen werden.

Musikwiedergabe-Fehler

- Löschen Sie die Musikdatei, oder ersetzen Sie sie durch eine normale Musikdatei.
- Führen Sie [Musik leeren] aus, und laden Sie dann eine neue Musikdatei herunter.

Musikspeicher-Formatierfehler

- Führen Sie [Musik leeren] aus.

Vorgang ist für nicht unterstützte Dateien nicht ausführbar.

- Bilddateien, die mit einem Computer bearbeitet wurden, oder Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, können nicht der Verarbeitung und anderen Bearbeitungsfunktionen der Kamera unterzogen werden.

Bilddatenbank-Datei wird vorbereitet. Bitte warten.

- In Fällen, in denen Bilder auf einem PC usw. gelöscht worden sind, stellt die Kamera die Datumsinformation usw. wieder her.
- Die notwendige Bilddatenbankdatei wird nach der Formatierung der Speicherkarte erstellt.



- Die Anzahl der Bilder überschreitet die Zahl, für die Datumsverwaltung in einer Datenbankdatei durch die Kamera möglich ist. Um zusätzliche Bilder in der Bilddatenbankdatei zu registrieren, löschen Sie Bilder in [Datums-Ansicht].

In der Bilddatenbank-Datei wurden Inkonsistenzen gefunden. Bilddatenbank-Datei reparieren?

- Filme in [AVCHD-Ansicht] können nicht aufgenommen oder wiedergegeben werden, weil die Bilddatenbankdatei verfälscht ist. Folgen Sie den Bildschirmanweisungen, um die Bilddatenbankdatei wiederherzustellen.
- Bei Filmen in [AVCHD-Ansicht] handelt es sich um solche, die bei Einstellung von [Filmformat] auf AVCHD 60i/60p (für 1080 60i-konforme Geräte) bzw. AVCHD 50i/50p (für 1080 50i-konforme Geräte) aufgenommen wurden.



- Aufzeichnung in die Bilddatenbankdatei der Kamera oder Wiedergabe mit [Datums-Ansicht] ist nicht möglich. Benutzen Sie „PMB“, um alle Bilder auf einem PC zu sichern und eine Speicherkarte wiederherzustellen.

Bilddatenbankdatei-Fehler. Datenwiederherstellung nicht möglich.

- Importieren Sie alle Bilder mithilfe von „PMB“ zum Computer, und formatieren Sie die Speicherkarte oder den internen Speicher.
 Um die Bilder erneut mit der Kamera wiederzugeben, exportieren Sie die importierten Bilder mit „PMB“ zur Kamera. [Details]

Aufnahmefunktion ist wegen hoher interner Temperatur nicht verfügbar.

- Die Kameratemperatur ist gestiegen. Bilder können erst wieder aufgenommen werden, nachdem die Temperatur gesunken ist.

Die Aufnahme wurde wegen erhöhter Kameratemperatur gestoppt.

- Die Filmaufnahme wurde aufgrund eines Temperaturanstiegs gestoppt. Bitte warten Sie, bis die Temperatur gesunken ist.



- Bei lang andauernder Filmaufnahme steigt die Kameratemperatur. Unterbrechen Sie in diesem Fall die Filmaufnahme.

Verbindung fehlgeschlagen

- Überprüfen Sie den TransferJet-Empfangsanschluss, und achten Sie auf korrekte Datenübertragung. [Details]

Einige Dateien wurden nicht gesendet
Einige Dateien wurden nicht empfangen

-

- Entweder wurde die Kommunikation während der Bildübertragung unterbrochen, oder die Übertragung wurde unterbrochen, weil der Gerätespeicher voll ist. Überprüfen Sie die verfügbare Speicherkapazität, und versuchen Sie, die Daten erneut mit TransferJet zu übertragen.
- Manche Bilder lassen sich u. U. nicht empfangen.

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Vorsichtsmaßnahmen

- Sicherung des internen Speichers und der Speicherkarte
- Info zu Datenbankdateien
- Benutzen/Lagern Sie die Kamera nicht an folgenden Orten
- Info zur Betriebstemperatur
- Info zu Feuchtigkeitskondensation
- In diese Kamera eingebaute Funktionen
- Was ist 1080 60p/50p?
- Hinweis zur Bilddatenkompatibilität
- Hinweise zur Wiedergabe von Filmen auf anderen Geräten
- Hinweise zu LCD-Monitor und Objektiv
- Griff

Sicherung des internen Speichers und der Speicherkarte

Unterlassen Sie Ausschalten der Kamera und Entnehmen des Akkus oder der Speicherkarte, während die Zugriffslampe leuchtet. Anderenfalls können die Daten im internen Speicher oder auf der Speicherkarte beschädigt werden. Erstellen Sie unbedingt eine Sicherungskopie, um Ihre Daten zu schützen.

Info zu Datenbankdateien

Wenn Sie eine Speicherkarte ohne Datenbankdatei in die Kamera einsetzen und die Kamera einschalten, wird ein Teil der Speicherkapazität der Speicherkarte benutzt, um automatisch eine Datenbankdatei zu erstellen. Es kann eine Weile dauern, bis Sie den nächsten Bedienungsvorgang durchführen können.

Benutzen/Lagern Sie die Kamera nicht an folgenden Orten

- An sehr heißen, kalten oder feuchten Orten
 An sehr heißen Orten, wie z. B. in einem in der Sonne geparkten Auto, kann sich das Kameragehäuse verformen, was zu einer Funktionsstörung führen kann.
- Unter direktem Sonnenlicht oder in der Nähe eines Heizkörpers
 Das Kameragehäuse kann sich verfärben oder verformen, was eine Funktionsstörung verursachen kann.
- An Orten, die starken Vibrationen ausgesetzt sind
- In der Nähe starker Magnetfelder
- An sandigen oder staubigen Orten
 Achten Sie darauf, dass kein Sand oder Staub in die Kamera gelangt. Es könnte sonst zu einer Funktionsstörung der Kamera kommen, die in manchen Fällen nicht reparierbar ist.

Info zur Betriebstemperatur

- Ihre Kamera ist für den Betrieb bei Temperaturen zwischen 0 °C und 40 °C ausgelegt. Aufnehmen bei sehr niedrigen oder hohen Temperaturen, die außerhalb dieses Bereichs liegen, ist nicht zu empfehlen.

Info zu Feuchtigkeitskondensation

- Wenn die Kamera direkt von einem kalten zu einem warmen Ort gebracht wird, kann sich

Feuchtigkeit im Inneren und an der Außenseite der Kamera niederschlagen. Diese Feuchtigkeitskondensierung kann eine Funktionsstörung der Kamera verursachen.
- Falls Feuchtigkeitskondensation auftritt, schalten Sie die Kamera aus, und warten Sie etwa eine Stunde, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist. Falls Sie versuchen, mit der Kamera aufzunehmen, während die Objektivlinsen noch beschlagen sind, erhalten Sie keine scharfen Bilder.

In diese Kamera eingebaute Funktionen

- Diese Anleitung beschreibt die Funktionen von Geräten, die mit GPS kompatibel/inkompatibel, mit TransferJet kompatibel/inkompatibel, mit 1080/60i kompatibel und mit 1080/50i kompatibel sind.
 Um festzustellen, ob Ihre Kamera die GPS-Funktion unterstützt, überprüfen Sie die Modellbezeichnung Ihrer Kamera.
 GPS-kompatibles Gerät: DSC-HX100V
 GPS-inkompatibles Gerät: DSC-HX100
 Um festzustellen, ob Ihre Kamera die TransferJet unterstützt, und ob es sich um ein 1080/60i- oder 1080/50i-kompatibles Gerät handelt, prüfen Sie nach, ob die folgenden Zeichen an der Unterseite der Kamera vorhanden sind.
 TransferJet-compatible device:  (TransferJet)
 1080 60i-kompatibles Gerät: 60i
 1080 50i-kompatibles Gerät: 50i
- Schalten Sie die Kamera in einem Flugzeug gemäß den Durchsagen des Bordpersonals aus.
- Betrachten Sie mit dieser Kamera aufgenommene 3D-Bilder nicht über längere Zeiträume auf 3D-kompatiblen Monitoren.
- Wenn Sie mit dieser Kamera aufgenommene 3D-Bilder auf einem 3D-kompatiblen Monitor betrachten, können Sie Unbehagen in Form von Augenbelastung, Ermüdung oder Übelkeit empfinden. Um diese Symptome zu verhüten, empfehlen wir, regelmäßige Pausen einzulegen.
 Die Länge und Häufigkeit der erforderlichen Pausen müssen Sie jedoch für sich selbst ermitteln, da diese je nach Person unterschiedlich sind. Falls Sie irgend eine Art von Unbehagen empfinden, unterbrechen Sie die Betrachtung der 3D-Bilder, bis Sie sich wieder besser fühlen, und konsultieren Sie nötigenfalls einen Arzt. Schlagen Sie auch in der Gebrauchsanleitung des angeschlossenen Gerätes oder der mit dieser Kamera verwendeten Software nach. Beachten Sie, dass die Sehkraft von Kindern noch in der Entwicklungsphase ist (besonders bei Kindern unter 6 Jahren). Konsultieren Sie einen Kinderarzt oder Augenarzt, bevor Sie Ihr Kind 3D-Bilder betrachten lassen, und achten Sie darauf, dass es die obigen Vorsichtsmaßregeln bei der Betrachtung solcher Bilder einhält.

Was ist 1080 60p/50p?

- Im Gegensatz zu den bislang üblichen Standard-Aufnahmemodi, bei denen nach einem Zeilensprungverfahren aufgenommen wird, nimmt diese Kamera nach einem Progressivverfahren auf. Dadurch wird die Auflösung erhöht und ein geschmeidigeres, realistischeres Bild geliefert.

Hinweis zur Bilddatenkompatibilität

- Die Kamera entspricht dem von der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association) festgelegten Universalstandard DCF (Design rule for Camera File system).
- Sony garantiert nicht, dass die Kamera mit anderen Geräten aufgenommene oder bearbeitete Bilder wiedergibt, oder dass mit der Kamera aufgenommene Bilder auf anderen Geräten wiedergegeben werden können.

Hinweise zur Wiedergabe von Filmen auf anderen Geräten

- Diese Kamera verwendet MPEG-4 AVC/H.264 High Profile für Aufnahme im AVCHD-Format. Mit dieser Kamera im AVCHD-Format aufgenommene Filme können nicht von den folgenden Geräten wiedergegeben werden.
 − Andere mit dem AVCHD-Format kompatible Gerät, die High Profile nicht unterstützen
 − Mit dem AVCHD-Format inkompatible Geräte
 Diese Kamera verwendet MPEG-4 AVC/H.264 Main Profile für Aufnahme im MP4-Format.

Aus diesem Grund können mit dieser Kamera im MP4-Format aufgenommene Filme nicht auf Geräten wiedergegeben werden, die MPEG-4 AVC/H.264 nicht unterstützen.

- Discs mit High-Definition-(HD)-Bildqualität können nur auf Geräten wiedergegeben werden, die das AVCHD-Format unterstützen. Ein DVD-Player oder DVD-Recorder kann keine in High-Definition-(HD)-Bildqualität bespielte Disc wiedergeben, weil er nicht mit dem AVCHD-Format kompatibel ist. Falls Sie eine im AVCHD-Format bespielte Disc mit High-Definition-(HD)-Bildqualität in einen DVD-Player oder DVD-Recorder einlegen, sind Sie außerdem eventuell nicht in der Lage, die Disc wieder auszuwerfen.

Hinweise zu LCD-Monitor und Objektiv

- Da der LCD-Monitor unter Einsatz von extrem genauer Präzisionstechnologie hergestellt wird, sind über 99,99% der Pixel für effektiven Betrieb funktionsfähig. Es können jedoch einige winzige schwarze und/oder helle Punkte (weiße, rote, blaue oder grüne) auf dem LCD-Monitor erscheinen. Diese Punkte sind ein normales Resultat des Herstellungsprozesses und haben keinen Einfluss auf die Aufnahme.
- Wird der LCD-Monitor oder das Objektiv längere Zeit direktem Sonnenlicht ausgesetzt, kann es zu Funktionsstörungen kommen. Lassen Sie die Kamera nicht in der Nähe eines Fensters oder im Freien liegen.
- Setzen Sie den LCD-Monitor keinem Druck aus. Der Bildschirm könnte sich verfärben, was zu einer Funktionsstörung führen könnte.
- Bei niedrigen Temperaturen kann ein Nachzieheffekt auf dem LCD-Monitor auftreten. Dies ist keine Funktionsstörung.
- Achten Sie darauf, dass das bewegliche Objektiv keinen Erschütterungen oder Gewaltanwendung ausgesetzt wird.

Griff

- Falls dunkle Stoffe oder Leder am Griff entlang reiben, kann sich in manchen Fällen die Farbe des Griffs ändern.

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Info zum internen wiederaufladbaren Speicherschutzakku

Diese Kamera besitzt einen internen wiederaufladbaren Akku, der sowohl bei ein- als auch ausgeschalteter Kamera den Speicher für die Datums- und Uhrzeiteinstellung und andere Einstellungen versorgt.
Dieser wiederaufladbare Akku wird ständig geladen, solange Sie die Kamera benutzen. Wird die Kamera jedoch nur für kurze Perioden benutzt, entlädt sich die Knopfzelle allmählich, und wenn die Kamera etwa einen Monat lang gar nicht benutzt wird, ist sie völlig erschöpft. In diesem Fall muss der wiederaufladbare Akku vor der Benutzung der Kamera geladen werden.
Selbst wenn dieser wiederaufladbare Akku leer ist, können Sie die Kamera dennoch benutzen, aber das Datum und die Uhrzeit werden nicht angezeigt.

Lademethode des internen wiederaufladbaren Speicherschutzakkus

Setzen Sie einen geladenen Akku in die Kamera ein, und lassen Sie dann die Kamera mindestens 24 Stunden lang im ausgeschalteten Zustand liegen.

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

InfoLITHIUM-Akku

Info zum InfoLITHIUM-Akku
Info zum Laden des Akkus
Effektiver Gebrauch des Akkus
Akku-Restladung
Lagerung des Akkus
Info zur Akku-Lebensdauer
Kompatibler Akku

Info zum InfoLITHIUM-Akku

- Für diese Kamera kann nur ein „InfoLITHIUM“-Akku (NP-FH50) verwendet werden. Der „InfoLITHIUM“-Akku ist mit dem Zeichen versehen.
- Ein „InfoLITHIUM“-Akku ist ein Lithium-Akku, der Informationen über die Datenkommunikation des Akkugebrauchs enthält.
- Der „InfoLITHIUM“-Akku berechnet den Stromverbrauch abhängig von der Kamerabenutzung und zeigt die Akku-Nutzungsdauer auf der Minuten-Zeitskala an.

Info zum Laden des Akkus

- Laden Sie den Akku (mitgeliefert) auf, bevor Sie die Kamera zum ersten Mal benutzen.
- Der Akku kann vorzeitig wieder aufgeladen werden, selbst wenn er noch nicht völlig entladen ist. Selbst wenn der Akku nicht voll aufgeladen ist, können Sie den teilweise geladenen Akku in diesem Zustand benutzen.
- Wir empfehlen, den Akku bei einer Umgebungstemperatur zwischen 10 °C und 30 °C zu laden. Bei Temperaturen außerhalb dieses Bereichs wird der Akku u. U. nicht effektiv aufgeladen.

Effektiver Gebrauch des Akkus

- Die Akkuleistung nimmt bei niedrigen Temperaturen ab. Daher verkürzt sich die Nutzungsdauer des Akkus an kalten Orten. Um die Nutzungsdauer des Akkus zu verlängern, empfehlen wir folgendes:
 - Bewahren Sie den Akku in einer körpernahen Tasche auf, um ihn zu erwärmen, und setzen Sie ihn erst unmittelbar vor Aufnahmebeginn in die Kamera ein.
 (Falls sich Metallgegenstände, wie z. B. Schlüssel, in Ihrer Tasche befinden, besteht Kurzschlussgefahr.)
- Bei häufiger Blitz- oder Zoombenutzung ist der Akku schnell erschöpft.
- Wir empfehlen, Reserveakkus für das Zwei- bis Dreifache der voraussichtlichen Aufnahmezeit mitzuführen und Probeaufnahmen vor den eigentlichen Aufnahme zu machen.
- Bringen Sie den Akku nicht mit Wasser in Berührung. Der Akku ist nicht wasserfest.
- Lassen Sie den Akku nicht an sehr heißen Orten, wie z. B. in einem Auto oder in direktem Sonnenlicht, liegen.
- Falls der Kontaktteil des Akkus verschmutzt ist, lässt sich die Kamera u. U. nicht einschalten, oder der Akku wird u. U. nicht effektiv geladen. Wischen Sie in diesem Fall etwaigen Staub mit einem weichen Tuch oder Wattestäbchen sachte ab, um den Akku zu reinigen.

Akku-Restladung

- Falls sich die Kamera ausschaltet, obwohl noch genügend Akku-Restkapazität vorhanden ist,

laden Sie den Akku nach vollständigem Gebrauch auf. Der korrekte Akkupegel wird angezeigt.



A: Restladungssymbol
B: Restzeit

- In den folgenden Situationen ist die Restladungsanzeige eventuell nicht korrekt:
 - Wenn die Kamera lange Zeit bei hoher Temperatur benutzt wird
 - Wenn die Kamera mit einem voll aufgeladenen Akku liegen gelassen wird
 - Wenn ein stark beanspruchter Akku verwendet wird
- Es kann etwa dreißig Sekunden dauern, bis die korrekte Restladungsanzeige erscheint.
- Die Batterie-Restladungsanzeige ist unter bestimmten Umständen möglicherweise nicht korrekt.
- Wenn Sie [Strom sparen] auf [Standard] oder [Stamina] gesetzt haben und die eingeschaltete Kamera eine bestimmte Zeitlang nicht bedienen, wird der LCD-Monitor dunkel, und dann schaltet sich die Kamera automatisch aus (Abschaltautomatik).

Lagerung des Akkus

- Entladen Sie den Akku vollständig, bevor Sie ihn an einem kühlen, trockenen Ort lagern. Um die Funktion des Akkus aufrechtzuerhalten, sollten Sie ihn während der Lagerung mindestens einmal im Jahr vollständig auf- und wieder entladen.
- Um den Akku zu entladen, lassen Sie die Kamera im Diaschau-Wiedergabemodus, bis sie sich ausschaltet.
- Um Verschmutzung der Kontakte, Kurzschluss usw. zu verhüten, verwenden Sie unbedingt das mitgelieferte Akkugehäuse zum Tragen oder Aufbewahren.

Info zur Akku-Lebensdauer

- Die Akku-Lebensdauer ist begrenzt. Die Akkukapazität nimmt im Laufe der Zeit und mit wiederholtem Gebrauch ab. Wenn die Nutzungsdauer zwischen den Ladevorgängen erheblich kürzer wird, ist es wahrscheinlich an der Zeit, den Akku durch einen neuen zu ersetzen.
- Die Akku-Lebensdauer hängt von den jeweiligen Lagerungs- und Betriebsbedingungen sowie den Umgebungsfaktoren ab.

Kompatibler Akku

- Schlagen Sie in der Gebrauchsanleitung Ihres Gerätes nach, um festzustellen, ob es mit dem Akku NP-FH50 (mitgeliefert) kompatibel ist.

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Netzgerät

- Das mitgelieferte Netzgerät ist dieser Kamera fest zugeordnet. Schließen Sie ihn nicht an andere Elektronikgeräte an. Anderenfalls kann es zu einer Funktionsstörung kommen. Achten Sie außerdem darauf, dass das verwendete Netzgerät ein Sony-Originalteil ist.
- Wenn die Betriebs-/Ladekontrolllampe der Kamera während des Ladevorgangs blinkt, nehmen Sie den zu ladenden Akku heraus, und setzen Sie dann denselben Akku wieder einwandfrei in die Kamera ein. Erneutes Blinken der Betriebs-/Ladekontrolllampe kann bedeuten, dass ein Akkufehler vorliegt, oder dass ein anderer Akku als der vorgeschriebene eingesetzt worden ist. Vergewissern Sie sich, dass der Akku dem vorgeschriebenen Typ entspricht. Wenn es sich um einen Akku des vorgeschriebenen Typs handelt, nehmen Sie den Akku heraus, und ersetzen Sie ihn durch einen neuen oder einen anderen, um zu prüfen, ob er korrekt geladen wird. Wird der Akku einwandfrei geladen, ist möglicherweise ein Akkufehler aufgetreten.
- Falls die Betriebs-/Ladekontrolllampe nicht leuchtet, obwohl das Netzgerät an Kamera und Netzsteckdose angeschlossen ist, bedeutet dies, dass der Ladevorgang vorübergehend unterbrochen wurde und sich im Bereitschaftszustand befindet. Der Ladevorgang wird automatisch unterbrochen und in den Bereitschaftszustand versetzt, wenn die Temperatur außerhalb der empfohlenen Betriebstemperatur liegt. Sobald die Temperatur wieder im geeigneten Bereich liegt, wird der Ladevorgang fortgesetzt, und die Betriebs-/Ladekontrolllampe leuchtet wieder auf. Wir empfehlen, den Akku bei einer Umgebungstemperatur zwischen 10 °C und 30 °C zu laden.

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Speicherkarte

- Speicherkarte
- Hinweis zur Benutzung des Speicherkartenadapters (getrennt erhältlich)
- „Memory Stick“-Speichermedium
- Bei Verwendung eines „Memory Stick Duo“-Speichermediums mit einem Steckplatz für „Memory Stick“-Speichermedien der Standardgröße
- Hinweise zum Gebrauch eines „Memory Stick Micro“-Speichermediums (getrennt erhältlich)

Speicherkarte

Die folgenden Speicherkartentypen können mit der Kamera verwendet werden: „Memory Stick PRO Duo“, „Memory Stick PRO-HG Duo“, „Memory Stick Duo“, SD-Speicherkarte, SDHC-Speicherkarte und SDXC-Speicherkarte.
MultiMediaCard kann nicht benutzt werden.
In dieser Benutzeranleitung werden „Memory Stick PRO Duo“-Speichermedien, „Memory Stick PRO-HG Duo“-Speichermedien und „Memory Stick Duo“-Speichermedien „Memory Stick Duo“-Speichermedien genannt, und SD-Speicherkarten, SDHC-Speicherkarten sowie SDXC-Speicherkarten werden SD-Karten genannt.

- Tests haben ergeben, dass „Memory Stick Duo“-Speichermedien von bis zu 32 GB und SD-Karten von bis zu 64 GB einwandfrei mit Ihrer Kamera funktionieren.
- Für Filmaufnahmen werden die folgenden Speicherkarten empfohlen:
 – MEMORY STICK PRO DUO (Mark2) („Memory Stick PRO Duo“ (Mark2)-Speichermedium
 – MEMORY STICK PRO-HG DUO („Memory Stick PRO-HG Duo“-Speichermedium)
 – SD-Speicherkarte (Klasse 4 oder schneller)

Hinweise

- Um einwandfreies Funktionieren der Speicherkarte zu gewährleisten, empfehlen wir, jede Speicherkarte, die Sie zum ersten Mal mit dieser Kamera benutzen, mit dieser Kamera zu formatieren. Beachten Sie, dass durch Formatieren alle auf der Speicherkarte aufgezeichneten Daten gelöscht werden. Diese Daten können nicht wiederhergestellt werden. Machen Sie unbedingt Sicherungskopien von wichtigen Daten auf einem PC oder einer anderen Speicherposition.
- Wenn Sie Bilder wiederholt aufnehmen/löschen, kann es zu Fragmentierung der Daten auf der Speicherkarte kommen. Es ist u. U. nicht möglich, Filme zu speichern oder aufzunehmen. Speichern Sie Ihre Bilder in einem solchen Fall auf einem PC oder einer anderen Speicherposition, und führen Sie dann [Formatieren] durch.
- Es kann nicht garantiert werden, dass eine mit einem Computer formatierte Speicherkarte einwandfrei mit der Kamera funktioniert.
- Die Datenlese- und -schreibgeschwindigkeiten hängen von der Kombination der Speicherkarte und dem verwendeten Gerät ab.
- In den folgenden Fällen können Daten verfälscht werden:
 – Wenn während des Lese- oder Schreibvorgangs die Speicherkarte entnommen oder die Kamera ausgeschaltet wird
 – Wenn die Speicherkarte an Orten benutzt wird, die statischer Elektrizität oder elektrischer Störbeeinflussung ausgesetzt sind
- Es ist empfehlenswert, Sicherungskopien von wichtigen Daten zu machen.
- Bringen Sie keine Aufkleber an der Speicherkarte selbst oder an einem Speicherkartenadapter an.
- Vermeiden Sie das Berühren des Kontaktteils der Speicherkarte mit bloßen Fingern oder einem Metallgegenstand.
- Vermeiden Sie Anstoßen, Verbiegen oder Fallenlassen der Speicherkarte.
- Unterlassen Sie das Zerlegen oder Modifizieren der Speicherkarte.

- Bringen Sie die Speicherkarte nicht mit Wasser in Berührung.
- Lassen Sie die Speicherkarte nicht in Reichweite kleiner Kinder liegen. Er könnte sonst versehentlich verschluckt werden.
- Führen Sie nur Speicherkarten der passenden Größe in den Speicherkartensteckplatz ein. Anderenfalls kommt es zu einer Funktionsstörung.
- Unterlassen Sie die Benutzung oder Lagerung der Speicherkarte unter den folgenden Bedingungen:
 - An Orten mit hohen Temperaturen, z. B. im Fahrgastraum eines in direktem Sonnenlicht geparkten Autos
 - An Orten, die direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind
 - An feuchten Orten oder Orten mit korrosiven Substanzen

Hinweis zur Benutzung des Speicherkartenadapters (getrennt erhältlich)

- Wenn Sie eine Speicherkarte in einen Speicherkartenadapter einführen, achten Sie darauf, dass die Speicherkarte korrekt ausgerichtet und bis zum Anschlag eingeschoben wird. Falscher Einschub kann zu einer Funktionsstörung führen.

„Memory Stick“-Speichermedium

Die „Memory Stick Duo“-Typen, die mit der Kamera verwendet werden können, sind in der nachstehenden Tabelle aufgelistet. Es kann jedoch kein einwandfreier Betrieb für alle „Memory Stick Duo“-Funktionen garantiert werden.

„Memory Stick“-Speichermedientyp	Aufnahme/Wiedergabe
Memory Stick Duo (ohne MagicGate)	○ *1
Memory Stick Duo (mit MagicGate)	○ *2
MagicGate Memory Stick Duo	○ *1*2
Memory Stick PRO Duo	○ *2*3
Memory Stick PRO-HG Duo	○ *2*3

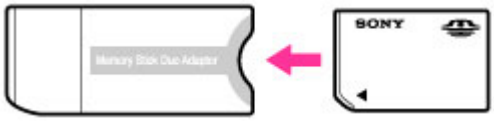
*1 Hochgeschwindigkeits-Datenübertragung über eine Parallel-Schnittstelle wird nicht unterstützt.

*2 „Memory Stick Duo“-Speichermedien, „MagicGate Memory Stick Duo“-Speichermedien, „Memory Stick PRO Duo“-Speichermedien und „Memory Stick PRO-HG Duo“-Speichermedien sind mit MagicGate-Funktionen ausgestattet. MagicGate ist ein Urheberrechtsschutzverfahren, das sich der Verschlüsselungstechnologie bedient. Aufnahme/Wiedergabe von Daten, für die MagicGate-Funktionen erforderlich sind, können mit dieser Kamera nicht durchgeführt werden.

*3 Im Modus [AVCHD-Ansicht] aufgenommene Filme sowie Filme des Formats [MP4 12M] und [MP4 6M] können nur auf Speichermedien des Typs „Memory Stick PRO Duo“ oder „Memory Stick PRO-HG Duo“ aufgezeichnet werden.

Bei Verwendung eines „Memory Stick Duo“-Speichermediums mit einem Steckplatz für „Memory Stick“-Speichermedien der Standardgröße

Sie können das „Memory Stick Duo“-Speichermedium benutzen, indem Sie es in den „Memory Stick Duo“-Speichermedienadapter (getrennt erhältlich) einsetzen.



„Memory Stick Duo“-Speichermedienadapter

Hinweise zum Gebrauch eines „Memory Stick Micro“-Speichermediums (getrennt erhältlich)

- Dieses Produkt ist mit „Memory Stick Micro“-Speichermedien („M2“) kompatibel. “„M2“ ist die

Abkürzung für „Memory Stick Micro“-Speichermedium.

- Um einen „Memory Stick Micro“ mit der Kamera zu benutzen, setzen Sie den „Memory Stick Micro“ in einen „M2“-Adapter von Duo-Größe ein. Wenn Sie einen „Memory Stick Micro“ ohne einen „M2“-Adapter von Duo-Größe in die Kamera einsetzen, lässt er sich möglicherweise nicht mehr aus der Kamera herausnehmen.
- Lassen Sie die „Memory Stick Micro“ nicht in Reichweite kleiner Kinder liegen. Er könnte sonst versehentlich verschluckt werden.

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Info zur Reinigung

Reinigen des LCD-Monitors

Reinigen Sie die Monitoroberfläche mit einem LCD-Reinigungssatz (getrennt erhältlich), um Fingerabdrücke, Staub usw. zu entfernen.

Reinigen des Objektivs

Wischen Sie das Objektiv mit einem weichen Tuch ab, um Fingerabdrücke, Staub usw. zu entfernen.

Reinigen des Blitzes

Reinigen Sie die Blitzoberfläche vor der Benutzung. Die Wärme des Blitzlichts kann dazu führen, dass sich Schmutz auf der Blitzoberfläche verfärbt oder daran haften bleibt, was unzureichende Lichtabgabe zur Folge haben kann.

Reinigen des Kameragehäuses

Reinigen Sie das Kameragehäuse mit einem weichen, leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch, und wischen Sie anschließend das Gehäuse mit einem trockenen Tuch ab. Um Beschädigung der Oberfläche oder des Gehäuses zu verhüten:

- Setzen Sie die Kamera keinen Chemikalien, wie z. B. Verdünner, Benzin, Alkohol, Feuchttücher, Insektenschutzmittel, Sonnencreme oder Insektenbekämpfungsmittel, aus.
- Berühren Sie die Kamera nicht, wenn eine der obigen Substanzen an Ihren Händen haftet.
- Lassen Sie die Kamera nicht längere Zeit mit Gummi oder Vinyl in Kontakt.

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Anzahl der Standbilder

Die Anzahl der Standbilder hängt von den Aufnahmebedingungen und der Speicherkarte ab. (Einheiten: Bilder)

Größe	Interner Speicher	Mit dieser Kamera formatierte Speicherkarte				
	Ca. 19 MB	2 GB	4 GB	8 GB	16 GB	32 GB
16M	3	335	670	1350	2700	5400
10M	4	430	860	1700	3450	7000
5M	7	730	1450	2950	5900	11500
VGA	98	9600	19000	38500	40000	40000
16:9(12M)	3	355	710	1400	2850	5700
16:9(2M)	21	2100	4250	8600	17000	34500

Hinweise

- Wenn die Zahl der noch verbleibenden Aufnahmen größer als 9.999 ist, erscheint die Anzeige „>9999“.
- Wenn ein Bild, das mit einer anderen Kamera aufgenommen wurde, auf dieser Kamera wiedergegeben wird, erscheint es u. U. nicht in der tatsächlichen Bildgröße.

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Filmaufnahmezeiten

Die nachstehende Tabelle gibt die ungefähren maximalen Aufnahmezeiten an. Dies sind die Gesamtzeiten für alle Filmdateien. Die verfügbare Aufnahmezeit hängt von den Aufnahmebedingungen und der Speicherkarte ab.
(h (Stunden), m (Minuten))

Qualität/Größe	Interner Speicher	Mit dieser Kamera formatierte Speicherkarte				
	Ca. 19 MB	2 GB	4 GB	8 GB	16 GB	32 GB
AVC HD 28M (PS)	—	9 m (9 m)	15 m (15 m)	35 m (35 m)	1 h 15 m (1 h 15 m)	2 h 30 m (2 h 30 m)
AVC HD 24M (FX)	—	10 m (10 m)	20 m (20 m)	40 m (40 m)	1 h 30 m (1 h 30 m)	3 h (3 h)
AVC HD 17M (FH)	—	10 m (10 m)	30 m (30 m)	1 h (1 h)	2 h (2 h)	4 h 5 m (4 h 5 m)
AVC HD 9M (HQ)	—	25 m (15 m)	50 m (40 m)	1 h 45 m (1 h 20 m)	3 h 35 m (2 h 45 m)	7 h 20 m (5 h 30 m)
MP4 12M	—	20 m	40 m	1 h 20 m	2 h 45 m	5 h 30 m
MP4 6M	—	35 m	1 h 15 m	2 h 40 m	5 h 25 m	10 h 50 m
MP4 3M	—	1 h 10 m	2 h 25 m	4 h 55 m	10 h	20 h 5 m

Die Zahl in () ist die minimal verfügbare Aufnahmezeit.
Daueraufnahme ist für etwa 29 Minuten möglich. Die maximale Größe einer Filmdatei des MP4-Formats beträgt ungefähr 2 GB.

Hinweis

- Die verfügbare Filmaufnahmezeit ist unterschiedlich, weil die Kamera mit VBR (Variable Bit Rate) aufnimmt. Bei diesem Verfahren wird die Bildqualität abhängig von der Aufnahmeszene automatisch justiert.
 Wenn Sie schnell bewegte Motive aufnehmen, ist das Bild klarer, aber die verfügbare Aufnahmezeit wird kürzer, weil für die Aufnahme mehr Speicherplatz erforderlich ist.
 Die Aufnahmezeit hängt ebenfalls von den Aufnahmebedingungen, dem Motiv oder der Einstellung von Bildqualität/Bildgröße ab.

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Benutzung der Kamera im Ausland

Sie können das Netzgerät (mitgeliefert) in allen Ländern oder Gebieten mit einer Netzspannung zwischen 100 V und 240 V AC und einer Netzfrequenz von 50 Hz/60 Hz benutzen.

Hinweis

- Ein elektronischer Transformator ist unnötig, und seine Benutzung kann eine Funktionsstörung verursachen.

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Info zu TV-Farbsystemen

Um mit dieser Kamera aufgenommene Filme auf einem Fernsehgerät zu betrachten, müssen Kamera und Fernsehgerät auf dasselbe Farbfernsehsystem eingestellt sein. Überprüfen Sie das Farbfernsehsystem für das Land oder die Region, in dem (der) Sie die Kamera benutzen.

NTSC-System
Bahamas, Bolivien, Chile, Ecuador, Jamaika, Japan, Kanada, Kolumbien, Korea, Mexiko, Mittelamerika, Peru, Philippinen, Surinam, Taiwan, USA, Venezuela usw.

PAL-System
Australien, Belgien, China, Dänemark, Deutschland, Finnland, Großbritannien, Hongkong, Indonesien, Italien, Kroatien, Kuwait, Malaysia, Neuseeland, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Singapur, Slowakische Republik, Spanien, Thailand, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vietnam usw.

PAL-M-System
Brasilien

PAL-N-System
Argentinien, Paraguay, Uruguay

SECAM-System
Bulgarien, Frankreich, Griechenland, Guyana, Irak, Iran, Monaco, Russland, Ukraine usw.

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Carl Zeiss-Objektiv

Diese Kamera ist mit einem hochwertigen Carl Zeiss-Objektiv ausgestattet, das scharfe Bilder mit ausgezeichnetem Kontrast reproduziert. Das Objektiv dieser Kamera wurde unter einem von Carl Zeiss geprüften Qualitätssicherungssystem in Übereinstimmung mit den von Carl Zeiss Deutschland aufgestellten Qualitätsnormen hergestellt.

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

AVCHD-Format

Das AVCHD-Format wurde für High-Definition-Digital-Videokameras entwickelt, um ein HD-(High-Definition)-Signal mit der Spezifikation 1080i*1 bzw. 720p*2 unter Anwendung hochwirksamer Kompressions-Codiertechnologie aufzuzeichnen. Das Format MPEG-4 AVC/H.264 wird zur Komprimierung von Videodaten angewandt, während das Dolby Digital- oder Linear PCM-System zur Komprimierung von Audiodaten verwendet wird.
Das Format MPEG-4 AVC/H.264 ist in der Lage, Bilder mit höherer Effizienz zu komprimieren als das herkömmliche Bildkomprimierungsformat. Das Format MPEG-4 AVC/H.264 ermöglicht die Aufzeichnung eines mit einer Digital-Videokamera aufgenommenen High-Definition-Videosignals auf 8-cm-DVD-Discs, Festplatten, Flashspeicher, Speicherkarten usw.

Aufnahme und Wiedergabe auf der Kamera

Ihre Kamera nimmt mit der unten angegebenen High-Definition-Bildqualität (HD) auf der Basis des AVCHD-Formats auf.
Videosignal*3:
1080 60i-kompatibles Gerät
MPEG-4 AVC/H.264 1920×1080/60i, 1440×1080/60i
1080 50i-kompatibles Gerät
MPEG-4 AVC/H.264 1920×1080/50i, 1440×1080/50i
Audiosignal: Dolby Digital 2ch
Speichermedium: Speicherkarte

*1 1080i-Spezifikation
Eine High-Definition-Spezifikation, die 1.080 effektive Abtastzeilen und das Interlace-System verwendet.

*2 720p-Spezifikation
Eine High-Definition-Spezifikation, die 720 effektive Abtastzeilen und das Progressiv-System verwendet.

*3 Daten, die in einem anderen AVCHD-Format als den oben angegebenen aufgezeichnet werden, können nicht auf Ihrer Kamera wiedergegeben werden.

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

GPS (nur DSC-HX100V)

Dieses System ermöglicht es Ihnen, Ihre genaue Position auf der Erde zu bestimmen. Die GPS-Satelliten befinden sich in sechs Erdumlaufbahnen in 20.000 km Höhe. Das GPS-System besteht aus 24 oder mehr GPS-Satelliten.
Ein GPS-Receiver empfängt Funksignale von den Satelliten und berechnet die aktuelle Position auf der Basis der Umlaufbahndaten (Almanachdaten) und der Laufzeit der Signale usw.
Das Bestimmen einer Position nennt man „Triangulation“. Ein GPS-Receiver kann die geographische Breite und Länge einer Position durch den Empfang von Signalen von 3 oder mehr Satelliten bestimmen.

- Da die Positionen von GPS-Satelliten ständig variieren, kann die Positionsbestimmung länger dauern, oder der Empfänger ist je nach Ort und Zeit der Kamerabenutzung u. U. überhaupt nicht in der Lage, die Position zu bestimmen.
- „GPS“ ist ein System zur Bestimmung der geographischen Position durch Triangulation der Funksignale von GPS-Satelliten. Vermeiden Sie die Benutzung der Kamera an Orten, wo Funksignale blockiert oder reflektiert werden, wie z. B. an schattigen Orten, die von Gebäuden oder Bäumen usw. umgeben sind. Benutzen Sie die Kamera unter freiem Himmel.
- An den folgenden Orten oder in den folgenden Situationen, an/in denen die Funksignale der GPS-Satelliten die Kamera nicht erreichen, können eventuell keine Positionsdaten aufgezeichnet werden.
 - In Tunneln, Innenräumen oder im Schatten von Gebäuden.
 - Zwischen hohen Gebäuden oder auf schmalen, von Gebäuden gesäumten Straßen.
 - An unterirdischen Orten, an dicht bewaldeten Orten, unter einer Hochbrücke oder an Orten, an denen Magnetfelder erzeugt werden, wie z. B. in der Nähe von Hochspannungsleitungen.
 - In der Nähe von Geräten, die Funksignale im gleichen Frequenzband wie die Kamera erzeugen: in der Nähe von Mobiltelefonen des 1,5-GHz-Bands usw.

Info zu Triangulationsfehlern

- Falls Sie unmittelbar nach dem Einschalten der Kamera den Standort wechseln, kann es länger dauern, bis die Kamera mit der Triangulation beginnt, als wenn Sie am selben Ort bleiben.
- Durch die Position der GPS-Satelliten verursachter Fehler
 Die Kamera ermittelt automatisch Ihre gegenwärtige Position, wenn sie Funksignale von 3 oder mehr GPS-Satelliten empfängt. Der von den GPS-Satelliten zugelassene Triangulationsfehler beträgt etwa 30 m. Je nach der Umgebung der Position kann der Triangulationsfehler größer sein. In diesem Fall kann es sein, dass Ihre tatsächliche Position nicht mit der auf der Basis der GPS-Daten ermittelten Position auf der Landkarte übereinstimmt. Da die GPS-Satelliten vom Verteidigungsministerium der Vereinigten Staaten kontrolliert werden, kann der Genauigkeitsgrad einer absichtlichen Änderung unterliegen.
- Fehler während des Triangulationsvorgangs
 Die Kamera erfasst Positionsdaten periodisch. Es besteht eine geringe Zeitdifferenz zwischen dem Zeitpunkt der Positionsdatenerfassung und dem Zeitpunkt der Positionsdatenaufzeichnung auf einem Bild. Daher kann es sein, dass der tatsächliche Aufnahmeort auf der Basis der GPS-Daten nicht genau mit der Position auf der Landkarte übereinstimmt.

Info zum eingeschränkten GPS-Gebrauch in einem Flugzeug

- Schalten Sie die Kamera gemäß den Anweisungen des Flugbegleitpersonals während des Starts und der Landung eines Flugzeugs aus.
- Wenn Sie die Positions- und Richtungsdaten nicht aufzeichnen wollen, wählen Sie [Aus] für die GPS-Einstellung.

Info zu weiterer Einschränkung

- Benutzen Sie die GPS-Funktion im Einklang mit den Bestimmungen des Orts oder der Situation.

Info zum geographischen Koordinatensystem

-

- Das geographische Koordinatensystem „WGS-84“ wird verwendet.

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

TransferJet-Standard

Die TransferJet-Kommunikation entspricht dem unten angegebenen Standard.

TransferJet-Standard:
Entspricht PCL Spec. Rev. 1.0

Protokollklassenname (Kommunikationstyp):
SCSI Block Device Target
OBEX Push Server
OBEX Push Client

- Verwenden Sie das obige „SCSI“-Kommunikationsprotokoll, wenn Sie eine Verbindung zu einem TransferJet-kompatiblen Gerät (getrennt erhältlich) herstellen. Oder benutzen Sie das „OBEX“-Kommunikationsprotokoll, um Daten zwischen Kameras auszutauschen.

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Lizenz

Hinweise zur Lizenz

Die Softwarepakete „C Library“, „zlib“ und „libjpeg“ sind in die Kamera integriert. Diese Softwareprodukte werden auf der Grundlage von Lizenzverträgen mit den jeweiligen Urheberrechtsinhabern zur Verfügung gestellt. Auf Verlangen der Urheberrechtsinhaber dieser Softwareprodukte sind wir verpflichtet, Sie über Folgendes zu informieren. Lesen Sie bitte die folgenden Abschnitte.
Bitte lesen Sie „license3.pdf“ im Ordner „License“ auf der CD-ROM durch. Dort finden Sie Lizenzen (in Englisch) für die Software „C Library“, „zlib“ und „libjpeg“.

DIESES PRODUKT WIRD UNTER DER AVC-PATENT PORTFOLIO-LIZENZ FÜR DEN PRIVATEN UND NICHT KOMMERZIELLEN GEBRAUCH DURCH DEN BENUTZER LIZENZIERT, UND ZWAR FÜR
(i) DAS CODIEREN VON VIDEODATEN IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM AVC-STANDARD („AVC-VIDEO“)
UND/ODER
(ii) DAS DECODIEREN VON AVC-VIDEODATEN, DIE VON EINEM BENUTZER IM PRIVATEN, NICHT KOMMERZIELLEN RAHMEN CODIERT WURDEN UND/ODER VON EINEM VIDEO-ANBIETER STAMMEN, DER ÜBER EINE LIZENZ ZUM ANBIETEN VON AVC-VIDEOS VERFÜGT.
FÜR EINEN ANDEREN ZWECK WIRD KEINE LIZENZ ERTEILT ODER IMPLIZIT GEWÄHRT. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN KÖNNEN VON MPEG LA, L.L.C. ERHALTEN WERDEN. SIEHE
HTTP://WWW.MPEGLA.COM

Info zu Software, die der GNU GPL/LGPL unterliegt

Softwareprodukte, die der GNU General Public License (im Folgenden als „GPL“ bezeichnet) oder der GNU Lesser General Public License (im Folgenden als „LGPL“ bezeichnet) unterliegen, sind in die Kamera integriert.
Sie haben das Recht, auf den Quellcode dieser Softwareprodukte zuzugreifen, diesen zu modifizieren und weiterzugeben, und zwar gemäß den Bestimmungen der mitgelieferten GPL/LGPL.
Der Quellcode steht im Internet zur Verfügung. Über den folgenden URL können Sie ihn herunterladen.
http://www.sony.net/Products/Linux/
Wir möchten Sie bitten, uns nicht im Zusammenhang mit dem Inhalt des Quellcodes zu kontaktieren.

Bitte lesen Sie „license2.pdf“ im Ordner „License“ auf der CD-ROM durch. Dort finden Sie Lizenzen (in Englisch) für die Software „GPL“ und „LGPL“.
Zum Anzeigen der PDF-Datei ist Adobe Reader erforderlich. Falls das Programm nicht auf Ihrem Computer installiert ist, können Sie es von der Adobe Systems-Webseite herunterladen:
http://www.adobe.com/

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation

- Bedienungssuche
- Vor Gebrauch
- Aufnahme
- Wiedergabe
- Benutzung der 3D-Funktionen
- Verwendung der MENU-Posten (Aufnahme)
- Verwendung der MENU-Posten (Wiedergabe)
- Ändern von Einstellungen
- Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät
- Verwendung mit Ihrem Computer
- Drucken
- Störungsbehebung
- Vorsichtsmaßnahmen/Info zu dieser Kamera

Inhaltsübersicht

Markenzeichen

- Die folgenden Zeichen sind Markenzeichen der Sony Corporation.
 Cyber-shot, „Cyber-shot“, „Memory Stick“, „Memory Stick PRO“, MEMORY STICK PRO, „Memory Stick Duo“, MEMORY STICK DUO, „Memory Stick PRO Duo“, MEMORY STICK PRO DUO, „Memory Stick PRO-HG Duo“, MEMORY STICK PRO-HG DUO, „Memory Stick Micro“, „MagicGate“, MAGICGATE, „BRAVIA“, „PhotoTV HD“, „DVDirect“, TransferJet und das TransferJet-Logo
- „Blu-ray Disc“ und das Logo sind Markenzeichen.
- „AVCHD“ und das „AVCHD“-Logo sind Markenzeichen der Panasonic Corporation und Sony Corporation.
- Dolby und das Doppel-D-Symbol sind Markenzeichen von Dolby Laboratories.
- HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen von HDMI Licensing LLC.
- Microsoft, Windows, DirectX und Windows Vista sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder in anderen Ländern.
- Macintosh und Mac OS sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen von Apple Inc.
- Intel, Pentium und Intel Core sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen von Intel Corporation.
- Das SDXC-Logo ist ein Markenzeichen von SD-3C, LLC.
- MultiMediaCard ist ein Markenzeichen der MultiMediaCard Association.
- „PlayStation“ ist ein eingetragenes Markenzeichen von Sony Computer Entertainment Inc.
- Das OBEX-Wortzeichen und -Logo sind eingetragene Markenzeichen, die sich im Besitz der Infrared Data Association (IrDA®) befinden.
- Eye-Fi ist ein Markenzeichen der Eye-Fi, Inc.
- Darüber hinaus sind die in dieser Anleitung verwendeten System- und Produktbezeichnungen im Allgemeinen Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen ihrer jeweiligen Entwickler oder Hersteller. Die Zeichen ™ oder ® werden jedoch nicht in allen Fällen in dieser Anleitung verwendet.

Zurück nach oben

Copyright 2011 Sony Corporation